

[Faint, illegible blind-tooled text on the leather cover and wooden board, arranged in approximately 15 horizontal lines.]

[Faint, illegible text visible on the adjacent page to the right of the book cover.]

Dit boeck hoort toe De Cruysbroeden
i Marimede In de kerffel van dyghede

C 24

150 Blatt.



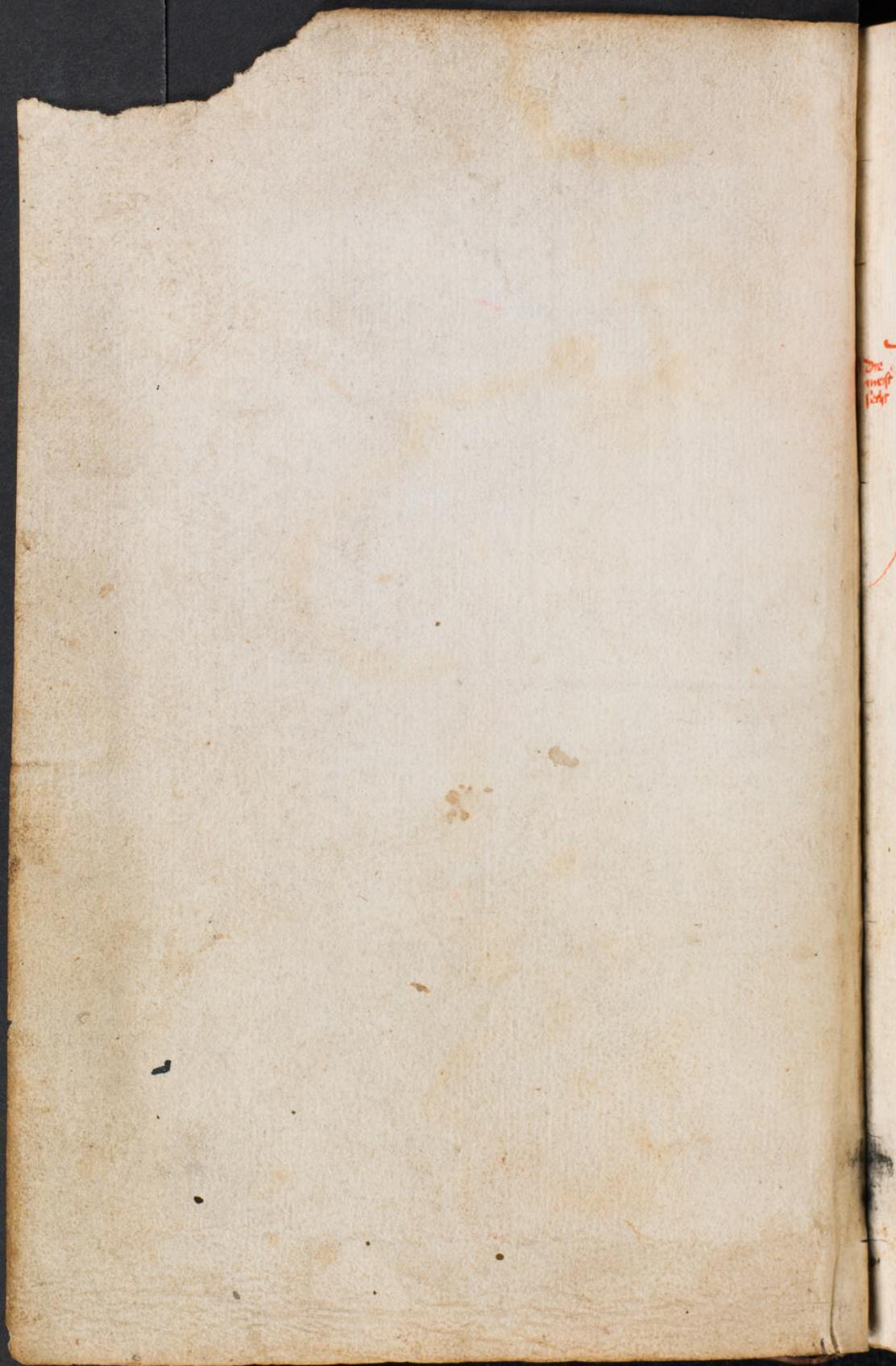
Die Vorsätze des Vorders d. Rückenters
Pag. 66. mit: Alexante de Villa dei Doctornale
29 zeit. Buch i d. Speculum d. type
Lsgelicht 1928

R.

Faint, illegible handwritten text at the top of the page.

C 24

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF



Hier beghyuet die
 historie der kinder va
 ystahel. waer si daer die
 waer sijn teygen tot egypte
 daer mede werde in
 getatten die x. gebude
 en sijn se merkelicke. //

te
 veyt
 117

Hise gestar
 ue steit
 in genesi
 mede xliij
 capittel
 dat god sprack totten
 heilige patriarche iacob
 Du en salt dy niet ont
 fruchtē want ic wil di
 tot enē groten gysledē
 te maken. daer om gā
 aff in egypten lant dat
 ic wil miti afgaene
 en wil di weder van dā
 leyden in dat lant der
 geloffte. Wantan dese
 wonde gespreake sijnē
 mede alde tyde. so wer
 den se doch in hūde des
 zages gespreake vande
 here totte gone die ey
 genstap sulle vdiene
 mede hemelschen lande
 der geloffan. Want

die moten ierst in egypte
 deser werlt afgaen ende
 gedruet werde. en daer
 na daer meninge westine
 wandē eer sijn mit drae
 gen vnetē daer die ior
 dane come. Och waer
 selch is die mede die
 den rechten wech vā he
 weent en vryeliche op
 gaet totte hemelsthe
 iherusale. Die salt alre
 venich. achtē wat hem
 optē wege beyeigent
 van ellende en ydene
 Als he wetē dat he mede
 rechten wege wandert
 want mede weghe
 daer mede in wandert se
 dūch gemoyet wort en
 der sere vole sijn. Als sāt
 peter secht. dat die rech
 ten nauwe behalde sulle
 werde. En als aer Sātē
 paulvel vermaet. dat
 hy tot sijn sulle op dat
 hy sekerlicke wandere
 huer om die selicheit
 te vordere. en dy opten
 rechten wech des hemel
 schem iherusalems te

stint dattu tot vole eynde
mitte gemoyde niet ge
vonde en werdē der
nu soe vole sijn. **S**oe heb
ic gedaht dat ic dy to
ene exempel segge sal
Voe god dat vole dat
vande heilige patriar
ke iacob gebare wart
wtleyde van egypten
land in dat lant der
belofte. **E**n wa he wo
ter mit hem dede. **E**n
want ic blint bin en
onwys. en in my selue
verdrwaelt gaem in my
ne menichuoldighe
gebruke. **H**ier omē
sarnep ic ane die on
sprekelidre ewighe
wysheit. dat se my ge
me te apenbare d'wady
der wysheit den sime
liene vriende gaemē
Die dier waerhede te
gaend sijn. **E**n wie
daer in egypte deser
werlt wyslic gecome
sijn der dat raed me
re in dat lant der be
lofte. **E**n op dattu dat
tebet verstaeste soe wil

ic dy segge an versten
male wa die heilighe
patriarke gebaren wor
den. en wa sijn in egypte
lant quame. en soe me
nigen druck daer ledē
en daer na wt toegem
dat lant van beloffen
Hier om soe weret dat
wy lese dat iacob die pa
triarche twee vrouwe
hadde. **D**ie ene hiet lia
die ander rachel. **E**n
elc van hem had ene
soncfrouwe. **D**er verster
soncfrouwe name was
selpha. en die had dat
gebredt dat se vole
drandē. en drondken
wart. **D**ie ander ionc
frouwe hiet bala. en
die had dat gebredt dat
se te vole sprackē. en wo
le waerd had. **I**ha bare
den cotten versten vier
sone. Ruben. simeon
leui. en judas. **A**ldus
heft die mesthe twee
vrouwe in he schenē.
Die begerlichkeit is
lia en die verstandel
heit is rachel. **D**ie sin
lichkeit is der begeren
ioncfrouwe en heft dat

gebredt datse minnerme
genach en can gedreucke
der senneliker dinghen.
Mer der verstandelre
ioncfronwe is die ver
beldinge. Die heft dat
gebredt datse te vole
sprict. en erre vrou
wen der verstandelre
te vole beelde in draecht
Wat dat wu kende
lene totten ierste is
varegegaen var dat
stonwende lene. Hier
om sal hya die dat wu
kende lene bedint
totten ierste vrucht
ber werde. en ar vru
cht sal ruben sijn. dat
is gotlike anxt. wat
sij is een aenneme alre
zichde. alsoe sprict die
heilige scrift. dat be
gin der wijsheit is die
anxt des huy. Dese
sarn wort gebare wa
meer die mesche sijn
gebredt. en die gerech
ticheit gaeds in sine
herte heymelich onre
zend. Wanneer dese
sarn gebare is mede

4
sche. dat is als he redte got
like anxt houet. en hi da
siet dat he god se ducht wa
tornt henet se valt he
in grove bedruefnisse. En
dan wort simcon gebare
dat is rouwe des herren
en bedruefnisse. want
onse here gesprake heft
Sahch sijnse die stry en
want se sulle getreest
werde. hier om name
bedruefnisse en anxt mede
mesche gebare is. se wort
dan lemi gebare. dat is
haep off een guet tamer
laet. want wa die me
sche meerre rouwe en
lectroesen var sine sijnde
heft. wa hi meerre ha
pe en betrouwe mach hem
datse hem got vergene
wille. Wanneer die me
sche een tamerlaet ver
tragen henet. en de gne
den got betrouet dat
he om niet late en sal
se ontspringet een lief
de en ene vrient stap tus
schen gode en den mesche
dat dan die mesche sijn
trouwe warmpge en ver
manpge vnemet. Ende

se wort dan judas dat is
die myne gebare. Dat is
die edel sone van des ge-
stedt die sone gaeds
gebare wart. Die daer
een comt solde syn al
sijne brueder. Want
die edel doget der myne
ene crone is. en ene
coningyne alre doudhe.
Nu lesen wy de radjel
sich dat hya mer sone
had en se onvruchtber
was dat sy de begeer-
den dat iacob bij erre
ioncfrouwe schiepe. dat
se ac kinder van he
moeder hebbe. en het
gesthedt alsoe dat haer
soncfrouwe bala tve
sone wan die ene hiet
dan. en die ander ney
talm. En de die geba-
ren word en hya sich
dat rachael by erre
ioncfrouwe tve sone
had. De begeerde si
dat iacob ac by erre
ioncfrouwe selpha schiep
En dat gesaedu aldus
dat ac soncfrouwe
ac tve sone wan. Die
ene hiet gad en die ander

ger. Dit en bedint an
ders niet dan als gothic
ke myne gebaren wort
mer begeerte. en die
wijsheit mid mesthen
Se begeert die ver-
standheit dat selue te
bekenne dat daer ge-
myt wort. En want
se dat mit pure rocker
sonder beelde en forme
niet bekenen en mach
se begeert se doch dat
on ioncfrouwe die ver-
beeldinge totte ewige
dinge gekeert sy en
mitte beelde sie leze be-
kenen. En aldus gele-
ert die verbeeldinge
tvee sone. Die eerste
is aenmerkinge der
rocomeder pine der
helle. en die hat dan
Die ander sone is over-
denkinge der rocome
der salicheit des ewige
leues. en die hiet ney
talm. Wanneer nu die
verbeeldinge des tve
sone heft. en hya dat
is die begeerte siet in
der verbeeldinge. soe
wil se ac dat ac ion-
cfrouwe die sinlicheit

onder dan midj werde oze
 ma dat is den gemade
 en vande aensien dat
 sy die tecomede pinc
 densiet. se gebeert
 oze maget ene sone
 die heiter gad. dat is
 een afbreke alre sint
 licher genaechte op dat
 se die helle ontflie mo
 ge. **En** als se neptalim
 die ewige salicheit aen
 siet se gebaert shafar
 dat is gewaer verdul
 dichheit in hede. en om
 der vronde wil al druck
 en wederspat deyme
 trachte. **Waneer** nu
 waer verduldichheit
 mede mestehe gebare
 wort. se wort da die
 mestehe in sijnre bega
 ten mit sunderlingre
 vronde en genaechte
 beuert van gade en
 sijn luche en sijn bode
 wort hem se lichte. dat
 he em alse seer verurou
 wet in gade dat hem
 al wederspat suet wort
En als dit gesaet. se
 is dan van hya der be

gzerlicheit ysachar geluze
 dat is vronde en suetichheit
Waneer die mestehe die
 suetichheit gaeds benaelt.
 se wort he an gade gelam
 den en aen allen godliche
 dingte. en vercriget
 ene vsmadinge aldes dat
 tegen die eze gaeds is.
En als hi wat siet off haer
 dat tegen die eze gaeds is
 dat maet he bestraffen.
En dan wort gebaren
Zabulon dat is een tereu
 licheit tege al dat niet
 godlich en is. **mer** want
 die mestehe ducht selnen
 duet daer he den andere
 in straffer. en he dat ac
 in hem vndet se staemt
 hi em in hem selue. ende
 want he sonder gebreck
 niet lene en mach se sta
 met hi em van bynen
 var gade allene. **Ende**
 dan wort dina die doch
 ter dat is steemte geba
 ren van hya der begeerte
want een vrouwe per
 se stemelke is van natu
 ren dan een ma. **mer**
 op dat Zabulon hem niet
 te vole en toeme. se wort

na hem gebare ene iont
frouwe dat se sine tarne
in quaderthenheit heren
en behmed. **O**p dat sy
toern en syn berispe al
tijt come wt guetheit
sijns heren. **E**n als dat
gesaet dat die mestehe
hem var gad met alle
ne mer. **o**c varde lu
den hem samet. ende
duch van scheinde der
lude die doichde achter
laet. **D**e gaet dyna wt
en wort onttermet.
En als die mestehe and
lude gebreke aensiet
en hem dan vheffet
dat he in sulc gebreke
niet genalle en is. of
dat he geen gebreke en
heft. **D**an se is dyna
wtgeganse en wort
vander ydelre glorien
ondergedruct en ont
rreint. **D**at sal dan die
mestehe strengelic wre
ken in he. en sal sine
menigholdige gebreke
in hem seke versette.
En al ouer vloedicheit
van woord en van wy
sen besnijde. **E**n doch

en sal he sine crachten
niet zoden onbesthende
lic als die brueder dyna
symeon en lemi deden
mer. **H**u sal hem mit ma
ten en myt bescreuenlyc
besinde dat en can he niet
gezen. **T**en sy dat ioseph
dat is wijs onderscheit
gebare wort. **D**ese edel
sone wart ierst gebare
de iacob alt was van
radjael. **W**ant daer
hoit vole iare te eer
een mestehe daer te
can come dat he wijs
onderscheit verdrighe
can in alle dinghe. en
eer he behene mach dat
he niet te vole off te des
en te mivendelic off te
wtwendelic. **D**it duet
ioseph die gyst mat
en onderscheit alre dach
den. en alle behene gyst
he wijs onderscheit. **H**ur
om maet wijs onderscheit
al ander doichde en en
aenbeden. **W**ant he
beduut die drome en
al bildery ind fantasien
en beclaget sine brue
der dat syn al ander

zochden. Wat te vole
 off te cleyne is. ende
 dat is dudz tegen die
 ander dudz en en mo
 gen dudz die rechte
 mate niet halde. En
 als die mēsche heft i
 sijnz verstandnisse
ioseph den wyse onder
 sthender gebare. se le
 ert he den mēsche he
 seluer te bekennen
 En want hy in hem
 siet dat beelde der ho
 gher drienoldicheit
 se begint in sine v
 standelheit een licht
 te openbare. dat is
 godlick stouwe in syb
 selue beelde. mer
 wāneer dat godlike
 stouwe geopenbaert
 is. se moet verstan
 delheit sterue. want
 sy en can des niet be
 grype. Als wy lese de
rachel beniamyn beer
 de dat sy wende selue
 kind sterue moeste
 Alda gesietet ac. wā
 neer beniamyn dat is
 godlick stouwe mē
 schelike gebare wort.

se moet die vstandelheit
 en al sulidre malle en al
 dat natuerlick is sterue
 en hier benede blyuen
 hier te en comt die
 mēsche niet dan myt
 drien dingē. dat eerste
 is dat he verwendelick
 wael geordnert is
 en van hynē onghem
 dert sy van alle beelde
 dat ander is he moet
 gade myt se vueriger
 myne aenhangē sonder
 onderlaet als een glōe
 de yser dat nimmer meer
 en can geleschet werde
 dat derde is he moet he
 selue vlane hebn in eanz
 onwetender. dus starnisse
 der he em selue in aen
 genomenē wijse nimmer
 vnde en can dan
 is die edel sone beniamyn
 gebare. en die verstan
 delheit sine moeder is dat
 En salich sijnse al die asā
 mid he dat sine. dan ont
 fangtet he werst in hem
 een nye mēschelick leue
 Nu lese wy dat iacob
 sunderlinge liefde hadde
 tot sine sone ioseph wat

hy on in syn altheit gewa
en maecte hem ene roch
hent op syn endel. Daer
na seide ioseph sine vader
wie syn brueders tegen
god leued. **H**yr om ha
ten hem sine brueders
en vercodhene in egypten
lant. daer leet he
vole en lach langhe tijt
om synre knysheit wille
gevangē in ene dymste
ren kerker. **A**er god
gaff hem die const dat
he drome conde bedude
Daer om wart he ver
hoget en gesat tot ene
prince des gansen lants
En het waert duernyt
alsoe dat geat kumer
van hongers wege med
land was. **E**n om des
kumers wil sine brue
ders aer hulpe aen he
sochte. **E**n ten leste si en
haer vader tot he toge
van hongers weghen d
sy in ore eigene land
haddē. **A**lsoe qua iacob
mit. lxx. personen in egypten
lant. **D**at beduyt
nu dat ioseph alsoe lieftic

was var alle syn ander
brueders. **D**an dat wyse
besthedenheit der zoudi
den en der gebruke se
grat en hoer is var al
ander zoudide. **D**aer om
heft ioseph ene roch her
op syn endel. **W**ant se
bestheit en bekent alle
zoudide. **W**ant se bekent
te vole en te cleyne. **S**e
bedaget aer vander ar
madicheit. **W**as se ar
sa seer druct dat se
ge en guet exempel
gewē en wil. **S**e beda
get aer vander sadt
madicheit. dat se die
oueer gaeds niet en
straffer. **S**e bedaget
aer van hardicheit des
londs wa dat die mesthe
hem selue om sine rocht
aen nemet. en die me
sthe kunne in vole iare
daer to comt dat he
wys onderstheit hebbē
mach in al sine werke
enter te vole off te we
nich. **E**n dat beduyt
dat iacob alt was de
he desen sone geuwan.

En want den meſtke
 ſyne natuere en ſyne
 begeerte tegen is matre
 en omate te halde. Hier
 om ſe vercoep duchte
 die begeerte en die wer
 ke des meſtke ioſeph orz
 brueder in egyptenlant
En alte hant als ioſeph
 dat is wijs onderſcheit
 vercocht wort van ſine
 bruedere en van hem
 comt. ſe begint die du
 rz tyt en künner inde
 lande ſyne brueder. **W**at
 alle dicheit gebreken
 inde meſtke en werde
 ondiecheit als die wijsse
 beſcheidenheit verlaere
 wort. **H**ier om moete
 die dicheit die wijsse be
 ſcheidenheit hebu wat
 ſy een prima is der va
 egypte. dat is der werlt
Vande datſe al geſche
 der drome die in haer
 re genade comt beſar
 den can. **W**ant ſe moef
 te anders van gebreck
 halff verderne. **E**nde
 al wort die wijsse beſar
 denheit duche bedruct
 en inde herker geladit

om haerre wijsheit wil
 ſe brect ten leſte wt ende
 comt vart en wort ver
 hoecht blydelide in alre
 weerdicheit. **H**ier nae
 geſaeder dat alle die ge
 ſcheyne halidide leuede
 die in egypte lande warz
 dat on dat lant wael be
 hayede dat ſe vorder
 niet en begeerte. **D**aer
 te blyue al der zaghe.
Want ſe hadde eer en
 guet en tyckortinge
Hier om verhengde
 got dat een wie come wt
 in egypte die en woſte van
ioſeph noch van iacob niet
En die druchte dat volc
 gaeds ſwaerliche. en de
 bozen comt moete ſe
 onder dandij ſyn. **E**nde
 die ſelue comt ordemer
 de datſe moete negelſte
 ne bache en kalc bene
 en die ſtrate rymidide
 en die onrymdicheit en
 wede draege. en hy be
 ſwaerde ſe alſe datſe
 den godliche dienſt niet
 volbringe en mochte
 Hy gebat oc datine
 al die kinder die kmedyt

gebare word verdrut
ken sold. **H**ier omme
wart moyses in een
strijn gelacht en in
dat water gesat van
sonder hunger ordene
ringe gaede die dat
wold dat hem des
nincs dochter wa wa
ter het neme en op
vuede en. **W**y lese
er alsoe lange als sy
in egypte land ware
dat se myt hare vee
vole kumers hadden
en er vole betorminge
leden. **D**ie se sage dat
die gone die die afga
de aenbede se vole tras
tes en geluckes hadde
hier inder tijt. **E**nd
in desen druck ware
se in egypte land me
nich uer hent he got
halp wra land totter
stat des vrede. **E**gypte
te lant bedruyt des
werlt. se gesiedet
noch druck en vole dat
die mesche te vole in
desse leue lieff hener
als he in ere en in ge

ludre en in genachte
alle dage sijn leues
is. en die tijt vsmme
dat se geen vlangen
en hebn naden ewige
vaderland. en ver
blind se seze dat se
niet anders en bege
ren dan tytelichdinge
deser werlt. **D**aer
om se heft die gueder
tierre god geordeneert
dat die gone die he wt
uerare hener dat se
menige druck hie
in deser tijt op dat se
in deser werlt niet a
vole genach noch luf
ten en hebn. en des te
meer begeren sal die
ewige ding. **H**e ver
henget druck wt gro
ter mine dat se vande
quade mesche deser
werlt bedruyt werd
Krist dat die mesche
niet wtter werlt en
gaet se maet he se
gedruyt werd. **H**e
maet er eer he wt
egypte deser werlt comt

die straten weynghen
 en die omzynchheit
 en wach drage. **W**ant
 alle armoedighe werla
 die sijnre nature tege
 sijn daer maer he hem
 in lyde en hem selue
 daer in verwynne eer
 hy wt egypte comt. **E**n
 het maer oer ten iersta
 al die knechtz enb wt
 waer geworpe sijnre
Want al dat mede
 mesche wt blaede wt
 vlesche wt wille des
 mans geloue wort
 dat maer al ierst str
 ne eer dat die mesche
 wt egypte lant comt
Her allene die beger
 te die mede mesche
 in begeringe des tyt
 liche waters als in ene
 stampe drinet. die sal
 lenedich blyue. **W**ant
 die begeerte der ewighe
 slinge dat is die gruu
 re morses die d' me
 sche wt egypte deser
 werlt leyden sal. **E**n
 geschijnt dudz alke

vriende gaeds dat se in
 deser tyt in grote ver
 wonden en betarlinge
 gesat werde. **A**ls se sie
 zat die kinder deser
 werlt in sa grote ge
 lude en traest sijn. **E**n
 daer by sijnse die vrie
 de gaeds in groter ver
 smaetheit en in gro
 ten drudz en lyde. **H**ier
 zat got onre niet en
 woe en aere al vgete
 heft. **D**ie brenet den
 mesche in graet wonder
 en betaringe. **H**ent
 dat he a male wt egypte
 ten seydt. **D**an siet he
 waer sids dat raed meer
 den vriende gaeds op
 dmet en al ar vyand
 vdr mede **Die ionge**

Du seg mir **T**orge
 die kinder van
 ysrahel al gelijck wt egypte
 ten da se in dese drudz
 en lyde ware **die mesche**

Den. **W**ae vole
 lidenb dat se
 hadde. **S**en wolden se

se doch niet van dan het
dat se in groet plaghe
quame. en al water wt
blat. En geen huys
en was me en vant
daer deden in. En die
quame vorsthe ende
ander quade onzeyne
worme die den lud
op aer bed gingē. En
daer toe waest drie
daghe duyster. alsoe
dat die ene den ande
re niet en sach. Die
se dese groet plagen
in egypte sagen daer wol
den se ierst en weth gae
En noch niet al hent
datse die coninc selue
en weth liet trecke.
En die van egypte se
worden en vermae
den se datse te hant
en weth sende solden
alsoe gesmet noch hu
den des dages waer wale
dat die mesthe in deser
werlt meingē dreck
en hē hē. en ane
die werlt niet toe heff
en werd nochtant
se en wil he der werlt
niet late. hent dat een

gemeyne groet plage
en hē comt. dat is
als en die werlt selue
begift en laet. ende
mesthe wdrinet. en
myt swaer hē wt ia
get. **Die ionger**

Dv seg my waese
n van land qua
men. **Die meester**

Wlesen datse der
naet en sluerē
gestuyd en des gelijcs
leend vande heydne.
En aer name somighe
en stoff in aer hant.
Se name aer mit he
offer hande te offeren
gad inder waestime.
en se name aer mit
hem mele daer se brat
aff mochte make tot
aer naetdurst. Al
man en vrouwe ende
kinder tegen wt egypte
ten. mit ene volcomē
ne wille minnermer
weder daer nit comē
Wolcu nu weth wat
dat beduyt sa merck
wale dat die mesthe
die van egypte deser
werlt sende wil. syne

clernat en sluerz
 gesnyde niet allene
 myne en sal. dat sy
 die dachde daer hi en
 selue in ofent. mer
 hi sal oec in synre be
 geerte myne alle co
 ged en dordichke
 werke. die van hord
 en van iade van que
 den en van quade. hi
 22 begeerten beslute
 en se inder menyghen
 offeren de hemelsthe
 vader. En mynet he
 dan meer die dacht
 die ander mesthen
 ofene dan die gone
 die se ofent soe sijt
 meer sine dan des go
 ne die se ofent. Ad
 sal die mesche alle den
 nae der dachde ontle
 ne in alle mesche die
 die dachden ofene.
 En sal dan tot hem
 neme dan staff des au
 reb. Want die waer
 heit heft selue gespra
 ken. Wie mi nae wil
 volge die sal syn sel

22
 23

ues verne. en sal sy
 cruce op hem neme en
 sal my volge. En en is
 dyn cruce anders niet
 dan dat dijne nature
 tegen is dattu dy daer
 in verwynes dat is dy
 cruce. Syn mesche die
 wt egypte wil gaene
 die sal oec matere by
 hem en tot hem neme
 dat he gade offeren mach
 inder wastme dat is sy
 eygen herte en syn ghe
 made dat is dat liefste
 offer dan he gade gene en
 offeren mach. hier aff
 sedt Sate Bernart
 Wy sille hem weder
 om offeren en gene var
 al dat he om onse wille
 geoffert haet. Wy en
 had niet costelickers te
 offeren dan hem seluen
 en dat alre costelste dat
 he hadde dat heuet he
 om ons gegene. Och
 arme mesche bedent
 kedy wattu lust dattu
 dy niet weder en offer
 ste. O he wie geneet
 wy dat onre mogetheit

myne offer ontfae.
Want ic heb allene die
cleyn offer dat is se
le en lyff. **K**onde ick
dy die begeerliche offin
se had ic se gevone
en behalde. **E**n also
ic se behalde wille se
heb ic se vlarē. **E**nd
die mēsthe sal hē ac
beware myt mele.
Want die mēsthe
die wt egypte deser
werlt gaen wil die
en sal god in gene
dinge betare. **H**ij
sal gade wal betrouwe
in alle dingē. en sū
derlinge dat he en
mē weghe niet la
ten en wille in noet
dne frige dingē. **E**n
als hem die mēsthe
niet en can nodien
mach helpe se sal se
om op gade eenvoldē
lick late. **A**ldy sal die
mēsthe wt egypte deser
werlt gaen myt enē
vaste wille nimmer mē
weder om te come. **E**n

al ar sake te vliene die
hem enē weder kere
mochē make. **H**ier
om se leyde got dat
vold van ysalhel wt
egypten land. **D**ar
mēinge wonderliche
wech op datse niet
weder kere en solde
in egypten. **D**aer om
sal die mēsthe alle
weghe hem selue
vlielick hmede var
al dat hem weder tot
egypte deser werlt
mochē darn kere. **W**at
he sonder sūde end
stande niet weder tot
ter werlt gaen en mach
Deg die ionger
my. wat is die
meeste ar sake weder
in die werlt te kere
Dat die meester
is geckelick
hefde en werckelick
geselstap. **D**ese twee
sijn die meeste ar sa
ken. en se sijn alsoe
graet al werre een
mēsthe avēde der
zen hemel gecome

dese twee arsakē tōge
 on weder aff in die
 werlt tot in d' gront
 der hellen. Hier om
 se vernamē it di in
 gadē zattu dy daer w
 iz wilt hēde. Du salt
 den allene v'incliche
 wese en getruwe die
 dy tot gadē niet end
 wijs. **D**u wilt dy
 vaert segge waer sy daer
 dat roed meer quamē
Du salt wete datse drie
 dage toge wt egyptē
 en daer in die wāstine
 quamē. **D**aer sy quamē
 aen dat roed mer aen
 een oert daer was taer
 daer comē sy dē een ho
 ghe berch daerse niet
 overcomē en mochtē
 en sy en conde v'eer
 hier noch daer comē
En dat vernam die co
 ninc pharo en tōch
 hem na mit. lx. duse
 wagen en mit grote
 volke en wold se we
 der in sijn lant d'ynē
Aldā wāre se in alle

syde in noed. en en mocht
 ten mer gent wyke hier
 noch daer. **D**aer wāre se
 in grote anxt en noed
En het berondē hē datse
 wt egyptē wāre geseyd
 en min mer wēde sterke
 lict tegen dē hēlige mā
 moyses. en aaron end
 sprake. **W**aer om hēlstu
 ons wt gelyc wt egyptē
 meyndē ghy dat ons daer
 grane wāre ^{dit} gebrakē.
En wy nu hier inder
 wāstinen v'derne motē
En daer se d'ns bedruct
 worde se sagen sy ene
 sūle die stont tuschē
 hem en d' v'andē dat
 on om v'andē niet sē
 en mochtē. **E**n die sūle
 maecte d'w'ster dē wedy
 der van egyptē. en ver
 lichtē den wedy d' linder
 van ystahel. **D**aer se wael
 om en om inder nachte
 sien mochtē. **E**n zeb dā
 ges was se hem als ene
 cole volck v'ar die hette
 der sōnen. **D**aer moyses
 die sūle sach d' t'w'stē

he zat volc en nam sy
ne staff en sloech in dat
meer. en alre hant de
elde siet dat meer dat
daer ene droge straat
waert. en somighe
vmaede dat daer wor
den. vij. droge strate
De ginde die sile vaer
hem. Daer moyses zat
sich te ginde he in die
strate. mer he en wol
de nyemat volge het
dat een vande rode he
myt sine geslechte
hem na trat. Aldus
quam sy al dat dat
rode meer in droge
strate. en hadde te
bende syde dat water
des meers gelijck nu
re hoge verheue. Wil
tu nu weten waer de ge
schiet die wt egypten
deser werlt gaen. wat
den geschuut als dese
rode. en waneer sidre
tage landt dat is mit
drie crachte. als gelike
gemisse. verstandelijc
en wille wt dese werlt

gaen. se come se dinc
in grote nat en in lyde
Want sy sien vaer he
een grondeloes meer.
der groter bitterheit
dat hem onlydelic sijn
in versmadenisse in soen
den te lyde vander werlt
en in menich sterue
dat se dan moer wille
se vaert gane in diche
den. En ter ander syde
des berchs sien se diche
die onte hoge sijn te
volge dat en dinct dat
se der sine eer solden
verliesen eer se die a
feninge der diche den
solden maghe lyde. En
en kan die mesthe
weder van wert noch
achter wert come. En
als dat die bose geest
pharo siet. se neemt
hy tot hem die kinder
deser werlt en staet
daer na waer hy den
mesthe weder in egypten
deser werlt vinge
en weder dryue mach
En comt mit menich
ger bose betarunge

en moyemisse. en ma
 et den mensche sijn her
 te bedruct dat hem be
 rouwert dat he ye dese
 werlt liet. **E**n dant
 dan in hem selue. wat
 he westu dy selue ge
 gen. **D**u genaedye en
 traest gelate. en du
 motes doch verlaen
 werde also wale hier
 als inder werlt. dy
 waer bet gesaet had
 stu inder werlt geble
 ue en dymme genaed
 ten gevolget als ander
 lude die oec geerne te
 enge leue quam.
Dan sae come die kin
 der deser werlt als die
 mensche in dese aent
 staet en segge. **W**en
 stu dat dy god allene
 den hemel gemaect he
 net wes tijtu di selue
 wilstu dy suloes make
Sae come dan die an
 der en segge. die wile
 dattu ionck bist sae wes
 vrolic en queds maet
 du comes noch ouer
 vole iare vre genaed

gade te diene. **D**an sae
 come die derd en segge
Halt dy allene eerbaer
 en wes blyde en vrolich
 inder werlt. **D**u en mach
 anders niet staende bly
 ue. **V**ant die en die heb
 bent oec besocht en keer
 den weder om du wilst dy
 selue te spote bringen
Dan sae come die vierde
 en segge. **T**en staedt
 niet vrolich te sine end
 tytkortinge te dymme
 mit eerbaerheit. **T**en scha
 edt oec niet dat hem die
 menschezynliche holdt
 en quede cleder draegt
 is dat het guet. **D**an
 sae come **pharo** selue dat
 is die bose geest en holt
 den menschen vae vromd
 en blytscap deser werlt
 traest en vergendich heft
 pypen singe spinge en
 dans tot werstappe te
 game en vrolich te sijn
En maect de mensche also
 bange dat he sijns sel
 ues ontfremt en dant
 wes heftu dy selue ge
 tegen het is wael een
 yamerlick dinc dattu

nimmer me vrohde en sij
te. saltu nimmer meer da
sen noch te wer stappe gaen
en alle wege in drueff
nisse wepen des en mach
stu niet hyde in die leng
de. en dan sa berouwet
den mensche ducht dat
he die werlt gelat he
net. **E**n me vint som
ge als se dus gedruet
gaen datse dencke du
en mach des niet her
den alras du mach
vermakinge heben
en wer stappe mit eer
bare lude. en dy selue
te hulpe come. **E**nde
dese wer stappe en ver
makinge wort sa lat
sa meere tot datse te
samen weder here in egip
ten dat is dese onsalige
werlt. **M**er die vrouet
caren kinder gaede
die roepen dan got ac
in ore naed en dencke
dat al vriende gaede
macten mit hyde in die
ewige vronde come
En sien dat die suete
des heilige **g**astes ge

loue. en we onb die ge
loue die ewige vronde
verdient var dat te
genvondige hyde en
traest ons dat onb god
niet late en wille in gien
re tribulaac en gebreke
en he wil in anet en
hyde by ons wese. en
die meeste borde wil
he ons helpe draefe
En geen hyde en wil he
op ons late come. wy
en moege dat wale
hyde. en alle drueffnis
se wil he ons in vronde
vriende. **H**ier om
sa slaen sy in dat me
de bitterheit deser
werlt mit harte staff
dat is een guet vast
betruwe te gade. **D**at
wen wael datter meer
bitter is. en groen vlaede
en vint daer in is en
selde stille staet. **E**nde
daer om sa ist wale
gelijck deser werlt die
vol bitterheid en onsta
dichheid is. **I**a en is se
niet wale bitter daer

se ~~mēich~~ vole haets
 en nids en onverduldic
 heit in u. Du siest wa
 le dat die kinder deser
 werlt al die kinder
 gades die gade diene
 bespotte en vsmoen
 en mēinge bitterheit
 aen den. In deser bit
 terheit als dat dat me
 se moet die mēsche
 onbewegehdich gaene
 en moet hem der gne
 der tverheit gades
 beuele. En wil he he
 der diepre des meer b
 late veruere se sal he
 mitter raed moysi in
 dat meer skien. Die ra
 de en is anders met
 dan dat onerdentke
 der ewiger pyne en
 des verborgē ordel
 gades. die beyde also
 veruere lict en stren
 ge sijn dat die gredy
 tige kume behalde sullen
 werden. Als Sua pater
 secht. Wāneer die
 mēsche dit wale oner
 dnet. se sal die mēsche

hem verelict in dat mere
 der bittere bedrueffnisse
 wage. En wāneer god
 dat siet se en mach hie
 mēsche van sijne gne
 derheit met late. en
 zeyle hem dat mere dat
 he myt drogē. dat der vuer
 gaet die jonger

Wat beduyt nu dat
 se dat mere te bey
 den syde hadde als ene mu
 re. en wat bedude die xij
 straten die meester

Dat wil ic dy segge
 dat mere der bit
 terheit hebn al die gome
 die dese werlt vlien wille
 te beide syde. Wāneer be
 drueffnisse en vlangē. be
 geert en eernstichat ont
 om die ewige dinge te hebn
 dat is dat mere der redhar
 hant. ajer bedrueffens
 se en anxt der ewiger py
 ne. dat is dat mere der
 lichter syde. Justhe dese
 twee bitterheide se mat
 die mēsche dat dat meer
 lope. ajer. vragestu wat
 dese xij straten bedude
 se seg ic dy dat sy anders
 niet en bedude. dan die
 xij rade ons heij ihu xpi

en die tien gebad. en dat
die twee gebad der my-
ne. Als dat wy god my-
ne sille boue al dinc. en
onse naeste ghelyc ons
selue. **H**enstu dit wale
verstande se mer. estu
wale dat god de meeste
lyer mede bewyft heft
dat hy en niet laen en
wil in sine lyde. **H**y wil
hem hinder tuolt helpe
boue natuerlike dingē
van al syne druckē
lyde. Als hy den ioden de
zen gront des meer
droge make. op dat se
van ore vyand verlast
wordē. en wt ore aert
quamē. **D**a henstu
at wale gemerct dat
Judab dat werste geslacht
was. dat moyses natrat
in dat meer. **W**ant
Judab bedyft een my-
lich verganger gaeds
Want he lopt haestelic
seer als een traech me-
sthe stille staet. **E**n du
henes wale gehort wa-
se dat dat rode meer qua-

me. **I**n wil ic dy at
segge wa datter aene
dare ginde. **W**y lese
de coninc pharo end
sijn volc sach dat die
kinder van ysrachel
myt droegē vuetē
dare dat meer toge
de hope sy onna en
woldē se gevangē en
geslage heln. **D**a
de hem dat meer ta
en sie vdrondē alle
Da die kinder van
ysrachel ar. vyand
dat sagen ligge and
land wtgeworpen
vande meer. en de se
gaeds ordel saghe
en sine tegenwoordic-
heit by hem opte me
vernammē. **D**a wordē
se in ore herte vrolic
en blyde en begonde
te singē en w en sanc
beyde ionck en alt.
man en wyff en kinder
en songē den psalme.
Cantemus dno glorio
se 27. **D**at is. **W**y sille
eerlicke singē den he

En in oysse susster was
 aer daer die had ene
 trompet var aer geha
 gen. en aer ander e
 vrouwe die myt har
 in groter vromd gad
 laued. Die mēsche
 mach hem wale ver
 blijd en gad laue.
 als die begeerte der
 werlt in hem verdrē
 ket en sterft. **W**a
 salich is die mēsche
 die daer dat bitter
 mere deser werlt co
 met. die mach hē wa
 le verblijd. die wt
 sae grote hate en nijd
 en ontrouwe en on
 ryzichheid verlaest
 is. **S**ae mach hy wa
 le blyde wesen als hy
 in hem gervuelt dat
 he vande wilde meer
 deser werlt verlaest
 is. daer sae mēnich
 mēsche in synre ver
 blintheit in verdren
 ket. en daer vole
 mēsche in vdrondic

sijn. en daer in die ewi
 ge pine verdienē te hē
Och wa salich is he die
 dat meer niet var hē
 en siet noch acht. **E**n
 dat he spreke mach mit
Sante pantvel. **I**ck heb
 ene guede stryt gestre
 den daer ic my wale aff
 veruromvē mach. **D**at
 ryck deser werlt en al
 aerheit heb ic versmaet
 om die myne mijmms
 hē Jhu Xpi. **D**en ic ge
 sien heb. den ic gemint
 heb. ind ic gelonet
 heb. en den ic heff ge
 hadt heb. **H**e mach man
~~liche spreke~~ vrohdic rope
 als he dese werlt niet war
 hem mer van hē gesat
 henet. **E**n a valsche werlt
 waer is nu dyn vromd
 genaechte en cortinge der
 tyt. die dine heffhebbers
 ontfinge. **W**a ist sae
 haestelike vergaen en
 sae balde vergeten. **W**at
 ist anders geweest dan
 als een drome en also
 een scheme. **W**ed wes my

genadich. ic heb valshheit
ontrouwe onstadichheit
onvaerheit en bedruef
nisse ten leste daer in ge
vondt. Daer om die di
nu niet en wille laten
en die dy niet en begift
den begeefftu doch. en
latte on mit leste in druc
en in lyde blyue. Alda
merestu wale wa ser
dat hem die mensche
niet allene mit trom
pette als maria moyses
suster. mer ac mit
allen seden spele salme
gade lane. En mit sue
ten sange die daer sue
telich mede ont gaeds en
sijne wuerde van
de plech te singe. Du sal
te weten dat alle sange
wt ses noten gemaket
sijn diene op alle seden
spele en liede singet.
En die herte. ut. re. mi
fa. sol. la. en die ene is
hogher dan die ander.
Die eerste is die meder
ste en beduyt oetma
dichheit des herte. Die

ander beduyt gestorne
heit des hertens. also
genadich geluckes ende
gemaeds. Die derde
beduyt een medelicheit
herte. Die vierde beduyt
vriendich gebed. Die vyfte
beduyt godlyche troest
Die sesste beduyt aen
zichte des herte. mit
desen ses noten wort
die godlike lousant
volbracht. en op dese
note sille alle beger
ten dyns herte recht
als op ene seden spele
getagen en gedenmet
werde. so mach se die
geest gaeds sietlych
rneren in alre genach
ten en vronde. **Die ion**
Segge my ger
en sijn niet alle
dinge volbracht. dat
die mensche van mael
vroue hadde da he wt
egypte deser werlt geo
men is. en ac daer dat
mer **Die meester**
Sijn. want
die mensche moet drie

afkeer dan. Die werste
 is wt egypte deser werlt
 te gane. Die ander is
 vande mer in die was-
 tme sijn herte inwe-
 delcz in hem selue
 Die derde is vander
 wastme sijn selues
 wt hem selue onet die
 vorname in dat heylige
 lant **Die ionger**

Dy segge my tot
 wat werken
 behouet alre meeste bli-

Dat die meester
 bewysons die

die sijnst. Want die
 wden tegen wt egypte
 in ene dage. mer sijn
 maeste daer die wastme
 trecke xl. iaer. Daer-
 by merke waer lange dat
 he die wt deser werlt
 heert van hem selue
 vordert **Die ionger**

Ic meynde het sel
 de genach sijn mit
 den dattu my gesacht
 hoes **Die meester**

Deyn. Wanner
 datter volbrachte
 wort dat die mesthe

die vorname siet tegh
 die berge laepen en sijn
 water niet meer in dat
 raede meer en laept.
 sa maet he werst menich
 iaer inder wastme sijn
 selues wone. Du wees
 waele als een mesche
 inder werlt gelenet
 heft. en he hem dan
 daer van keert en hem
 selue beset. sa en vint
 hy anders niet dan rouwe
 en ongeoeffende wastm-
 ge. En vintet sijn herte
 vol onkendes en worme
 en vol bofer gewone. en
 vol quader werltlicher
 beelde. eer he daer dese
 wastme come kan tot
 rechter gestortheit
 alre natuerlicher bilde
 en tijtlicher dinghe
 en eygens gemaectes
 ierst haert daer sa vole
 tides toe. Och wat maet
 die mesthe in deser was-
 tme al beghine en onder-
 vande. Wat maet he alh
 den eer he om selue ver-
 wone kan. Dan maet
 he hier en daer lope. da

moet he stille ligge. Dan
moet he achterwert gae
dan vartwert eer he co
me kan dar die waesh
ne. Dan moet he vor
deren dan vresen. dan
ellendicheit hebu. En
dan gades ontbere. en
shme heymelicheit.
en dan sal he die vrucht
sijn arbeids vinde. En
op tattu dy niet en ont
seste hier in en dy vry
chick onergenes te gae
in dat lant der belofte
Sa wil ic dy vart seg
gen wa wonderlick en
wa vaderlick dat god
niet sine volke vrucht
inder waestme. Als wil
he ar dan alde gone die
hem inder waestmen
vrychick waage. Du salt
wete dat wyse dat die
suele voer hem ginch
drie dage landt. Daer
om da die kinder van
yrahel der ses hondert
duiset ware. behalue
vrouwe en kinder die
daer togen vande roden

meer drie dage landt
in die waestme en en
vondt geen water te
drincke. da quam
se te marath daer von
den se water dat was
alke bitter. dat se noch
ar vee des waters niet
drincke en mocht.
Da begonde se te mur
meriere en onverdul
dich te werde. en het
beronde hem dat si
ye wt egypte ware ge
gaen. en en had he
dat meer niet weder
te geden si were
weder in egypte geloge
En da nam morses
een holt dat was va
natinu bitter en wary
dat mit water da wart
dat water te hant she
te te drincke. En da
se gedroncke hadde
da torgen se tot cenre
stat die herte helim.
en vonda daer xij wa
tere. en om die water
stonde. her. palmbome
en daer slage si der

trinten op byden waer
 wat woldē got hier
 mede bewysē. anders
 niet dan dat die mē
 che die in dat lant
 der geloffte geleydt
 sulle werde. dat die
 in aers selues was sine
 drie dage. dat is aer
 drie crachtē bekeren
 en dan vroliche hebē
 gesongē en mit be
 geerten got gelauet
 bijden mere. **S**ae wort
 hem al water der hēli
 ger gedachte ontagen
 datē dorre en lauue
 werde. **D**an verdruct
 hem te beden en te wa
 ken. en alre dogentlic
 ker afeninge. **E**n het
 gestuyt noch ducht al
 dus als se totte water
 comē als totte borne
 des heilige sacraments
 en hem dringē tot
 gebede of tot. **u**nde
 ren duchtē. catter hē
 al bitter en suaver is
 en gene begeerte noch

vuerichheit in hem selue
 en vunde. **E**n dan ducht
 hem selue als den iode dē
 sy mitmerwerd op alle
 die gone die se vander
 werlt hebē geradē. **E**n
 onromvet dat sy die
 werlt ye gelatē hebē
 en seggen in hem selue
Du haddes gehaeyt da
 du die werlt liebes datt
 dan also wale mit ga
 ze geweest soldē hebē
 en dat dy die duchtē
 soldē suet wesen. **N**o
 en beuuelstu noch god
 noch duchtē. en heuest
 aen beyde syde verlatē
 god en aer die werlt
En dan se comt die mē
 sche ducht se veer. mocht
 he sonder scheid he gic
 weder ter werlt en keer.
 den weder in egyptē lant
 aer die mēsche soldē hē
 verduldlike en willid
 lich in deser ellendiger ge
 latenheit en dorricht
 lyde. **A**lsoe lange alst
 on se heue hē behagehe
 is mit onē guede vastē

betruwe. **E**n se wane
dat hem bitterheit off
swaerheit toe quame
dan solde he dat edle
holt des cruces en dat
bitter liden ons heren
ihu xpi varen sine oge
spanne en dencke wat
he geled heeft aende
holte des cruces. **E**n
dan sal die mensche sij
liden en ellendicheit
tegen dat liden ons heren
ihu xpi geliden se ma-
ket he wale dat sijn
liden te male deyne is
biden liden onses heren
ihu xpi. **E**n dan sal he
sijn liden suete werde
Du salt were waer bit-
ter datter water des me-
res is. het wort suete
van dierlepe sakeen.
Die iijde sake is. wa-
ner dat water der
die ady des cerryck
loeyt. **D**ie ander sake
is als die sone dat wa-
ter optrect. **D**ie derde
sake is als sine dat bitter
water duet in een suet

vat se wort dat ady
suete. **A**ldus sal die me-
sche sijn gemede ~~dat~~
dat cerryck. dat is ar-
maedicheit sinke se en
duet hem geen liden
wee. en he sal hapen
die ewige vronde te
verryge. **E**n nader
claerre ewiger sone
dencke se wort he
sijn liden ar suete. **E**n
yt dat dan noch niet
en helpt se sal het
derde male nader su-
teer onbenlecher mis-
heit ons heren **ihu xpi**
dencke. **W**aer se dat
he bedruet was. en
waer graet sine ellen-
dicheit was se soldet
hem dan dimer suete
werde en licht. ende
sine ellendige banghe-
heit soldet hem sine
rost werde. **A**l se ge-
stude den iode se en
dat bitter water suet
waert. **A**ldus duet
got sine hene wtwa

ren vriend. dat he al
 ore ellendichheit der
 bitterheit in vromd
 en in genadicheit vrom
 delt. **W**anmere d' me
 sche sijn h' d' ens v'ess
 wat vergaet. so wo
 rt die mesche vaert
 in ellende gebuert
 tot xij boere. **E**nde
 dat sijn die xij vruch
 ten des heilige g'estes
Die **S**intre panwel be
 sch'pnet. **V**and' ick
 hape een sinde-ling
 buede te s'p'ne g'ont
 mi god des leuens.
Wanere du dit buet
 al gelesse henes so
 vnde stu die edelpalm
 bome. **E**n die bedu
 den een waer-bekene
 der ondidichheit. en een
 waer-raener-laet tot
 ter hulpe gaeds. **E**n
 dat maect de mesche
 vaerhuediger-vaer
 al game sinde. **N**u
 wilt dy vaert segge
 waer dattet en vaert

gincz inder waestine
Wij lesen dat die suete
 vaer begont te game
 inder waestine. ende
 dat volc toech nae. **E**n
 da gebractz hem mele
Want dat mele dat se
 myt hem wt egypte
 hadden geuvert dat
 hadde se geg'et. **H**ier
 om begonde sy te mir
 meren te gen de heil
 gen man moyses ende
 aaron en sprake. **W**aer
 om hebdi ons wtgeleert
 gene god dat wy in egypte
 ten gestorue hadde. **D**a
 terand' got weder sine
 guederticheit. **E**n
 gaff hem des morges
 hemels braet en te ves
 pertyt wild' stiere also
 vole als sy begreede. **H**ier
 van word' so so gestri
 ket dat sy vaert toge
 in die waestine. **H**ent
 tegen ap' sydon daer ont
 brack on echer waters
 en word' onverduldich
 tegen moyses. en wol
 den myt gewalt waer

heben en woldē ac hier
mede besueke off god
by on werre off niet.
Daē slach moyses tve
werff aen ene stey en
die gaff water ouer
vluedich. **T**e handes
quam een volt dat hie
te ameledy dat begont
te stryde tegen hem. **D**e
hieff moyses sijn hand
op. en alsē lange alsē
moyses sijn hand op
hieff. se verwan dat
volt van ysrahel en
wāneer hy die hand
neder liet se verwa
ameledy. **H**ier om se
barded hem orre tve
sijn arme op want se
ware hem sware. **D**ese
tve ware aaron en
hyr. **D**a se desen stryde
gewone hadde. **D**a tve
gen se hent aende berch
synai daer stont die
suelē een heel raer lā
stalle. **H**ier om se slo
gen sy or tentē daer
op en bleue bijde berch

Mer moyses die liet
sine brueder en dat
volt en sine knecht
En gindz allene opten
berch in ene hemelic
ke stede en daer sprac
god selue myt hem als
een vrent mitte ander
duet en gaff hem daer
die tien gebade. **D**u ur
stant wale wat dit be
duyt. **D**u salt werre dat
vole mēsche dan als die
ioē. als se wt egyptē
deser werlt gegaen
sijne om god te dienē
se en betrouwe se god
niet gehelike ende
behalde omer verstaet
op dat se niet en ver
derne. **E**n dat beduyt
dat mele daer mede
hem die ioē besordhe
en die wile dattet meel
weerde se en sande hē
god dat hemelsthe braet
niet. **A**ls se ontzet ac
god sine hulpe die wile
dattet meel duet en
laet se des te meer op
hem selue stane.

Hier doe hem dat me-
 le ontbrack doe sande
 hi on hemels bract.
 Soe gesaet noch dudz
 als die mēsthe die hē
 vander werlt geluert
 heft. en dan noch die
 verbeldinge vander
 werlt in sine herte
 draget. en he noch
 mit genediche werlt
 liche dingē ouerdint
 die he vermaels be-
 drent heft. Die ge-
 zachte en sine ander
 niet en dat mele
 van egypte mit wie
 hem die mēsthe die
 behelpt. en als dat
 mele on ontbrect en
 opholdet. soe giffe hē
 god vax dat mele
 dat suete hemelsthe
 bract. en dan wort
 die mēsthe hemelsthe
 dingē smakende.
Wolten nu wete wat
 die aduer beduyt
 soe weet dat die sel-
 ne vogel die natuer

Sheft. Dan he ouer
 meer vliedyt. en mach
 wort inder vliedyt soe
 laet he en meder in dat
 merz mit ene vlogel
 en den ander heft hi
 op op dat hem die wint
 te lande dryue. En dit
 beduyt. Als die mēsthe
 van sijne teandheit niet
 en mach werdt opgetage
 mit sine gezachte tot
 hemelsthe dingē. Dan
 sal hi en huer beme late
 in tyclieke dingē die
 hem doch in gad niet
 en hinderē. mer minner
 meer en sal hi en inde
 tyclieke dingē hem te
 sere late. mer de vlogel
 sijne menyge in alre
 tyclieke hulpe sal he
 tot gad op hene soe
 dryuet hem noch die
 wint te lande. dat is
 ten ewige lene daer
 hi allene lande sal. Als
 die mēsthe in dese din-
 gen aldus vliet. soe
 gesaet dudz dat he

in onverduldicheit valt
en mit meriert tye
hem selue. en toert he
op ene andere duchtyle
merre dan da he in egyp
ten deser werlt was
En het en is geene
quaet tyke. Want
ydel liefte en tyliche
genadte en traest
in tyliche dinghe
make den mensche dat
verdullich en gueds
maeds. en gemeyn
liche comt verduldic
heit van groot gebrec
mer sy en is niet te
pryffe. en als he die
mensche daer van keert
so wort hy van deyne
dinge seer lychlyck
onverduldich. **E**n daer
laet god den mensche
duch in valle van gro
ter misde op dat he sy
cranchheit des te meer
bekene. Want het is
een deyn gebred als
daer van comt dat die
mensche der werlt heft
gelate. en dan en sal
hem die mensche niet

veruere. **I**n gesont
de duch dat den mensche
in valt dat hy geene
solda wea off god sy
dienst gename wea
en daer toe se hadde
die mensche geene
vole waters dat sy
begeerliche gedach
ten. **A**er se en solda
die mensche gade niet
betare. mer he solda
een vast betrouwe tot
hem hebn. en solda
dan dan als moyses
als hem water der
andacht ontbreke de
staff des trouwe tot he
neme. en de staff an
syn harde verstreng
bert te slaen. dat is
als die mensche lante
en traedijb. dan solda
he em vlichte en affe
me inde dinghe die he
en synre nature een
trae sy. **E**n als die
mensche hem mitten
trae pyngert dan se
wort syn hartheit

in sachtma'dicheit ge
 heert en g'vestiget
En dan wort wt sye
 bitterheit en hartht
 water der v'ndichet
 vlietend. **E**n als dat
 water comt. si comt
 dudz die boze geest
 myt sine valschey
 rad en quade beel
 den op dat die me
 sche stadlichz denge
 vordere werde. **E**nd
 dan sal die mesche
 den als moyse de
 de en heffe sine ha
 de op en here hem
 tot eernstigen gebe
 de en tot goed' ge
 zichte. **E**n dan mach
 he sine v'v'nd' aen
 siene en v'v'v'ne. en
 is hem dan syn gemo
 de swaer te bed' se
 sal he twee bij hem
 heb'n die hem syn
 arme der begeerte
 ophesse en hals. dat
 is over den d'inghe
 der ewiger pine. en
 der ewiger glorie.

Wer die twee syn einc
 heit en armadicheit.
 en die helpe dat gebet
 volbrengt. **E**n en laet
 he noch niet aff te bid
 den al ist dattet hem
 swaerliche aencomt
 en hem suer wort.
Se leydt hem god
 noch vart hent aen
 den berch synar daer
 hij em sine wil en syn
 gebade apenbaerd myt
 den he geleert wart.
 wa he die halde sal in
 allen dinge. **E**n eer
 hem die reyne apenba
 ringe des godliche wils
 gestude se maest he de
 als moyse dede. en maet
 dat volt en sine b'v'v'nd'
 en sine knechte en al syn
 geslechte en gestapenheit
 laten. **E**n maet mit ene
 vrien tekeer allene opte
 berch gaen der ewichheit
 onverbeldt. en maet he
 in ene dnyster omverent
 heit wagt. **E**n daer wille
 got dan myt hem spreke
 als een vrint myt sine

vriende. **Die ionger**
Die nu niet op
den berch en
come en con wa sal hi
en halde. **Die meester**
Die sal hem selue
een hutte make
by den berch als die iad
dede. Volcu nu wete
wat die hutte sijn. Du
salt wete dat die ene
hutte is als een mēsche
hem selue laet. en de
wille gaeds waernemt
Die ander hutte is als
die mēsche in hē selue
sijn gebreke en sine v
lanē tijt overdenct.
Die derde hutte is. als
een mēsche dat edele
lene ons heij ihu xpi
en sine weerdige hē
bedencket. Die vier
de hutte is. als eene
mēsche die ewighe
vriende overdenct. Die
vyfte hutte is. als die
mēsche ene reyne con
sciencie heft. en en vin
det in hem selue niet

bestraffde. Die sefte
hutte is als een mēsche
die sueticheit gaeds
in hem selue bevindt
Deser hutte ene saltu
dy make en salt dar
in done. En ver drie
tijt dy in die ene. so
saltu gaen in die ander
op dattu med hutten
en byde berche bhues

Die ionger
wist ic geerne
wat sines die tiene
gebad in hem selue
bedude. Want mye
mat beholde mach w
ten hy en holdt die ne
gebad. En ic wost
er geerne wa se een
mēsche inder blater
naednift gebonde
sij te halde. En er nu
hem die lieue vriende
gaeds in desen gebade
hadde en noch hebben
En ic begeer van got
licker minne dattu my
bestude. en my die
edel moder gaeds in

cen in een ygelic ge
bot. my te ene exem
pel wilste setten. en
my oer heilige lene
tot ene exempel wil
verdatē **Die meester**

Daer om dattu in
dijner salicheit
gefordert werdē. so
wil ic di also veer als
ic my verstaē die ge
bade na dijner beghe
ren onderscheide. want
alle zandē en alle salic
heit in een bestaē sijn.
En ic wil di oer die
veerdijge maeder ga
des tot ene exempel
sette. op dattu se te lie
uer hebbe in dine her
ten. Want niemāt
comē en mach totten
hemelsthe iherusale
m tan daer die hene
gebade. **hier begi
nen die tien gebade.**

Spaer in
die cader
justie
puerhoer
xxij

Dus sprac die wijse
Salmon in dē xxij. Ca
pitel. **D**enē verff des
tages valt die rechtvee
dighe mēste. **O** hoge
en grondelose wysheit
dat meymet di moget
heit hier mede dattu
den gerechtigē so ducht
laes vallen. **O** verbor
gen ordel omatigher
gerechtigheit. **W**a on
begrypelic sijn dine
wegen. **W**a maer he
so puer en so gerecht
wese die mitti een sal
werde inder salicheit
Daer om isser vole die
du gerope hene en
wenich isser wtuertare
En die wedij is inghe
die totti leydt. dat die
gerechtige nauwe beholde
wort. **W**aer sal ic arme
gebredeliche mēste
dan bliue. **I**c en kan
my doch van gene wer
ken die ic ye gededē
verblyde. **E**n off iob
dijn wtuertare vrint

begeerden dat hem sij
re moeder licham gestor-
ne waer. **W**at sal ic
een dinnu meſthe al
wonne of segge an
dix dan dat ic spreke
mitte gredr here var
ſuldige **ioh**. **I**c gae
mit alle myne herte
in dat alre diepte aff
groent der helle. **h**er
als ic aenſe dat ver-
dienſte **xpi** en ſyne
exempel waer hi ons
den wech ten ewigen
leue bereyt en gema-
ket heft dat genet
my hope die ewige
rone te verdieney
en dat ewige leue te
beſide. **E**n want
xps geſprake heft
woltu gaen in dat
ewige leue ſex halde
die gebade. **h**er om
is my en alle meſthen
nat. dat wy myt
alre blidheit die ge-
lude holde. en wy in
alre tijt daer in geuo-
de werde. **h**ier om

heb ic gedaecht myt my
ne demne bekenē een
wenich vande gebade
gaedē te ſeggen. **W**at
god wil ſe var. alle din-
ge vande meſthe gelol-
den hebē. **d**aer om gaf
ſe god ſine wtuertare
volc van yſrahel te
holde en **ſud** ſprack.
Audi iſrahel **ſepta**.
Dat is. **h**er yſrahel dat
gebor dijnē herte en
ſeyſſe in dijn herte
ſe wil ic di gene een
lant dat daer ouer
vluedich is van melc
en van honich. **d**eſe
melc en is ander niet
dan die puer ſuete my
nethete meſtheit ons
herte **ihu xpi**. en dat
honich en is. ander
niet dan ſyn ſuete geuo-
deloſe gotheit die he-
gene wil alde goney
die ſine gebade holde
Waer om vmaedſtu
dattu god tien vinger-
aen dine hand. end

tien tene aen dinc vuc
 ten . en vijff inwend
 ge syne . en vijff wt
 wendige syne gegre
 ne heft . **D**an allene
 daer om datse dy tot
 ten tien gebade ver
 mane seld . **N**amc du
 salt wete dat se dy oc
 vmanne dat al wtloen
 dicheit en al inoen
 dicheit . en al omgen
 gemaket sijn ons tot
 ene vmanne en tot ene
 wege die ons leydt tot
 gade . **E**n daer omc
 secht **S**inte **A**ugustin
Du alre suetste luyt
 en wijsheit des zyne
 herte . Du en holdes m
 opte vmanne en te be
 wijse . wa haech en wa
 graet du bist . **E**nde
 dyn wyneke dat sij
 alle creatuere en al aer
 tjerhat . **N**e den die
 dy late die sex sere
 dwale dat sijn dyn
 wenke dat sijn dyn
 creatuere meer minne

dan dy . **E**n want wy
 der creatuere se ducht
 onredelick aen sien en
 gebinde . daer omc
 wold got monsee die
 tien gebade genc . op
 dat alle mensche aer le
 ne daer nae mochte
 richte tot gade en tot
 allen creatuere . **A**lse
 als ic van stude tot
 stude nae mijn cenbol
 dicheit sette wil . Du
 salt wete dat got te
 verste dat gebot vande
 gebede gaff en sprack

D **D**at verste
 en salt gebot
 niet vrende
 gode aenbede . **D** lieve
 wonger wat sijn der
 vrende god al in me
 niger mensche herten .
 Du salt wete wat die
 mensche boue got mit
 dat is sijn afgot . **E**n
 wat verbinge mede
 mensche ommit sijn
 wille die hem te gade
 niet en dwene dat sij
 al afgade . **S**inte auguf

Min sedyt. **E**n sal ene
god aenbede in drieley
wyse. Ten eerste myt ga
sen geloue. alsoe dat hi
den die heilige kerke
geloue. en oec gebade
gehorsam sij. Ende
geens dinges en gelo
ue dat die heilighe
kerk verbiedt. Ende
oec die artikelen des ge
loue in sine herte drage
sonder al twyfel. Ten
andere male salme oec
god aenbede mit gan
sen betrouwe alsoe dat
me den synre barmher
ticheit niet en twyfel
om eniger sinned wille.
En mit ganse betrouwe
ewiges leues den aenke
de en allene ver-sette
als een tyken alre gene
chte. Ten derden male
salme ene god aenbede
myt rechte myne. Also
datme geen creatuer al
soe sere myne en sal als
hem. en oec on bouen
al dincz myne. Dat
me den dat heuer sol
willen lijd. dan datme

van hem wolde gesant
sijne mitter alre myster
dus sinned. Als die me
sche dese die puer heuet
soe heft hij dat eerste ge
bot nader bloet nact
dunft. **E**n als dat niet
en is soe valt die mesche
in dat sinned. **H**ier aff
sedyt **S**int **A**ugustinus
oerstu wale dat vole
mesche dit gebot ver
ken. en dier om ewe
lids verdamt werde.
Ten eerste sijn hier in
verdamt al ongelou
ge meschen. en al die
gone die wervelude
weeren dat se valsche
artikelen holde die
die heilige kerke ver
biedt. Ten andere
male al die gone die
myt tonere en lase
bueke omgaen. ten
weere dan dat sy dat
om tythoringe des
Ten derde male die
die ene tyt ver die
ander welsche haer
werck te done die oec

vrijen wille aenghaer
 ten wer in sake die de
 lichaem off der nature
 aenghaen. Als off een
 mensche die adre wold
 late se mocht he wael
 die ene tijt vae die an
 der verkiese. **Ten vier-**
den male sijn al die go
 ne verdamt die aene
 dromē gelouē. want
 se vunde bozen geest
 sijn en niet en come
 van gode. **Gelouet**
 die mensche aen dromē
 als se van nature come
 en tot natuer hiden
 sake trecke dat en is
 gene sūde. **Als de me-**
sche draemt dat he in
 snee off in coldē water
 sijt se mach he wale
 gelouē dat he te vole
 colder vudjticheit heft
 in hem. **En draemt he**
 dat he in vuer is en in
 rope en can off vā stey
 den en vechte. se mach
 hi wale gelouē dat he
 vole blaes in hem mach
 hebu want dit sijn al

natur hiden sake en en
 gaen niet aende vrijen
 wille. **Ten vyfte male**
 sijn se al verdamt die
 in desen gebad die ar
 tykele des gelouē niet
 en kenne. en sijn en doch
 wale lere off wete mocht
 ten. **Ten seften male** sijn
 se al verdamt die de ge
 loue myt crigfheit wil
 len grond. en die artyke
 len des gelouē myt he
 mēdicheit wille nagraē
Ten senende male sijn se
 al verdamt die got be
 caue mit opfat. als die go
 ne den die dat hē vser
 dragē weder hem seluen
 en die hem te vole wagen
Ten achten male sijn sijn
 al verdamt die ar leste
 tēvlucht seth aen enige
 heilige off aen enich crea
 tuer. **Als se dat sijn die crea**
tuer se als een emde ar
 re selidheit en aere hape
Want geen halige noch
 geen creatuer in deser wy
 se te ere is. **Ten negende**
 male sijn alle mensche daer
 honer dige

daer in veramt datse sck
tyeren ander mesthe te
lyene en te leyde daer
om datse die mesthe tot
quader lust trecken
op datse meer begeret
wille sijn dan der gelijc
off datse verheuen
werde van ander mes
then. mer sucket die
mesthe die vergenam
de houer die mit me
vondt off in geestelic
ken wyse. als mit ge
bede off mit vasten
off der gelijc se ist
noch swaerz datse
Ten tiende male sijn
al die gone hier ver
damt die enich creatu
re mit gelijc gade
off die god niet boue
al dinc heft en heft
De v segge somige me
sthe se. **W**inne god
boue alle dinc. mer
sij en wille dinc der dinc
gen niet late en niet
auergeue die se in der
re myne en menyge
dieper vnde dan god

en heben daer meer ghe
noechte in dan in gade
Want se sijn mit sende
ogen blint. **D** mit wa
groter stande sille se
staen ten ionsten dage
want se die suod aza
ture van got gemyt
heben. **D**u salt wete dat
se alsoe sochtlic leue be
kende sij te recht wa
der leue is. dat marth
in ore bene solden ver
driz en vergaen van
anste en van sorghe
Op dat ic di cort ma
ke se wete wat mesthe
hem niet mit ene vry
en gemade. en mit
ene gause wille te ga
de en keert. alsoe dat
he god in sine grond
meynt en myne wol
de uer al dinc. wort
he in desen niet gevond
he en comt nimmerme
te gade. **E**n gane hi
al sijn guet om got in
spise der dinc. en sine
licham se ouer alsoe dat
he bernde. heft he gane
myne te vordert he niet

totten ewige leue secht
Sint pavvel. Nu mer
 he nu quellike se de
 die daer wet dat crea
 ture in oze heren vustē
 en die stat gad bene
 me. **God** en is niet
 allene om die werke
 mer oc om die gedach
 te. **Wat** achtet god op
 dat cass en op dat stra
 als die creatur dat
 carne daer wt holde
 wat sal hem die wer
 ste stalle vander noet
 als een ander die her
 ne daer wt heft ende
 besitet. **Daer** om spre
 ket **Sint thomas.** Wol
 tu wet off du affnemes
 off taenemes inder my
 ne gaeds. dat saltu pro
 ne daer aen. **Alse** vole
 als dy wetaet myne
 der creatur. **alse** vole
 nemes du ta in got
 licker myne. **Ende**
 vole als die tyliche
 dinge in dine gema
 de washe **alse** vole
 nemes du aff inder
 myne gades. **Hier**

aff seit **Sint Augustin**
Alse vole als du got my
 nes. **alse** vole te my suet
 stu dyn eygen profijt in
 alle dinge. **Nu** merke
Sint Augustin wor
 de daer hem leert. dat
 me got sal aenbed mit
 ganse geloue. en myt
 vaste betruwe en he
 myne als ene enighe
 got. **Dat** in de drie wy
 sen die tienderleye me
 schen vdaent werde
 als se die drie ley wyse
 niet en hald **Die ion**

Du segt my **gr**
 want ic **alse**
 vole mesche sie die niet
 allene myne tot gad
 en helm. mer oc ta
 den creatur. **Daer** dine
 wost ic greene wa dat
 gebot der gotlicher my
 ne in de mesche volbracht
 wort dat he staend ma
 ch bliue sonder zveliche
 sunde **Die meester**

Dat wil ic dy segge
 aen mach eene
 dinc war dat ander loef

hebn in vuerre ley wys
Ten iersten male alsme
dat mit groter begre-
ten en myt rechter hef-
de lieff hener en mere
dan op denc dan op en
ander. **T**en anderzen
male als datme hem
meer gnedig gan. **T**en
derden male datmen
stadedelic lieff heft. als
een getruwe kint sine
vader lieuer heft dan
ene ander mensche. we-
wale dat hem een and-
ersche dieper in der-
begeerte en inder sine
ene inder gedachte le-
get. **T**en vierden male
heftme een dinc vae-
dat ander heff. also.
soldme eens ontberzen
me wold eer dat ene
behalde. en dat ander
ontberze. Als een mese
die natuerliche lieffde
heft. en meer lieffde
heft tot ene vrend
mensche dan tot sine
vader. **E**n nochtant
solde he eere een vhesse
en sterne late. so wold

he doch lieffen sine va-
der te behalde en te lene
vande vrend mensche
Hier by merct en weet
dat die mensche niet ge-
bonden totter ierster
off totter derder wyse
got te minne. **H**er heis
gebond totter ander-
en totter vierder wyse
got te minne bonde alle
dincz. **D**aer om off de
mensche enich creature
naerz is on sijnge-
mider begerete leger
dan got. **D**ese twee
wyse en sijn niet der
sunde. mer heis ge-
bond dat hi den edele
gad meer gnedig sal
gande. en eer he got
verliese wold he wold
eer die creature alre ma-
le verliesen en ouerge-
ne. **D**ie twee wyse bin-
dent bij dat sunde. **E**n
die ander niet
My **D**ie ionger-
genader t dact
antwoorde wale. doch
saw is my noch een to si-
ne. zattu my gesedyt

hened dat se vole me-
sche in sijnde valle van
des gebaedes wege. en
my dinct dat een me-
sche seer lichte in
dat sijnde vallet. mer-
it waend het maeste
een seer graet dinct sy
dat een dat sijnde wor-
de. Want se de mes-
che sijnde vander gena-
den gaeds. en bringe
en totter ewiger ver-
dmenisse **Die meester**

Wiltu my niet ge-
lonē. se les der
rychar buech. daer vin-
destu dat ic dy niet van
eygene sijnē graenthoort
en heb. mer het is die
ker der heiliger kerke
Wolteu my omer straffe
dat ic se lichte ma-
ke dat sijnde te gesthe
se sultu meer. **S**inte
Augustin straffe die
sedt. Het en is geene
se deyne zaghe se sijnde
hened die mesche lust
en genaecht daer in het
is ter stont dat sijnde ge-

wordē. **H**ier mede me-
me waer mit waer gro-
ter sorge die mesche al
sine werke sal den die
tegen die gebade gaeds
nochtant niet en sijn
Doch wil ic dy ene ge-
meine regel segge. mit
der du in alle gebaden
richte en merke salte
off se dat sijnde. **W**at sijn
du salt weē dat dat
sijnde niet se licht en ge-
schien als sine dunct sedt
Want eer een verdz
dat sijnde wort se be-
hant deser ses punte een
daer te. **T**en eerste wat
een dat sijnde sy off is.
Dat moet sine tegen die
gebade gaeds. en moet
wetend gesthe mit
verbe dichte maed.
en mit aensiene der
gerichticheit gaeds en
dat werck tegen die ge-
redichheit. en mit ene
valle vander querdich-
op dat werck ker. **T**en
andere male dat me dunct
tegen gehorsamheit
der heiliger kerke. en

en bruct dat he ge-
luufft heft den
wereldmale als
een duet weder
sine opsenae

tegen die gebade synre
prelaten. Ten derd male
als een duet tegen sine
gelofte. Dit is waneer
die red des mensche en
dindt straffer in hem
en die mensche daer bo-
ue dat duet. Ten vyf-
ten male dat me den af-
keer duet mit eenre
opfatter vsmawisse
der geerdichheit. Te-
sesen male dat me duet
myt quader menninge
daer om en wane niet
dat god den mensche
soe lichtelich wil ver-
dome. Du en salt ac-
niet wane dat lychte-
he een dat geliese sünde
een dat sünde. Want
daer haert vole opfatter
quader menningen te.
Daer om als die mensche
syn werck myt ampt
duet. he can seldom om
mer in dat sünde valle

Heb die ionger-
dy wael verstand. en
wist geerne vaert hie
du weerdige edel mod

gaeds. en die ander tot
uertzen vromd gaeds
dit gebot hield. Ende
waermet **maet** naden al-
re volcomesta hebmen
halde sal. op dat ic daer
by bekeine waer veer ic
den wech der volcomest
en der volcomere vromd
gaeds noch bin.

Die meester-
salt wern dat die
edel maget en die war-
dige moder gaeds mit
groter vhadheit sonder
onderlaet sach aen die
gebade gaeds. wa se die
mit weerdichheit ende
myt actmadichheit
naden alre hochsten
mochte halde. Daer-
om so weet dat sene
got in driue leye myt
aenbedt. Ten eerste
mit waer geloue en
myt leue te volgen
Want se had ac beke-
nisse in soe dieper ac-
madichheit gesat. dat

se niet meer en begr
 de vander verborghen
 heit gaeds te weten.
 In der geapenbaert
 waer. Ten anderē
 male se docht der dat
 sy des selue omveer
 dich was te wete dat
 der geapenbaert wt
 Ten derden male was
 se se snel en seere
 berent. te alle besf
 teliche gesetten recht
 off se die docht der
 en had geseent. en
 beual al der natuerlic
 ke wijze also seer de
 licht des geloue. en
 sat al der crachten in
 dat licht des geloue
 in se dieper dermaedic
 heit dat van noed dat
 licht des geloue der
 nodh meer inlichte in
 dat ongestape licht.
 Aldus merestu wale
 wa seer se mit hare
 geloue onē enigthe
 god aenbedē. **Die**

aenbedē hem mit ware
 tauerlaet. **Want** si en
 had nie mistrouwen
 aender gueder tierenht
 gaeds. **En** alle des sy he
 bat betrouved se he in
 allen dingē dat he dat alre
 best mit haer ded. **Die**
 beual sinre gueder tierē
 heit al har gebet. dat he
 dat facte na sine alre
 lieffste wille. en gaff
 oren wille der tarm der
 maediger gelatenheit
Aldus bedē sy ore eni
 gen god aen mit gan
 sen tauerlaet. **Wat**
 sy allene om der dinge
 liefe bract den hemelsthe
 vader bat. **In** hem waer
 se der sorte. se beual he
 al der **fonteyne** den en late
 mit gause betrouve. **Se**
 beden hem der aen mit
 rechter myne. **Want**
 du salt wete. dat se bu
 ten got nie geen creature
 en mynde. **Har** en viele
 der gene verbedingthe

die
in aer herte ~~die~~ har my
ne vernydde tot gade
Sy had ene ongedilde
myne mit gade en had
lufft in gade alle dingē
myt zinger ongestapē
in myne. **S**e keerde har
ar myt alre crachtē
in horen in wendighen
groot daer dat gothic
ke veelt in vborghē
ledyt. **I**nde inwendigē
tempel sich daer wende
se en keerde alre crach
ten daer in en beden
daer aen ore enigen
got in de grest en inder
waerheit. **S**e becomē
dat sy on niet volcomē
en comē na sijnre wer
dichheit. **D**aer om begre
den se dat he em seluē
in haer laefde. en daer
om en was haer herte me
van gade gekeert. her
groot en inwendichat
was se got formich.
Die aer in aer herte ge
sien had. he had daer
in got gestouwet in
al sijnre daerheit. en

gesiene als ene wtge
vlare sone. **E**n de he
lige geest in wselidze
lyst. **S**ich weer eene
mēsche van aenbegyn
der werlt in alle lydē
en pijnē geweest. ende
weer hem dat gegewe
dat he allene een ogen
blidē in dat gothize
mynē lidze herte onser
liener vrouwe had ge
sien. se weer he alle
sijn lydē en pijnē wale
gelant. had hi ar tot
ten ionetē dāge te ge
leden alle arbeit ende
lydē. **W**ant hi hadde
daer daerliche gestou
wet god in alle sijnre
daerheit groeyendē en
bloyendē in alle sijnē
adel. die mi en se me
nigen mēsche verborghē
is. **A**ldy mer of in wale
wa sy aenbedē ore enige
got. **A**lle volcomē mē
schen halde hem in die
wyse van onser vrouwe
Want sy keere hem mit
al haer crachtē in ore n

inwendige gemaed
 en heb alle natuer-
 like dingē den rug
 te ghekeert. en heb
 ben hem gesand van
 allen beelde. **En** inder
 blachheit haer gema-
 des beden sy ene got
 aen. **Want** xps alle
 ne haer toerlaet is
 en is ene myt hē ge-
 worden. **Daer** om bedē
 sy aer waerhe ene got
 aen in d' geest en inder
 waerhar. dat is in ho-
 re inwendige tempel
 daer se in se got for-
 midy sine en se sere
 dar shene mitte got-
 liche licht. dat se wor-
 den syn van genade dat
 god is van nature.
Sich daer om wirt
 got selue dat gebet
 dat aen. en d'ch niet
 aen aen. **En** aer gebet
 is hogher dan ander lud
 gebet. **Alse** vole alse
 got hogher is bone die
 traturē. **Dit** syn die
 geware aenbeders

daer xps van sprack
 dat die vader die socht
 die hem aenbedē in d'
 geest en inder waerhar
Ich wil di ene gelijcke
 nisse setgē. wa se got
 aenbedē. **En** leerre
 sedt dat inder alder-
 ewe ene gewante was
Wanneer die onerste prijs-
 ter wold d' almechtige
 god aenbeden var. **dat**
 dat volc. se ginch hij
 allene in die heilicheit
 der heilige. en drach
 mit hem blac dat van
 ene raden onbeuleten
 lielste was en een ber-
 nende ruer. **En** als he
 daer in qua se bestat
 hy al die guldene vate mit
 ten blaede. **En** d' inmaer-
 ten hy ene vsameninge
 vande alre edelste ande
 en ontfrugde dat dan en
 daer. aff nuer t een suet
 roke als een nenel. **Inde**
 nenel qua god dan en sprac
 hem te. **Se** viel die prijs-
 ter neder en bedē sinen
 god myt angst en myt

vermadichheit. **I**n me-
ke die priester en is an-
ders niet dan een inwe-
dich mensch die hem da-
alke menichuoldichheit
sajdt. en allene ingaet
in den inwendige tempel
sijns heren. en myt he-
neemt dat bloet des he-
rens en des weerdige
verdienstes ons heren
Jhu xpi en al sine crach-
ten daer mede bestrukt
Die versmectinghe
der conde en sijn an-
ders niet. **daer** ver-
geefende dordicheit mit-
ten wort ene ontfe-
ninge gebare inde bra-
de der myne. en wort
een menel en een dymf-
ternisse. **En** inder dymf-
ternisse vergaen al der
crachte der werke en al
ore afeminge natuer-
licher vstandnisse
Inder dymsternisse
comt dan got en tanc
hem dan. so velt die
mensch op sijn eygene

cleynheit en onwerdich-
en bedt dan sine enige
god aen. **S**ich dat is
dat gebet der volcomen-
re mensche. die beden-
aldag in deser wysen
den hoge got allene
aen. en der herten
sijn ledich alre afgaet
en alre natuerlicher
dinge. **Die sonder**

My is die wyse
seer veere dat
bekene ic nu hale.
daer om en dar ic dy
niet om die wyse bra-
gen. segge my vaert
vande andere gebade
waer daer te verbon-
den bin te halde.

Die **meester**
solt wete dat
te den andere male
die almachtige god spr
Du en salt den name
gaed niet ydelic in
dine mont nemen
Als Sate Augustinus
sedyt. **Daer** in sijn dy
al dinnit ede en alle
meynede verbaden

Hier by saltu merke
 datme verbonde is in
 drierleye wyse dit ge
 bot te halde. Die ierste
 wyse is datme sonder
 sake niet en sweze. Die
 ander is datme gene
 ed noch gelofte en bre
 ke. Die derde is datme
 den gothike name niet
 en vloke. En op dattu
 die ierste wyse te bet
 verstaeste. se saltu we
 ten dat tot ene gothic
 ken ed drie dinghe ho
 re. Dat ierste is waar
 heit des eeds. Dat
 ander is datme sweze
 mit bedachten made
 dat derde is datme
 sweze temelike en
 rechte dinghe. Dit seit
Sint Hieronimus. En
 daer by verstaestu nu
 le datme gene quade
 dinghe en mach sweze
 te done en te halde noch
 geen gnet dinct en ma
 ch ver sweze. wy lese
 et inde buech des redj
 tes. dat georloffte is te
 sweze in vuerleye sake

Die ierste is vande die
 sich ver swone die moge
 sweze malander sweze
 die ander is vande te ves
 ten onder vrinde. Die der
 de is waerheit te beser
 me. en te getinge inden
 rechten. En inder vier
 der alsme suyt dat ene
 onsthuldige mesche ge
 tinchemisse in synre on
 scholt geluet. se mach
 me mit sweze hem te
 hulpe come. Daer om
 dae onse heze Jhesus
christus sprach. Du salt by niet
 sweze. dat en meynden
 by niet al sweze te ver
 bied. mer datme niet
 en sal sweze sonder nat
 Du salt et weten vande
 ander wyse. dat een eet
 den men duet gerecht
 aen hem selme sij en de
 mesche bind moge. daer
 hore drie dinghe te. Dat
 ierste is dat die eet niet
 van bedwongenheit noch
 van groter nat en ghe
 sae. Dat ander dat die
 eet gesae mit bedachten

maex. **D**at xrd is dat
die eer gae op een guet
werck. en op geen qua
et werck. **W**. mit alle
quade ed ipne verbon
den te breke. **H**et gae
oec al quade ed aff
v. in vier dingē. **D**at
werck is offne verhoer
mit verwerd laued
en die verwerd can
niet en gestuyt.
Als aldus. als een ster
sedyt. **I**c gelanc my
totte heilige strid. ist
dat ic byne acht da
gen gesont werde.
woert he dan med
acht dagen niet ge
sont soe en bint die
geloofte niet. **T**en an
dere male en bint die
geloofte niet als dat
in ene heer dacht
verwandelt wort u
du die des macht he
net te verwandlen
Ten xrd male en bin
zet die geloofte niet
Wanneer dattet om

mogelich weru te com
zame gelanc hedde
Ten vierden male en
bint die geloofte niet
Wanneer se gestuyt
vande mesthen die
om selues niet en
sijn. **A**ls een knecht
die en is sijn selst
niet. **W**ant he is
sijn heer. **D**aer om
en mach he niet lanc
noch den heilige noch
den mesthe dat hem
hindere mochte aen
den dienste sijn he
sonder sine wille.
Ten mach oec geen
edye wijsf geen ducht
gelanc sonder oec sine
wille. **N**och geen hant
noch geen dienste had
dat hem aen oec dwist
hindere mach. **W**ant
al dese vurstene pite
en die desen gelijck si
en sijn oec selues niet
geweldich. noch si en
hebn oec eygene wille
niet. **A**l den mach geen

27
echer man leysheit
lanē sonder synre vrou
wen wil. noch gene lā
ge beduaret den heili
ge lanē dan totte hei
ligen grane. daer ma
ch he sich wale gelanē
sonder der vrouwe
wille. **D**u salt ar vād
dier wijsē werē datme
niet en sal den gothic
ken name verulckē
noch mitte gothickē
name vluēckē. **W**ā
neer dat die vloke
niet van wreckē noch
van quaetheit. mer
van geredhtichheit
comt. dat en is gene
sundē en dat mach mē
gade wale bestaen. **E**n
in der wijsen lesen wij
dat got selue en sine
heilige gevluect hebn
Als wij lesen in der ruych
ter broeck. **E**n in deser
wijsē en ist niet ver
badeu in desen gebadē
Sin desen vursatē
merkes du wale in

welker wijsē me got mē
ydelich naemē en sal.
Want dat heit ydelist
geen noet en duet. ende
niet om vrede noch om
waerheit wille te bester
mē en gesthyt. **W**ant
in der wijsen en ist niet
verbadē god te naemē
en bij hem te swezē. **S**u
merstu wale dat vole
mēsche in dat sundē
vallen van des gebadē
wege. **T**en eerste ma
le al die gone die van
quader geuante swezē
sonder amēt en sonder
sake. en god en dē name
gaeds ydelichē naemē
Ten anderē male alle die
gone die werentliche
werē dat sy om vaerheit
swezē in scympe off in
eernste. se ist dat sundē
als die leerres in dē ruych
bueckē spreckē. **T**en der
den male al die gone
die by dē hēde en ~~sunder~~
~~linge~~. en ~~sunder~~ linge
die by dē durbare bloed
ons herē **I**hu xpi en by

sine heden en by sine ster-
ne sweert. Den se dat
mit opsat off wā qua-
der gewente se ist dat
sunde. sy swere warre
off onwaer. Ten vier-
den male al die gone
die een dinc sweert
varwaer. bedachtelich
zaer he doch aen tlyp
welc. Ten vyfte male
als een mensche sweert
onbedachtelich en sine
herte hem doch tuget
mider reden dattet niet
waer en is. dat is ac-
zatsunde. Ten seften
male als een mensche
sweert werentlike
off gelouet dat daer
quaet is. off die quaet-
heit lanet. dat is ac-
zatsunde. Ten seued-
male als een mensche
sine eet off sine gelof-
te die he xpm ihu onse
hert gedaen heuet biz-
ker sonder sake. Ten
den achtē male als sine
god off die heilige vlu-
ket. Ten negendē ma-
le wāneer mē dat
waert gaeds versmaet

mit ontveerdichheit
en dat bespottet mit
vsmansse. en dat waer
gaeds mit vsmansse
en quaetheit hindere
Van den sechtē Sinter
Augustinē als dat re-
cht buede mider glose
secht dat se niet mīr
sunde en den dat off
se dat heilige sacramēt
onder die vnetē en mit
ten vnetē vertredē. Dat
salmēt merke dater
also wael dat sūde
is dat waert gaeds
te versmanē als die
dat heilige sacramēt
onder sijn vnetē tradē
mer waer wael dat se be-
de dat sūde sijn. doch
vat swaerre is die ene
dan die ander. Ten tie-
den male valle alle die
gone in dat sūde in de
sen gebade die die waer-
ken gaeds. als dāre
gen den wind en de
coldē off der gelijche
bedachteliche vluete
off die dat dan mit

wille wt quader gewen-
ten. En dat selue is ac
als een mensche ander
mensche vliet wt wa-
ke en wt nijde mitte
gotliche name. We
wale dattet hem leet
weez dattet waer wor-
de doch so ist dat si
de alst bedachtliche
wt quader gewen-
tomt off gestrikt.

N Die ionger
Niet my vart
wa ist mitte gemey-
ne eden mede me got
soe lychteliche noemt
En vande ede die in
toerne gesae. en ac
in schimpe. En vande
eden alsme yetsuat
byde creatur sweert

A Die meester
Die mensche in
eene lichtuer. dicheit
sedyt. by gade ic wil
dit off dat den. dat
is allene one dagelic
se sunde. en sulke ede
die de gelijck sijne.

Alse sprict Ridjardus
Oec ontfuert Sinderle
den mensche onversien
een eyt in toerne off in
ydelheit. en sweert ac
byde heilige lyde ons heren
Jhu xpi. en he doch des
met en duet van gewen-
ten noch streds dat is ac
een dageliche sunde. alse
sprict willhelmus in glosa
Sweert ac een mensche
byde creatur als op mij
lyff off op een ander dit
en der gelijck. en en meyt
daer mede geen eer te
done. daer he by sweert
soe en ist geen dat sunde
her meyt he die creatur
yetsuat daer mede te eer
en an gotliche eer te grue
soe isset daer sunde. Ende
alse sweert die heidene.
en daer om verbat onse
heren Jhu xpi sine ionge-
re. sy en solden myt alle
niet sweert. noch byde
hemel noch byder eerde
noch byder stat. noch by
den haeftan der wer-
de solden sijn. ja. ja. Keen

|| de creatur

men. Dit seir sate thomas

My **Die ionger**
ontfermt der
mesthen. zatsē sa we
nich die punte die ge
baeds wean. en hem sa
menich uoldelich in de
sen gebed ontgaene

Ic **Die meester**
seg dy zattet
duet haer eygen blintheit
want se helu sa we
nich lichtes van bīne
zatsē niet waer enne
nē nodh en bekēne wa
suaer een zatsunde is
Want bekēne sū die
suaerheit der sūde
sū en mochtē niet in
ore herte gedraghe
zat se hem selne sūse
verderffē mit hore
eygene sūde

Ic be **Die ionger**
geer zattu mi
segge wils wa gret
die scolt is dieme var
ene zatsunde betalen
sal. **Die meester**

Ap is gret en su
re dat daer omē
die mesthe niet sūden

zan en soldē **Die ionger**

Des en verstaede
noch niet wale
Segge mi wat soldē die
mensche nemē narecht
bestheidenheit dat he ge
de niet onder zandh sū
en woldē **Die meester**

Daer te en came
geen tolyde gret
gewege. want alle gret
dat tythel is dat wer
cen dēyn solt daer omē
mi tegen got soldē sette
die mi en al gret dese
werlt mochtē in euen
ogenlyde mid affgret
der helle versūde
Stondestu mi var ga
des aengesichte. en god
sprike te dy. se mi
en siet niet dūe. wat
nemes du daer aen dat
tu tegen den wille gret
omsette **Die ionger**

Alle die werlt en
neme ic niet daer
aen en soldē ic aet daer
om verderne

Aegge **die meester**
mi hēne ionger
maeste alle engelen
verderne en te niet

gaen. woldes du niet tegen den wille gaeds een ogenblydz ~~den tijts~~ doen offtu on daer mede helpe mochtet **Die**

Den. **Je Jonger.** Wolde eer alleen gelyen en alle creaturē mētē anderē late verdernē en te niet gāe mochtet anders niet sijn. **Ver** dat ic my tye den wille gaeds woldē he re van hem. **W**er ick anders var. sine oge

Ov **Die meester.** henes wijsliedē en wale geantwoort. **W**ant wer dufent en noch dufent werldē die soldes du alre sāmē eer late verdernē ewe lict. **eer** du dē mynste ogenblydz woldes in dat sūde sine off endē dīndz dan weder got wettelijdz. **S**er merke huer bij wie daer beterringe en penitētie deen wil var ene dat sūde. **D**u moet

genē also vole als he niet nemē en woldē dat he die sūde dedē **E**n daer te moet he verstat mere dan en genē var. **die** sūdeheit die hij begange heft mē sūde. **W**ant te is niet genāch sē wie daer rouet dat he dat guet weder genē. **h**ie sal oer bilhē den harnat betere. **H**ier om woldes tu gade een sūde betere en betalen. **s**e maestu hē verstat weder genē dat betere is dan al dat onder gade is. **W**ant off doch dufent werldē onder gade werē die al in volcomēheit stonde want om alder werlt wil en soldestu den mynste ogenblydz niet gedaen hebē tegen got **Die jonger**

We daer dan en al die gone die on sē dīndz versūnet hebē in sē mēnichuol digen gebreke. **D**aerom ist ons naet dat ons

god genadich en barm-
herndich sy en ons van
synre genade die sinned
vergeue **Die meester**

Dv salt weeten dat
giet gene sinned
en laet ongezvrake
Want het is onrecht
stolt niet te betale.
Want god en wil niet
dat onrecht is. daer-
om en laet he die si-
de niet ongezvrake

Die **Die winger**
en weet ic gene
wege. Want bedē
en vastē en al dat ich
de dat is alre deyne
tegen die stolt die
ic soldē betalen

Die **Die meester**
heues waer ge-
sacht want du en be-
tales niet myt dine
vaste noch myt dine
gebede noch myt alre
dattu doen en laet mo-
ges geen stolt d' ewi-
gen gade. Want wa-
erstu niet in sinned ge-
vallen du wezes hem
nochtant sculdich te

siene myt al d'ynre
tracht. daer om en
betaelstu die sinned d'w
niet mede. Hier om
woltu betale en quyt
ten dine stolt see laet
dy oec toe den stat d'
ouerwoerdige persōe
Ihu xpi. en ouer d'w
dat edel en geneme is
dienst. En offer dy
mitte edele genemen
verdient den hemel-
schen vader. se quytstu
en betaelste hem volcom-
lich. Want die weerd-
ige persone edele ende
beere is dan al die bete-
ringe die me vae die
sinned doen mach. Sidi
dit is daer mede du en
alle mesthe betale en
quytten moege al ar-
stolt. Dit is die rijdre
stat dit is dat costel
deynat mitte du d'
vader alle stolt betale
ste. en mede die vader-
alles taens tegen den
mesthe vergyt. Aldus

en hebbe wij ander s niet
 mytten wy betalen en
 vergelde moege. wat
 alle guet wort god
 in ons en sint sijn ey
 gen off wy hem doch
 niet schuldich en wez
 En want wy sij eyge
 sijn daer om en mo
 gen wij hem myt on
 sen walcaden niet be
 tale. Hier om sullen
 wij dat myliche got
 liche grondelose wefe
 anrope dat hy hem
 selue myt hem sel
 ne betale. Want
 wy se arm en blat
 sijn. *Die ionger*

Wdemach die
 my se grat
 sijn. doe mach dat
 ontferme se omda
 tidh sijn. Want die
 arm knedyt niet en
 heuet daer he mede
 betale mach. Ende
 die vader gesprake
 heft. *Comme myne
 sone en laesse dy. En*

die sone gesprake heft
 neme my en laze dy
 wat mochte detmadi
 ger sijn. off wat mocht
 te mylicher sijn. dan
 dat hem des hony ga
 des sone selue ons sy
 ne arme diene ge
 gene heft dat wy ons
 laesen. en al onse stolt
 betale myt hem.

Die meester
 heuet recht.
 want hy heuet onse
 salicheit also seer aen
 gesien en gesocht also
 off alle sine salicheit
 daer aen hed gelagen
 en heuet hem selue
 en alre dinge vergew
 om onsen wille van gro
 ter myne die hy tot
 ons hadde. Want hy
 heuet ons alle in dat
 diepste sijn herte gedra
 gen. en heuet ons in
 sine herte de vader we
 der opgedragen

Die ionger
 lust ic noch geer

ne in desen gebade. of
een mesche meer sündi
get tegen dit gebot
off tegen dat ierste ge
bot. **Die meester**

Die behermed
meyster. vā
scotte sprict. datter
die meeste sünd is dat
een mesche beger dat
he niet en were off me
gebaen en wer geweest
En daer by mogestu
merke datter swaer
re is tegen dat ierste
gebot te. Dne dan te
gen dat ander. **Die**

Did bid **jonger**
bid ic dy dattu
my vaert seggen wilste
waer die weerdighe mo
der gaeds. en at die
luene vriende ons heu
hebn dit gebot gehal

Den **die meist**
D salt weten dat
wij niet en lese mdr
scryft dat onse vr. oule
ye gespr. ike heft dan
tot sene male. En dat
en beduist anders niet

dan datse wenich war
de had. waer wal datse
nochtant ducker ge
sprake heft dan tot
sene male. mer du salt
wete dat sy nye een
wont en sprack sy en
gintz ierst in oer selue
en bedacht die dingē
Dat ierste was off et
niet was te spreken.
Dat ander was off
hem yemat daer aen
argerē mochte. Dat
derde was off die er
gaeds daer aff gelauer
waert. En als sy at
dese drie pntē vānt at
se sprack sy etmade
lick. In salt wete dat
al ar. waer de drie wijsē
hadden in ar. Die ierste
was dat sy sachtmade
ghe waer de sprack en
niet tarmich en waert
Dat ander was dat
sy mynetlick gelaet
mede waer de had. Dat
derde was ene besue
den wijsē der waer de
niet saen niet meen

Want een onorberke
 wort en sprach sy me
 hier om als Sanctus
Ambrosius secht se
 en stont sy nergent
 inder strate spreke
 mitte lud. mer sy
 vlo alle sprake ende
 menicholdidheit.
 En als sy toe de tempel
 ginc se ginc sy myt
 neder geslage ogen
 en haer aensicht be
 det. dat haer me
 man te recht onder
 aer ogen en gesach
 En die aer ginc te
 den neech sy atma
 delich en sprach.
 Got sy gelauet. en
 die hemelsthe vrede
 sy mit. En daer
 med ginc sy vaert
 hene. hier om secht
Sanctus Hieronimus haer
 en sach nye geene
 mesthe tar nich.
 haer en haer de arde
 nyemesthe vheke
 off sulde. Alle haer

wordt want se vol ga
 tie dat me in aere tonge
 god bekene mochte. hier
 by salu merke dat sy
 nye duncte wort en spr
 noch nye en swar noch
 tar nich en wart. Sy
 en geloude dat ni niet
 sy en hielde aer geloffte
 se vast dat sy heuer
 haer leue hadde vlo
 eer sy die myste geloffte
 had gebrake. En wa
 wale dat menich ver
 driet op haer vick. noch
 tant laued sy god in alle
 dinge. en glorificerde
 den gothliche name mit
 danberheit in alle die
 dat haer opreke. Dit
 salu wete van haer dat
 sy in hore gebed god me
 en genaemd. sy en had
 drie dinge by haer.
 Dat ierst was kint
 liche ampt. Dit ander
 was diepe atmedich
 want sy aer altyt on
 veerdich hield den on
 genaemd got te nome

Dat derde was wtblie
tend eerweerdicheit
mit desen drie om
ge sancte sy redyt ne
der in der selue var
die weerdige vmete
ons herre gaed als
sy sine name sold
name in hoire gebe
de. **E**n mit gaten
kintliche amyt en
mit dieper armo
dicheit sprack sy in
wendich en wtluen
dich den name onses
herre gaed. **A**ldus
den ar al die wtuer
cand vriende gades.
die den name des he
in se groter weerdich
hebn. dat sy on niet
allene in ydelheit niet
en nome. mer ar in
nactfakē. **E**n in oren
gebed mit dieper ar
moedicheit en eerwe
dicheit nome. **E**nde
het sijn somige onder
hem die got als g
et bekene. en on sel
ue als a cleyme adhe

in onz herre dat sy de
name gaed cume
dore name. **W**ant
die weerdich als me
sy als aen siet se
is sy kane al gesprake
loff. **E**n huer om se
sprack een meester ald
Die meeste sprack alle
staenste van gade. die
van kenisse in ven
dichs rouwe va gade
can stinge. **I**ch hebbe
ar gelese dat een meis
ter hardt ene ander
got name en laue
mit seldhe wardē.
Die sprack hy tot he
stich du lasters got
En sy sprake bed
dat is een wonderlic
dinde dat die onspr
keliche gade got
als gade is dat he
dalt yemat aeneme
wold dat me he mit
seldhe wardē name
en laue soldē. die se
hoge boue alle war
den en wijsse onsprake
lick is. **E**n se hoge

banē alle vstamtenisse
der mēsthe. **N**in sich
liene ionger. dit beke
ne dese mēsthe ende
ontfalle alle wondē
en en dorre got met
in hore gebede name
dan myt grote anet

Ihad die ionger
gemeynt dat ic dat
ewighe wart waele
konde en mochte in
myne gebede genome

Elmet wa duche
du got **Die meester**
naemes als du dat
dueste myt anet en
myt wtin dicheit
en weerdicheit. **D**och
set ic dy dat. dat ge
sprake wort als du
hem naemes niet
anders en is dan ene
scale des ewighe wartē
mer du salt wete dat
dat ewighe wart niet
gesproken en wort
noch nimmer en wort
want dat gesprake
wort heft een vae

en een na. **D**es en he
net dat ewighe wort
niet. **I**hesus is dat
gesprake wort. **E**stij
is een ewich ongesprake
wort. **E**n alsoe als me
ne met die kerne wter
scale alsoe salme dat
ewighe wart neme wt
gesprakenē wondē.

Want dat ewighe wort
en is niet die stime
des wondē. mer het
is den syne des wondē
die stime des wondē
is balde geden. mer
die syne des wondē
met ewelick blyne
dese volcome mēsthe
halde dese wijsse toe spre
ke als ic dy vander
weerdiger moeder en
mager **maria** heb ge
spraken alle geloffte
en in alle vluete beade
den creature en ic ic
werke gaeds. **W**ant
al dat hem geschryt
dat neme sy als ene

sunderlinge game van
gade en ontfangent
zandberck mit waer-
re gelijcmadichheit.
Daer om se wort die
name gades in hem
geweerdiget en ver-
hoget alle tijt en son-
der onderlaet. **W**a
meer sy den name gades
name inwendich more
grond en wtwendich
myt alre eer weerdicht.
Als **Sint** **pauvels** die
den name **Ihesus** in sine
epistele tuel vyfthon-
dert werff heuet ge-
noemt. **E**n opwe stude
daerme hem syu ho-
uet affschied daer de
zet drie spronge en
sprack **Ihesus xpc** tot
elke spronge en daer-
wordt drie borne.
Als wy ar lesen dat
die **heilige** **actmoedi-
ge** **heilige** **firmista**
die briefke moe wege
op nam en ontscudij-
ten dat die edel name

Ihs daer in gestreken
stond dat daer me
mit op en tued. **W**a
se drach ar in groter
weerdichheit die heili-
ge **ignacia** den name
gades dat me de name
Ihs xpi mit gulde bues-
stame vant na syme
dat in sine herde ge-
sacue. **H**ier bij mer-
stu wale in wa **gamm**
wysen die vriende
gades dit gebot heben
gehald. **E**n die var-
genomde vriende
myt sa groter eer-
weerdichheit alle tijt
heben geert. **D**it wol-
de god ar heben wt alle
mesthe. **H**ier om de
die selige **moyses** her-
te vore got vragde
wa hi em onder de
vold nieme solda da-
en voldde hem got mer
andere name laten
Dan dat hi sprack tot
moyses. **I**c bin die
ic bin. **S**prake die dat

is heft mi tot v ghe
sint. hier mede vol
te hi sine blaen affge
stude onghenamen den
name te kene geue
en alle mesthe verna
me. dat sy on niet
lichtelick en solden
men **Die ionger-**

Hey mi wert va
den derden geba
de als du my vande
ander gesacht heues
dat derde gebor moet

Dv sult wean
dat god teve
derden male
gebaet en sprack. **Ge**
zondt zattu de sabbat
dat is den heilige dach
heiliges. Wy lesen
inder scriffte dat got
mede begyne der werlt
alle dinghe scap in ses
dagen. en ruste mede
seneden dage. en hei
liche den dach vae
alle ander dage op dat
alle mesthe heilighet
en salicheit in dien
dage socht en oer von
den. En wat die me

sthe mider weke ver
sinnet hed dat hy dat
mede dage weder ver
snoenden. Daer om
eygend hem got sel
ne desen dach. dat hy
allene in synre ere en
tot synre lane ghe
lyget word. En wat
die ewige god mider
mier ewe sa wole won
ders gewracht heuet
inden sonendaghe.
en ont opte dach geba
ren wolden werde. en
oer opner staen vander
dat. en die alde vaders
verlaste. en sine ionge
ren saxe den heilige
geest. Daer om sa he
uet die heilige kerke
den sabbat opte sonen
dach gelacht en dat
die mesthe daer rusten
en al dat hem aende
dienste gaede hinder
mach en wede werpe
van hem. en hald he
in dat graff sime herte
als xpe opte sabbat rus

ten in de grame ondes
mesthe wille. **A**ldus
is me dit gebot ver
bonde te halde in drie
leue wijse. **D**ie ierste
is dat me geen werck
noch arbeit en doe op
ten heilige dach. **A**lso
dat me vier wercken
daer op stonwe. **D**at
ierste dat me mitte ha
den geen hantwerck
en oeffen noch ander
grame werke en doe
Dat ander is dat me
niet en cope noch en
vercope noch huer
noch daer sonder gro
te noef sake en ryde
noch en gaer noch en
vaer. **D**at derde is
dat me gene dedinge
en halde op die heilige
dage / et en weer den
van vrede en van ge
horsamheit off van
hertdurffrige dinghe
off datter vole guede

off queme daer got
van gelanet worde
en vole quaed daer
mede onder wege bleef
Dat vierde is dat me
op die heilige dach niet
te geridjt en sal siken
yemat te vordelen
dat vnde wy. **A**l inder
rydter buet gestane
en is dat sime se we
daer tege duet. **D**och
duet die mesthe wille
digher werclidie oeff
ninge wael sonder
dat sime in vree
wijse. **D**ie ierste is off
dat werck also deyn
is dat des mesthe heer
daer van niet ontfat
en werde noch mon
vred en valle. **D**at
ander is off dat wert
noet durffich is. **A**lso
dat me des par off
na sonder lichams
noet noch guede sta
den den en mach. **D**at
derde is alsoe om ga
ede wil vole guede

werken daer. **A**ls offme
arme lude die adker
seyde off an holt vier-
den en der gelijck op
ten heilige dach dat
en is tegen dit gebot
niet. **D**at vierde
is sime daer gemeys
gueds een werck te
vergrese dede. **A**ls
ofme wege off brug-
gen en der gelijck
maecte. **Die ionger**

Ic begeer dattu
my onder sacht
segges vande werke
dieme verbonde is te
halden en te laten.

En **die meester**
meyster die
thomas heit secht
datme den vier dach
niet en brict mit
genedinge dat nat
durftich is aender
sele en aende licha-
en daer om straffe
die ioden onse here
Want sy hieldent

vaer sunde dat he opte
sabbat ene sieke meste
gysont makede. **D**och
die naetdurftich sal die
meste sine bieder-
gene te onder sante
off hem daer aen tlyp
welt. **H**ier op segge
ic dy dat medicene
te nemme off te a der
te laten en spijsse te co-
pe opte vier dage. **W**at
naetdurftich is. **W**ol-
de ac een meste cope
off vercope om gericht
wille mede vier daghe
seist dat sunde. **H**er
gesthnyt dat niet te
gewante noch en laet
die meste dat heilige
ambodje daer om niet
te hore se en ist wech
gene der sunde al had
hij ac yerswat guere
het daer in. **W**at ac
tot weynicheit des licha-
mes dient. dat en is
ac geen der sunde. **A**ls
dat haer te stelen en
die nagel te besimide

en der gelijck. **I**n der
gestedint wt quader
meninge so ist dat
sindē. mer hed een
mēsthe dat gelaest
te halden als een he
lich sedt. In solde
dat breke en der ge
loften niet acht alst
hem naer dede. **ayt**
deser antwoorde mer
stu wale wāneer dit
gebot bindt op dat
sindē **die ionger**

In heb dy wael verstaē
mer ic woldē geerne
wete wāneer mē ge
bondē is beghinen te
vieren **die mester**

Wy lesen in der
rechter bueck
dat mē die vier begh
nē sal vander eenre
vesper hent der ander
Dit staet gestene dat
nae graetheit des vry
dages en na gewente
des landes die mēsthe
later off vroer mach
beghinē te vieren en

daer in den nae des
landes seden. **Antwo**
ic dy vaert segge vā
den anderē sine des
gebades. **Du** salt wā
dat mē sin der linge
gebondē is den vier
dach te heilige. **Alse**
dat mē dan gene dat
sindē en oesen. en dit
is daer die mēsthe ni
te gebondē is te son
wen. **antwoendich** mer
opten vierdach. **Ende**
huer om sedt **Sint**
Augustin. **Ic** seg
dy mēsthe dattu sin
linge dy sabbat hel
des. niet als die iode
die des dages die wte
dage werke stouwen
En ontwaerheit ende
onkynstheit bedreue
mer se deden vole bet
dat sy enē aduer sū
den dan dat sy aenē
merde kynnē off an
ders waer. **dat** wē
Die vrouwe dede ar
vole bet dat sy optē

heiligen dach spōnen
 an dat sy derrentlic-
 ken danste. **H**ier-
 om bespottē die wyse
 mā seneca der roden
 vier en sechde. sy ver-
 lore dat seneca del
 van hare tijt. **H**ij
 by meret dat men
 ges kerste mēsthe
 vierdage meer te be-
 spottē were. **W**ant
 du weers doch wale
 al ist datme welvend-
 lich vort. datmen
 doch niet en vort
 sonder haet en mist
 en danse en geselschap
 en mēniger leye pde-
 heit dwē al optē
 heilige dach sculdich
 is te late. **E**n want
Sā Gregor secht
 dat een ygelich sin-
 dich werck quader
 en smtlicher is optē
 heilige dach dan
 opten werkel dach.
Want die heidheyt
 lecht meer in mē

dinger rusten dan aen
 welvendige werke te
 were. **D**aer om saltu
 dy vltreick waernemē
 in desen gebad

Ic wost **die ionger**
ar geerne wonē
 dat danse en etē en
 drinckē dat sūde
 weer. **W**ant mē sūde-
 linge die werke optē
 heilige dach ofent.

Die **die meester**
 salt wē dat
johannes guldmont
 seit. **S**e waer dese
 twee sijn daer is die
 dunel. **W**ant die bose
 gzeest verblyt hem in
 danse. en al der diente
 hebē vronde myt hē
 doch saltu were alst
 dat sūde is se mat
 van desen vier punte
 een daer bij sij. **D**ie
 ier se is off een bege-
 nē gzeestlich mēsthe
 danst want sīck daer
 die lude aen ar gzen
 se ist ene dat sūde

Die ander is alst ge
suyt in der tijt alsme
schuldich is in die dienst
gaeds te wesen. Die
derde is alsmeēt dnet
op geluyde steden. Dat
vierde is off ment de
de mit quader bege
ten en ydelheit ende
gelaet. Nu wilde
dy vart segge van
eten en droncke. In
sate wetē als een me
sche onverschuldich is
daer in. se ist dat
sind. Mer wort hi
droncke onverschuldich
en onverschuldich sonder
opfat. en me dr
lust allene genach
is. sonder quade
meninge. se en ist
geen dat sind. Da
den derden male is
me gebonde dit ge
bot te h. holdē datme
sunderlinge geach
ten heb tot gade op

open heilige sach. ende
mit ene momentliche
herte en var alle dingē
varesette. Want hi en
grondeloes puer gnet
is in onse geest alle
ne rust vmdet. Daer
om sal die mensche ene
gehelen takeer tot he
den mit ganser be
geerte sijn herte als
toe ene eynde sijne lof
ter salicheit.

Woe die ionger
sal ic dat verstaen
want ic nu vole dingē
heb te beware. en wt te
ruchte sech mi in wellet
tijt open heilige sach
bin ic schuldich in got te g
dencke of wa langhe
maet ic dat den. ende
wa gnat maet die he
geerte sijn. dat ic de
gebade genach de

Die meester
sate wetē dat
sonnige leere haldē
dat die mensche toe mi
sen tijt aende sōnen
sach. daer toe gebonde

18. **E**n sonich anderz
segge wanneer zattet
op den zacht gesicht dat
die mensche sijn herte
te gade heert sa hal
dat hi dit gebot mer
dat hijt lanch of cort
duer daer in en bruct
hi dat gebot niet.

Doch sijn wetē. **E**t sijn
vier dinge off niet als die
nervichinge vande dit
hete sijn opstae. so is
die mensche suldich hem
te gade te kee op dat
dat hi niet verwone
en werd. **E**n wanneer
die mensche hem dan te
gade heert. so heft
hi aen van drie grane
Die ierste is dat dat got
liche saet dat daer ver
borgt ledit mede gron
de der siele daer van
bloyende wort. **B**el
ker wijs als een gront
zes eertrijes vander
lichter sijn selme was
set. Die ander is dat
ene mensche begeerte

ryches

des ewige leues daer hi
in vloyet. **D**ie derde is
dat sijn herte der godlic
ker gane vaermerre
ontfendiche wort. **E**t
dese drie grane volge
den mensche meer ende
my. na dien dat hi sijn
gedanche meer off my
in god heert. **H**est wt
die mensche een cort ge
zacht in got. en heert
hi cortelic mysse end
en goet hi niet te predi
ken daer mede en bruct
hi dit gebot niet. hi
en leet dan van ver
smaetheit off van gro
ter onveerdichheit. **N**u
siestu waele dat volcomē
sche dit gebot in dese drie
wysen niet en haldē.
En wantet vander gron
delozer guetheit gade
is gebade. so valt die
mensche lychtelick mede
sijnde tegen den heilige
geest. **V**ande onse he
Ihesus xpus sprack. dat
die selue sijnde weder in

deser werlt noch inder
ander werlt en werde
vergenē **Die wonger**

Ve begheer dattu my be
scheiden die sijnde in den
heilige geest wincere
dat sy dat sijnde sine
en waer om sy se swaer
sijn dat sy nimmer en
werde vergenē in deser
werlt noch inder ander

Ov **Die meester**
salt wete wa wa
le dat onse here sprack
sy en werde nimmer ver
genē. Doch werde si ver
genē en dat salen aldy
verstaen dat die selue
sijnde niet en heuet ge
onsholt daer om dat se
vergenē solde werde

Als die sijnde tegen den
almachtige vader onschuldiget onse
cranchheit. tegen sine mo
gentheit. En die sijnde
tegen die wysheit des sa
ne onschuldicht onse on
wetenheit. Mer die
sijnde tegen die guet
heit des heilige geestes

en hebn gene onsholt
daer om meynde onse
onse here. **Ihs xps.** **Woe**
dat die selue sijnde aer
vergenē werde. Doch
en werde sy niet also
ander sijnde vergenē in
geene onschuldighe
weder hier noch ginder.
Du salt wete datter sijnde
seeb sine. Die werst is
trovelinge aender guet
heit gaeds dat is dat
sijnde. als dat gesaer
myt vergedachhar
bekemisse. en me die
sijnde meere weget dat
die guetheit gaeds. ge
siedet ac wt quaetheit
des sinnes. Vsmedelicheit
sa ist or dat sijnde. mer
gesaeret in siechheit off
van swaermedichheit
en doch die mesche
een misshage daer in
heuet en hem leet dat
datter hem in valler
off in staet sa en ist
gene dat sijnde. Die
ander sijnde is. Als die

mēsthe sundiget op
 die barmhertich. gaeft
 en wetentlick dmet te
 gen sine geredtichheit
 en dent du heuest
 vole gneet geuen got
 vergenet dy doch wa
 swaerlike du oer sin
 diges. dat is dat sijn
 gesaet oer van ble
 dicheit off van guet
 heit des heren dat een
 mēsthe die barmher
 tichheit gaeft hem te
 vole vaerset se en ist
 gene dat sijn. Die
 derde sijn is als sine
 wetentlick die waer
 heit weder spiet. wa
 neer dit gesaet om
 gane wille se ist dat
 sijn. **Die derde sijn**
is als sine wetentlick
En alst gestet wetent
lick van toerne en va
vyantscap se ist dat
sijn. Als sine wetende
mit bedachtē made spie
ket te gent gelone off
te gent gebot der heil

gerkerke. dat is oer
 dat sijn. **Vesiet oer**
van sijnē in deynen
singē. dat die mēsthe
weder spiet yetwar.
 dat hy doch were dat
 waer is. en doch recht
 wil hebn en niet affla
 ten en wille. gesaet
 aldy van eenwoldicheit
 eens deynē onstulde ges
 se en ist geen dat sijn
 Die vierde is verharde
 heit in de sijn. **Alse**
 dat die mēsthe gene wil
 en heft te late v. in de sijn
 den. en wille heft weder
 gneet gebot sijn leue
 te verterē. dat is dat
 sijn. **Vesiedē dit**
oer van crandheit se en
weert geen dat sijn
Die vijfde sijn is ver
smaedheit des romē
alse dat me gene romē
en wille hebn om die sijn
den die gestet sine en
me daer myt wille in
staet. dat is dat sijn
heft oer die mēsthe een
myshage daer in en ist

hem leet dat hij gene
rouwe en heft. en off
hem van bangheit in
viele dat hem sijn sijn
niet leet en wold sine
dat en is geen darsind
Die seste sijn is hat
en mit brouder liden
myne. Alsoe dattet de
mensche leet is. dat een
ander mensche verhoget
wort daer om dat he
docht dat hi des te myne
gachtet wort dat is
darsind alset mit
bedachte willige maet
in de mensche staet. wa
neer ac die mensche die
dogethaet in sijn
enemische. en hem v
gan der goddier ge
nade dat is ac darsind
Valt ene mensche alsul
ke gedachte in onbedach
telich off onwillich
sa en ist geen darsind

Mij die ionger
genedich des onder
scids wael. mer want
is dat van nature heb

dat mi menich dind
in velt se ontfindt
it sere dat ic dind in
desen sijn genalle sy

Ist die meester
segge dy ist dat
di dese malle mit
wille niet en gesien
se en salu gene anse
hebn daer van. want
ic wil dy ene gene
regel seggen to alle
malle. Want du sal
wete dat alle gredich
heit allene staet in de
wille als die in
sicht. Hier om off dy
alre bose menschen
die ye geworden alle
haer boesheit al haer
ketterie. al haer wic
he. en al der gedachte
in viele. giffstu daer
toe dine wille mer se
en staet dy al die malle
niet. mer sy sijn dy te
dientich en vruchtich
alst dy leet is en vru
en reyngien die siele
in hogen en in grove

verstandelheit als du
 di mit wille daer van
 heerst. nochtant dat
 die selue gebreke en
 inwalle zingeliese sünd
 sine. nochtant se ist
 di verdientlic. wat
 me mach wale in ene
 werre zingeliese gebre
 ken dan daer hij noch
 tant len mede ver
 dient. hier aff sedt
 er een leere. Ist dat
 du ledē en dnu sine
 gestrafft werd om
 haer sünd se magē
 sy hem wale ontsul
 digē en seyge. God
 heft ons onder dāind
 gemaect den wille.
 alsoe dat wy niet en
 vmoegē sonder hē
 daer om salmt alle
 op hem legge. Ende
 by deser leere moet
 sin wale wa edelen
 cracht die wille is
 En dat got se sere

aensiet den wille. en alle
 dinge daer na matiget
Hier om die daer segge
 dat bekēnisse en verstan
 denisse edelre sijn en die
 wille. die en hebben
 niet recht aengeseene
Vant wafer inder
 hellen heft grote beke
 tenisse en verstandnisse
 en menige siele sijn
 van hoghen en grote ver
 stande inder helle gront
 mer daer een ganz guet
 wille is. die geet daer in
 daer in daer bekēnisse
 var blijft. ^{sine} In dringet
 in enichheit des ouerste
 willen en in die cracht
 der myne. en word
 een mitte bloe enige
 guede ewelick veniget
Hier om is een beuene
 re vole edelre dan eene
 lichtre. En eene mēre
 is betre dan een bekēre
In die ionger
 begreer ic dattu
 my segges. wa die edel

Moder gaeds dit ge
lor hener ghehold. En
waer hem die lieue vromde
gaeds daer in aefene

Dat die meester
wil ic di segge
en zattu dat te bet ver
staest en peneues. so
wil ic di segge daer
mede waer die weerdighe
maget en moeder
al haer tijt ondemerd

Du salt weeten dat die
weerdige maget alle
wege tader mydder
nacht op stont en aer
herte opricht te den
hemelsche vader mit
andachtige gebede dat
daer den hoge hemele
op drand. en allene
eynde mede staet des
almachtige gaeds. En
stont in dien opgespa
ne gebede hent die
zich op begonnd te gaen

D milde moeder wa
selich is die den du dy
nes pure gebedes del

adrich. **M**akes. en toe
dien du sinder linge
hefde hened.

Ic die ionger
wost gerner war
er geber hener gewest
en wat sy bedu. want
sy doch verselert was
godliker genade. ende
een puer vat vol alre
genade en gane was

Wat die meester
dat sy betand
dat sy seer bone
allen creature verhe
ne was. Daer ome
als sy te der mydder
nacht werst op stont
so viel sy weder aer
madelick op aer hant
en zachte gade syne
rycker ^{helic} myne thicker
webbetens die aer se
seer daer vlatte hadde
Te den anderz mule
offerde sy aer selue
in oer gebede en alle
dat sy hadde. En mit
si zede en warpt in die
milde hant gades

dat hy sine liefften
 wille mit haer dede.
 en wredyt en volbre
 dyt mit alle de oren
Taxen der d' male.
 bad sy var alle litma
 ren der haliger ker
 ken dat sy na oren
 alre beste geord met
 worden in alre gothic
 ker ere. **E**n bad al
 var alle sundere dat
dat on een gewaer
 here tot erre selc
 hat vleent word
En dan keerde sy ar
 tott' arme siele inde
 vegeuer. var die
 had sy sunder limghe
 andacht in oze gebede
Taxen vierde male
 se sprach sy in oren
 gebed mit gade recht
 als een gemont lieff
 mitte andre. en inde
 wurde die sy sprach
 borde der ogen ducht
 opgedien dat sy dat
 onbegripeliche goth

ke wesen stonwed son
 der middel. **E**n got spr
 mit haer als mit sinne
 wuertarwe hener vry
 dyne **T**axen den vijffte
 male nam sy aen in oze
 gebed god te laere mit
 laueliche laue dat wt ene
 gotliche bloyende gront
 ginds die vin gade daer te
 gedine wart. **O**ch dat
 loff was also siet en puer
 datre gade genoid hader
 was dan dat hy hemel en
 eerde stap. **T**axen den sefte
 male sande sy dan neder
 in oze gebed op haer
 eygen niet. **E**n bekam
 de dat sy den hogen god
 niet en conde aengebede
 nae sinne weer dicheit
En dan begreede sy va
 hem dat hy em seluen
 in haer laefde. **E**n dan
 liet sy al haer crachten
 sincke in oren yner ste
 gront. **W**t dien die en
 ghe god dat lieffte loff
 en gebet allene ontfen
 get. **H**ier bij merestu

37

wale wa die edel maget
beden. en haer te gade
hoerd **Die ionger**

E wist gzerne wa sy
ar hielt in hore gebede
en wa sy ar daer te
beteyde **Die meester**

Dat wil ic dy seg-
gen. Du salt we-
ten dat sy drie wyssen
had varden gebede. en
drie mede gebede. Die
ierste wyse vande ge-
bede was. dat sy al ar-
gemaede van wtven-
dicheit en van allen
forme en beelde rade
en in hem mit alle
hare gemade versa-
met stont. **Te den an-
derde male** bedacht sy
tot wien sy ar war-
de sprake wold ende
wa gaet en wa hoge
die here was. **Te den
derden male** bedachte
sy dat sy als ar doch-
te v. m. ar selue een
duncke creatuer was
En viel dan mit die
per armadicheit wor

die vuete der weerdic-
heit gaede en sprack
dan te den ierste mitter-
verworpen arme
dicheit haer gebet. **Daer-
na te den andere male**
mit eernstlicher ber-
neder liefe **Te den
derden male** mit waer-
re gelatenheit ar her-
ten. **Niet** als sonige
meeste den die got
recht dwinge willen
dat hij se verhaer. **Mer**
sy benal al haer gebet
der ontspreklicher gne-
der tierenheit gaede
dat sijn wille en niet
die haer gesaede in alle
dinge. **Sich** lieue ion-
ger dat was ar wyse
die se hielt in hore
gebete. **En** in deser
wyse bleef se vader-
mettenijc tot dat
die margen rax opste
En dan als die dach
op gindz hent pynne
tyt se hoerde sy ar

tot heilige gedachte na
 der hochster wyse als
 sy ve crumere hadde
 en auerdichte. **Toe de**
 werste male die alme
 chtheit en groetheit.
 des hogen gaeds die
 sy beende voer allen
 engele. en daer bij
 sach sy dan op aers sel
 ues deynheit mit
 dieper atmadicheit
Toe den ander male
 bedacht sy die onster
 licheit der guezdicheit
 heit gaeds in sinre
 wijsheit wa dat sy
 allen creature v'borge
 syn. **Toe den derden**
 male bedacht sy die
 grondlose guetheit
 gaeds. wa ar die wr
 gegate had en wa sy
 ar der gate had alle
 creature. en wa dat si
 een mylde wtulot is
 en een arspronck al
 les gueds en genad
Toe den vierde male

bedacht sy die auerblue
 dichheit en die sueticheit
 gaeds. **In deser ouerde**
 konige ontfinck sy sarvole
 sueticheit en had sy niet
 vand' heilige gzeest ge
 vester geweest ar heit
 weer ar duche vander su
 ticheit te brake. **Toe de**
 vyfte male bedacht sy
 mit wepued' oge die
 atmadicheit aers saens
 wa hem die hoge gor
 heit vermedit hadde
 en alle verworpe we
 gze der gate hadde.
En hem seer seer ver
 mederde dat hy en
 niet meer vermedde
 en mochte. **Toe de ses**
 ten male bedacht sy
 dat hyd aers saens
 wa graet en wa me
 miduoldich zatter was
 als du dat vinded be
 serene med' hnelie des
 leues ons hen ihū xpi
En op dattu dat te bet

verstaeste wa sy be
dacht dat bitter lyden
oers saens. se salu me
ten dat sy dat bedacht
in driueleye wyse. **T**e
den eerste male myt
ynethidre medelidē
want die gedachten
smedē ar. als eene
sueert dat ar harte
en dat ar medelidē
ke sele. **E**n dāer
ome wart ar ar
martelar. Len als se
waerlike. als ye mar
telar. **H**ier om secht
alexander. **D**er mar
telar come en is niet
gebruke aender glo
rioser hoger maeder
gades. **W**ant als se
vole sechheit en smer
ten als onse hē ihus
xps lichamlidē verdro
ech. als se vole drachē
sy in oer heren. **H**ar
sone wart medelidē
getruist. en sy wart

medelidē geanset
Te den ander male be
dacht sy dat lyde hars
saens mit lewede navol
gen. **W**ant sy bedacht
wa ar sone alijt in
versmaetheit en in lyde
geweest had. **E**n dāer
om sat sy ar al ar leuē
in een verdructe en
lijde. se dat sy alijt
in lyde stont. en ar
myt se groter gela
tenheit dāer in gaff
dat sy gade nye en ge
bar dat har lyde ge
tort off gemymet
word. **H**er sy leet
al ar lyde wt myt
ene willige onder
worp altes in allen
lyde te stane off god
dat van ar hebu wolle
Te den derde male be
dacht sy dat lyde ar
saens wa dat hij syn
lyden gedragen had
mit se groter v'uldē
heit sonder al nur
mereringe myt sy

gende monde. en wa
 hi al sijn hude verdrach
 sonder enige wrake.
 en dat hie drach mit
 se groter begheerten
 en myne en vronde
 sijnre selen. Dit be
 zacht al die edel ma
 ghet maria en richte
 aer aer hude daer na
 dat sy aer inde drie
 wijse drach sonder
 alle nuermereringe
 mit ene onderworpe
 willige gemade sonder
 alle wrake. En mit
 eernstiger myne en
 mit groter vronde
 arre siele. Daer na
 weet dat sy te pry
 metijt aer maecte inde
 tempel niet onder
 volc mer in ene win
 kel. Sy en stont aer
 nre stille inde wege
 sy ginch altijt haeste
 lie mit geneycheden
 haeste. en mit mede
 geslachte oge inde tem
 pel en weder te hyns.

En sy was inde tempel
 totten middage mit op
 gerichte gemade in enre
 heit en gedacht die ge
 bade en die ward aer
 saens. **S**ich aer herte
 wart in gewaer beston
 we gesat boue alle v
 stemisse. **S**ij waert in
 in ore gemade vclaert
 in allen cracht. **H**er
 gehoudnisse stont in een
 voldigen licht vheuen
 boue alle smlike in bal
 gesat en gestedicht in
 enicheit des geestes
Haer verstemnisse
 wart ouer stort mit
 clachheit inder se ver
 stont en beand alle
 dachtliche wijse ende
 afeuninge en heilichheit
 der sijnffture mit ond
 seyde. **H**aer wille was
 mit ingegeester heite
 ontfenger in sijnre my
 ne in eenre oueruaert
 auer al gestapenheit
 in deser verheuyghe
 was sy boue alle werke

en boue bestheidheit
mer met sonder besar
zenheit. Hier in deser
wyse ontfinck sy dat
gotlicke groeyen in een
re salke wysen. en her
geest wort dargate
en darblat mitte ou
weselickē borne boue
alle werclikeit eygere
tracht. Hier rusten
sy in gad boue alle
dinge en verlaer oc
selue daer in ene om
vange der grondlose
myne inder onverspre
keliker gotheit. en
also veremicht sonder
middel een mitte geest
gades. dit was boue
alle gaue en alle ghe
scapene lichte en gem
den. *Die ionger*

De wyse is mi
seer verborge
Sed my wat heet tot
ter wyse. en wat sou
wed die edele maget
maria inder stouinge

Die meester
salt weeten dat
drie dingē sine die
to hore tot rechter be
stouinge. Dat eerste
ierste is me maer wale
geordniert sine van
butē in alle dinghe
en van byne onge
hundert. en also le
dich alre wtwendige
werke. recht off sy
wie aengesien en wat
van he. Want die me
sche en mach dat en
ge licht niet stoude
is hy verbeeldt end
inwendich verbeeldt
die wale dat dat duer
Dat ander is die me
sche maer van nies
gade aenhangē mit
te vnegender men
ge en minerecht als
een bennend vuer
dat minere meer ge
leschet en mach wercl
in der tyt. Dat derde
is hij maer hem selue
vlare hebē in ene ontwe

trind d'uyfstermissē d'ar
 alle stouwendē mensche
 in verlaer sijne. dat
 hy em selue nimmer
 meer in creaturenlic
 ker wijsē en kinde
 vnde ind' afgront
 der onsp'keheliker
 gotheit. daer die my
 nende geest sijne sel
 nes in gestorue is
Daer begint die a
 penbaringe gaed
 in dat ewige leue
Dese d'uyfstermissē
 maest morse ingae
 eer dat hem got an
 claerliche vertoend
Hij maest hem stude
 vand' volc. van sine
 brueder. aron ende
 van sine knechten. en
 in ene donderheit
 maest hy em kerē op
 den berch te gane dat
 hy daer got van aen
 sichte tot aensicht
 stouued. **E**n want
 dese drie p'ntē ware
 ind' alre volcomestē

inder weerdiger **M**oder
 gaeds. daer om was oec
 haer stouwingē claerre
 en hoget dan ye eniger
 creature die ye gewaert
 maest der sielen onses
 heyl ihu xpi. **N**u wilt
 dy oec segge wat sy stou
 weden inder geedheit. du
 salt wete dat die weer
 digtē moder inder stou
 wingē der donderheit
 stont en der d'uyfstermissē
 dat sy daer niet anders
 en stouued dan dat
 eenvoldige licht in die
 sy sach daer licht die claer
 heit die got selue is.
Sy sach god en alle din
 gen sonder onderstet
 in ene eenvoldige se
 dat licht mitte licht. **E**n
 dese apenbaringe des
 ewige lichts verrijde
 sich sonder onderlaet
 in der inder inwendicht
 oers grondē inder hoch
 ster edelheit des geestes
 was sy altyt in onge

met uwe genachje. **W**at
sy had hier in een beund
der tecomeder salicheit
en mynd in got mit
ewigher ^{en} ongestapene minnen.

En al gestape gane en
al ^{re} natuerlicheit make
hier in deser wyse bly
ne. en alle creatuerlic
werck en afeninghe
Daer om wart sy hier
in formiert mitter
gotlicher daerheit bo
ne alle beelde en ver
standnisse. **E**n al dat
was hier veruonden
en vgaen. sy waert
hier een mitte licht
en veruolged hier ee
ewige beelde. **O**ch wa
is ons dese wyse se se
verborge wa sy in wy
se seer verblinct daer
van te spreke en daer
aff te dencke. **E**n als
die edele maget maria
dus opgetagen stont.
wat waerstu dan dat
haer galeb heymelic
heide geopenliert

wordde als sy sach de
ewigen lichter. en die
beelden alre dinghey
als sy in ewichet aen
gesien sijn wat genach
ten die edel maget daer
ontfincd. **D**ich alle vren
den en genachje die ve
mder werlt ontfange
wordde. off dmer ont
fange sulle werde. we
ren die al gesiment
die en were niet anders
dan ene grote bitterhe
tegen die myste vroude
die die moeder galeb
ontfincd in der wyse
Du salt werre dat dat
grondelose wese se
seer darvlat ore min
digen gront en alle
er crachte dat er her
te moest gebrake heb
had er die heilige gaeft
niet gestert. en en
had sy god niet onthal
den. **W**eret dat noch
lynd de dager soen
ghe meschen der selue
sueticheit verstoat

benale. en die werde
 dan gesit in se groter
 ongemete me genach
 ten dat sy wonderlick
 gelaet hebn. Want
 en bieke dat in belie
 12 en die genachre
 niet wt in oie gelaet
 myt lachen en myt
 smge en myt dier
 gelyde oer herte mast
 breken en en mochte
 die sueticheit niet
 gelyde. Mer alsse dan
 ge wonderlickie wyse
 en seden en had die
 weerdige moeder ga
 ede niet. Want sye
 was alijt myt seden
 en wysen in al erre
 wonderinge wale ge
 oert. **So** saltu wete
 dat die edele **maget**
 maget maria hadde
 een geuertheit boue
 allen mensche. Want
 wa hoge dat sy geta
 gen wart. se en sach
 sy des te my ander din
 gen niet. noch en ma
 arde des te my niet ta

12. **En** die geuertheit
 had sy van dien want
 sy we dageliese sude
 endede. **Hier** om se wer
 dat sy in de tempel in de
 ser afgetagenheit her
 zen den gaeds dienste
 myt groter vltichet
 en mit ymiger andacht
 en haerdent myt drie
 wyse. Die ierste was
 dat sy daer te gemvor
 dich was myt groter
 aetmadichet oers her
 ten. en aet in welven
 digzen schyne in dedm
 gen en in gelaet. **Dat**
 ander. sy was daer myt
 groter ~~uonichet~~ eer
 weerdichet en vltichet
Want sy en sach niet
 om hier noch daer. noch
 en sprach een waret
 niet myt yemant.
 mer sy sach al die eer
 weerdichet gaeds aet
Dat derde sy was daer
 myt groter begeren
 en eernstichet. **Wat**
 ar en vdract der myt ma

die wile datme de dienst
gaeds dede. Want hy
was oer genackhich en
begeerlich boue allen
dinge deser tijt. En
alst ontrent mydachs
qua se ginch die edel
mager weder in oer-
huyb. en was daer
in oer gebed tot dat
oer die engel gaed
qua en oer spijse van
den hemel bracht. En
des is wael te gelone
Want off maria magt
dalena sonder oer
sthe spijse was. xxx.
uer. En oer helas
van ene rane die spij-
se ontfinc. se ist
wael gelackliche dat
oer oer weder ma-
get die engel oer
spijse bracht. Doch
Als Sint Iheronimus
secht se en gesaed
dit niet alle daghe
Want hy secht dat
die edle mager mit

ten spirock en miter-
naelden oer en oren
kind bract van. Doe
om weet waneer sy
vande engel niet spij-
se en ontfinc dat
sy dan oer nat duoft
nam van oer arbeid
En als sy gespijst wt
vande engelen. se gaf
sy dat sy gewone had
den arm mit haer
arbeid de arme kind
Want sy conde mit
golde naer. en had
dat geleert mit tem-
pel der sy in gebued
waert van hore seue
uee te dat sy ioseph
getruwet wart.
Inde tyde leede sy
naven deeder en ander
costeliche dingē dat
totte tempel en totte
dienst gaeds behaede
Vragestu my waer
om dese die engel
gaeds alijt niet en
spijse. Se seg ic dy

dat got wold dat sy
 alle armoedicheit be
 soekē soldē. en dat
 sy een exempel alre
 volcomēde mēsche
 were. **En** die gothic
 he trwest ducht ontta
 gen wort. daer omē
 wold hij ar ar ducht
 mēinge trwest ontrec
 ken. **En** saltu wē
 vāneer datter geen
 vierdach en was. dat
 dan van mydāghe
 tot vesper tijt die
 hoge weerdighe co
 ningsme arbeid mit
 oerhandē. en en ded
 doch mye genē naelē
 stēke. sy en adt ga
 de te lanc en te eey.
En alst vierdach was
 en dat ierste dat sy
 got gelanct hadde
 nader spijzen als sy
 var en nae dedē. se
 keerde sy ar totten
 wardē gaedē te hore
 waarme dat dē woldē

a

En wa wale dat sy die
 strijft daerlic vstont
 doch van rechter armo
 edicheit. en op dat mye
 mit aen ar verarijct
 en worde. se ginc sy als
 die myste te dē worde
 gaedē te hore. en dat
 myt drier leye wyssen
Te den ierste myt gro
 ter armoedicheit wa
 groff datter gesprake
 wart. off wie datter
 sprach. **Te** den and
 re male se hared syt
 myt ingetogene syne
 benemelichē en denc
 tet behelbelichē in ar
 yninghe herte. **Te** dē
 derden male. hared syt
 lonelichē en ontfinct
 weerdichē. **Want** sy
 woldē myt begeerte dat
 myste als dē wale dergae
 en lanc als dat hochste
 daer om se hared sy
 myt groter begeerte
 den dienst gaedē. **En**
 wast datme dat wart
 gaedē niet en predide

2

a

Soe sprac die edel maget
mit die die mit ar-
te hys ware van gade
en van alle goetlicken
werke. off sy las inder-
stryfft hent vespertijt
dan begonde sij ar sal-
me en ar geber te spre-
ken tot compleet tijt
te en daer na hent in
ger nacht dan soe keer-
den sij ar in heilighe
gedachte en overacht
dat volcomen leue ars
sone in sijnre sueter-
leue en sijn sachtma-
dige leue. en sijnre
eerbarre wandringhe
en dan wart ar hert
vult en overgaten
mit groter genadicheit
ontfendicheit. eniger-
shetichheit. en dan soe
viel sy op ar heilige
kruis gade te dancke
dat hy ar den dach en
al ar zage soe genad-
lick aengesien had. En
dan mitder groter sacht-
moedicheit en zandber-

heit lacht ar die wer-
dige maget inder toe-
ruste. **S**ch wie solde
daer aen tynckle dat
die scare der heiligen
engelen dat heilighe
bedde omfonde dat
geen boze geest tot
haer gencke en mochte
Sich dit is bereyket
in der myne buede.
daer lesen wy aldus
Dat om **Salmom** bed-
de stadelich omgange
tfeestich starker ridders
vande alre starcke va-
ystrahel om die sorghe
der nacht. **D**it be-
tykent die weerdige
maget **maria** die dat
wruer taze bedde was
op den die ewighe got
en comde wolden ruste
Dit bedde omgange
en behede alijt die
ridders dat ware die
engelsthe scare voor
boze geeste. En niet
die engelen allene. mer
ar die hoge heilighe

dreuoldichert heeft
 allenijt een sien en een
 hued op haer. dat
 ar scar & sy boue
 alle creaturē hadde
 vercare niet en mody
 te beulet werde. my
 luew ionger nu saltu
 wete dat die edel ma
 get maria ar nūmer
 meer neder en lachte
 sy en ordmierde ierst
 oie slape mit ganser
 begreite in got. ende
 neydhē dan ar gebe
 nedide haft op die
 vaderliche borst des
 hemelsche conincs
Sij en had ar gene
 dromē. Want gven
 gedrochmisse en modyt
 in ar puer her te niet
 valle. **S**ij boual ar
 grefte ruste & hoge
 gade. en ruste dā sine
 tride. **E**n wāneere
 dātter imoddy wart
 sa begonde sy aen den
 dach te te bringe als
 sy plach te done in alre

zochde en heilicheit. **O**
 wa wale sldē den mēthe
 te maede wese die by ar
 te huse weer en mit
 ar wande en ar heh
 ge leue alrijt aen sege
Wy lesen dat vijff ry
 ne persone by ar te
 huse wande. der ware
 drie ryme methē. die
 ander twee wane ryme
 weduwe. **D**ie vijff per
 sone wande by ar na
 dien dat Joseph dāt
 was. Want hy was dāt
 als ic geloue eer dat on
 se here ihē xps begonde
 te predike. Want had
 hy dāt gelouet. hy weer
 ar een ionger ons here
 genorde. off mē lese
 dmer wat van sine wal
 zādē. **E**n het mach ock
 wael wese dat hdyte
 die vijff persone ock
 by ar wande die wile
 dat Joseph louede. doch
 daer van en heb ic niet
 gelesen. **I**c heb ic dy
 gesicht mit alre blinc
 heit wa die edele maget

der op vier-zach en op
wer-fielcach had. ende
waer af-feninge wa-
ren **Die ionger**

WAntu my gela-
uet henest te
segge waer die lieue
vriende gaeds hem
aer in desen gebade had-
den. daer om sech my
wert van aerre wyse
Want der lieffter mo-
der gaeds wyse is mi-
te hoge en omoghelic

D**V** **Die meester**
silt wew wane
datter vier-zach is. en
in der nacht die vrien-
de gaeds aer nauwe
nactdurfft hebbe gesla-
pe en gerust. se staen
si op en kinne aetmeede-
lich neder en dancke
gad si nre grondla-
ser gueder-nedert.
dat hij se totter tijt te
genadelich bewaert
henet. En offerre ga-
de al aer gedachte. al
aer-dan en late dat si
des dages bedenkelic

off onbedenkelic: de
en mitte se kerse si
one tot aendachtigen
gebede. en bedede he-
melche vader aeme-
inde inwendige tempel
aer herre. daer in
ludhet dat beelt der
heiliger driewoldich.
en beden daer inde ge-
est en inder waerheit
dat is si lude om ges-
telicke dinghe. en om
waerachtige dinghe
Want god is allene
die waerheit. Sich
die leerres seggen
datter gebede is gesche-
lich op dhyne **in god**
des gemaeds in got.
Alnus dan dese lude
Want se leggen
recht een stucbet
tuschche hem en den
creature. En dhyne
op in ewichheit opver-
ledere die die patriar-
che iacob sich. op der le-
dere hem got genoech
hadde. Al sine gaeder

dienst begint sã haef
 te en dese selue me
 sche in d' genyde om
 pel te comē. en myt
 groter begere te hore
 sy dat heilige ampt.
 en al wyse der heiliger
 kerke die is hem be
 geerlich en behagelic
 en en verdrut hē mī
 mer. on en dunct oer
 die wyse der heiliger
 kerke niet groff.
 mer sy rekenē oen on
 weerdich dat sy die
 myste wyse sien off
 hore soldē. En op dat
 tu der wyse wael ver
 staest. sã salen weā
 dat sy myt sã dī
 gen den heilige vier
 tich te bringē. Dat
 ierste is andachtich ge
 bet. Dat ander is hei
 lige gedachtē in stou
 wender wyse. Als ic
 dy vander weardi
 ger maer gaeds
 gepacht heb. Dat

derde is sy hore dat hei
 lige ampt. Dat vierde
 is sy hore dat wort ga
 des vande leere. Dat
 vyfte is dat sy alle wt
 wendige werke stouwe
 alsē dat sy on niet alle
 ne vār darsindē en huc
 den. mer oer vār alle da
 gelijse sūde sonderhu
 ge op d' heilige dach sy
 rekenē graet die edel
 tijt des vierdages. en
 genē on sunderlinghe
 op die heilige tijt tot
 inwendicheit en vierē
 van alle wtwendige
 werke en gedachtē al
 sã veer al sy magē.
 Dat seste is van gade
 te spreke en van hem
 te sende en van hem
 te hore. dat is oer oefe
 ningē des dages

In die ionger
 woste oer geene
 waer oer gedachtē sine
 mider stouwender wij
 sen. en waer sy bedē.

Die meester
neme een ex
empel bijder moeder
gueds als sy bedt ende
dat waert gueds hard
alsoe dan sy oer na ord
vermoge. mer op dat
tu vstaeste alre stouwe
der lude gezachte. soe
wil ic noch bedene en
verclare. In salt wene
dat die leere Richard
bestrijft ses punte in
dien hem of sine alle
stouwend mesche in
oren gezachte. Dat ic
ste is dat sy bedenche
die genercheit der or
ative. Wa die hoghe
stae god daer in lude
en ons tot hem daer
on en daer ar staeheit
trecket. en ons daer
mede te verstaen giff
dat wij hem lane en
myne sullen. Want
hyt al om onse wille
gesape heuet. Ende
daer om secht Sint
Augustin. Hemel en

erde en al dat daer
in is die sprake te
my dat ic dy myne
sal en niet op en hold
Sy seggent alre male
dat hem niemant
onschuldig en kan
Dat ander punt is
dat sy bedenche wa
er demerke die ewi
ge wysheit al dinge
gesacket en aengesie
henet. Dat Sint
Anselm secht. Al dat
daer mit redere be
scheidenheit verstande
beter te wese dan niet
dat weet dat dat god
gedaen heuet als een
ordemerre des besten
en alles gued. Dat
derde punt is dat sy
dan vande twee bedene
kinge der sienlicher
dinge on opredien
in ore gemade aen
te siene die onsen
like dinge. Want
die generde staeheit
en die ordemerre

araturie. vermaet
 on te bedende Ave sto
 ne en wyse met syne
 die here die des al ene
 sake is geweest. Als
 die phete secht. Die
 die stene dingge gesca
 pen heft die is vole
 stamre. Daer dinc
 late sy alle sienliche
 dingge. en gedende
 der onsenlicher din
 gen. Hier aff secht
 ar sint gregorius.
 Sulle wy come in ene
 bekennisse der onse
 licher dingge. so ma
 ten wy anertredn
 die sienliche dingge
 En ald9 sa bestryft
 oer sant gregorius
 dat dauid die coninc
 als hy in sine gaerde
 ginch en hy dan sich
 die stamheit der lehe
 en der rosen en der
 ander geerde dat hy
 dan dinc daer ontfic
 den heilige gzeest. En
 dat was die sake wa
 neer hy en heerden

van sienliche dinggen
 totten onsenliche dingge
 Dat vierde punt is. dat
 sy ar gemeele oprichte
 te gedente die dingge
 die inder verstandnisse
 staen en niet sienlich
 noch beelalich en sine
 Als die verstandelheit
 op onselne siet. Ende
 alsme bedenket die
 hemel sche chone der enge
 len en der gelijck. Dat
 vyfte punt is. alsme
 bedent die dingge die
 boue alle ver standnis
 sijn. als die afgrondige
 gerechticheit gaeds en
 der heymelicheit der
 godlicher sackinghe
 en dat in spreke gaeds
 Dat sefte punt is alsme
 dat inwendighe gema
 de biedt te den dingge
 die bane alle besanden
 heit sijn. Als die hoge
 heilige driuoldicheit
 en die ionferliche ge
 barte der weer diger
 moeder gaeds. Sich
 dit sijn die ses punte

Du daer aene die vrie
de gaeds in heilige be
denckinge. **W**t dese
punte begrepe sij mit
allen heilige. **w**elck
dat is die lengde ende
die hoidyd. en die
diepte. en die breide
gaeds. **A**ls **S**an **p**au
wel secht. **S**ich daer
tae dattu dy ac also
henes. dattu inder
geselstap der vriend
gaeds gevonde wer
des. **D**u salt begrepe
die hoidhet gaeds
dat is du salt dy aen
hangen myt myne
en myt menighe
aen die hoidyd gaeds
Dijn gemaed sal ou
gaen in die auerwe
selchheit. en auerch
me alle sienlike din
gen. **D**u salt ac be
grepe die diepte ga
eds. du salt sine aff
grondichheit aensie
mit die per artmedic

heit. recht als die
weerdige maeder
gaeds. die vswech
alles gned. dat god
in ac gegane hadde
en sprack allene va
rechtter groter arma
dichheit en seide. **D**ie
here heft aengese
armadichheit sijn
derne. en daer om
sulle my salich heit
alle geselstap. **D**u
salt ac begrepe die
breide gaeds dat hij
en gelceert heuer
in allen dinghe. **D**ese
breide salu volgen
mit ene ledige bety
den wyde gemaed
En dy sijn tegen
woordichheit gelatent
lijck onergemes in alle
dinghe. **D**ese breide
salu volgen **W**ant
hier in wort dy ouer
vloyend gemad ge
gene in ene verheffe
dijns gemaed ouer
alle beelde en forme

Vor die longde ga
 des is die ewichheit.
 die der stille en omu
 zelan- is. Hier aen sal
 tu dy hedje mit ene
 stadyge omvandelbaer
 gen gemode in lieue
 en in leyde so wat die
 here vneget. Aldus
 holdstu dit gebot mit
 ten volcomeste lieffte
 vriende gades die de
 heilige vierdach mit
 heilige geediche ende
 mit vinger oefenige
 vdrine. Nu wil ic di
 oer segge vande vierde
 gebod. **hier begint**
de vierde gebot.

Die mens
 salt nen ter
 dit got
 te den vier
 den male gebort eer
 weerdichheit te hebn
 tot vader en moder
 en sprack. Du salt
ere vader en moder

Nu heft dit gebot
 drier leye beddinge
 want et sijn drier leye
 vaderen. Die ierste is
 die natuerliche heftic
 ke vader. Die ander
 is die geestelike vad
 Die derde is die ouer
 natuerliche hemelsche
 vader. Nu saltu weten
 vande ierste vader. dat
 me gebond is vader en
 moder te ere in sester
 leye wijsse. Die ierste
 is datme hem lieflidre
 te hulpen come in arze
 crantheit mit heffe en
 mit legge als sijn beho
 ue. want dat den on
 standel diere ore vader
 en moderen. Als wy lese
 waneer die adeler alt wort
 en cranck dat dan die ion
 gen hem drage in ar nest
 en spysen hem daer. Die
 ander is datme se medy
 herre heff heb en myne
 vater ander me sthe. Ter
 me se wold bedronen

Moff verliese. **I**en wold
eer ander lud bedrue
en verliesen. **T**ax d'ar
den male salme se eren
myt sachte warden. en
hore taerne versuete
en hem niet weder en
stheldenoch en vluete
Tax den vierde male isme
geboude datme he te
hulpe come in hylflicke
wardurffte. myt en
en myt d'rucke en
myt dedinge en myt
dier gelike en waer
sy des wardurffich
sine en daerme one
in hulpe mach. **E**n daer
om secht die wysman
Du salt die dine vader
en en salt nimmer ver
geuen dat sichte dijne
moeder. **B**edench dat
tu niet en weest hede
sy niet geweest. **T**ax
vijfte male isme hem
suldich gehou som te
sine als sy der kinder
tot diche halde. **E**n
wat sy gebred te come

datme mit gade sonde
stade dan mach. en son
der ore grote tarne
niet oner wesen en
mach. **T**ax den seften
male isme suldich
ore sele te hulpe te
come als sy in hiden
en in pine des vege
ueren sijn. **W**ant
isme suldich hem
te hulpe te come
als sy in naeden sine
Tax isme hem acht sal
dich vole meer te come
als sy inde vegeuer
sijn. en inde d'uyt
kerker geuangē ligge
in soe groter pine dan
off al die pine alre mat
telare by een in ene
mesthe waer vsamer
die pine weer nocht
myre dan die myre
pine des vegeuer
daer sy in geuangē
ligge en hede. **H**ier
om ronepe sy alre
als **ioh** secht. onfer

Miet v over. **J**oy. ont
 fermt my. **S**under
 linge gynn vriend
 want die hant gaed
 heft my gremert.
Weet dat sy geon si
 den den. die ar. vrm
 de wre band des vege
 vners niet en verlo
 sen noch en helpe als
 sy wael den mochte

En die ionger
 my waer mede
 machme hem helpe
 wre band des vege
 vners. op dat ic ene
 helpe mochte **die mis**

Sure **Gregoij** ter
 sedyt. me mach
 en helpen myt vne
 dinge. **D**at werste
 is nitter heiliger
 missen. **D**at. mder
 is myt andelinge
 gebed. **D**at derde is
 aelmisse te gene. **D**at
 vierde is myt waste
 mer vand vne als

Sure **Gregoij** secht
 en is niet dat hem

Weet helpt dan dat
 offer der heiliger mis
 sen. en dat is wale te
 geloue om dat geoff
 ert wort den hemelske
 vader. den costelicken
 scat. den he bone alle
 dinge van ewichet
 gemynt heuet. **D**aer
 om salu en mit misse
 vaer alle dinge te hul
 pen come. **E**n du en
 salt niet ont sie dat
 die priester die daer
 misse halder dindike
 een sundich lene leydt
Du salt weet dat sym
 ore psonne niet misse
 en halde mer mede per
 sone der heiliger ker
 ken. als dieme der
 heiliger kerke. **D**aer
 om se en wort dat offer
 niet van gade aengesie
 in ore persone. mer
 mder persone der he
 liger kerke. die ene
 vrydyme is des an
 gen vaders. **E**n et is
 hem gemene wat he

van sine lieue vriende
geoffert wort. en wie
datte hem offert wa
shme getruwer we
gen **Die ionger**

Du wist ic geer
ne een dinc
als ic mysse wyne.
en ander ludt dat die
myssse wyne off da my
ne vriende die ic in
myre meninge heb
des te myre werde
als die mysse in sa
vole gedeylt wort

Die meester
silt ween dat
sonigze meyster seg
ge. Et is myt geyste
like guede als myt
ene licht waer dat
in eenre stane is sa
sien tien mesthe alsoe
wale vande licht als
off daer niet meer
dan een mesthe en
weer mider stane uut
daer om dat die ande
wre stane gaen. se

en wordet daer niet
te heer en te licht
inder stane. Aldus
segge sy dat dat mit
myssse sy. Want te
wort eenre siele des
niet te myre. Wa
wale die myssse och
andere sielen gelyc
wort. Ager du salte
ween dat die subrye
meyster dat niet en
helt en dat ander leere
re. Want weer dat
waz sa en sold die
heilige kerke geuen
sunderlinge collectie
hebn geordeniert
vaer sonighe siele
alst hem doch al gelyc
mitte mochte wesen
Want wold dan die
mesthe geen sunder
linge gebet eenre sie
le vande andere dan
als hy doch gelyc he
alle daer mede hede
mocht. En dese sine
halde ic och. Ager ic

wil di d'ich een onder-
 scheid segge. Want
 me mach var an me
 ne te bidde. off me
 mach var an me
 ne an stolt te gelde
 Ist datme var an me
 ynt te bidde. so hel-
 pet also vele var on-
 alle. als var ene alle
 ajer wilme mit ge-
 bede off mitter heili-
 ger mysse var ene
 an stolt betale daer
 om dat sy in h'el sijn
 so wortt elker siele
 des te myre na dien
 datme dese mysse me-
 teyle. Dit sy dy ge-
 secht op dattu dine
 vriende des te meer-
 vliediche helpe. ajer
 gedende dat **Suma**
Gregory liever wol-
 de kiese tot sijnre
 dat te een tropel
 en d'off te wese eer
 dat hi ene rich n'el
 vegermer wold wese
 dat salm bedendren

en di daer var h'ued
 en an dine vrienden
 des te eer te hulpe te
 mes. En weet dat
 dit vner anders niet
 en is dan een gemaelte
 vner byden vner dat
 in de vegermer is. Dit
 heb ic dy gesecht vande
 ierste sijnre des geba-
 des. Die ander sijnre
 des gebaedes datme
 eer den geestelichen
 vader en die geestelic-
 he moeder die heilige
 kerke. En desen sijnre
 isme sculdich in seer
 wijsen den geesteliche
 vader te ee. Als den
 paupes en den bishop
 en die priestere end
 die brethare. In den
 ierste sattu se ee mit
 gehorsamheit in din
 ge daer du hem sculdich
 bist gehorsam te sijn
 als waneer hij gebort
 te vner off te vastene
 off bannighe lud te
 stonve. Want he
 uestu gemen'schap mit

hem. **A**ls x dattu niet
en wilt dattet dy ver-
buden sijn en dat gebot
versmaedste so dnestu
datsind. **E**n gesaedt
onbezachtelick off van
medelyde off van naet
durfte so en ist niet
datsind. **T**ax d an
der male saltu hem
ere dattu on sijn re-
cht geneb an offer-
an tiend. en dattu
dy ten myste eens
inde iaer bereyde
dat heilige sacment
te ontfange. du en
lietes dan dat myt
sine rade. **T**ax desey
drien pūten bistu ver-
bond hem gehorsam
te wese. **E**n al dus he-
westu vier pūte tot
dien du hem sculdich
bust. **T**ax den vyffte
male bistu hem ghe-
bond te helpen in ledi-
ghen amlicker noednisse
als du wetes dat sy
behone. Na den dat

in der richen brede ge-
strene staet. **T**ax d sef-
ten male bistu sculdich
hem te ere mit waerd
Daer om secht die wy-
sena. **D**u salt die priesteren
ren ere. **H**ier om vol-
lude die den priesteren
qualic spreke off secke
off die se behyge die be-
sundige hem spracke
Want sy want got
selner. **W**ant sy sijn
in der sted gaet. **H**ier
om eerde sy xpe selne
op eertrijck om aere
weerdichet wille en
sande die wersetighe
mesche tot hem die
hy send gaet en ver-
tent v den priesten
En gebat hem dat
sy al dat dede dat he
die priesten lieten
En dat salme no me-
den om aere macher
en weerdichet wille

Iet die ionger
begeer van min

Mintu om gaeds
 wille daerliche segge
 wille vandie die ge
 storne sijn en gebare
 van deser ellendich.

Dat die meyster
 ic dymme beger
 ten genach dae se wil
 ic dy drie pite daer
 van segge. Dat ier
 ste is waer aen dat
 leget die pme der
 sielen inden vege
 vuer. Dat ander
 is wat siele in dat
 vegeruer vare. Dat
 derde is waer mede
 me den heue sielen
 helpt. En vanden
 ierste saltu wete dat
 me wael prone mach
 by ses dinge dat die
 heue sielen inde ve
 gebuer graet hied
 hebn. Te den ierste
 leget ar pme daer
 aen dat sy beronet
 sijn des genachlike
 aensichte gades. en

Want sy wete dat sy
 om se derne dinge he
 heln laten astrahe. hier
 van hebn sy grote rouwe
 Te den andere male se
 leget ar pme daer an
 dat sy gebange en ge
 bonde sijn alsoe vole
 dat sy gzen laen meer
 ver diene en mogen
 en hem alle verdiente
 ontnome is. Te den
 derde male ledyt ar
 pme daer aen dat sy al
 toes grote rouwe hebn
 om die edle vlane tijt
 daer sy se grote vrou
 de in verdient modhe
 hebn dat sy die se lau
 velich en dmittelich
 te gebracht hebn. Te
 den vierde male hebn sy
 grote pme daer aff dat
 dat vuer daer sy in sy
 se onverdrichelich is
 en se graet dat stre
 martelar hied dat ve
 gelede wart en allen
 druck en vsmacdhait

die al die vrend gaud
ye gelede hebbe is mijre
dagh die myste pme med
vegeveer. **H**ier om
sa wolde sijn **G**regorius
liever een aropel ende
daff wesen te sijre
der te dan ene digne
tijt te wesen de vege
vuer. **T**an den vyfften
male hebbe sijn grote pme
daer aff. dat sijn altoes
sonder onderlaet een
bieten en een vraghen
hebbē in alle consten
de om alle misdact en
daer te werde hem al
beelde der dinge daer
sijn med gesindiget
hebbē stadliche var ge
halde die se stadliche
aen maet siene. ende
als sijn dan bekene wa
guet dat god is. en
waer quaet die myste
sunde is hier om hebbe
sijn onsprukelic wroge
in hem selue. **T**an den
sesten male sa hebbe sijn
grote pme vander mef

chen ondancberheit
die hem doch waer help
modye en doch niet en
done. **H**ier om sa rax
sijn altijt. ontfenmt
v mijn ontfenmt v
ouer mij doch mijne
vriend. **D**ie wonger

Aldij my wat dan
sijn altijt med ve
geveer. **D**ie meester

Wat dat sijn sijn
in godheide
myne. en myne god
bont alle dinge. En
waer myne laue sijn god
in alle pme groter
Oet hebbe sijn grote mi
ne te same als alle
een geholpe wort sa
verrouwe hem alle
die andij mit he. **O**et
weert dat sijn grote sorg
var ons hebbe en den
sunderlinge gebet var
ons. **D**ie wonger

Wat sijn yet waer
hiet mit onse
Kast die meester
wettervael vande

apenbaringe gaede en
 ac dat die siele hem
 segge. die van ons tot
 hem come. en ac die
 heilige engelen segge
 hem. Ducht waer datter
 hier mit ons is. Daer
 te onder vnde sijt wa
 le en prouue aende
 dat sij hulpe van ons
 cragen. **Die ionger-**

Werden sij inde
 begeruer ge
 pijn vande besen
 geeste. **Die meester-**

Nen. want sij
 sijn inder ge
 naden gaede en sine
 kinder als ewigen
 leue. hier om soe en
 heft die bose geest
 geen macht ouer he
 mer die heilige enge
 len sijn by hem ende
 traeste sij in oer hede

Nu wil ic dy ac seg
 gen vande ander pite
 welke sielem dat vege
 geruer vare. Du salte

weten dat dat die mesthe
 sekerleje wijsse van deser
 werlt stude. **Die ierste**
 sijn die deyne kinder
 die niet gedept en sij
 die vare in ene stat daer
 sij geen sijn der lincghe
 wee en hebbe. doch soe
 en sien sij dat aenge
 sichte gades manerme
Die ander sijn die kin
 der die daer sterue haef
 telich als sij gedept sij
 eer sij gnet en quaet
 wer. **En** die vare sonder
 middel in dat ewighe
 ryzel. in dien vdiende
 ons heu ihu xpi. **Die**
derde dat sijn die vol
 come mesthe die daer
 wael gepuert en ghe
 reynicht sine van alle
 sijn. die vare sonder
 middel en sonder pine
 in dat ewige leue. **Die**
vierde sijn die daer si
 dige mesthe geweest
 sijn. en rouwe ghadt
 hebbe en gebredt en

soch der sinned niet ge
betert en heb en sijn
storue. En sulker
mesthe sielen die va
ren in dat vegebuer
hent dat syal volde
hebn var der sinned
Die vijfte sijn die me
sthe den daer wemich
penitencie gesat wort
vande biechtere die
var der in dat ve
gebuer om der pe
nitencie te voldene.
Die seften sijn die
mesthe die daer mer
genade gades leue
en in sine gebade en
nochtant valle in da
gelijse sinden mitte
sijn gehindert werde
en achterwert gae
en sommige sinned ver
geten heb en sulke
mesthe mate daer
vole om ~~die~~ hiden
inde vegebuer

Aldy die ionger
my sijn die siele

al by malcander ~~mede~~
~~vegebuer~~ in enen
gemeijne vegebuer

Den. Die meester
Want sommige
siele lyde der vege
buer op die selue
stede daer sijn gesund
get heb en

Aldy die ionger
my sijn die siele
stadelich in gelijche
pene Die meester

Den. sijn heb en on
derijde verlij
tenisse. als Sate lau
renag opte raxster
En als wy lezen van
den drien kinderen
die daer in ene vuer
gen one worde gewer
pen in alder ee. Also
heb en sijn ducht vliete
nisse van gebede off
van aelmisse off va
misse dreue hem in
duet. Nu wilt dy
der segge unne derse
put. en dat swaer
mede me den siele

inden vergever hel-
 per. En daer van sal
 tu weten dat me ame
 sunderlinge mit seb
 dinghe helpt. Dat
 werke is onachtich
 gebet. Dat ander sijn
 aelmisse. Dat derde
 is vrede. Dat vierde
 is alsme den siele inder
 bedindinge der weer-
 dige lijdens ons heren
hij xpi opdraget.
 Dat vyfste is alsme
 dat heilige sacrament
 ontfanghet om die siele
 daer mede te helpe
 dat sefte is die hei-
 lige misse **Die ion-**
ghe **Et** my ge-
 helpt en aen de
 afflaet **Die meester**
Somme mees-
 ters seggen
 Sa wen die pauwes
 inder breue settet.
 dat dat afflaet den
 siele aen helpe sal. se

Misadme den sielen
 waer helpe myt de afflaet
Somme ander mees-
 ters segge aen dat die
 pauwes geen macht
 en heuet aen die sie-
 len inder vergever. Wat
 me daer van halde sal
 benele wij gade

Eth **Die ionger**
Amy alpe ic aelmisse
 gene. en misse winc
 var die siele helpt he
 allen wale als icket w
 le siele deyle. off helpt
 der eenre sielen meer
 daer ic sunderlinge
 var de **Die meester**

Derstu een brax
 in vole stuch en
 elker wort des te myre
 hier om volm betale
 der sielen stolt daer
 om dat sijn gevanghe
 is. alstu dan aenre vole
 mede deyles. se der een-
 re my geholpe wort
 Ist aen datu niet var
 die siele en betales
 mer alleen var aen

bidde. **S**o helpt dat
als se nael voer vole
te bidde als voer een
allene. **P**och weet
als me der eenne helpt
se trast me se alle
want sy hebn grove
mone tot malcandij

Ody **Die ionger**
my en help geen
gebet off aelmisse de
suelen inder hellen.

Olt **Die meester**
halde sonighe
leerre datter on onre
pme verlicymisse
verwerne moege. mer
gens vloymge. **O**er
segge sonighe mees-
tere hier tegen. **Die**

Went **ionger**
die sule inden
vegebuere wale wa
lange dat sy lyde sulle

Isi **Die meester**
weten avale wa
lange datter geordelt
is van gade dat sy dat
lyde sulle. mer sy en
weten niet off licht dat
ordel gecort wort in

hulpe erre vriende wat
als hem hulpe gesiet se
wort der lyde des te my
re en te corre en licha-

Ic **Die ionger**
vegeer van my
ne want dat vegebuere
se bitter en suer is.
en der sielen se kalde
vergeve wort dattu my
segges wa dat een me-
sche die suede is hem
hebn sal dat hy seker
lick sterne moeghe en
vole vegebuere ver-
dient heuet waer te
dat hij en dan here
sal. **Die meester**

Ov vrage een
mitte vraghe
want het is ene mitte
edel conste die wile
sterne can. **H**ier om
sedt die wise **Seneca**
dat die meesche sime
lene daghe niet anders
en solden dan leren
sterne en du die con-
wist. **W**an niet god
dy gebiedt se salme

ten die ses dinge sijn
 die daer toe behore.
Dat eerste is dat die
 sieke mensche die ster
 mend is. hem leere
 sal van tytelicke din
 ge. en myt al sijner
 begeerte hem leere
 sal in dat lant der ge
 loffte der ewichheit
 en daer aenrope dat
 ingesind der hemel
 schen hanes. dat sy
 sijn leyder wille sine
 van deser ellende in
 ar genadichke ge
 selstap. **E**n dat bedu
 zen hier var de moy
 ses sterne solde dat
 hy de sach in dat lat
 van geloffte. **D**at
 ander is dat hy niet
 en sal hebn geene
 tæner laet op sijn
 gned werke die hy
 ye gaded. mer allene
 op die weerde verdie
 ste ons hien Jhu xpi.
 en in die diepe wond

in dien alle sude sonder
 middel gelutert en ge
 seliget werd. **W**ant
 die myste wond die hy
 ye ontfinde versmelat
 en verdeluuet in erre
 die pten. Dusset en du
 sent dat sime. **E**nde
 dit pntke leert sinder
 linge bernardus. **D**at
 derde is dat die sieke
 sterne de mensche he selue
 sal een leuedich offer
 make de ewige gade.
Alsoe dat hij em te male
 sal late mede wille gades
 en van myne sterne
 gade te lane en te eren
En had hy ac wonsche
 geweld noch dusent
 taer te lenen in alre ge
 naden en ere. **D**an noch
 wold hy gade te lane
 en te ere sterne. **E**n
 weet kan hy wael hier
 in ruste. dat hy alsoe
 in puere myne sterne
 in gade. hij en queme
 nimmermeer in dat
 begermer en hed hy ac

alder werlt sijnde gedaē
En sē starff at die sēhe
ker ter rechter sijde an
den cruce. **W**ant wa
wale dat hy doch ster
uē soldē. sē gaff hy
em doch willide in dē
dort van mynē. moch
te hy em wale vanden
zode hebu geleediget
hy en heds niet gedaē
en woldē gade te lauē
en te enē steruē. **E**nde
hier om is hem gewor
den der martelarij
ne. **A**ls **S**int **A**ugustinus
sedt. **D**at vuerd is
dat een mēsche niet
van ampt der hellen
rouwe en sal. mer vā
pueritē mynē sal hy rou
we hebu. dat hy dē sue
ten mylde got iē ver
toont heuet myt sijnē
uinsact. en dat sal
hem meer rouwen
dat hy tegen den suetē
god iē gedē dan hē
leet waer alle pine te
lijde. **E**n alsulke waer

achtige rouwe die vā
pueritē mynē comet
die gesact seer seldē
in dē seluē mēschen.
Als **S**int **A**ugustinus
sedt. **D**at vyffte dat
hy var sactē sal sine
begerte in gade. sē
pne sine verliesen
der sijnē sijn verstant
in dat mynē luse ve
sant ons hē **J**hu **X**p
aendē cruce. **E**n salde
altemale der grond
lozer barmherdicheit
gaeds beuēle. **D**at
seste is hy sal hē vast
hē haldē in dē heilige
geloue. **W**ant die vā
geestonder vū des
dorts den mēsche geer
ne moyē en hem sine
sunde en die gerecht
heit gaeds strengelike
var haldē. **D**an sal hy
em haldē aendē heilige
geloue den ons dat
weer dige steruē en
vdiensst ons hē **J**hu

xpi sijn die tuerlic
 lie en sijn barmherte
 liche leert en ver
 daert. **N**it des ses
 pnt ver scheidt die
 mesthe sekerliche
 van deser ellende. **D**u
 salt ac weten dat **I**n
 noancia die heilige
 vader sijn dat on
 se he vstijn aende
 arna ene ygeliden
 kerste mesthe als hi
 verpand sal. en hem
 zan berispet om sy
 ondaneberhat. ende
 hem ac vax leyet
 dat ryck der hemele
 en den ryck stat sy
 verdienstes. doch en
 is dit niet bewaert

Och die ionger
 my steruet een
 ygelid mesthe med
 best als hy ye geluaert

Wan die meist
 want menich
 mesthe steruet in datt
 sime. d mitter ende

beter wez dat hi in
 sijnz kintshet gestor
 ue wez geweest alre
 hant als hi gedapt
 was. doch meynde die
 leeres dat een ygelic
 mesthe sterfft inden
 beste als hi daerna mi
 mermeer bevr en wor
 ze wa lange dat hi ac
 lenede. **Die ionger**

Du wist ic ac ger
 ne wa hem die
 mensche totte dde
 beride sold **die meist**

Wet dat ter
 een mesthe mer
 en solda neme al die ne
 vlt al weer sy ac guld
 dat hij ene vix onberit
 lenede in deser tijt. **E**n
 daer om seit **S**int **J**he
 roming. **H**et is won
 der dat een kerste me
 sche leue dore med stact
 daer hi niet in en dor
 sterne. **H**ier om sa
 wil ic dy segge wa he
 die mesthe totte dde be
 ride sold. **W**et dat
 die mesthe sine rouwe

niet halde en sal tot
dat hy sieke te bedde
leget. mer hy sold
hem vax besorghē
En wil hy ac wale stru-
ne se maet hy ac vax
een guet leue leyde
Want se en kunde hy
ac niet quele gester-
ne. **A**ls **S**untre **A**ugus-
tin⁹ secht. **T**en is gē
quaet dat daer eene
guet leue geweest
heft. hy en sold niet
zēn als balaam dae die
daer begreede te sterue
als die gerichtige. en
niet en wold leue als
hy dede. **D**at ander is
dat die mēsche hem
vax den zax eer hy op
dat bedde quame mit
allen mēsche sold ver-
suone. dat hy niet mede
bedde te de lude seynde
en dorste. **D**at derde
is dat hy vax al sine
sijn scolt sold betalen
en sijn scolt daerlicke
bestime en tykene

Dat vierde is dat hy
sold sijn siele gerike
vax wt ryche by
sine leuedige lue
off bestime off tyke
ne. dat hy mede bedde
hem niet en dorste
bedouere daer mede
Dat vijfte is dat hy
hem selue vax mit
heilige sacmet beua-
zen sold. en mit sin-
derheit alke hant als
hy enighe stede geue-
wort. want die heil-
ge sacmet bidde vax
dat leue. **D**at sefte
is dat hy sine consa-
ce en alle dinge also
sold ordinerē als off
hy des dages begrave
sold werde. off vax
dat ordel gade gebede
sold werde. **E**n als die
mēsche hem aldus be-
riet hedde. se sold
hy des dages seer we-
nich ontfruchtē. **A**ls
heftu wale gehart

wa hem die **veensche**
berude sal var sijnz
dit **Die ionger**

I heb dy wael ver-
stand. mer ic wold
geerne wete vandi
en weinch vander
biedt **Die meester**

Dat wil ic dy
segge. Alstu
biedt wilt se saltu
dy sinderlinge ses
dinge vliengen. **Dat**
werste is datu dijn si-
zun te vore vlietelich
bedenkes. en dat on-
schuldicht dy vanden
sind die du daer na
vergetes. **Dat** ander
is datu var die karm
herichheit gaeds val-
ste. en dine gebreke
dan biedtes mit ron-
we. en mit ene volco-
mene wille di vart
meer te hued var al
dat got vertorne ma-
ch. **Want** ic seg di dat
dy die priester niet

ontboud en **svad** ist
datu dy niet tegen gad
en bekēnes. en gene
volcomene wil en henes
dy vart me var detside
te hued. **Daer** om die
mensche die daer ierste
van lue biedt eer hy
va byne biedet die is
se weinch mitte. **Dat** derde
is datu ene wijse biedet
nemes. **Want** twee sto-
telen hore daer te dar
me ontboud mach als
die meester der gotlicher
const secht. **Die** ierste
stotel is die macht. die
ander is const. **Dat** vier-
de is du salt mit grote
ouderstede alle dethidre
sind biedet. alsoe veer
als du wets en bekēnes
en et sech hem in wat le-
ne datu lust. **Wattu** ge-
daen henes. en wa du
dat gedaen henes. en
waer datu et gedaene
henes. **Wa** dudz en wa
meer du et gedaen henes

Dese onderfard isme
stuldich by dat sime
te verclare te biechten
alsoe veer alsme ca en
weet. Dat vijft is du
salt dy huedt var alle
ouer- vloedige word
inder biecht en allene
uordmstige word
spreek. In en dar se
dijn gesime niet na
me en segge ene lan
ge materie. dar du &
geont der sime mit
corre word moget
begrip. noch du en
salt dat geen sime
linge wroge make
van derne dagelise
sime inder biecht du
alleene inder gemey
stolt saltu die segge
en en dar se sy niet
onderfard. Want
dat heilige pr nr en
dat heilige wynter
en dat heilige saara
met te siene. en die
uynne gaeds die eern
stich is en die gemey

stolt. Dese dingē en
sake delige alle dage
liese sime. Want die
biecht is van dat sime
opge sat. dat se se is
dattu dy inde sime
niet en ontsuldiges
noch sy niet en beder
kes in geene wijs.
en huedt dy dat dattu
in dymre biecht me
mant en meldes alstu
dat aff wege machs.
Dese ses pite saltu
dine ogen neme alstu
biecht wolt. En alstu
dine stolt gesprake
heneb se saltu die pe
nitēcie dan te hant
alstu machs. dattu dan
en tusche niet en vald
in dat sime. Doch
soe spret die beheim
meyster. off een me
sche dar en tusche in
dat sime viele noch
tant helpt die penitē
cie dat me die gebied
te sime. niet ander
werff en drifte biech

ten en dat is ac waer
mer et is beter datme
die penitencie da also
balde alsme mach.

Die ionger
Segh my bin ic
gebond te hant te
buecht. Waner ic
in zarsunde valle.

Den die meist
Du en bust niet
schuldich dan toe ene
male te buecht inde
iure. Doch waner du
zarsunde dnestre sae bis
tu schuldich zattu wille
heneb te buecht ende
te betuy. Doch weret
waner du wolt te
den heilige sacment
gane. en in ene stryt
en auer merz. en cor
telich alstu in sorgen
dijne lichams bust. sae
bistu ac schuldich te bu
cht ist zattu dy in en
gen zarsunde wetes te
wesen **die ionger**

Die ionger
Segh my noch
eens sae wil ick

my vander buecht wale
laten genoege. mer ick
wist geern watter mach
bedunde als ic en ander
mesthe onderwile ge
buecht hebn dat ons die
sunde daer na meer wro
gen en ons duncket my
en hebn die sunde niet wa
le gebuecht **die meist**

Wet dat sulc wra
gen dunde comt
vande bozen geest die
des mesthe herte daer
mede wille ontbredige
en ock gestandt et die
vande heilige geeste.
Want licht die mesthe
also wale niet gebuecht
en heft als in solden en
vordet daer mede dat
me dat anderwerff buecht
Het gestuyt ac dndvile
wale van zente vvorre
re consenae. mer om
sulle hem die mesthen
selue vorder buecht vlate
lich bedunde. en myt
ene gehede v gaderinge
des gemades te buecht
gaen. En duncket he

nodhtant daer na dat
sy niet waer gebiedt
en hebn. so en sille sy
den dincke niet ge
naech wese. Want waer
sy meer te biedte gae
so sy meer ont vredicht
werde. Daer om sille
syt var ene aenwech
tinge hyde. hent datter
hem god afnemt

War die ionger
aff comet dat
den mesche die biedt
niet en helpt. en son
der alle vrucht gese

Dat die meyster
wil ic dy segge
Wat biedt die son
der rouwe gesaet en
sonder wil hem te bet
ze. off alsme gene ge
loue en heft inder bied
te. off alsme die pen
tenae niet waelen dat
off alsme thynelt
aender genade gades
off datme den enen
mesche niet vgenen en

wille. off dat hy weten
de sommige dat funde
versuiget. en niet
biedten en wille. off
als hy mit opsat ene
wende ene onseleer
den ma biedt. off
omrecht off gebonde
gnet hener. en niet
weder gene en wille
waner deser pma
een daer is. so is die
bycht al te vergene
Die derd sijn die ge
vades is. datme ere
den hemelste vader
en ac die hemelste
moeder gades. die sal
diner den hemelste
vader. ere boue. alle
dinc. En ac boue
den natuerlike vader
en ac den geestelike
Want wy allene va
hem sijn en al gnet
van hem ontfange
hebn. Daer om isme
schuldich heerst ac
mit danberhet.

Want me he sculdich
 is omers te dandie
 der mynetlicher my
 ne die hy ene ygelic
 he mesche se wale
 en dink heft getant
 en noch alle dage tant
 recht off alle sine vru
 nde daer aen lech. En
 want alle creature
 hem dancke se sal he
 die mesche vole meer
 dancke. Daer om
 die armoedige fran
asq des morgens
 vru als hi die vogele
 vru d' dage herde
 singe en ore steppet
 lane. se wart in ar
 beweget den suete
 got te dancke alle
 syne guede. Te den
 andere male salme
 hem ere se datmen
 sine ere allene meyne
 in alle werke. in alle
 gezadhe. in alle war
 den en wijse. Want
 al daer syn ere niet
 in gemeent en wort

dat is al te vgeefs en
 verlaet. Te d' d' d'
 male salme he ery
 als se datme he myne
 boue alle dincz nade
 ic dy med' versen gebu
 d' heb besond. Aldus
 salme oech die weer
 dighe moeder guedes
 ere. Want sy is eene
 vat vol alre genade
 en een schynne des got
 liche' afgeondes die
 ar macht heft gege
 ne alle syne stats. En
 want ons erre barm
 herticheit se grater
 niet is en ar myde
 herte. Daer om sulle
 wy se altyt in sunder
 linge' ere hebbe. Wat
 sal ons om'er va' gad
 enige genade gesae
 dat niet daer ar myde
 herte en hulpe in ons
 gesant werde. Nu mer
 bestu wale wa' dat dit
 gebot bindet. En op
 dattu dat te bet vstaest

se wil ic dy dat noch
bet bedunde. **W**at men
sche hier in dese gebade
in detsunde valle. **T**en
den verste al die gone die
oer alders in oere secke
en in onre noet met
en helpe als sy oen wael
helpen mage en als si
zat wael wet dat sy
noet hebn die dan dat
sunde. **T**ax den ander
male al die oer alders
hant off vlucke off he
den dat wonsche als
dat myt becadje maet
geschijnt van haet
off om oer guet te wi
gen sa ist detsunde
Tax den derde male al
detsunde al die gone
die se seelde mit woer
de off mit werke en
se myt onrecht werde
bedrone off se te slaen
dit is al detsunde.
Tax den vierde male al
die gone die wt rech
ter vsmadnisse hem
ongehonfa sine. **T**ax

den vijft male al die
gone die he mit sijn
en mit andij noet dunt
ten des lichaer niet te
hulpe en come als sy
zat wet en ac wale
vmaege. **T**ax den sefte
male al die gone die
hem niet en helpe mit
gebed en myt aelmyf
sen als sy vmaeghe
en als sy nochtant an
hebn dat sijn pmen
des vegeruere sine
Tax den sewede male al
die gone die dat ge
bot ars priesters ane
tred. en se ver smaet
en on oer recht werde
onthaldt et sy mit
offer mit tiende off
myt buechje. **T**ax den
achten male al die go
ne die daer quaet va
hem spreke in taerne
en die se omveer delat
ver smaet. dat is dat
sunde. **A**lsine he dat
duet off enige gesepe
hoke vader het sy pa

lues. **B**ishop off enige
 bledjars. **W**ant seic
 dy segge. **Z**aer meyn
 ic ar mede alle gref-
 teliche vaders. **W**ant
 die paus is meer di
 greschelic vadr. dan
 die bishop en die lere
 priester. **T**a den negen
 den male alle die go-
 ne die daer gad on-
 zander sine aldes
 gueds dat hy en ge-
 zien heft en noch duet
 en dan wil dat ic ar
 dat sunde. **A**l die gone
 die weat & wille ga-
 des. en weder die ere
 gaeds die dingē die
 sy um hē hebn wille
 hebn na arre lust en
 na oit orbar. en ar-
 muthheit daer in sue-
 ke. dat is dat sunde.
Her socht die mesthe
 syn muthheit en lust
 mitter ere gaeds. dat
 bestraet wille sonder-
 dat sunde. mer socht
 hy die weder die ere

gaeds mede dingē die
 verbad sine. seist dat
 sunde. **T**a den tiende
 male dan dat sunde al
 die gone die mit on-
 eerliche warde wetend
 ontze die weerdighe
 maeder gaeds. off die
 se vsmade et sy in war-
 den in werke off in ge-
 dachtē. **E**n die sy niet
 en ere en die arre niet
 en achtē. noch ar nūmer
 en diene. **D**ie den seer
 swaerliche dat sunde
Want die almedyge
 enige god wort alte
 swaerliche vertommt
 als sine weerdighe ma-
 der ontzeert wort. als
 daer hy selne ontzeert
 wort. **D**aer om en sulte
 geen mesthe nūmerne
 se hoge come syen solde
 der weerdiger maget
 dmer yets wat te lauē
 en te ere den. **W**ant
 sy got seluer se heft
 heuet geladē en gheer
 heuet en gelauet bouē

allen creature.

Vermade en **Die ion**
gelone dat my **ghe**
mat die edele weedi
ghe maget en mader
gaedd na aere weer
dicheit te vollen gelawe
noch aer gedienē en can

Du sech my vaert wa
sh aer hielt in dese geba
de. en wa hem daer in
halde die heffte vriend
gades **Die meester**

De salt werē dat
die edele maget
maria van nature ge
neyget was tot ort
alēn vader en mader

Ner alrehamt dae sy
sene jaer alt was. dae
wart se inder machte
der priesten gegene
Als Epiphany die heil

ge leere secht. Want
die priesten des tempels
name xij joncfrouwe
vā edele gebaere die
byde tempel wende
en maede myt naven
en myt andy dinge

dat totte tempel tot qua
des dienst haere. En
als sy xij jaar dr was

sa bestade me se wa
En die xij joncfrouwe
die wart van coninc
en priesters gesticht
en der was die edele
maget **maria** eene.

En aer wart sinderli
ge boude dat sy mit
golde sold naye en
purpur gewant en
costeliche dinge. En
cleynlich subtile werē

Paer die helleheid
med volbracht werē
den dat sy dit sold
make. mer die ande

ioncfrouwe maechē
lyne duede en des ge
lyde. en wiesche die
vate en die deder die
onreine ware. En

want die edele maget
maria. mitte costeliche
ken dinge omglynē

daer om sa hiere. ande
die conincyne. dit

heb ic dy daer om ghe
 secht om dat die wtuer-
 tate edele maget ma-
ria in aere ioncheit
 ledich stont aere vad-
 er en aere moeder
En daer die tijt qua-
 datme se te manne be-
 staet solde. daer wart
 sy den edele reynen
 kinsthe ioseph getru-
 wer en gegene daer
 der ee. **N**u saltu we-
 ren we dat was dat
 die weerdige maget
 van natuere vole ney-
 ginge hadde tot ore
 vrend. **D**och saltu
 wete dat sy der ney-
 ginge nye genaedich
 en was. dan alsse vo-
 le als aer dat godlic
 he gebot daer to duar
Want xpus in de we-
 ge der volcomelicheit
 heuet heue late vad-
 er en moeder suster en
 brueder. **D**aer om
 lydt sy aer al tijt ind

ledichheit. als aer moder
 roget die wech alre vol-
 comelicheit vande helli-
 gen geest graspenbaert
 wart. **E**n dat selue he-
 let sy aer in alre natuer-
 licheit neyginghe tot
 hore heue sone. en tot
 al ore natuerlicheit
 vrend. **W**ant der
 neyginghe en was si
 nye genaedich dan alsse
 vole als die genade
 gaeds die neyginge
 wt werde. **E**n daer
 om en geloue ic niet
 dat die edele maget
maria vole riep onder
 den aere. off vole on-
 gebeers aer vrouwe
 en lydens hadde alsne
 ducht secht **W**ant wa-
 dat aer herte daer wout
 wart. **D**och was sy alsse
 gelate in al ore lyden.
 mochte sy dat bitterly-
 den aer heue sone
 mit ene waerde gelim-
 dert hebe sy en hebde

met gezen. **H**er was
er ar vole leet dat die
hemelsche vader se se
in ons sone ontzert
wart. dan ar leet was
die pine ars stens.

Dich al ar naturlike
neyginge was geor-
deniert nader neygin-
ghe. Als die menschē
naden iomote zaghe
in de hemel geneycht
sulle wese tot malcan-
andij. Want wa dat
een kind meer toe sy-
ne vader en moeder
geneyget is vā nature
en ar totte mitte zacht-
gelichheit heft in der
nature. Doch se en duet
me der neyginghe niet
genach in wysen ende
ioudlinge. Want
wie dat god alse lieffte
heuet. te den heft me
ar daer die meeste heft
is. En se somingē meer
in godliker genaden
sijn. se me des ar te
heuetliker tige hem
gebeert en niet nader

neyginge. **H**ier om
se dede ar xpus onse
he hem se seer ledich
huer inder tyt tegen
sijne moeder als sine leest
inden bucke des leude
ons here ihu xpi. war
om dat onse here leer-
den. Vader en moeder
suster en brudder te
late. Se betemdet
hem ar wale dat sel
ne in ledichheit te de
Daer om sprach hy ter
on wyff en niet ma-
der. Du salt ar te
ten dat die edel maget
en weer dige moeder
eerdē on geestelike
vader en moeder. war
wat sy sculdich was
den priestere te dme
daer te was shaltig
berst. **H**ier om brude
die torteldiue mit
hazē kinde in de tem-
pel. en was gehou-
sijn recht als een die
myste mesche in de

dinge daer sy aer met
schuldich toe en was. als
miten toredinne daer
toe en was sy niet schu
ldich. want sy auer
natuerlike had geba
ert aer kint sonder
manes saet.

M Die ionger
verwondert
twee dinge mede
zen die du segges. is aer
natuerlike neyginge
tussche somygen
mesthen. wat is die
sake dat wist ic geer
ne. En se verwondert
my oech datu seggest
dat sy in alle dinge
oie geesteliche vade
re geharsam was.

Nu en doeft sy eoch met
biedhe. noch die dowe
omfange noch des ge
liches **die meester**

Du salt weten dat
dit op die eerste
vraege is. Daer twee
mensthe onder eenre

gestreente gebare wer
zen off onder eenre ele
meten die syu gelijck
van natuer. en die die
sielen gelijck syu in lief
licheit en in wese. off
toe ene lone hore inder
enijer salicheit. Die
mesthen moete tot ma
kander van natuer
geneyget sijn al en
segen sy malkander nu
mermeer. en die ene
op gansyt meer swaer
en die ander op dese syt
als die ene vande and
re harde segge. Ende
waer die vier sake mi
re en meere syne.
Daer is aer meer nae
tuerlicher neyginge
tussche den mesthe. Nu
wil ic dy vander ander
sake segge. Wer dat
die edele weerdighe
maget maria oech
gedeyt waert en aer
biedhe. Doch onder
sonde wille en wart
sy niet gedeyt noch

en briedte dat daer ome
niet. mer onder heilic
heit dat die in alle wy
sen in der volbracht
wordt. Also dat onse
heer ihu xps gedeyt
wart van Sint Joha
nes baptista. Die doch
nre sünd en dede. Also
oude als onse lieue
vrouwe. Dus briedte
shet. also dat shet
briedter Sint Johanes
evangelista. en Sint
iacob die daer biscop
was toe iherusalem
en van on dat heili
ge sacment ontfont
alsoe was sh die briedt
werkend. en die
vriedte des sacments
ontfont sh daer. we
wale dat sh den rouwe
en aflact der sünd
niet en mochte ont
fangen. Daer om ont
font sh allene die vri
cht der genade inden
sacment. mitter ge
nade sh ducht darygare

en aerygare waert
Wat waerstu dat die
edde maget maria
genaden en suetichet
ontfont als dat die
heilige Sint Johanes
dat licham der seint
gaff. als ic geloue dat
sh ducht off alle daghe
dat heilige sacment
nam want sh mo
sacment vriedte dat
en enycheit. end
enyngte tusshen der
en oer lieue sone son
der onderlaet. In
sult dat were dat die
edel maget maria in
derde sime die ge
baeds der hiele op
dat hardste. want
sh mit groter danter
heit den hemelsche
vader aensach in alle
dinge dat sh den mi
ste gedanch. noch dat
miste haer me en
ontfont noch en had

sy en draeger dander
 lich weder op den et
 come was. en ist dat
 tu et wale aensieste
 se salu wet dat die
 eal maget drie wy
 se an aer had groter
 zandberheit. Die ier
 ste was se wat aer got
 ye geede in arze gro
 ter armade en blat
 heit dat aer noch te
 vole dochte. en sy ar
 selue des onveerdich
 adste wa deyne dat
 ter was lichamlich
 off geestelich. Die
 ander was dat sy al
 hiden vndelich ont
 fende als ene sinder
 linge gane. Ende
 daer om strinet sike
Ignacius in eenre ep
 telen die hy send tot
Sint Johan ewange
lista daer in strinet
 in aldus. Et segge
 ons die wy bene dat

die maeder gaeds in
 grote lyde. en in swa
 re vernolghinge en
 achter sprake die aer
 die stryben en phari
 seen dan is sy vrolic
 en in alre nardurste
 en armade en clage
 den sy aer niet sy is
 ae zandber den die
 aer leet dan en ver
 urouwet aer aer be
 drueffnisse en druck
 die aer gestet. sy he
 met aer medelude mit
 al dien die in lyde sy
Sy en is aer niet traech
 hem te hulpe te come
Sy is aer ons wie leue
 en geloue een meysterse
 en ene dienssche alre
 gelouiger in alle wer
 ke der mildicheit. **Sy**
 heft aer name tot alle
 armadige mesthe. en
 vartmadiget aer tot
 alle vniigen mesthen
Dese dinge die wy
 va aer hore die ma
 ken ons begerich dat

wy se geerne sōlde sē
en myt haer spreken
vander heymelicheit
gades off onser niet
te vole en wer en wy
aer dorste. **E**n et sy
recht vole vrouwe by
ons die geerne woldē
siene die moder omshē
zen. en die geerne rue
zen sōlde die borste en
hē saer mede besandhe
die onse heere en onse
behalder sachde. **E**n
aer dat sy aere **an** heym
melicheit in sonigē
dingē bedonde. **E**n
dese vrouwe willen
alle dāge van ons gāe
en tot iherusalem
lopen tot haer. **S**aer
om heilige olde vader
iohānes se sticket al
saer dat onser begre
ten genach gesae. en
come toe ons en help
ons dat wy aer die
weerdige moder
gades siene. **D**it is die
epistole. en hier inne
merstu wale waer danc

Sver. die edel. **M**aria alle hēe ontfinc
maria alle hēe ontfinc
die derde wyse aere
dancberheit was. dat
sy geen inlot va linc
noch gene inwendige
en wēbendige gane
wie aen en sach myt
ruste en myt genach
ten. mer toe hant sār
ten sy dat weder in
god. daert van come
was. en nam daer
allene aere ruste ende
genachte. **E**n daer
om sprack sy in alle
dingē heb ic ruste
gesodht. en bin bliue
in wonēde mede aere
myt heere. **D**at salen
aldus verstante dat
die edle maget maria
clam myt aere wēstē
tenisse bouē die hēde
en in dat affront der
helle. en in dat mer
en den ontinck der
ceertryckes. en sy en
vante wie ruste. **D**at
was goet wonder
dat sy onse lieue sone

zan sy belandte gelue-
 got en mesthe en die
 sy sonder thymel by ar-
 had waer sy wold. **E**n
 oer het doch in alle
 oer leue nye ogenblie-
 cker op en ruste mit
 genachter op sine me-
 stheit. dan dat oer ge-
 maect sonder onder-
 laet opginc en auz-
 ginc. in dat godliche
 afgewont in dien was
 allene oer ruste. daer
 in dracht sy al dat sy
 ye ontfinde mit weder-
 smickerder zancherheit
Sich oer droge bract
 en at sy niet sonder-
 dwepe zancherheit. en
 oer docht dat sy niet
 weerdich en was van
 aers selue wege dat
 sy dat mitte. **I**n
 den derde male salen
 were. dat sy de he-
 melche vader. alsoe
 eerde dat sy sine er-
 socht in alle aers hme

diayer en volwedicheit
 noch sy en trat nye vuet
 spaer vart. noch sy en
 dede nye niet sy en dede
 gad ter ere en te lane
Har gemact en oer
 orber en socht sy nye
 in gene dingē in alle
 oer leue. dan alle die
 er gaeds socht sy en
 meynd in alle dingē
Sy en begeerde oer in
 ders inder tijt niet wer-
 der selue. dan dat die
 er gaeds oer hemelche
 vaders in oer volbracht
 word na sine alre heff-
 sten wille. et weer daer
 heff off daer leyt. **S**ich
 dit was die begeerte der
 hemelscher maget. **E**n
 alsoe was sy erende de
 hemelche vader. ende
 hiet dese wyse alre
 dy gesacht heb. **N**u
 wil ic dy oer segge waer
 die heffte vriende gaeds
 dit gebot halde. **W**eer
 dat die lieue gaeds me-
 che hem selue varesse

dat onse here gesprake
houet. **W**ie dat niet
adhter en laet vader
en moeder suster en
broeder. en sijn trouwe
niet open nemet op
sine rugge ende my nae
nae en volget die en
is mijne niet wederdich
Dit sien sy aen en la-
ten vriend en maghe
huyse en hoff. dat sy
waerliche sprake. **V**a-
der onse die daer buyt
mede hemele. en dat
moghe sy dan waerlic-
ke sprake als sy op eert
ryck ledich sijn al erre
vriende. **D**och salten
weten waer wale dat sy
der natuerlicher ney-
ginge dat sine tot al
onze vriende. **D**och sal-
ten weten dat sy den got-
liche gebade wille ge-
noech den so waer sy
bekene dat ar vader
en ar moeder ar s diep-
tes yet naerdurftich
sine. **D**aer late sy alle

andacht en den dese
gebade gaede genach
mer moghe sy onze
vriend mit ander lude
helpe dat den sy hene
Dus weet dat sy hem
myt alle gotlicheit en
eer wederdichet heb-
tot onze vader en ma-
der ondes gotlichen
gebades wille. **G**er-
sy sijn erre aldere
willich dat en ledich
also vole alset die
natuer socht. **S**o
den andere male en
sy onze geesteliden
vader en moeder. **W**ar-
sy die hofde der heil-
ger kerke en mit
gotter vlietheit en
myt rechter gehae-
samheit. in alle geba-
den. also als die he-
lige kerke die groede
mert en gebade heft
Daer buyt sy hem ar
maelhe ondr. ende
en wille niet we en
gene wille en sine

lene. **S**ij wille altyt
 grawist werde in der
 heiliger scriffte en va
 geleerde lude. **E**n waer
 dat niet inde mēsthe
 dat weer een quaet
 tryke. **I**n liene ion
 ger somighe mēschen
 in gestichte slyme die
 se hoge willen sy dat
 sy die gebad en ander
 ordneringe der heili
 ger kerke niet en wille
 adhe. **S**ij wille oec vry
 wesen en hebu subtile
 warden en spreke geern
 en vole van hoge dingē
Sij en wille oec en selue
 niet wee doen en alle
 afeminge in steringe
 zandē dat dunct hē
 een droefheit wesen
Sij en adhen niet der
 leere die der scriffte
 vole gesien en gelese
 hebu. **E**n en dunct
 dat ar slyme dat best
 is. **E**n se wie in aere
 wijzen niet en is den
 adhe sy cleme. **V**ar

M die s. tensthe saltu dy
 luede en vlene als en
 tekest bade. **W**ant sy
 sijn die die nringē mēsthe
 verleyde en in grote valle
 bringe. **N**er die guede
 mēsthe en hebu dese wy
 se niet. **W**ant sy dent
 lien/onder die leere
 der heiliger scriffte
 en alle ordneringhe
 der heiliger kerke. **T**o
 den derden male ere sy
 den hemelsche vader
 in redyter oermodichheit
 en myt ene guede vas
 ten betrouwe onder wor
 pen gemade. dat we
 der op dringer al dat
 tet ontfaet danberlic
Het sy heff off leet
 dier om wert die he
 melsche vader in hē
Want du salt weten
 wāmeer een mēsthe
 daer toe comt dat hy
 lieff en leet myt dat
 berheit ontfaet dat
 dan die hemelsche vader
 sonder hinder in den

mesthen sijne liefste
werdt volbringet. **En**
hebn aers selues oer hul
lichheit vladhent en sy
aers wille dat. **En** daer
om en sieke sy he selue
niet. mer allene die
ere gaeds. **Sich** dese
ere is aers meninge in al
len dingē. en die begēn
sy dat sy vnuillet aers
dat sy niet en voldē
ind ewige lene wese
tege die aers gaeds. **Sy**
drucke hem se seer on
der des hemelsthe vaders
wille dat sy ene onghē
deilde wille myt hem
hebn in allen dinghe
daer om hie zacht
gaet des en nemet hi
em niet aere en is
onberoert. mer als
sy stene die godlike ere
ouder gaene des en mo
gen sy niet hie. mer
aers selues eygen stede
des staen sy alreus ene
gelijck. **En** dat sedyt
Sante johanes gulde

mont. **In** eygenstade
verduldiche wese dat
is te lene. mer alsme
siet dat gaeds ere
verreden wort. ende
datme dat laet gesae
dat is sinde. **Als**
madystu uale vstaen
dat sy die edele weerd
ghe maget maria
die moeder gaeds oer
in sunderlinge ere
hebn. **En** weet dat
die alsoe hoge wille
aefen dat sy aere
niet en wille achtē
en dat sijn seer scade
liche mesche. en sine
op ene quade verhoer
den wege. **En** heb
it dy van desen geba
de ge sedyt al des ick
my daer van vstaen
daer om begere ick
zattu des wiles gade
ken. **Die ionger**
My genogt hie
mede waer. **Wat**

ic vnde my selue sa
 wer van deser wyse
 der oerweerdiger mo
 der gades en der
 heffter vriend gades
 dat ic my selue alsoe ge
 slige bin dat ic niet
 vorder vrage en can
 noch en dar. Daer om
 sech my vande vijfte
 gebade alstu my die
 ander bewijst hene st

Wet die meest
 dat. oftstu nu in
 den hochste leue waer
 se. en du dat vandi
 selue zedtes te hebn
 se weer stu ter stont
 op dat neder ste grual
 len. Want waer van
 dat die mesthe vheue
 waer in hem selue dat
 is syne stadt en niet
 syn orber. Want alle
 onse leue sal gysindiet
 waer se wese. op eene
 versnade ons selues
 en op een neder smcke
 ons eygene niets. Wat
 is ytswat gueds in ons

dat en is niet van ons
 mer het comt al vande
 vader des lijdtis. Ende
 daer om en salde wy ons
 niets niet te sayne dan
 allene alle quaetheit en
 gebrekeheit dat hebn
 wij van ons selue en
 gzen guet. Want die
 gerechtige mesthe valt
 sone werff indē zachte
 en dat is wael vneer
 lick. Hier om secht su
 te peter dat die gerecht
 tige mesthe come behal
 den wort die ionger

Ich had wille dat ic
 niet meer en wold
 hebn gevraget. Hier wa
 tu my gesecht hene st
 dat die gerechtige me
 sthe in sinde valle. se
 sech my ist dan niet mo
 gelijck dat sy belmedt
 werde vaer zart sinde

Omt die meester
 Johannes secht.
 Ist dat wy segge. dat
 wy geen sinde en hebn
 da bedriegē wy ons

selue. en die waerheit
en is niet in ons. **H**ier
om en mach geen mensche
lange sonder dagelike
sunde wesen. **D**aer om
sprack oec onse heer dat
daer nyemat guet en
were dan god alleine
Hier om en syne gee
werke des menschen
guet. dan alle die
werken gaeds. **E**nde
daer om ist dat alre
beste dat een mensche
hem te male ledich hal
de alre gueder werke
en god alleine sijn we
rck sy. en die mensche
dat werre gaeds hude
en god alleen he daer
sy. en dat daer niet
niet en regner dan
god alleine. **E**n dan ist
mogelic dat die me
sche behuedt werde
van dagelike en oec
van dat sude. **E**n dat
gestaet in sesterleye
wyse. **D**a den werste

male dat die mensche
ouergaet werde mit
godlike cracht. en
dat alle syne crachte
gestaet werde mit
cracht gaeds. en dat
is als die geboorte ge
staet mit wesen der
siel. so bruct sy wt
in alle cracht en elck
ontfent een sude.
linge godlike cracht
in alle dyn dat te we
der stame dat niet got
like en is en dat te ge
god is. **D**at ander is
dat sy behuedt werde
van dagelike sude
dat die nederste cracht
an alletyt op gericht
sijn mit ouerste crach
ten. en dat beteykent
den mensche in sijnre
terster gerichtheit. **E**n
god steyt adam also.
de die nederste cracht
sich keerde van ouer
ste de vele hyn. **E**n so
gestaet noch oec den

Mensthe als hy hem
 keert in die sijnē son-
 der orloff der ouerste
 bestandenheit. so moet
 hy vallen. mer ist dat
 hy een wetwendich
 werdz wint mit or-
 loff der ouerster be-
 standenheit so en valt
 hy niet. **T**ax d' derde
 male wort die mensche
 behuedt var dagelic
 se sijnē. als des me-
 sche wille alre male
 veremiget wort in
 den wille gaed. en
 dat die v'standnisse
 den gothelike wille al-
 tens waer neemt in
 alle dingē en d' bele-
 uet. **T**ax den vierde
 male wort die mensche
 behuedt var dage-
 licse sijnē. als hy al-
 ducht onordeneert
 na matē. want so wie
 in alle sijnē werken
 matē holder. die com-
 et selde in gebreke.

En dat daer om. **W**ant
 die gebreke come van
 ongeordeneertheit dat
 men omer te vole off te
 cleme doet. en in der
 aengripingē off in om-
 matigher of feninghe
 van gebreke. **M**er wie
 doet dat hy duen sal
 en laet dat hy late sal
 die en sijn ducht niet
 lichtelich. **T**ax d' vijffde
 male wort die mensche
 behuedt var dagelicse
 sijnē. als hy willich
 arme is van buer ende
 van hynē. **E**n dat is
 daer d' dme. **W**ant ar-
 me ludē sijn altas in
 gebreke en in hede. **E**n
 indien dat gebreke co-
 me in ene arme mensche
 so is dat hede daer en
 zelge die gebreke. **E**n
 daer daer om sprict **xps**
 men sal arme mensche
 in ore gebredicheit te
 hulpe come. **W**ant
 wat die ondedicht ver-
 schuldiget dat betaelt

die armada. **D**at seft
dat den mēfche ver. za
geluſe ſindē belmedt
dat is als des mēfchen
herte darbrant is mit
tē vuer der goddeli-
myne. en mitter ga-
ne des heilige gēſtes
Want dan verſumt
al ongelicheit in dē mē-
ſche en maectē pure
en reine. **E**n ſex wie
alle wege ind vuerre
bernt die leuet alle
wege ſonder ſindē.
Want mynen hate en
mach niet myt male
andere ſtame. **E**n der
van ſy enē mēfche myt
ſex moet ſy al dat late
dat ſindē is. **H**u wil
ic dy ſegge vanden
vijfte gebadē.

**Hier na volget dat
vijfte gebod.**

Die meyster ſprekt

Wet dat god
ſprack toe dē
vijffte male

Du en ſalt niemant
dōen. **H**ier mede en
niet allene vbadē lych-
amlich te dōen. mer oec
myt wardē en myt
werken en warmen
myt hate en myt mīde
en myt tōrn den mēfche.
En aldus heft dit ge-
bod oec drie ſynē. **D**e
verſte datmē niemant
lychamlich dōen en ſal
en dat mach geſaene
in vuer wyſe. **T**ax dē
verſte ſex madymē mit-
ten rechtē aendē gerecht-
te enē ſuldige mēfche
dōen. en dat en is niet
dat ſindē. mer het
is dē lane alſmē dat
duet om gerechtich-
wil. en om niet andere.
Tax den andere male
madymē in lyffe niet
enē mēfche dōen. off
hy my dōen woldē in
enē waldē. en ic om
my leue te beſterme
enē man. **D**ene dōen

die mij dode wode. dat
 en was mij gene dat
 sijnde. **N**och ic aer
 onfluene en zeb niet
 en ded. mer dat ick
 all wode dode mit
 versatte beddytelike
 dat weer dat sijnde.
Noch ic mij arche
 sijnne ontvoren alsoe
 dat ic hem niet en
 dede. dat weer ic aer
 schuldich te done.
Der mocht ic der
 gen den sa mocht
 ic hem sonder dat sijn
 de dode om mij leue
 te besarme. **E**n wode
 aer yemat mij guet
 neme en ic een werlt
 lich mesthe weer. aer
 om en soldich nyemat
 doden. ten ware dat
 hij mij dan wat ne
 me wode. van wes
 te dorne ic sterue
 maeste. om dat guet
 te besarme mochte
 ic ene mesthe wael
 dede. alsoe veer als

dat guet mit recht
 mij weer. **D**oe den derde
 male. wode een mesthe
 gedet onversiens. **A**ls
 aldus off ick ene dodie
 lude en die klepel aff
 vrede vande luyde en
 ene mesthe dode dat
 ten weer gene sijnde
 alst mij leet weer. en
 ic een alsulke werck
 dede mit gewenliche
 seden. **M**er dede een me
 sthe een onorberliche
 werck. **A**ls dat me sciet
 ouer ene wede daer die
 lude gewenliche sijn hene
 te gaen. **W**ode daer
 een mesthe gestate dat
 hy daer om sterue maeste
 dat is dat sijnde. **E**nde
 off me aer ene stem worp
 van ene dake daer die lu
 de gewenliche sijn hene te
 gaen opter strate arger
 daer yemat wat scade
 heb dat is dat sijnde et
 en were dat me te vore
 riepe en die lude waern
 den. **D**oe den vierde male

datme ene mēſche van
hate en van mē off
van willen off vā carne
off om gnedes wille dat
is alle wege datſind

Mer als een mēſche
den ander dat in ene
rechtē ſtrijde dat en is
geen dat ſind. Alſe
hoſtine beſmet.

It ſilke datet geſaer
der gerechticheit te hel
pen. **Die** ander ſyne
des gebaed is datme
niemāt en ſal wden
myt allene mytter
hant. mer der myt
hulpe en myt rad. en
daer tegen done. **Ten**
verſton al die done die
gebued yemāt te dde
off yemant biddet te
done. **Ten** ander male
ſe wie datet yemant
zaedt. die twee ſyne
datſind. **Ten** viele
dan datet. vier geſte
nente wiſen een der
te weer. **Te** d' d' d'

male al die datſlage
modhte kere ſonder
one ſtade die den dat
ſind alſ ſy des niet
en kere. en ſy dat wil
le vmodhte ſonder one
grote ſtade des hys
en des gnedes. **En** der
des gelijes. **Als** een
mēſche mach hinder
des ander ſtade off
ſyn ardyſte. dat is hy
ſtuldich te done mach
hijt den ſonder hy
der en ſtade lyues en
gneds en ee. en dat
is datſind. offet een
grer quaet is end
een grer ſtade weer.
Die d' d' ſyne des ge
baed is datme me
māt geſtelde wden
en ſal. en dat wden
geſaer in vier wyſe
Te den verſte alſme
ene mēſche haeret.
inden herte en beu
Vand ſedje **D' d' d'**
haneſ. **Die** ſmen

brueder hater die is ma
 schadich. waer. oec die
 niet en hat is. dat is dat
 ter hem leet is dat ene
 andre wael gaet dat
 is tegen dit gebot. oec
Doch saltu ween als een
 mensche. des andre bes
 het haet. dat en is ge
 ne dartsinde. **A**ls een
 me. oec een dinc. w
 het en dat niet van
 terne. mer. van ge
 rechticheit wille. op
 dat hem die mensche
 daer na daer wer h
 de. off dat sijn hou
 die daer van gedruet
 word. dat en is geen
 dartsinde. **O**ff me. oec
 ene mensche drucke
 avold. en hij dat h
 der mocht. en liet
 hij dat onder. var
 spraken. red wille
 dat en weer. geene
 sinde off hys niet
 en ded. nu wil ic di
 noch meer. onder. sa
 des segge. **D**u salte

ween off du hat en
 niet in di heneb en
 der gelijcke in valle
 en du in seldye ge
 ten ene mensche ver
 gines sijn geluckes
 dat en is gene dartsinde
En bliuet die gedachte
 lange in di en is di
 dat leet soe en ist gene
 dartsinde. **B**egeerstu
 oec dattet ene mensche
 qualick ginge. en du
 woldes doch naec wat
 daer toe done dattet he
 gesaed. mer mochtstu
 dat here du dedst. en
 nochtant soe weert dy
 lieff dattet gesaed dat
 en is oec gene dartsinde
En begerde du dat
 hem leet gesaed son
 der dijn toe dan en vol
 des dat niet here als
 du dat wale vmochte
 mer meyndstu gerecht
 ticheit daer in. soe en
 isset gene dartsinde
Oer meyndstu daer an

zere niet in dan dat
dijn nijdigheit en dij
haet daer in vermits
wordt dat is dertfunde

Du salt wt weke ofte
ene mēsche leet is des
andere geludie dat die
get wt op den vaxtrae
nene sijn op dertfunde

Mer is hem leet sijn
geestelidie vortganc
tot gade en hi en
des vergan dat is ge
sundicht med heiligen
geest. **D**ie ander sijn
is dat die mēsche niet
en sal doen geestelidie
vermaninge. en ene
gued wille niet en sal
lat verderne. en een
guet werck vsterne

Want die geestelidie
gebarre die god med
mēsche wort die is
edle dan alle licham
lidie gebarte. **D**ier
om wāneer hem die
mēsche vander geeste
lidie gebarte eens
gueden vermanen
en wille mit vsmact
heit hem daer affke

Mert dat is dertfunde
ist dat hi en lichelidie
daer vander en dert
ta niet gebond en is
sā en ist gene dertfunde
Die dert sijn des
gebades is dat die mē
sche mit quade bedde
noch mit adter spra
ke niet en sal doe
sine ene mēsche dat
salen aldy verstraen
Wāneer du ene mē
sche een oersake bist
weten en willen
ta den funde. sādij
tu dertfunde. **H**er w
mēdy gearget med
dinge die niet dert
funde en sijn. sādij
ist niet dertfunde. **W**
wale dattu on ta dat
selue een oersake
bist dat sijn aen dy
gearget werde
Her duestu dertfunde
vax hem. en tred
es sijn oerlyt oer
saken tot dertfunde
Al weert dy nocht

leer dat hij dat oec ded
nochtant qd te beame
ten dattu oec dat sijn
duest onder **andere**
arsake wille. Nu wil
ic dy oec onder sijn
van adhar sprake .

Du salt wete eer dat
adhar sprake een dat
sijn dattet. Nu hore
daer toe drie dinge
Dat eerste is dattet
niet wiet en is
dat die ene vande
andere segget . end
off hem daer aen sijn
welt . en hij dat noch
tant vaerwaer secht
Dat ander is dat
hij bezachtelich qua
et van hem secht .
Dat derde is dat hij
daer mede meyndet
hem te stae in sijn
gued . en aen sijn
lydame . off aen sijn
eizen . Als dese drie bi
malcanden sijn . so
ist dat sijn . Doch
salu wete also ^{of} een
mesche vande andere

secht dat waer we. **Doch**
tant duet hijt van hat
en op dat sijn guede ge
rudst der mede vernin
ret werde en hem stad
lich is . dat wile ic dat
tet dat sijn is . Oec
soe segge ic dy die gone
die adhar sprake geer
ne hore dat hem die
suaertliche besundige
Want Sijn beymar
du secht . Achter sprake
te done of adhar sprake
te hore . avelc dattet
quaedste is vande twee
dat en is mij niet lich
telc te segge . Doch
salu et aldus vstane
Vaneer dy die adhar
sprake niet leet en is
en dattu se hore van hore
wegte . en du ene arsa
ke bist der achter spr
ke willens mit dine
hore dat is dat sijn
Geefstu dine wille niet
daer toe en haerster al
lene van eerlicheit .
om dattu de mesche niet
vsmoen en woldes mit

den du die achter sprake
holdes. so en ist dy ghe
dact funde. Die vierde sin
is dat die mensche niet
mēt en sal zōd niet ont
trecke der nat dinsten
des lichaems. Want niet
arme hongerige hede
sijn. den isme verbonde
te helpen te come in de
re nardinst. Want
Ende Ambrosius sprict
Spyse den die van hon
ger steruet. Want spy
ses du hem niet alstu
et wael henes. so he
uet du ongedat. En
dat saltu aldy vstaene
Alstu sieste die warste
nardinst aen ene me
sche in honger off in
dedinge. off in herber
gen off der gelycke
kenestu dan also vole
dattu hem helpē moges
dat daer van niet en v
derues. so bistu hem
schuldich te helpē. end
en dnestu des niet so
dnestu dact funde. **Be**
nestu ac niet aelmissē

en ander hulpe d' me
sche die in bloec niet
dinsten des lichaems sijn
daer mede en dnestu
gene dact funde. mer
zōdij meynde ic wale
daer te. offstu aen ene
mensche merkes dat hi
in grote hede off in tū
heide valt. en du he
niet en helpes alstu
dat wael den mochede
wale wale dat hi dinst
aen niet en steruet.
so icke ic waer dinst
merkes waer hede
dattu schuldich bistu by
dact funde hem te helpē
off du et henes boue
dines selues nardinst
hier inder tijt. **Ende**
ic segge dy so wie
barmherachtich tanc
hier inder tijt. Den
wille ac god in tijt en
in ewichheit barmher
tichheit tanc. **Duer om**
en saltu niet segge off
du dat schuldich bistu
du salt den arme be
hulpedich wese. en dy
oneer one ontferme

en dy ver alle dinge
 hued datu hem niet
 hart toe en sprekes.
 en on niet onuyssse
 lic aen en ropes. dat
 ic seg dy dat he god
 des selue aemreent
 datme an dnet. Dar
 om sedt selue **Sa**
 war gy ene va my
 ne. alre uyssse gedaē
 hebt in myne name
 dat heb dy my gedaē
 En daer om want me
 god dat selue dnet sae
 saltu dy vltige. ende
 dyn gesyne daer toe
 hilden. dat sy alle ar
 me mēsthen gnethe
 toe spreke. en on niet
 en bedromē.

Want die ion
 alle dese ger
 werlt vol haets ende
 vol mids is. sae wost
 ic gzerne om dat on
 se here gesprake he
 uet. men sal de vyat
 heff hebn. en hem
 guet den die ons ha
 ten. bin ic dat sculdich

off wa sal ic dat ver staē
Dina die meyster
 Thomas sedt dat
 me schuldich is by dat
 sunde in gemeyne wy
 sen den vyant heff te
 hebn. Alse dat me in de
 gemeyne wyse ~~dat~~
~~alle gelouinge mēsthe~~
~~bedt~~ sae me got heff
 heft. dat me ac sae in
 eenre gemeyne wyse
 den enkerste mēsthe
 heff heb. her sinder
 linge liefde te hebn en
 is me niet sculdich dan
 sae wle. dat sal in des me
 sthen herte staen. sege
 hy sine vyand in de
 lester naet des leuens
 van hunger off va dast
 off des gelidkes naet
 hedde dat hy om dan
 wold helpe of hi moch
 te. dese liefde is hi scul
 dich in sinder linge
 wyse te hebn tot hem
 en niet meer. dat sedt
 ac gyn ander leere
 dat me ac in de ge
 meyne wyse sculdich is

vriendelike tekenen he
te tone. Also als mē in
gemeyne wyse var-
alle gelouige mēsthe
bidt. dan en sal mē dē
viant niet wesen dy
off als mē yets wat or-
de niert tottē gemeynē
orber. so en sal mē se
et niet wtsunderen
mer in sunderlinge
wyse en is mē niet sal-
dich geen sunderlinge
hēde te tone. Ten wē
dan die lesē nardneft
als **Salmon** secht. Ist
dat dñe viant hongert
so spysē hem. dēst hē
so drincke hem. dat
meyndt hij mēder lesē
nardneft en anders
niet **Die ionger**

Do sech my wē
off my een ver-
tornt en my scade duet
bin ic die sculdich te vge
wē als he my bidt en
hy em wēge my bekent
En **die meester**
leere secht. Als
mē dy budet dattu aflu-

tes van dñe tarne.
so bistu sculdich arma-
delich dñe tarne aff
te late **et** tegen hem
en dñe haere al en be-
de hy dy **da** nimmer mē
Want onse hē secht. also
duet ac v mē hemelike
vader. Ist dat gy mer
en laet wt **wē** iuwen
herē gaen. dat gy regē
uwe enē mēsthe hebt
Ist dat hi dy bidt dattu
hem vergenes. en dñe
tae bereyt is dñe scade
te herē en af te dñe
bistu sculdich dattu
on opnemet en dy
myt hem vsvones
Mer den scade dē hi
dy gedaen heft. den
en bistu niet **niet** scul-
dich hem. quijt te laten
al bidt hy dy dñe om
du moget hem nodige
mitte redte berdmere
ouder gerechtigheit
wille. mer niet wt
wrake off om haere
wille. **W**ant in dē
wijse bistu sculdich

ham te vgenē als he
di bodet **Die tonger**

Byn ic ar stuldich
mine vrande
te te spreke. off mach
ic sonder te spreken
v. in hem wesen sonder
dat sijn **Die meester**

Wimeer dy dyn
v. mit bijde
genach te dme var dy
ne stad. off als hi em
bekent. off als he dy
niet gestaect en heuet
sa bistu stuldich hem
te te spreke. **Wille** hy
des niet dan. sa en
bistu niet gebonden
tot hem als somige
segge. mer my dicit
dat sekerste. dat me
hem neen en sa niet
en sal weder seggen
noch gemeyne gruet
dat me alre male dede
mer als mens ny en dat
ander en dede. **Die me**
bekend. sa en is mens
niet stuldich te dme
Weert der dat men

anxt hed dat die me
sche des te moediger wor
de. en te hardere ende ho
nerdiger in sine syne
off me myt hem sprake
dan dat hy in adinghe
geheert werde. sa mach
dan een mesthe hene
gaen sonder te sprake
om des wille op dat hi
sine overmaet niet
en vmeerre. en op dat
hy vande sijnge in he
selue werde geslage
en hem bekende. **Die**
wil ic dy ene gemeyne
regel segge vande harte
en nijd. **Weert** als du
welkes daer om dat
dme tarne genach ge
sae. en dat die wreake
swaer is. als dat tu de
mesthe grote scade he
wes gealen dat draget
op dat sijnde. **En** en
meyndstu in dynre wra
ken anders niet dat ge
redichheit. en ar op
dattet niet meer en

gesthe off ander bere-
vinge alre aff come
sax enist gemē dārsinde

Mer ist oc dattu end
mēsche benijdes om dat
ter hem wael gaet indr-
tyt off te gen god. ende
dy dat daer om leet is
om dattu anet heues
dattu des te mī geacht
salt werde dat draget
op dārsinde als du dat
bedachtelide en willes
benides. Also dattu dat
geerne keerde off du
dat vmothtes. dat dre-
get al op dārsinde. mer
is dy sijn gelucte daer-
om leet dattu anet he-
ues datter dy en dīne
vriende off andere gne-
den mēsche stādē moch-
te dat mach wale son-
der dārsinde staene
Als Sūre Gergof sedyt
Mer ist dy daer om leet
want dy duncket dat
hij des geluctes niet
weerdich en is. dat is
ene zagehese sūde.

Want een mensche
sal dat gade beuelē end
en sal des selue niet or-
delen **Die wonger**

Wantu my var ar
gesacht heues
van aelmisse te gene
daer vā wost ic geerne
wāneer dat ic sijn
dich weer die alre moes-
te te gene. En oc wost
ic geerne wattu heues
die leste naet durste
daer du mī van gesacht
heues. **Die meester**

Der op wil ic dy
antwōde. wer
dattu toe d'ier sū male
sculdich bist aelmisse
te gene. dien die dy
leze an wijsse. en die
geofftu se mīt redyde
en niet van genade
En alle bedelar we-
die dy wijsse en leze
den bistu sculdich var
andē mēsche te helpe
dārs on noyt weere
of du dat vmothtes
Hier op sedyt **Sūre**
panwels. Ist dat wy

saven geestelike dingē
 sa ist behaerliche dattu
 vryclike dingē man
 Ist dattu niet en mach
 genē alre male dme ael
 missen. **Sax** secht sū
Thomas. du salt den
 alre heftē gueds vrie
 zu meer gueds gū
 nē en wonsche. dan
 dme gebarene vrie
 den. **Doch** saltu huer
 es begeerlicher aen
 sien dme gebarene
 vriende off sy der ael
 mysse nat durstich
 sine. **Ten** weer dan
 dat die guede lude.
 der aelmisse nat
 durstiger. **weze** dat
 dme vriende. mer
 sijn sijn geliker. **nat**
 sa meynde somighe
 me sal guede luden
 eer helpe. **Mer** **Sū**
thomas meynit als my
 dmit. **men** soldē den
 gebarene vriende mee
 helpe. en eer dan gū
 den lude. **Du** salt ock

ene gelonge **M**ensthe
 eer helpe dan ene onge
 louege. **En** ene gevan
 gene armē dan emen
 vrye. **En** eer ene gū
 den dan ene quade. al
 weze sy dy geliche ge
 bare. **En** eer ene die
 in lyde is off in siecheit
 dan die des niet en he
 net en gesont is. **En**
 eer ene alre dan ene
 tonge. **En** der sū aelge
 barene lude die vut armo
 den bidde. dan ene die
 van vriende alle wege
 arm is geweest. en he
 niet sa sū en stamet
 te bidde als die edle lude
 dan. **En** eer dme armē
 vriende dan ander vren
 den lude. **En** eer die niet
 arbeide en kame noch en
 vmooge dan ene die dat
 van traedheid laet.
Huer by merstu wale
 wren du die aelmisse
 alre meeste deile salte
Nu wil icky der segge
 vander lester. **nat** dmit
 wat ic daer mede meyne

Daer mede meyne icht
wāneer die mēsche siet
des andrē nāt dat hy
van honger steruē wil
off van dorst vnrise
wille dat heit die leste
nāt durst die totter
zāt draget. **Mer** icht
seg dy dat die mēsche
niet alsoe lange machē
en sal tot dat hy van
honger steruē wil. **Wāt**
syn natuer mocht zān
te sere geuend syn dat
hem zān die aelmisse
niet en hulpe. **Daer**
om alstu merkes aende
mēsthe die leste nāt
durst. **So** bistu sal
dich hem die aelmisse
te geue. **En** alsoe die
verste redē te vstane

Die ionger
sedh my dat v. m.
der edle weerdigher
dogenlicher armoē
diger moder gaedes
wā sy aer hiet in dese
gebad. **Die meester**

Du salt weē dat
die edle maget
maria mye mēsthe en

begeerdē te dō. **Want**
weet mocht sy die gone
die aer kint armste mit
enē wordē geat hebn
en aer bedromet sy en
heddes niet geatē.
Ja weē sy zāt na comē
in aer huys sy hed se
guetliche gegruet. **Och**
aer myde herte was se
veer van alle hate en
myde dat sy altes be
reyt hed geweest. **De**
doet te hēde omder ge
re wille die aer kint
armste. **Want** sy sūe
rechtē talkeuē tot gaē
had geatē. **Daer** om
sedht **Sūe** (hēoim)
van aerre heftlicher
sueter wandringhe
Der en sach nyemāt
toermyd nyemāt en
haēde aer vluckē noch
steldē. **Mer** wārd ma
ren sū vol genadē. alsoe
dat mē in aerre tonge
god merke en belienē
mochtē. **Mer** ke mer be
hulpeluchē dat sy allen
mēsthe was. **Dat** si in
aerre geater armoē

die sy mede stalle hadde
 niet ar selue en behie
 tr. dat golt dat ar-
 die heilige drie coninge
 brachten mer sy dyldar
 en arme lude also se
 dat sy ouer ses weke
 niet also vole en had
 dat sy een lemke mocht
 te geoffert hebn. mer
 sy maeste die arme tot
 verdinne van arnaden
 brengen tot ene offer
Och wa veer was al
 beelde en hinderliche
 ward van ore heilige
 herte. Want sy was
 ene moder. alre godlic
 heit en barmhertich
 dat nyemat en is ghe
 weest den sy ar barm
 herticheit geweygert
 hemet. Sint bernart
 secht van ar. maria
 is alre malc al gewor
 den. Sy heft wijsse
 en onwijsse ar genade
 getant. Sy doet de
 star arre barmhertich
 alre malc op. dat die

gevingene daer tot ne
 me vlesinge. **E**n die
 sieke gesontheit. **E**n
 den bedruefde trawstinge
En den shidre bekeren
 ge. **E**n den geerdijge
 genade. **E**n den enge
 len vromde. **E**n der ge
 heeke heiliger drievol
 dichheit glorie. **D**en some
 inder gotheit sine mes
 heit. **A**lso dat nyemat
 en is die hemde berge
 tan daer die heitse ar
 re genade. **N**o wille
 ic dy segge vand. and
 der wtuer. are vriende
 gred. **D**ie in ore heden
 also sadtmaedich sine
 dat sy om gene wreake
 nyemat en begerre te
 doden. mit warden noch
 mit wille noch mit war
 ken. **M**er sy geandien
 dat xpe gesprake heft
Syt volcomen als v he
 melsthe vnder volcomen
 is. **D**ie syn some laetet
 schijnē op die quade
 en op die quade. **E**nde
 also lat sy ar quade

tierenheit schme am
die quaden en ouer die
gued. ouer ar vryn
de en ouer ar vrand
Wen leest dat **Santa**
Analmg ene ionghe
hadde die hiet basa. en
die ionge vruechdey
sine meester **Analmu**
vander volcomheit
en wa hij daer te qua
me. Die meester ant
word hem en sprach
Twee dinghe bringe
ons tot volcomheit
dat werste is als ons
onrecht off scande ge
schuyt dat wy dat
niet te swaer en wone
Dat ander is die din
gen die ons vorderen
tot genade dat wy
die niet vsunelicke
en late hene gaene.
Die ionge vruechde vart
en sprach. **S**ech my wat
bin ic den schuldich die
my schilt en leet ende
onrecht doet. **E**nde
wat bin ic de schuldich
die mi laefft en hem

guetlick te mi bindet
Die antwoorde he sine
meester en sprach dat
wil ic dy bewijse. **H**er
off een keiser wer
die in lamperde wold
en liet rape. **W**eer
yemat die den selue
reth nahen in lampe
den wold gaen. **H**ye
wold hem nemet tot
ene sone. en make
hem tot ene erue sijn
rijckes. **E**n werstu
no een werclich me
sche en woldes gaene
een kint en een erue
des keisers wese. **S**ech
my weerstu dien me
schuldich te dancke die
dy te den rechte wege
wysde in lamperden
te gaene den die keiser
geuene wer. **O**ff wer
stu den meer schuldich
te dancke die dy wysde
ene onrecht werch de
die keiser niet geu
wen wer. en dy die
erue maner en wone

Ja sprac die ionger. **Ic**
 weer den vole meer
 schuldich die my wijsde
 den rechten wech **wijst**
 den die keyser genaren
 was. **Daer** antworde
 hem die meester ende
 sprack hier by merke
 zattu den meer schul
 dich bist te dan die
 die di hede wend en
 en di versmaedt en
 verwaert want he
 wijst di opre rechten
 wech den die edel key
 ser **ilub eius** altes
 gewandert heuet.
 en heuet gerope wie
 dat myt hem dat
 erue des ewige leue
 besitt wille dat die
 der den wech des ly
 dens maet in gaene
 her die di pruyset
 en he na gewant
 deser werlt dy guet
 lidre buidet die wijst
 dy den onrecht wech
 et die edel keyser **ihc**
xpus nye wonderen

en wold in deser tijt
 en wijset di zattu des
 ewige leuens berouet
 werdes. **Hier** om bistu
 vole meer schuldich die
 te dan die die di schilt
 dan die di lanet. **En**
 off du dat verduldich
 nemes soe heuestu die
 brudre der van. die
 verste is dat dyn loen
 der van gemeert
 wort. **Die** ander is
 dat di der van die
 tecomede pijn vuy
 ret wort. **Die** derde
 is dat di die wapene
xpi aengedaen werde
 en du sine schilt en si
 te ylene drages dat
 dat heden is. **Daer** seide
 die ionger. **Ic** en wote
 niet dat alsoe vole ge
 nade in desen wechhe
 was. **Her** sed my he
 ue meester wa sal ic
 dat hede drage. dat
 die eer gades der in
 vmeert werd. **Daer**
 seide **Gute** **in** **ueling**.

Wat wil ic dy seggen
Du en salt niet **lyden**
seggen. Ic hebbe dir my
recht ic heb des wale
verdient. mer du salt
got lane dat hy dy
geeft den schilt sijn
gemeyde sijn te dra
gen des du nye weer
dich en wordes te dra
gen. **En** ist dat ye
mat lauer dat saltu
gad opdrage. en bidde
hem dat hy van dy we
re alle meschidit loff
en tythidke ere. **Dit**
leerde **Sint Anselm**
sine jonger. **Dese**
leer sal dy ac een ex
empel wesen. **Want**
dit is die wedh alder go
emre die got sunder
linge tot hem gerope
henet. **Want** die
selue gedendre dat
ypus gesprake heuet
hebt lieff v vyand
en dnet den guet
die v hant. **Hy** heytet
ac die ander kenebat

bieden alsme aen die
ene gestage henet
En wie hem de man
neme wold den sold
hy den rock daer toe
geue. **Hy** gaff he
desen wedh als ene
alre sekerste wedh.
Want hier in word
alle gaeds vryend
bevaert. **Want** wie
dat dremesche niet
volcome en wort
die ene onvolcome
ne mesche niet by he
lyde en mochte ende
suertich by hem wand
len. als hy hem aer sa
ken gijft tot taerne
gen vint vole mesche
die hem selue aer se
gelate mensche holde
met alsme hem stad
en ongelijck aen dnet
se wordes sy te hant
beweget tot taerne
en spreke starpe wa
re. en in dese harden
wordt tome sy dat sy
steyne herte hebbe

In den leue Jhu xpi
 veer sine. Daer om
 secht Sint Gregorius
 wa die mensche in sine
 gemade v. v. borge is
 dat raent hem als he
 onghelyck geschiet.
 Hy secht vart. volm
 wer off gothidze my
 in dy is. sa merket
 zier by. wane di lide
 en onghelyck te comt
 van bute en va byne
 zattu nergent en kra
 ne op dy selue gebly
 ue off gevlie. W
 we du dan in dine
 grond te vrede en
 ongestart. alsoe
 zattu wtwendich gte
 ongebeer en tones
 sa en ister geen dly
 wel aen dn en heneb
 got lieff. Dit seit
Sint Gregorius. Ende
 is alsoe te verstante
 off dy yemant myt
 smeliche onweerdig
 gen wonde aencomt
 wa danich zatter sy
 daer dijn natuer va

gedruet wort. ende
 dijn inwendige gemade
Mer ist zattu wtwendich
 myt geberz noch mit
 wonde gem' ongestad
 heit noch taer n en to
 nest. Sich dat is eene
 trike zattu een smder
 linge kint Jhu xpi list
 die in sa groter versma
 ethet sa suete wande
 linge hadde. Dit is dat
 teyke en die schilt der
 wtuertareze vriend
 gades. Want die ey
 ge god siet aen bone
 al dinct een siele vol
 guede in ene lychame
 vol lydens. Why lesen
 dat een ionger Sint
dyonysius die huere
thymotheus. en die sel
 ne nam ac alsoe seze
 te in alle gothidzen
 leue von alda andre
 iongere. dat an and
 re dat verwonderden
 en vraechd' ore mens
 ter wat die sake war
Da antvord hy en spe

hy weer een gothdend
mēsthe. **S**ich wat edel
wont was dat. **S**ich
hy was also gothdend
dat hy al hiden en ver
smaetheit welvendich
en invendich ontfinc
als een smidlinge ga
ue en derynact van ga
de. **A**lso dan ar die he
ne vrend gades. **S**ich
en wreke niets niet
sy en vordelen ar me
nant. **S**ich keere alle
dinc ta den besten.
Daer om secht **S**are
bernat. woltu beke
me ene redye guede
mēsthe sa bekenne
hem daer by dat hy al
dinc totte beste keert
en verguedt al dinc
en hy en vsvaert ge
dinc. mer hy onseul
dicht een vgechick dinc
na sime macht. **S**ich
dese hene vrend gada
sijn gewenliche en ge
meynelich in groten
lyde en dende. en dat

Duer got van smid
linger liefde en mi
ne. **W**ant wist got
ene mēsthe opte eer
rijck die al dat hiden
mocht. dat alle mēsthe
lyde moete hij geuet
hem al te lyde op dat
sine weerdicheit des
te groter word i ewe
heit en in ewiger se
licheit. **W**ant wie
hoge opgetage wille
werde van eertrijck
die maer ierst hoge
opgetagen werde aen
den conne des hiden
Wie dat diepe vson
ken wil wese inden
affgront der gotheit
die maer ar diep ver
sonke werde in dat
grondlose meer der
bitterheit. **V**an dat dinc
god van puerre myne
en die die hy smid
linge tot hem gewo
pen heuet. **S**ich dat
beste teylke dat die
mēsthe mēsthe mach
hebn is dat. dat he

god minnerme troest
 noch tytzortinghe en
 recht genachthick en la
 et werd. Dese men
 schen sijn in waerre
 geduldicheit. sy en
 wrecke. noch en adre
 sprekē noch en ver
 ordelen nye mat. sy
 beuelent al d'ouer
 sterijder en en sue
 ken des oers niet
 niet in alle dinge
 sy sprekē waerachte
 licheit pr. iij. vader
 vergiff ons onse
 stolt als wij vigenē
 onsen schuldenare. Wat
 sy nemē al dinct i gade
 Daer om en mach nye
 mat dese wordē alse
 eigentlyck spreken
 als sy. Wa dat dat
 waer is dat secht si
 te Augustinus dat dat
 wout vergiff ons on
 se stolt aldus te mer
 ken is. want wi ons
 bekēne alse schuldeners
 als wij oer vigenē onse
 schuldenars die hē oer

twagen ons bekēne dat
 heb ic dy gesedht tot
 ene exempel Die jon

Do heues ger
 my onder and
 ren dinge gesedht dat
 die guede volcomene
 mēsthe mot seer dar
 gesimert werd. Nu
 sijn doch vole gueder lu
 de op verrijck die doch
 niet vole hiden en hebn
 sulle die dan des meer
 hebn Die meester

Ic seg waer een
 mēsthe en een ge
 waer brint gades is
 die hē alle wege in vier
 manere. Dat ierste
 hē is in d'werken
Dat ander is in d'wille
Dat derde in d'geeste
Dat vierde in gade.
Dat ierste hē is dat
 die mēsthe hē dat is
 van wetwendige tanaal
 alst god vhenget opte
 mēsthe versmaetheit
 of dat hy en geuet ar
 made dat hy hongere
 en dorst en ellende ende

der ghelyck huyt dat
huyt hy al om gaeck
wille. **E**n sulck huyt
en wert een recht
griet mēsthe mīner
meer ledich hy en
mot die verswat hy
den. **W**ant word on
al ore huyt af genome
sā word sy genome
vande wege des hēmel
rijck. **H**ier om die mē
sche hy went of hy
en wert niet hy mo
te doch somige huyden
hebn. **W**ant opten
wege gaeck māt mē
altas verwert gae
en god helpt d mēsthe
en greeft hem cracht
Want altas en mo
chte nyemat altas
verwert gaen. **E**n
die cracht vloet altas
ouer mēst huyt mēst
sielē. **E**n sā wē huyt
ontbrict den ontbrict
at die cracht gaeck
En sā wē aender
cracht gaeck gebriet

die en mach altas niet
verwert gaen. **E**n
wē altas niet verwert
en gaet die is wēten
wege gaeck. **H**ier om
mot gaeck mēsthe
altas huyt hebn. op
dat sy altas cracht
hebn verwert te gae
in dē wege he gaeck
Te den andere male
sā māt die mēsthe
huyt hebn in dē wille
en wat hem gebriet
in dē werck dat māt
he vullē mēsthe wille
En het gesaet māt
wysē als hem die mē
sche keert tot hem
seluē. en in dē huyt
des gelone aensiet
die mēsthe ons heere
Jhu xpi die hēduat
te huyt alsā groet māt
teluē. **E**n dat omē
ontsprūct tot gaeck
ene wedermēsthe mē
mēsthe. dat hy tot
rechtē mēsthe onse
heere hē geerne die

ne wode en vgelan
 dat hi ve om hem ge
 leet henet. En alsoe
 neemt hij dat alle
 mit wille dat me he
 aene duet. en dat
 wil hi al om xpus wil
 weder hie. En daer
 om begeert hij noch
 meer te hie en grove
 dingē te hie dan en
 ge dingē die inder tijt
 En van rechter gothic
 ker myne so worpt
 hi dat van hem dat
 lust en traest en vrou
 de in deser tijt gene
 mach. En gest hem
 te derne alre tyche
 ker genachte traest
 en al dat vrone inder
 tijt make mach op
 dat hi xpm yetswat
 weder vergelē mach
 sijn hie. Te den
 derde male dat hie
 dat die mēsthe hefft
 dat is inder geest. En
 dat is als de mēsthe

geest omgegrupe wort
 mitte godliche geeste.
 So bedir mit hi en
 mitte band sijnz my
 ne dat hi en te male
 aenlinge more. Ende
 die bant godlicher my
 ne is hem alsoe genach
 hie. dat hem alle ander
 dingē ver driet. En
 als hem niet ander bin
 valt. dat die myne de
 heilige geestes niet en
 is dat is hem pijnlyck
 En al dat hi siet off haert
 dat niet godlick en is. dat
 is hem hie en swaerheit
 En wa dat is dat sedt
dauid. dat die geredyngē
 niet bedruefft en wort
 vandē dingē die hem on
 geludich sijn. mer eene
 sinnerre siele sijn bitter
 al die dingē die niet
 in got en sijn maket
 den geest bitter en hol
 dat hem in gewaerte
 puerheit. dat is so te
 vstane. als gebrecht ind

mesthe geest valt. se
yt noet datet mit bit
terheit ontfange we.
de. en die bitterheit
dringet wt die gebre
kelicke in valle. en be
huedt an geest in sy
re puerheit. Mer als
die geest is sonder al
gebrikelicke in valle
in ene pure aenschou
wen gotlickes wesens
se is hij in sijne ge
rechticheit dat hem
god in gestape heft
van nature. En daer
hij wt toe gecome is da
genade. se en wort
hij niet bedromet mit
hi is vheue bone alle
dat derneffnisse in br
gen mach. en is daer
in gecome daer alle
vroude en genediche
in licht. **T**ax de vierde
male se lydt die me
schje en dat hie is in
gade. En dat gestet
dan als de geest van
genade ontnome wort

alle ongelichheit end
in ene gelichheit gesat
wort. se is hi de wer
kes gades ontfende
en in die ontfendicheit
wertt god. en die geest
lydt dat wert gades
Du sech my vandy
seste gebade.
Hier na volget dat
seste gebot die meist

Du salt wete
dat got toe
den sesten
male gebot en spit.
En en salt gene on
ayssheit doen. noch di
ere niet breke. End
hier in heft god alle
oncrysthe lust vbad
en aldus heft dit ge
bot drie sijn. **A**s die
leerres segge. Die
werste is dat me niet
lychamlidit en sal valle
tegen dit gebot. **H**ier
tegen misdaen vole me
sche. **T**ax den werste
daen dat sund van
dis gebodes wegen

alle die gone die daer
 lichamelic vallin on
 onysheit en niet ind
 echt en sijn. Dit stief
 Sine panivel totte vi
 ephesios. **T**ax d' and
 ren male alle die go
 ne die knysheit ge
 lanet hebn. sijn in
 ar: d' off daer bnt en
 als die valle dat is dat
 smid. mer als die
 mesche die knysheit
 gelanet hebn mit
 andy mesche die ar
 knysliche gelanet hebn
 te leue. off mit rey
 ne medje tot ghe
 brude come. se is die
 zetsinde noch vole
 swaert. **T**ax d' der
 zen male alle die go
 ne die inder echtscap
 mit onrecht sieten.
 verentlick als die go
 ne den die ene and
 ren te hoie. off des
 gelyckes. **T**ax d' vier
 den male alle die go
 ne die inder echt mit

recht siet. en daer mer
 treden dat is dat smid
Tax den vijffte male alle
 die gone die die inder
 echt mit arre edjar
 vrouwe ander met
 dan echte werke dryue
 en sulle. want alst ge
 staet op heilige tyden
 off tot onrecht ten tyde
 off allene van begeerte
 quader lust die me ddy
 volbrenge wold mit
 hem al en weer sijn echt
 gegade niet dat is alle
 zetsinde waer der pun
 een is **Die ionger**

WDe wale zattet
 my niet aen en
 gret sedj my ddy wane
 dat die echte lude sonder
 sunde bij malcandre
 slape moge mitte wer
 ken. **Die meester**

HEt sijn drie din
 gen die echte
 werke onestuldiche
 waer der ene is. dat
 verst is alst gestaet
 onder kinder wille

en die kinder meyne
totte gotliche dienste
te halde als alle kerste
lude schuldich sijn.
Dat ander alset ge
siet van gelom samh
wegen des echten ban
des. **D**at derde is alst
ge siet om quiet v
maed te stouwe aen
sine gegade. Als een
vrouwe aer daer ome
ontgeet myt hore
ma op dat hy niet
tot andere vrouwe
en gae. en als een ma
dat selne meynt te
verhude aen sijnre
vrouwe. **I**n desen
drie manere en ge
siet gene dat sijn
aer die werste die wy
sen sijn lonelich en
loerber. **H**er weeter
datme inder der der
wijsen hydich mach
valle datter dat sijn
is. **D**aer om sille he
die echte lude deser
salke smudringe vli
tigz te huede.

Die ionger
my behort tot
eene echtscap datme
se recht ordemerlich
hold. **D**ie meyster

Daer hore te ses
punte. **D**at wese
is recht liefde. **W**at
die ene gegade salde
andere recht heff hebn
en gene gedekede
liefde tot nyemant
hebn. **W**ant alle me
sthe sille in deser wy
sen dat sine in oer
herre. **D**an alleen sijn
echte gegade sal in
hem leue. **E**n dat
meynde god dat hy
sprack. **D**aer om wort
die mesche vader en
moeder latend. en
wort aenghangt
sine echten gegade
Dat ander is dat or
re een den andere ont
sien sal in cleynne din
gen. **W**ant daer om
heft god die vrouwe
vander ribbe des ma



gemaect en niet van
 en heeft noch vande
 vmet. En sulle twee
 gefelle sine dat die
 ene niet auer dan
 der en wil sine. en
 die ene dan der ont
 stene om geselstap wil
 dat der is sy sulle
 der ene dan der
 straffe in alle gebre
 ken. Want waer die
 ene des anders gebre
 ken niet en keert als
 hyt wale mach kerre
 se wort hy delach
 tid var gade sijnre
 gebreke en sijnre
 onrecht leuens. dat
 werd is dat sy malt
 ander sulle gehorsam
 sine in edre werke
 En aldus sal ene vrou
 we gehorsam sijnre
 ore ma in alle dinghe
 die niet tegen god
 en sy. mer als se vole
 en is die ma niet we
 der stuldich. Want hi
 mach rusten en om got

gene. en **M**ach ander
 dinghe dan weder der
 vrouwe wille. en des en
 mach die vrouwe niet
 dan. Want als hy des
 niet ontbere en wil se
 sal sy sulke dinghen
 late dat is sy stuldich
 En der van ont sail
 diget der die gehorsam
 heit ars bandes. dat
 vijffde is sy sulle danet
 gaeds hebu in edren
 werke en dat is behar
 lick. Want die boze
 geest heft sinder linge
 mach auer die edre
 werke om der genach
 ten wille te drine. dat
 seste is sy sulle redre
 meninge hebu inden
 edre werke. Want
 die drie dinghe en der
 re ene sijn sy stuldich
 te hebu noch nimmer
 daer weder te done.
 Sijch dese ses punte
 hielt die salighe patri
 arche abraham se vol
 kromelick dat hy sijn

vrouwe ny en besleep
tan in goetlicker me-
ninge. en myt grove
anre gades. **E**n daer
om secht sinte Augus-
tinus dat syn lan niet
ongelyck en is. **S**inte
Johan ewangeliste la-
we wael dat hy vole-
kinder had en **S**inte
Johan ewe sinner ma-
get was. Nu wille
ic dy den anden syne
des gebades segghe
en die is dat nyemat
en sal onkynstheit
drynne myt wille noch
myt quade gedachten.
en desen syne geet alle
sonfere sinderlyp aen
en alle den gone die
kynstheick stuldich sy-
te leue. **Die ionger-**

W sal ic dat ver-
stane vande ge-
dachten **Die meester-**

Dat wil ic dy seg-
gen off dy on-
kynsthe gedachte in val-
len haestelick en niet

in dy en blyue dat ons
geen hinder off sy ar
onbedachtelick een wile
in dy blyue dat is dage-
licke sunde. **g**er blyue
hy by die onkynsthe
gedachte als hy se be-
kent en hem daer wa-
le mede is. en sy hem
genachtelick syne se-
ist dat sunde. **D**ie secht
Sinte Augustinus al en
wold hy ar werken
ar niet gedaen heb-
nochtant syn die ge-
dachte dat sunde. **g**er
wold die mesthemer
ene volcomene wille
die gedachte mytten
werke veruulle en
alsyne myt wille byde
selue gedachte blyue
se ist noch swaerre ge-
sunde. **Die ionger-**

Ic wost geerne
waer mede die
croue der mechtelic-
heit gempert wort
en waer sy ar die me-
sthe vlyese mach.

Die meester

sake wens dat .
 vijf saken beroude
 mēsche die dur bar-
 crone der meth delicht
 Die eerste is als die mē-
 sche werelike valt soe
 is die crone vlarē .
 mer gesiet dat tige
 sine wille en hem die
 mēsche weert myt al
 synz macht . soe en
 hinderet hem niet
 mer sine crone wort
 gedubbel als Sūde
lnaa sprac . Die an-
 der sake is als eene
 mēsche sine wille
 daer toe gijft dat
 hy en daer in ont-
 gaen wil . en aldaer-
 toe duet dat hy vmadj
 op zatter gesie . soe
 heft hy die crone ver-
 lare . mer heft hy alleē
 den wille en en duet
 hy niet daer toe al
 dat hy vmadj zatter
 gesie . soe en heft hy
 die crone niet vlarē

Die derde sake is alsoe
 een mēsche blyuet son-
 der gegade allene om
 zis gemacē wille . en
 niet van myne onder-
 zocht wille . den en wort
 ar die crone niet . doch
 streef dat in hem dat hy
 alsoe blyue wold . al en
 wer dat gemac niet
 soe en hinderet hem dat
 niet . Want alsoe lange
 als hy gaed eer yets
 wat daer mede meynt
 soe wort hem die crone
 Die vierde sake is . wa-
 neer die mēsche die
 volwassē is alsoe sterft
 dat hy nye den wille
 en hadde dat hy in rij-
 midheit wold blyue .
 den en wort ar die co-
 ne niet . Die vijfde sa-
 ke is . als een mēsche
 wil heft in die edjstap-
 te game en inde wille
 sterft . Daer van sedjt
Sūde Augustijn . an dat
 ket vole sekerre wese
 en saliger ene vrouwe

An ene ioncfrou be
die den wille hefft w
der edyt. sterft sy med
wille sa en wort haer
die crone niet. mer
keert sy haer wedr
vande wille sa en sta
det haer niet aender
crone. Dit syn die
vyff sake daer med
me verliest die conet
licke crone. **S**a ma
gen sy hem wale bedro
ue die om die tijtliche
omryne genachte.
die ewige vromde ver
liesen. en den rycke
mynetliche stat om
om sa deyne snade
vromde gene. **W**a se
mach hem die mesche
niet recht wale ver
uromve. die der rycke
mynetliche costelike
durbare stat noch wa
le bevaert henet. **O**ch
wa danbar solde hy
syn dat hem got sine
durbare lieue schat
benale henet. **W**a

Vochte hy dmer me
dromich wesen. **W**at
hem god der eze gan
meddeliker lamst.
en he sold alle wege
te made wese. als die
ene grote stat te be
waren heft. **S**hi alte
sere mynet. **W**at
die mesche vloer als
hy den gemide stat
behalder. sa en verlut
hy al syn ander ver
lies niet. **E**n secht
tot hem selue. **A**lsa
lange als du dit dur
bar deynnet henest
sa en mach dy niet
anders der noch sta
zen. **E**n aldus sold
den mesche te made
wese die die gothide
salicheit en die ewige
eer begerde. **E**nde
wie den edle durba
ren stat hede en de
myde den got sa se
mynet. den hy sa got
telich lone wille. **S**e
sende dat die ^{ewige} got al

die gone die dese ver-
 borgte stat hebn ende
 dien beware sinderlin-
 ge myne en sinder-
 linge vrou inden
 ewige leue bereydr
 heft die den anden
 al weder sedst wort
 In wone sinderlin-
 ghe en alre naest by
 den leuē mit sin-
 derlinge gesonge
 en vroude. En sy
 meer deylachtich alre
 gueder werke die in
 der heiligen kerken
 gestien zā ander lude
 In syn sekerre meer-
 godlicher genade. en
 hebn meer lude der
 haliger engelen wes
 susterē zat sy sine.
 En syn blome der puer-
 heit. haer myste gelut
 is lanchelzer var ga-
 de. dan een seer groet
 gelut van ene anden
 En syn kinder des
 vaders. susten des sa-
 wes getrouwe brude

des halige geestes. he
 is ver die lichamelike
 gebart der tyeliker
 kinder. der die in pine
 gebart werde gegene
 die ewige gebart des
 genyde gades sone
 in ore herte. Daer om
 syn sy mit ~~en~~ onse
 vrouwe moeder ihu
 xpi als Cyprian secht
 hier om is maget
 alse vole gesproke
 als moeder alre gotlicher
 dracht. Mer wyff is
 alse vole gesproken
 als weerdige eer des
 paradys. Enly er is
 een hemels engel
 leue een reine herte
 te hebn in ene linc-
 chen lichame. Quae
genachlich zat dat
 is secht. Sate August
tin. het is betrouwe
 maget zamen edhe
 vrouwe. En der die
 edhe vrouwe alse w
 le kinder gewone

hed als van adams
tyd tot hier toe come
sme. en dat een yge
lick kint als se heilich
weer word als sinte
Johanes baptista.

Der zynichheit geet
bone alle gebaerte de
ser tijt. **H**ier by mach
stu wale merke. **W**e
dunbar en edel dat is
die scat der zynichheit.
Daer om saltu desen
scat myne bone al
dinc. **W**ant als se
langz als du en niet
vlac en heues se sal
tu selver wesen gothic
ker genade. en sijnre
liener moeder dat
dy die minner af en
gaen wa se du er i
ander gebreke dmer
gevalse. **W**ant idz
betruwe den sueten
minnetlike dym dat
hy dy des scats sal la
ten genieft en dy ene
wedderkerre gene tot
genade: **D**at sijn ge

myde scaten heheff he
net minner aen di ver
laze en werd **Die**

Ic merc iongar
wale dat zynichheit
ene geent doudis is dat
sij in erre weerdichheit
gehoidt wort. **M**er
ontfendhtre dater alte
weinch mesthe sine
die dese doudt in waer
re puerheit hald. **D**aer
om seld my waer mede
dese doudt beulecht
wort in erre weerdic
heit. **Die meester**

Do seges my tu
er datne wand
lud vindt die dese
doudt na erre waerdic
heit hald en dat en is
niet te viondere tu
tu vindes vole mee
keselinge dan edelre
stane. **W**ant wa en
steen edelre is waer
erre my vindt. **D**aer
wets wale dat des sine
goudes my is dan des
grame goudes. **D**och wa
dat dat golt is so ist

doch bear. an bly. **A**lso
 gelyckes waer beulet
 dat ene maget is.
 als sy noch ene maget
 is so is daer noch een
 hofte weer. dicheit in
 der. **A**er doch wil ic di
 segge wat dese doget
 beuleket. **D**u salc we
 ten dat toe den iersten
 male dese edele doget
 beuleket wordt mit
 bozen onkuissthe ge
 zachte die in de men
 sche wetenliche sijn
 daer var. sal aer ene
 gned maget lmed
 mit alre vliedhet.
Want se wort vande
 gedachte gelyck den
 zaden grane die van
 bare stome sijn ende
 byne sijn sy vol qua
 des roets en geworms
Toe den ander male
 wort die stat en die
 edel doget beulet in
 quade wille als me ul
 hener onkuisstheit
 te done. **A**er als men

De seint niet te valle
 en daer toe niet en doet
 al dat hij vmaech se en
 verliest me der conne
 niet. mer sy beulet
 den quade wille. **T**oe
 derden male wort dese
 costelike stat en edele
 doget beulet mit wt
 wendiger geselschap
 en myt tyt cortinghe
 te sucke. **W**ant ene
 maget sold al tees onch
 sijn also vole als sy mochte
 en alleen traest in ore
 gemide brudegom **I**h
ypo sucke. daer mochte
 sy waele al aer genedhe
 in vande. **T**oe den vier
 den male wordt dese
 edele doget beuleket
 mit tyteliker lieffe
 die me totte lude heft
En dit onthager se
 ghe my den ihu. **W**at
 die lieffe niet goetlyc
 noch niet puer en is
En daer om sedt sinte
hedmm. **J**esus is een
 verweent myde hi en
 wil niet dat dy ander

Mensthen aensiene.
mer hi wil dat hi niet
waerheid segge mach
Sme is mij dinnē. **G**he
is mij volcomē bruyt
Altyt sultu beskawē sijn
in dyn kēmerke daer
sal dyn brudegom in
dijne herte inth spze
ken. en du salt hem
horē en weder tot hē
spreke mit aendacht
gen gebed. **A**lso dē
Sūte Thedinnij **S**ūte
bernardij **S**ūte fran
ciscus en vole ander
Daer den vijffte male
wort dese edle dichter
beuleet mit lydam
liche bernere als vā
helsen arm wone end
des gelijcs. **D**aer dme
lesen wy een exempel
dat eens een eenze
dler sijne moeder
hant niet blaet en
wold am reren daer
hi se leide soldē ouer
een vanderē. **H**ij be
want sijn hant mit

Msmē **V**antel en ley
du se also ouer dat
vanderē. **E**n wa wale
dat alsulke dinghe
van en selue gene dat
smē en smē mer
alsmē daer van ont
fenget wort en wē
dat dnet wt lydam
liche lustes wille se
wortet lychlich een
dat smē daer wt als
een heilige secht. **H**ier
om sal hem een kēstij
mēsche vtelich daer
ver hēde en alsulke
dinge vliene. **H**ier
om secht **S**ūte August
tinij. **S**elones my wāt
ic spreke als een luf
top en en lieget niet
dat die beste mediane
is vliene in alre aen
vedyttinge des heyligs
Sich ene ionfrouwe
sal altē in anre wē
en niemāt bet wē
op dat sijn niet beulet
en werd. **D**aer dme
secht **S**ūte bernart
Et sijn der ionfrouwe

gewants die daer
 gewaer medde sy
 alle wege in anere te
 wese en minner in
 sekerheit hem ge
 lone te wese op dat
 sy daer om te var
 mediger sijn in die
 onseker dingz se
 ontfruchtē sy ac die
 dingz die seker sijn
 ne. **Da** den sefte male
 wort dese edle dicht
 beudet van honer die
Want houerdie is me
 te straffe med medde
 zan in andere mensche
Want sy en sullen
 niemāt begerē wal
 te behage zan allene
 or en ewigen brude
 gom. en want den
 al dat wale behaget
 dat armodich is. **Da**
 er om soldē me sike
 verarmadige in
 allen dingz. **Hier**
 om secht ac sunte
 bernart. **het** is een
 genaedhlike vermy

ginge meddelichheit
 in armodichheit. **Wat**
 die siele en behaget
 gade niet avenich.
 Die wale geeyer is
 inder armodichheit
Want in armodichheit
~~machme gade wale be~~
~~hage~~ vercoert die
 reynichheit. en reyn
 heit luyt inder ar
 modichheit. **Want**
 mit armodichheit
 machme gade wale
 behagen die daer we
 der vint die vlatē med
 delichheit. **her** sonder
 armodichheit dat ick
 wale segge dat die
 jonker stuy marren
 gade niet en hedde
 behaget. **Daer** omē
 sweech sy ac re reyn
 nichheit en seyd allene
 dat die hē had aenge
 sien **die** armodichheit
dat seit sinte bernart
 by dien du wael ver
 staesse dat honer die
 beudet die edelz

Mer-vechdelicheit.
Want ene oetmadighe
chte vrouwe is beter
en gade genamer- dan
ene honer-dighe ionc
frouwe. **N**u wil ic dy
segge noch vier dingē
daer van sille hē hinc
zen sonderlinge alle
ioncfrouwe. **D**at eerst
is laechheit. **W**ant een
maget sal van redhte
mīnēlick en beger-
lick wesen. **E**n dit set
Sint Augustin sūde-
linge alle mede op dat
shiet gelick en werdē
den gecke mede die
daer lauweliche sūpe
en gene al der be-
geerte en der mīne
in ore lampe des her-
ten en hadde. **H**ier-
om sedt hy aldus wāt
die waerheit heft ge-
sprake. dat dien die
wenich mīne oet we-
nich vergene wort
Daer om sult gy mede

zen alle gebreke holde
recht als off gy se ge-
zaen hedt. en sy ver-
gene were. **W**ant gy
van v selue niet staen
de en weert bliuen
gy en weert in gebreke
gevalle. **H**ier om sal
di te meer mīne heb-
bē om dat hy v behoudt
henet dan off gy ge-
vallen weert

In die ionger-
valle dinc in lau-
heit. en et is mij leet
dat ic niet vole mīne
en had heb en beger-
ten. **W**ax sal ic mij daer
in hebn **Die meester**

Du salt wān
dat eens een
coninc was die wol-
de stryde en die had
sonderlinge twee
kmedte. en die ene
had guet hart nesth
en was bereit te stryde
en te vedhtē van sine
here. **H**ier die ander
kmedte en had geen

hānes en seide tot sine
 heer. **H**ē en siest wa
 le dat ic niet bevet en
 bin noch wapen en heb
 als die ander. **H**er
 onder trouwe wille
 die ic toth heb se wil
 ic aldus blaer med
 strijde gaen en wil
 var dy vedste. **D**aer
 dat die heer sich dat
 hy em alsoe getrouwe
 was. **D**aer sprack hi to
 hant totte dieme brē
 get desen getrouwe
 luedyt guet harmis
 dat hi niet blaer med
 strijde en gaet. en var
 my vedste. **E**n gest
 hem dat nū teyken
 aen sine wapen. **H**ier
 by salu merke wāne
 du niet en heneb be
 geerte noch myne sae
 salu tegē dy selue stry
 den. en dy selue ver
 winne. en dy recht ne
 gelen in ene stole inder
 kerke. **W**āne dat
 die ewige coninc dat

siet dattu blaer lust sond
 begeerte. en dattu vedste
 wolt tegē dy selue om sy
 ne wille. se wil hy te
 hant sine lieue engelen
 toth seynde. **D**aer se dy
 begeerte en myne brē
 gen. en dy daer med
 ded. en sijn teyke dat
 is sijn heilige lyde in
 sijn heer drinke. **S**in
 wil ic dy vart segge
 waer var. dat aer ene
 maget hued sal. **D**aer
 en ander male sal sy
 aer hued ver. ledidyt
 want ledidyt is een
 oersake groter sūde
 en quader in valle des
 heren. **D**aer va leestme
 med ppheten ezechiel dat
 die soconite daer med
 in die grote ongenadi
 ge sūde velt. daer
 om dat sy ledidyt gingen
 en waelkaten en dron
 ke. **S**ich ene maget
 sal omer wat dāne
 op dat sijniet ledidyt
 en gaet. **S**y en saler
 nūmer blyne liggen

op aer bedde als sy aer
nærdurft gesslapē heft
op dat aer die boze ge-
est niet en becare myt
quade gedachte. **Dat**
aerd is dat aer ene ma-
get sal huedē var cof-
tel cleer en var lecher
spijse. **Daer om secht**
Sint bernart vande
gewand aldus. **Du**
salt gedendē dat een
starpe cæde dat malz
gewant sacht. **Alse**
maket aer hart ge-
want die constuencie
des te pierre. **Alse en**
is sacht gewant niet
anders dan een wech
totter onknyssht en tot-
ter honerdie. **Want**
recht als een te ryste
de dæn alse is hōdie
Bich aldus segt ic aer
dat een maget aer
sal huedē var lecher
spijse. **En dat meyn**
ic aldus. sy sal aer
blere nærdurft in
eten en in drincken
neme mit groter
matichheit. **mer daer**

in niet te suelē suetic-
heit mer recht nær-
durft. **En sal gedenc-
kē dat die salighe lot**
vele mit sine docht-
sch van auer vloed-
heit. **Dat vierde is**
dat aer ene maget
huedē sal vhaelichē vā
ouer vloedige woerd
en ontmelichē geboer-
Daer om secht Sint
heronimj die wardē
eene maget sullen
auys wesen en sacht
madich en seldē en
alters myt sthemelht
veract sijn als mit
geordenertheit de-
wordē en der sijnē
en des gelaets. **Wat**
die ogen eene maget
sulle alters behuedē
sijn en nedre geslage
Der ore sullen alle qua-
de war vliene end
niet hore. **Der vuer**
sulle seldē wtgaene
en al eerbaerheit sal
in ore handē sijnē

en in al oze wandeln
 gen. want des is noet
 want dese dicht der
 weerdiger zynichet
 wort sere hyseliche
 beulet als ene witte
 lehe die te hant van
 hysen dinge der verue
 ringe en ander be
 weginge der wind
 wort beulet en ver
 dorret. Daer omme
 secht een heilich olt
 vader. dat die kuyf
 heit is gelycke ene
 clare glase dat niet
 allene van onsinere
 dinge. mer oet va
 deyne adem tyncht
 beulet wort ende
 verdunstet. Och
 kumde ic dese edde
 dicht en weerdige
 sat me groot dyes
 herte gedrucke dat
 vold ic geerne dan
 En want my gebre
 ket van van deser
 weerdiger dicht te

steme en te spreke. daer
 om heb van deser delyn
 re lee die ic dy gesacht
 heb een vnaegen.

Die wonger
 wist ic geerne
 van weduwe wa sy on
 halde sulle en wat vryd
 ten in oze lene gelege
 is. Want my dat sijn
 linge aen geet.

Dat die meyster
 wil ic dy segge
 du salt wet dat we
 dinstap een grote edicht
 is want die scriffte wy
 set dat got sunderhin
 ge een sien gedaen heft
 op die weduwe mit sy
 ne genadige oghen
 hy is oet sunderlinge
 bezyt te traste alwin
 lesen by hehas tijde
 Daer gret honger was
 en gebreke in de lande
 van satepta. daer en
 wart nyemat va ga
 de gretast da allene een
 weduwe. Die ewige
 got heft oet dese dicht

se lieff dat hi en sic
derlingt aen nemet
waer weduwe wat
gestuut dat hi aen
helpt. **Hij** woldt oec
zese doget late ghe
licht werde in synre
liener moeder die la
ge tyt ene weduwe
was na ioseps dode.
Hij heft oec vole won
dres gewracht med
weduwe als ons die
scrijft secht mit Anna
der pphessse. en Judith
die al dat wolt van ysa
hel wt oer node halp
Het is oec een para
dys leue. want med
padysse en heft geen
vrouwe ene ma ge
hadt. **Het** is oec een
teyke eenre zeyme na
tuere. en is een seer
seker leue. mer ind
echt daer valt vaele
sorge en verdriets in
En hier by mer estu
wale zattet een edel
leue is. **Doch** saltu we
te dat drier ley wedu

weshu. **Somighe** toe
druve leue na oerre lust
en na oer wille dat
syn dde weduwe. **ba**
zese secht Sint pauwel
tot thymotes. **wedu**
we dit waerachtighe
weduwe syn die salu
ere. mer ene weduwe
die in weelde leuet
die is daer. waer wale
dat sy ind hedsame
leuet. se is si oech in
oer gemaek daer. **So**
mige weduwe syn
die oer hymb besorge
en oer kinder totten
anere gades halden. **En**
sulle weduwe lanet
Sint pauwel sinder hm
ge. **Te** den dde malk
syn somige weduwe
die gad hane zacht en
nacht en driene he
Als Anna die heilich
weduwe en pphessse
vander Sint lucas
beschryfft dat sy stude
lich med trimpel was
en dwend gad mit

vaste en myt gebeden
dich en nacht

V Die ionger
N sedt my woe sal
er ene weduwe hal
den. en wat behoort
er van rechte toe.

O Want die mes
pauwel be ter
stryfft ons der wedu
wen regel en meent
dat er vier dingen
toe horen. Dat ierste
is andachtich gebet.
Want sy sullen sijn
linge myne hebn tot
andachtige gebet.

Dat ander is. sy en sul
len nimmer ledich we
sen. Want Sinte pau
wel straffet alle we
dwe die in ledicheit
lene wille. Hier sime
ene weduwe sal alle
wege omer wat arbe
den. Dat derde is she
sulle wemich ward
hebn. Want ene be
hued mont behaert
alle wege eente we
dwe toe. Als Sinte

pauwel secht. Dat vier
de is sy sullen eensam
sijn hier noch daer niet
lopen. Als er sinte pau
wel secht. Want ene
weduwe sal wese also ene
tortelduwe als die er
gegad verlaet heuet
so menet sy enich er.
en en vleyet niet hier
en daer als sy te vorren
ded. Hier om so laest
die stryfft enichet om
dese weerdicheit. Wat
wy lesen vander seluer
weduwe ana dat sy ionc
en stam was ver vole
anderz vrouwe. En had
boue in ore huse ene camer
en ene heymelicheit wa
ninge daer se in wande
myt erze jonckouwe
en en qua nimmer mee
het voer. dan als sy totte
tempel gaen solde. En
ditacht een hant hemt
aen hore hysam ende
vaste alle dage sonder
des sondegens en hoich
tijds dage. En verdreef
er tijt in heilige wese

Mingte en si wt aendich-
tigen gebede. **E**n dā-
zē weduwe vrucht
got grāt wōndet. **M**y
lesen ac dar **S**ūte **J**ohā
ewangeliſta **S**inderlm
ge myne had tot eenre
edele weduwe die **A**er-
ta hiet. en ſtreeff ac
ene epistle. **D**aer hij
ac in vermaende dat
ſij ac mynetlick hebn
ſolde tegen alle meſche
en ac ac hmede var
quade geſelſcap die ac
bedriegt mocht. **E**n
hy ſtreeff ac ac dat ſi
ac ſelue waer neme
dat ſij niet en vlarē
dat ſij gewracht ende
verdient had. mer dat
ſij beſtediche op die vru-
chte des lanst. **D**it ſeg
ic dy daer om dattu die
ſelue leze waer neme
en dyn lenē daer nate
richte. **Die ionger**

Ach my ac van
lone en vruchte
der weduwe.

E die meſter

ſeg dy waer die echte
lud hebn zerrichuolt
lone. **D**aer hōnet die
weduwe tſefschuolt
lone die ac ac ac
mate holde. **D**ie vru-
pāt die ac **S**ūte **J**ohā
wel beſeyſt en ac-
tan is alſe grāt dat
mēighe ſalige wedu-
we hogter is ind ewige
lene dan mēighe
ioncfrouwe ſijne. **E**n
ac ene weduwe puer-
licker haldt ind pūte
die eenre ioncfrouwe
ſa wordt ac med ge-
deylt der ioncfrouwe
lone. mer en myre
daer na ſij ac daer in
heldt. **H**ier om ſa
heb ic dy der ioncfrou-
wen wiſe en eygen-
ſcap des te meer beſey-
zen daer om dattu dy
des te vlitigē daer-
te haldes. **K**ū hōet
du hier in myne ſyn-
uel gemert. **D**en ic
dy ac in dyn hēre
dāndre myt alre

begeerte **I**n wille
 ic dy ar segge van
 den derde syne. Ende
 vnder edelre maget
marie der weerduf
 moeder gaeds een we
 nich. Du salt weet
 dat die derde syne des
 gebades is datme die
 echt niet en sal beke
 alse dat die ene ge
 grade den andere niet
 en laet. en hem va
 an en stant. Daer
 om sprack xps wie
 dat sijn dechte vrou
 laet ten weer dan dat
 sy aer echt had ge
 brake. die maket
 sijn echtscap vallich
En wie ar neme
 die sijn gelatv hefft
 die brint sine echt
 scap. Aldus meynde
 die leerre dat hem
 die ene vande ande
 re niet en sal stant
 ten weer dan dat
 gestaed van gebra

kenne echtscap wege
In wil ic dy segge van
 der edelre maget maria
 en weerdiger moeder
 gades. **W**eter dat se de
 sen edele stat in se gro
 ter puerheit en ruyne
 heit behued dat ar en
 geen puer mesthe nu
 mer meer en matte ge
 liche. **W**ant sy was ene
 maget in siele en in licha
 en in beide te same. Du
 salt weet waneer aer
 een siele keert van gade
 en niet in sijnre myne
 en genade om. se is sy
 vrujst en heft in deser
 vrujste aer echtscap toge
 ore ewige bindesom ge
 brake. **H**ier om want
 alle mesthe in aerre moe
 der lichaem beuledet
 werde vander erffin
 den. **A**s dan die siele
 is inde hatv gades en
 got keert hem vander
 tijt vaert ~~tot~~^{v. vander} siele
 al die wike dat sijn in erff

sund' is. **H**ier omen
syn alre mēschē sielen
niet puer med' dy.
Want syal in deser ma-
ten inder onpuerheit
der erffindē gevalle
sine. **H**ier om die daer
legge dat die edel ma-
get maria in erffindē
gevalle is. Die spreke
er volcomē med' d' heit
aff en valstjen
dat wart der engel-
sther gnetē die daer-
sprack Ane dat is son-
der wee gwaest. wē
sy in dat wee alre bron-
wē gevalle. **E**n leg-
gen gade er grote
onwyssheit te. **W**at
geen wijs hē en laet
syn palaes martvilles
veromeynt werde in
dien hy sine wongē
vertare heuet als hi
dat verhadē mochte
En vmyt' er die
er der weerdiger
mader en maget
maria. **W**ant sy hed
welle luerer geweest

envelich inder helsther
pind. dan dat sy een
egenblyd' med' tar-
ne gades gwaest
hadē. **H**ier om sē
Sint Augustin die
der den ketter-arrin
Weer mī mader-
beulet wordē die
se maectē. so mocht
it er wale vā d' be-
beulet werdē die se
mī gebaerdē. **D**ese
reden sprach **S**int
Augustin inder per-
sonē gades totten ket-
ter-arrin. **W**ant de
se selue ketter-licht
der weerdiger maget
maria vole onpuer-
te daer om straffen
hem **S**int Augustin
in der personē gades
Der had **S**int Inchm
een heel buedē gema-
ket tegen die gome
die der rymre maget
maria er edel rym-
heit affspreke wille
En dat was seer orber

Want ic ge
 lone dat dat erre mi
 ster ee een was die
 der got geveerdiget
 heuet. **D**aer om wet
 zat mij herte des te
 heuet heuet de ver
 keerde mesthe asach
 met. **W**ant die selue
 verkeerde noch rant
 niet en wolde der e
 delu maget dese eer
 aff spreke wie quaet
 hy ar was. en sprac
 als die heydne med
 bueche allkoran be
 stene heb. **D**at die
 weordige maget ma
ria en der lieue een
 gebare sone in gene
 erffinde noch gebret
 nye gevalle en sine.
En ar sedt in dat sy
 maget bleeff die orz
 sone gebarede vande
 heilige geest. **E**nde
 med bueche allkorone
 sedt hy aldus. **D** ma
ria god heuet dy wt
 gelysen en wtuer tate
 bone alle vrouwe af

werke. **M**aria god
 heuet dy gecondiget
 sijn waert. en sijn name
 wort messias genaemt
Ihesus marie sone wort
 hy in deser werlt ende
 mede tate mede ge
 naemt. **D**ese waerde
 sende hij dat die engel
 tot onser vrouwe spic
En daer na sedt he
 vart dat onse vrouwe
 der drie persone mede
 gotheit een were. mer
 dat en is also niet. **E**n
 nu seg ic dy. **W**ant ar
 een heide also eerde
 dat hy sende dat sy in
 geeme matte nye en ge
 viele. **D**at wy kerstene
 mesthe ar ar dat omers
 vole meer ere sille. en
 eer alle loff en weer
 dichet toe stome. **E**n
 op zattu die zynichet
 der 6 herte te meer be
 kenes. so saltu weede
 dat gene beelde noch
 gene gedentke noch
 gene begeerte in onry
 herte nye en viele dan
 zwer god in lucht. **D**

Daer om wart got son
der onderlaet in oren
herte verniet end
gebaert geestelicker
en edelicker dan off
sh hem allene licham
lick had gebaert en
niet geestelick. **Wat**
Sint Augustijn zegt
dat sh vole saliger is
in dien dat sh en geeste
lick draech dan van dien
dat sh en lichamelic draech
Hier om stont die adl
alcht inde hochste mit
opgericht herten in oer
Inde adl hem god in ge
baerde en verniet in
onsprekelicker lust. **En**
alstu wile vande ver
geestene ding mer
ken moges. **Daer ver**
steestu wael waer seer
edelick sh en medel
licheit hiet van oren
inganch in deser werlt
tot aende eynde oer
leued. **Want** sonige
leerreb segge dat sh
in oer inganch die wy
le dat sh inde tempel

pet wandel in d'ijp
te dat ene maget solde
baert den sone gades
dat sh de der maget
te oer gelaefde in med
delicheit te blyue. **Wat**
sh en zachte niet dat
sh die maget solde wese
die aert te varen was
En dese gelofte hiet sh
totte eynde oer leued

Die ionger
segge dat sh ge
laefde knijssheit inde
tempel. **Waer mocht** da
een echtschap wese tus
chen oer en issegh die
Wat merster
dat die edum
get maria oer wille gaf
te der echtschap. **Want**
sh wofte in sekerheit
van godlicher afzinnige
dat sh namer meer
vander echtschap bedat
en mocht werde. **Wat**
sh dat wyft daer om
gaff sh oer wille te
der echtschap. **Hier om**
mochtet wael een recht
echtschap wesen. **Sich**

die ewige god wold
 in aer die echtschap ge
 heiliger **hebr** laet wer
 zen. **Want** sy swaer
 solda werde. **sex** wold
 got zinne eer waende
 dat hy v. m. **Joseph** wé
 geluere. **Am** dat men
 wane solda dat sine
 maeder in onechtschap
 swaer geword wé
 . **Als** **Sint Augustijn** se
 get. **hier** om wold hy
 dat sy getrouwet wer
 eer aer die engel ge
 sant wart te haetschap
 pen den sone gades
 te geluere. **Al** mer
 wat heiliger echtschap
 zacht was. **Want** sy
 hiet dit gebot sex
 edelhe. **Du** salt wen
 dat bonanetma die
 cardinael secht dat
 die wé hebr bestude
 dat onse lieue vrou
 we die alre stonste
 was onder alle vrou
 wé. **En** nochtant en
 mochte geen ma nye

geen begerre tot aer
 hebr noch aenuechtige
En een leere secht die
 nicolaus de lyra hiet
 dat een sthime onder oze
 aensichte was die dede
 dat geen ma en mochte
 quade begerre tot aer
 hebr. **Mer** sommige mey
 den sex wie dat haer aen
 sach had hy tot yemant
 quade begerre gehad
 sy weer on van oze aen
 schijn vergat. **Ende**
 het segge aer sommige
 dat sy gese ma nye
 myt volle ogen aen en
 sach noch aer geen ma
 myt volle ogen aen en
 sach. **Daer** by mer estu
 wale wa seer puerlich
 dat sy beluede den stat
 oere reynicheit. **Die** aer
 den ewige god neyde
 tot haer boue alle dinge
 en boue alle creature. **En**
 die ewige sone si daer
 van sex stonvelich dar
 drant. **Dat** **Sint dyo**
niscus sprax hy se sich
Ict laue myne meester

S paula. **W**ant had my
die niet so wenschel
geleert onder ~~de~~ **scap**
~~par~~ stur tusthen den
steper en den creatur
ic hadde maria ver
god aen gebedt. **S**ch
wa armoedlich dat
sh or hiet in haerre
sonferstap. **E**n noch
tant dat sh die hoch
stir was. so was she
doch in aris oge selfa
die alre mederste cre
atur. **S**ij laued alle
ne ore steper en be
gierde den allene wale
te behage. en niemāt
merz. **S**ij en socht ge
ne troest noch tyt cor
tinge bint hem. **S**er
heste en gonst was al
toes ongedylt. en wa
den altes by ore hened
sche vader. des erz en
wille sh in allen dinge
sochte op dat hochste
al aris vsmogens. **H**ie
Dine alle vriend ga
des die vlichte hem

alle tyt dat sh nae or
vsmoge ar gelijcken
in alre knijstheit end
rymicheit. **E**t sprit
een meyster dat got
die siele der sine
henet gestape dat
hy sine zongebare
sone der in gebare
wold. **S**ch edle ge
barte der die ewige
gebarte des ewighe
spens wort der med
deliker siele ver die
tychlicke gebarte ge
gene. **D**at is een be
gime der toecomeder
schelheit. **S**ch wa
genoedlich is dat te
bevuele. **S**ich me lest
van ene heide dat hy
van natuer heke zoch
den hem ofsend in
alre goer puerhet
en syn herte roed hy
alre roedheit van
allen ver gendelic
dinge. dat hy die ewi
ge dinge myt alse

grote lust beuolde
 dat hy sprack is god
 alle wege alsoe als
 mi nu te maed is. so
 heft hy wael een ge
 noechheit leue. en dat
 is wale behaerliche
 dat hy god is. Want
 weer mi alle weyhe
 als mi nu is my zocht
 ic weer got als hy
 god is. Want nu een
 heid alsoe grote lust
 en genochte beuolde
 in sijne puerheit. mit
 solden an ene reyne mede
 zelike siele vnde ind
 verdienē hy wp off
 sy or weerdelich daer
 toe gene wold dat got
 in der werke mochte
 vragestu der waneer
 dat got werke mach
 inder siele so antwor
 de ic dy. waneer als
 dat ghest dat si heff
 vū seer mit danber
 heit ontfeuct. mer
 een heid. intvoert daer

to en sprack ad no ad no
 geest is enicheit in eni
 heit daer wort god.
 waer dat vlesche is te
 gen de geest. menichuol
 dicheit tijt enicheit.
 tijt tegen ewicheit daer
 en wortet god niet.
 hy en can daer mede
 niet geworke. Dit
 laet dy gredaget wese
 dat die heid alsoe puer
 waerheit heft gespra
 ke. en dat wy so ver
 blint sine en der waer
 heit so ongelich sine
 mit leue. Nu wil ic
 dy noch meer seggen
 vande alre heffte mede
 den. Du salt wete dat
 der die edelste mede
 omre vryheit ontblae
 ten. en myt oer selss
 wille niet en wille niet
 en wille behued dese
 stat. mer sy begeren
 datte god behued. Daer
 om so v wime sy oren
 wille mitte gotheken
 wille. en gelane daer
 reynicheit toe halden

al der leue lande. Ende
dat is gade genamer
een vre dan xx. ier ma
get te wesen in eygene
wille. **S**ich synemē der
vlielike waer wat een
re maget te behaert
Nv secht een meest
dat maget alsse volc
gesprake is als die va
allen vrened dinge is
gelediget die in deser
tyt sijn. **D**ae hy was en
de hy niet en was. en
na desen syne se ont
blate sy hem va alle
forme en beelde en
halde en in die beelde
loze formeloze goether
in waerre ledichheit
alre nature en creatu
ren. **E**n dan se comt
genueer vrucht va he
want sy werde da ma
get en sy dan vrucht
bar dat is wameere
sy one gane ontfange
van gade. **D**ie drage
sy weder op. **I**n oze er
spronck mit lane en
mit dandurheit. **E**n

sy god in he ontfange
se drage sy en weder
op in hem selue in dat
vaderlike herte. **A**dy
gebanē sy sijn alle da
ge dinstverff. en
legge hem in die crub
be zes hemelsche vader
En vander crubbe kint
sy alle tijt mit begra
ten. **E**n mitte oghen
zes herte dat edel kin
delijn aensene. **S**ich
dit sijn die wyse med
den die den aly in oze
lampē hebē berreyt.
En totter mydder nacht
niet oze brudegom
gaen. en in hem sijn
traest en ruste en tyt
doringe sucke. **D**ese
medē en betomere
hem niet mit we
mat. **S**y en gaene
noygent dan daer sy
gebetert werde. **I**n
warde sijn sijn matid
der steme is sadstme
dich. **O**ur gelaet is
mit sam en eerbar.
Daer om sijn sy wtuer
taze rosen des hemel

then paradys. en edel
 leken der heiliger ker-
 ken. **En** want sy ont-
 enge brudegom alle
 mine. en syn eer ende
 wille mallen dingge sue-
 ken. **Daer** om geniet
 hy en weder dusent
 veroff begeerlicher
 dan sy hem ve begeer-
 ten. **En** hier om sae
 wort hem alle suetic-
 heit der nature en die
 bitterheit en mach niet
 in een apenbare dan dat
 geuue gnet dat god
 is. **Want** die suetic-
 gaed bedwinget se
 dan dat sy ander met
 en moge dan dat got
 wille. **Want** ar wille
 van der puz mecha-
 like leue wille is v
 wonen van gade.

Alth die ionger
 my waer by sal
 die mesthe bekene
 dat syn wille verwone
 is van gade. **Die mes-**

Wat zattu ter
 dat bekene en
 mach aen ses dingge

Te den ierste off hon die
 mesthe tot gene smdlic-
 ken werke en geniet mer-
 dat hy se weder staet en
 alle wege vlyt. ende
 sine wille volcomelike
 daer van tredt. en dat
 en vmach mesthelike
 wille niet. en die daer-
 van sine wille noch in
 en keert. **Die** en mach
 sonder sunde niet staend
 blyne. **Te** den ander
 mal off hon die mesthe
 myt alle sine crachte
 die hy vmach volcoe-
 melike keert tot alle
 zand die got van he-
 cysthe wil. en des en ver-
 mach of die mesthe niet
 van hem selue. **En** daer-
 om seget on se here son-
 der my en vermachdi
 niet te done. **Te** den
 derde male off hy en
 myt alre vliacheit keert
 alleen van darsunden
 als sy hem aen come
 en geern hem daer var-
 huede wold. en dat en
 vmach nyemat dan got
En daer van secht **Onse**
panwel. **Alth** vermach

al dincz inden die mi sterker. **T**en vierden male off een mēsthe dat myd zal maect tuschen god en hem. **H**et sy lichamelich off geestelich en dat motē god in hem selue in dē mensche werke en dat maect hem beneme al myddel. **E**n dat is dat hochste werke dat got myt genade in dē mēsthe werker. **T**en vyften male sal mē bekene off dē mēstheit wille gades wille is off die ere gades allene syn meyne sy in alle dā dat hē beregent dat hy dat alre beste dier in ne met nader hochster godlicher ere. en dat is dat licht der glorie in dē mēsthe opgegāe als anders in hem niet en vinder dan dat alre godliche ere opgae. en sijn selue ere ondgāe. en dat lichter

seer deyne. **W**ant ~~maect~~ mē vint seer vole mēsthe die wael segge. **I**c beger dat die wille gades volbrachte werde aen my en aen alle dinge. **H**et is gnet te segge mer het is ^{swaer} te done en hem te volge als datet alre in hem gestie. **E**n dat en mach niemāt helm dā volcomē mēsthe die in weschder was hat staen onbeweglich mit gēne dinge te vole. **H**et sy luff off leet off water is dat hy in alle dinge te vrede bliue. **T**en sefte male als die mēsthe als seer in weschder waerheit dat is inder seluer wesentlicher dat hy alre in dā den is in dē verborgē heymeliche onbetanden wille gades. en

sine wille te male zae-
 in verhefe. alsoe dat
 hy te male wifseloes
 wort dat hy noch guet
 noch quaet en wille
 mer hy en wille niet
En dat en is niet des
 wille tegemooorp en
 dat is daer om want
 hy onbekant mynt
 den bloren wille gaeds
 in de mēsche en daer
 van street hy ledich alles
 wille en laet god alleē
 wille. **E**n dat is die
 hochste veninghe
 des mēsche wille. en
 dat secht al dat hude
 ihu in dien hy en zey
 niet en misthet vā
 alle dien dat got niet
 en is. en die vande gro-
 ten stante verborgen
 leger in ons herte hude
 te male tot gade ghe-
 bonde stont. **E**n alsoe
 comet hy opte hoch-
 ste graet der volco-
 menhet. **E**n soe wat
 des mēsche herte dan
 bidet dat geerdiget

hem got te gene. **E**nde
 dit is daer sine want
 hy alle dien genach is
 geweest dat god van
 hem hebn wold. **E**n
 daer om moet hem got
 ac genach sijn wat hi
 wille. **E**n daer om wie
 dat wille dat hem got
 alle wege verhoer mit
 dat hy em bidet. die
 sal god ac weder hore
 soe wat hy em bidet
 dnet hy dat soe en mach
 hem god niets niet my
 gear. **E**n een leerre
 secht dat die hant ga-
 des minner ydel en is
 te gene daer die arke
 des herte is vol guedes
 wille. **E**n volcomen
 wille dnet alsoe vole
 myt ene werck als
 een onvolcomē ~~mēsche~~
~~werck~~ wille myt mē-
 gen guedē werck. **E**n
 hy werket alsoe vole in
 eenre vte als een ander
 in langze tijt. **E**n hy
 werket alsoe vole myt

rusten als een ander
mit groten arbeide
En dat is daer omme
want god en mynnet
die dingē niet die
onvolcomē sijnē ende
na volcomēheit ar-
talen noch nader grāte
mer hij mit een yghic
dinct na volcomēheit
der puerheit. en daer-
dat werck puer is
en volcomē dat is ga-
de liever dan dusent
die onvolcomē sijnē.
En want dan een volco-
mē wille bereyt ma-
ket alleen een volco-
mē werck. daer van
een werck bett is dā
dusent ander werckē

My die ionger
genoghet wael
mit dese. sech my ve-
rt vande senēde geba-
de gaeds **Die meester-**

Dv wil ic dy oec
segge vande
senēde gebade.
Hier na voldet dat vij-
gelot. **Die meester.**

Dv salt we-
ten dat die
almēdij-
ge god sijnē
totten senēde male
Dv en salt niet stele
En hier mede als
Sint Augustin secht
sax is verbade alle
omēdijc en vuzint gnet
dat des mēsche niet
en is. Doch machmē
vuzint gnet nemē
sonder sūde in vier-
wyse. **T**ax de ierste
male alst gebade wort
van enē ouerste die
des myt recht niet
te gebade en heret
want god die herte
den ioden den lude in
egypte oec gnet tene-
mē. **T**ax den ander
male als mē dat om
des beste wille dinct
als aldy of mē enē
o sijnigē mēsche een
sweert steelt en dat
beholdet op dat hy
genē scade en dā dat

Mer hem selue off
 ene ander. **O**ff als me
 ene mensche die syne
 guet dintelich ver
 reard hem syn guet
 neme tegen sine wille
 en me sine orber aar
 med meynde. **T**e de
 derde male ale hoffs
 nat aar te dwinger
 se madyme ander lud
 guet myt redyt wale
 neme. **W**ant mder
 lester nat des leues
 syn alle dingē gemey
Nu heuet dit gebor
 ar drie syne. **D**at
 erste is zarme d'ouer
 ste ar guet. **S**ole sal
En in desen syne sa
 valle sekerleye men
 schen in datsinde
Te de eerste male al
 die gone die ore here
 here wettylich or
 guet off oren offer
 en ar recht ongete
 ale sy dat nygel hēn
 en gene mochte. **T**e
 den ander male alle
 die gone die oren

rechte sculdighe tijns
 ore here wettyliche
 onthaldē ale sy ene
 wale betale mochte.
Te den derde male alle
 die gone die mit on
 recht ar leengnet hē
 selue eygen off in an
 der lud geweld setten
 butē des orffhere wille
Te den vierde male
 alle diene en dienst
 medde die ore hē en
 aarre vrouwe ar guet
 neme ale sy des met
 en wete. en ale sy we
 ter aar here en aarre
 vrouwe wille aelmyf
 sen gene. **W**ant wa
 wale dat ar meninge
 guet is sy en ontsul
 dicht en dch met vā
 datsinde. **T**e den vijfte
 male al die edste vrouwe
 die aar man guet se
 len off a dinstte weder
 des mans wille gene
Want dat redyt brede
 sprid. **D**u en salt weer
 van gewand noch vā
 golve noch vā siluer noch

v. in gene dinge daene
v. in dy selue. mer off
ene vrouwe mit ho-
ren hande wat wone
off sinderlinge gnet
hedde. sa en ist gene
datsunde off sy aelms-
sen gene weder des
manes wille. Ist ac
zat ac die ma benale
henet wijn en braet
en des gelyckes. end
hy dan hart en karich
is tegen arme lude.
sa mach sy ac daer va
aelmisse gene d' arme
lude sonder sine wet
mer zoch in sulker ma-
te dat die ma daer va
in groter armade off
in gopē tarme niet
en valle. **T**a d' sefte
male valle alle die go-
ne in datsunde die
de tolle die daer ge-
recht sine. niet en
halde noch talen en
wille. en die tiendy
off des gelyckes onder-
halden. off die wetant-
liche zat snedste wt

lesen en gene zat te
tiend. dat is datsunde
En dit is die ierste sy-
ne des gebaed. **D**e
ander sine des geba-
des is. dat geen me-
sche en sal ene andy
mesche die onder he-
is gene stade daene
aen sine gred. **E**nde
in deser wyse valle
ac sefterleze mesche
in datsunde. **T**a den
ierste male alle rouwe
en driene. **T**a d' andy
male die tot roue en
tot stole helpe. off ac
daer ta gene. en ge-
raft off gestale gnet
copen sy en dednt dan
daer om datter d' me-
sche dien dat genome
were te eer en te lich-
teliker weder word
Ta den derde male al
die gone die gevonde
dintz hem selue. holdē
Want sy syn stuldich
vlitelick te vragē wie
datter verlatē henet
en vindet me des mer

Fo salmet myt des
 bichars rad om gae
 des wille gene. **T**ax d
 vierde male alle die
 gone die myt onrecht
 on onder sine bedrue
 ken om gues wille
Tax d vijfte male alle
 die gone die dat rad
 en daer toe helpe. als so
 myt d'ampthude d'one
 en der herre dienre. **T**ax
 an seften male alle die
 gone die orz diensthud
 ar lone onthalden tige
 orz wille als sy den wa
 le betalen mocht. **D**e
 se ses punte syn alle
 dit sinde. **H**et en wa
 re dan dat een mesthe
 alsoe cleynne onstade
 liche dingge. als eten
 en d'indie stele off
 r'afse. dat mocht in
 luytneerdicheit ge
 s'hen zatter weder
 zaghese noch d'ersin
 de en wer. **D**ie derde
 sin des gebaeds is. dat
 geen mesthe sine ene

mesthe onrecht d'one
 en sal aen sine gred
En in dese sine s'ndi
 ge seer vole mesthe
 weder dit gebot ende
 vallen in dat s'ndij.
Tax d' eerste alle wolk
 ner sy syn heymeliche
 off apenbaerliche. en
 die selne en syn niet
 led. der heilige ker
 ke. en helm een sorch
 lich lene. **T**ax d' and
 re male alle die gone
 die quide valsthe m'nde
 make. off gewidje off
 ellen off man. en der
 gelijck valsthe. **T**ax d'
 derden male al die go
 ne die v'giffenisse ver
 cope. ten weer dan om
 arcedie wille. **E**n alle
 die gone die valsthe
 worpel na drage off
 der gelijck die alsulke
 dingge vercope. **T**ax d'
 vierde male alle die go
 ne. die heilige en ge
 luyde dingge als alre
 en der gelijck vertore
 en stelen. **T**ax d' vijfte

male alle die gone die
vole kerke hebn sonder
sunderlinge orloff. **T**
den sefte male alle die
gone die daer vee dat
steck is vart gesont. **V**
copen. **T**ax te senede ma
le al die gone die daer
yet vropen dat sy wale
weten dat quaet is
Tax den achten male al
die gone die daer speel
gnet behalde. off om
genynges wil spelen.
Her alsinet om tijt
cortinge en tax redj
ten tijde om deryne
dincz sonder valshett
spelet dat en is gene
zort sinder dan hem sel
me. **H**er watme wort
mytte spele dat salme
weder gone dien met
off gewone henet. of
om got gene **armey**
arme wadurfftige
lnde wolt me daer durt
sa ist genouch. **D**och
watme mit statstafte
len wvnet sonder
valshett dat machme

wale behalde. want
daer is meer konst in
dan geluckes. **E**n dat
selne secht at alexander
die meyster vande spele
her dat is onseker va
den speelbrede. **T**ax den
negende male alle die
gone die eten off drinc
ke off veel neme va
gestalen guede. off va
omredjten guede also
sy dat wale werv. off
die alsulke lude herber
gen. off in eniger wisse
off stuer daer tax zone
Tax den tiende male alle
die gone die alsulke
dinge wale herze mocht
en des niet en done.
Dese tien stude syn
alle datsinde.

Die ionger
wist gearne wat
daer waker heit off
centrecht tolle **die**
Dat heit meyster
die waker alsme
yet meer hebn wille
ouer dat haftgnet
vande guede datme
ene leent. **E**n idz

meyne aldus na d'and
 een mēsthe leet myt
 varwerde yet over-
 dat haestiguet te hebē
 zat is waker. **T**a den
 ander male off hys niet
 en leent myt varwer-
 den wtgesprake d'ich
 se is sine menynghe
 zat hem yet word on-
 dat haestiguet dat is
 waker. **T**a den d'rdē
 male als een mēsthe
 leent op ene tijt en
 dan niet langer bide
 en wil hem en werde
 dan yet sluit te heftig-
 se aner zat haestiguet
 zat is ac waker. **T**a
 den vierden male wa-
 mer een mēsthe een
 dincz hoger off dinc-
 bariz vercoep om bor-
 ges wil. dan hy d'ic om
 geuet gelt. **A**er he-
 wist hy en var bedacht
 om wa vole hy een dit
 vropē wille. se mach
 hijt enē mēsthe dan
 hy borgē wille ende
 maet om se vole ver-
 ropē. **E**n off hij dan

gezeeds gelts behueft
 se mach hijt enē men-
 sthe naer te gene d'inc
 gezeeds gelts wille dan
 hij on var bedacht had
 sijn dincz te vropē. mer-
 die var bedacht en sal
 niet veranderen omdeb
 borgens wille. **I**st ac
 dat mē op copinghe
 dincz enē cap duet
 die mach ac gezecht
 sine en omedst. **A**ls aldy
 off een mēsthe d'andē
 ghyft tien schillinghe
 dat hij en gene to har-
 west. **x**. mate wijns
 off okis. **I**st dan in
 twynel off hecht die
 wijn werde te harwest
 meer en my geldende.
 dat en is geen waker
Ist ac dat een mēsthe
 een dincz heft en des
 niet vercoepē en wille
 en mē hem daer d'inc
 bidt. se mach hy dat
 dincz des te d'incere
 gene op ene tijt dan
 to male die rope is.

Capt oec een mesthe
lystocht. en ontfangt
meer dan hy verlijft dat
en is geen waker. om dat
thymels wille sijns le
uens. mer als hy we
der gijft wat hy aen
zat heeft gnet ont
faet dat is goetick en
is te linc en zat selver
ste. mer die mesthe
en is dat niet van
recht sculdich en mach
zat myt recht sonder
al onrecht behalde. mer
want vande wederco
pen en waker. alsoe
vole wonder. licker. my
er. vande sijne. soe en
kan ickes dy niet al
bestide. wantet meer
var hem allene name
zan dit buede myt alle
is. Hier om soe gene
it dy one gemeyne
raet dat hi gene wy
se en ofens aen gene
rope off wederrop son
der dyns bueders raet
en aen wysinge op dat
dine consteete niet one

reymen werde. **A**n
wille ic dy oec vande
tolle segge en des ge
liches. weet dat drie
dinge horen tot ene
rechte tolle den me schul
dich is te halde off te be
talen. Dat ier ste is.
off hy op gesat is van
ene vorste die des ma
cht heeft. Daer om staer
inder rijdhar buede
aldy. **W**erf dat alle
tolle en oplegge vhalde
sijne. **D**ie niet va key
serre en van coningdy
en van ordineringe
en sculdich des raeds
van latrane come en
sijn. en van alder ge
wansheit geveest en
sijn. **T**a den ander
male haert tot ene
rechte tolle. dat hy op
gesat is om besuden
sake. **A**s daer om dat
me die land besterne
moge. en die strate
vrien. en dat me vied
daer mede make dat
me velich vare en van
dye moge. **T**al d'ar

den male. hert daer toe
 dat die tolle. en opleggh
 mach sy en niet te sta
 re. **W**aer deser dinge
 een gebret daer en is
 geen recht tolle. **E**n
 wil ic dy vaer segge
 vnder waer dinge ma
 der gaeds waer sy aer lu
 alle recht waer dinge ghe
 de had behmedt. en de
 ewige he had weder re
 heminge gegene. en
 op datu dat te bet mer
 heb. se salu west dat
 die menschen in sefter
 leye wyse in onrecht
 guede wort begrepe
Tu den ierste daer lu
 off hij die mitre des
 hemel sche vaders
 valscher. **E**n dat ge
 schijnt waneer die se
 le die daer gebedet
 is na der hoger heili
 ger driuoldichheit
 een ander creatuerli
 ke forme ingedinc
 het wort. **E**n da se
 is die penndt des ewi

gen kensers gewalstet
Och my lieue ionger. wat
 aer die siele gelijcket al
 lene dat sy myt. se ne
 me waer waer seer dink
 die penndt een ander
 mitre ontfenger off ter
 ken dan sy van recht sol
 de hebn. **A**er daer die
 penndt na sine adel on
 benlet gehade wordt
 dat is wael een edel dinc
En dan se is hy allene
 in sijnre nature bone
 alle creature. en tryffet
 aen dat ondrste dele der
 gotheit. en in der wyse
 vordert god de penndt
 vande mensche. en wil
 en weder hebn myt wa
 ker. en dat haest gnet
 als hy on geleent heuet
Wie nu geen onmedyt
 neer dich gnet hebn en
 wille. die sal den ewige
 vader sine penndt we
 der gene in alre puer
 heit als hy em geleent
 heuet. **E**n is hy beule
 cker se sal an die me
 sche wasche inde edley

blade **J**hu xpi se enma
ch on die ewige got niet
weder spreke. Alsoe dede
die ewige wederdighen
maget maria. en en
behelt de penndt ar
seluer niet. **M**er wa
male dat sy en in waerre pue
heit behelt. se aer de
sy on noch mitte sine
edele gold en gestry
te des verdienens aers
liene kinde. en ver
wede on mitte roden
gold sijn wederdigh
blades. **D**och waer
bar was dese penndt
die se claerlick in de
puere herte der edel
re maget behalder wut
Sich hy verweget he
mel en eerde. wat mo
chte hem gelycke. **I**n
den ander male wort
die meste in onrecht
guede gevonde waer
hy ontrent sayet in de
herte achter sijn herte
die hem solda guede
vrucht brenge. **D**it en
is ander met da des me

sthe herte dner solda
wt sprake in vlopende
gotlicher wijse. **V**ader
sone en heilige ghest
En als dan die meste
daer in sayet quade
gedachte en de arant
ren stat grijft te wone
in sine herte. se bero
net hy de hemelsthe
here sine achter en is
een romer en een dief
des eygens dat hem
die hemelsthe got sel
ue behalder heuet toe
eygen. **M**er dat sach
die edele maget maria
aen. en behelt on
achter alsoe wijn son
der al ontrent dat in
ore puere herte niet
niet op en ginc. **D**an
alleene gades er en
vrucht alre salichet
Want wt ore achter
ginc op die blome
van yesse en die rose
van therico. **A**lle en
gzele sochte ogenwade
in ore achter. **A**lle ara
ture helu ore adel ge

vondt en ontfangen
 vander heerde vrucht
 oers achers. **H**er die
 hemelsthe vader heft
 selmer daer gesest en
 gemajet. en sine em
 gen eengebaze some
 myter ghehele gothz
 in desen acher gevondt
 hier om en was syge
 in romerz. mer sy was
 ene berude wortel die
 weder ysamede die vru
 chte des ewige vaders
Ta den dardan male wo
 4
 ert die mesche om on
 recht guet aengespra
 ken waneer yet dar
 hem wirdt dan die on
 ste waerheit. **H**ier
 om waneer ven mesche
 een stympe toont
 sprut off een duntte
 dat is der ewiger wa
 erheit ongenem
 en die mesche met
 der van wzeninge
 dan en redygening
 aende lonpste dagen
Want het is onrecht
 neerdichheit. en hart

den bozen geest toe. **H**er
 die edel maget maria
 als ic dy gesacht heb
 in andren gebade. die
 en spract niet meer
 dan bloet naednefft
 en gothlike eer toe dro
 gen. **T**a den vierde ma
 le ist al onrechtneerdich
 guet dat die mesche
 niet alle syne tyt in
 gaeds loff en eer en ver
 teert en toe en brengt
 want als hi des niet
 en duet soe steelt hi ga
 zade dat syn. **D**it was
 die sake dat die edle
 maget maria alijt een
 opmerhene gemade
 had in ewidjet sonder
 onderlaet dat ar nye
 en ontymde een oge
 blyck sy en verveerde
 in gaeds loff en eer. **W**at
 die volcomen genade mit
 der sy veruult was die
 en was niet ydel noch
 ledich in ar. **W**at
 slapende noch walvende
 noch etende noch drinc
 kende. **W**ant sy sochte

en meynde en in alle
dinge. **T**ae de vyffte
male is dat onrecht
weerdige guet. **A**s
me die creature niet
weder en richtet en
ordniert in oer ar-
spronck. **W**ant aris-
totiles secht. **A**lle die
begeert gotformic-
heit dat is sy en bege-
re weder in oer ierste
forme te come daer sy
wt gevlaten sijn. **W**a-
ner sy no die mesthe
niet weder in got en
wyset soe hi se mittet
en gebindet. **D**an
soe steelt hy en beroe-
wet got en die creatu-
ren **W**ant alle creatu-
ren begeren in mesthe-
licher nature te come
alleen daer ome dat
sy des tenberrre weder-
in vliere. **H**ier ome
sijn alle dingz om des
mesthe wille gestape
dat hi se wyse en lede
weder op oer ewighe
blyne. **D**uet hy des

niet soe steelt hy en
ronet. **D**at sach aen
die weerdige maget
maria en offerde alle
de se hede werlt weder-
in oer arspronck mit
volcomen dandwilt.
En niet de se werlt
allene mer alsoe vole
werlde als got make
moghe. die offerde
sy altyt weder in he-
En soe wat sy at off-
dranch dat ginch
weder in die gotheit
Al soe catter al salich
was dat in oer we-
diger nature quam
ende van oer gewasche
en gehandelt wart
Tae den sefte male wart
die mesthe in onrecht
te guede vande wille
hy eygens wille geban-
det. **W**ant des me-
sthe wille solde van
recht onderdanich
sijn den gothede
wille. **E**n waneer
die mesthe sijn wil
gebruyt en onniet

onder en drincket on-
 der des ewige vaders
 wille. se heft hij ter-
 stont gestale. de ewi-
 gen vader. sijn ewige
 recht en sijn ere. **Wat**
 hi wil seluer. got sij
want gaeds ewige
 is dat hij alle sijn
 wille gebruyck en he-
 onder myemat en
 drincket. **Wanneer**
 nu die mesche dat
 er wil dan se ontrent
 hi gaed sijn eygenij.
 en wil seluer. got we-
 sen. her se en ded
 die edel maget niet
want sy was al se
 lange hier op eert-
 rijck dat sy wt er-
 seluer gene wille nye
 en had. noch wt er-
 seluer nye niet en
 wold dan dat sy al-
 tyt vlyndij waer-
 name wat die ewige
 got van aer helen wol-
 de dat sy dan den ge-
 noch were in alle den

gen. **Der waer der-**
 lieff off dat leyf. **Sich**
 alons hiel die edele
 maget maria dit ge-
 bor. dat sy geen onre-
 cht gnet omer aer en
 hadd. **En** dat bewijst
 wale aer grote armade
 in die sy was al die tijt
 aer lenes. **En** aer dat
 sy geen gnet en beger-
 den dat bewijst wale
 dat sy dat gelt dat ar-
 die heilige drie conin-
 ge bracht dat sy dat
 den arme lude se ser-
 mede zylde dat sy niet met
 en behielt waer rechtuer-
 dich zacht was. **Wat**
 solda sy dan onrechtuer-
 dich gnet hebn begeret
wolte noch meer van
 arze armade horen
 se lese inde vorste ge-
 bade. **En** wil ic di
 aer segge vande lieff-
 sten vriende gades
Du salt weten dat die
 wtuertare vriend

gades on selue se sere
ontblact alre eygenscap
dat sy on selue geene
griet en eygene noch
niet in omzichte guede
vondē en moete werde
Doch se en meyne ick
niet dat een mesthe
schuldich is tijtlyck quā
te late. **H**er doch is hy
schuldich dat hyt niet
recht besitte. en tege
got niet en gebrude
noch dat hijs niet me
en minne dan got. **E**n
daer te der armē
die des niet durffich
sijne mede delen en
en helpe. **W**ant wa
meer die stucke daer
bij sine se mach die
mesthe sijn tijtlyck
griet niet gade wak be
sitte. **H**er doch want
eytelick en sordlyck
is op gloyende calen
te game en niet ge
brant te werde. **H**ier
om se vliene die wt
vercare vriende gae
des alle wtloedinghe
besittinge alsoe veer

alst in hem is en staen
der dingē ledich. **E**nde
hebn alle vliucht toe
sy al der dan en laten
totter ere gades te mo
gen brenge in sine alre
lieffte wille. **E**n het is
hem leet dat he omer
ogenblyde ontziet de
sy niet totter ere gae
des en vercare. **E**n wat
sy die tijt se durbar
en se edel rekene se
vlichtige hem die alre lief
ste vriende gades sinder
linge ses dingē te hal
den. die sille dy der een
wyse en een leze sine
zattu der dme tijt der
na orde mer. **D**at wyse
is alsoe vrea als sy werste
opstaen dat sy dan vli
licht bedencke wa sy de
zady te brenge moete
in alle dingē te der
ere gades. en sette op
een ygelich. ^{welt} dat si wil
hebn te dme ^{est} hinc gade
bestaen mach. **D**at an
der is als dat al beder
ken. se heffe sy der

hande en herte op end
 offzent den hemelsche
 vader op en druckent
 in dat verdienst syns
 gemeyden sams. en bege-
 ren zatter in die ver-
 dienste wer omfangs
 vande ewige vader.
Sich dat is als sa nide
 als off een mesche die
 na den dach nimmer op
 god en goddijte. noch
 tant wert alle die wer-
 ken des mesche gade
 zancher en gename
 onder verbed mzin-
 ge en ordiner mgtje
 wille. Dat derde is dat
 sy wt alre nat eene
 zochde make en he-
 willichlick daer in ge-
 ne. **H**ijr om ete sy
 off drmdre. off slape
 sy off wake sy. off war-
 nardm. fte des hychas
 sy de dat ordinerz
 sy var in gade. ende
 gene hem willichlick
 daer in. en begerent
 dat god daer van ge-
 lanet werde en si in

den name gades gestar-
 ket werde. **E**n in die sime
 sa segge somige leere
 dat een mesche hem sa
 willichlick gene mochte
 in alle dinge die de licha-
 na sine zode gestied dat
 hy tot aende ionge da-
 ge mochte saen vdiene
 zoch daer twijnelt my
 daer aen. **T**en den vierde
 male richtte sy al ar in
 wendichheit en orz consta-
 enae. als off sy te hant
 sterne solde en besorge
 daer om alle wtvedige
 werke. als off sy alle
 wege leue solde. en dat
 is wale een edel dmdz
 mer dat wer ste is meer-
 telane dan dat ander.
Daer om secht **S**unte
herdinn aldus **I**s
 is een wonderlic dmdz
 dat een kerste mesche
 dar leue mde staet daer-
 hy niet in sterne en ar
Ten den vyfte male wa-
 neer zatter nacht is sa
 bedenke sy hem vltic-
 litz wa sy den dach toe
 gebracht hebn. en vande

guede linc sy gade vlic
lick en dragent hem
weder op voer sine aen
sicht mit volcomēre
begheren. en als een
aer dunctet dat sy de
tijt seer nuttelic noch
seer vruchtbaerlick niet
te gebracht en hebn
Daer om hebn sy gro
te atmadichheit in de
sen weder opdraghe
en sient aen als gelike
kelidre werke. Die der
onsprekeliker barm
hertichat gades ver
driete. **Daer** den seften
male als sy en vnde
inde ouerdinde des
dages. dat sy swaer
lick inde dage gewil
len sijn en lichtlick
Daer om hebn sy rouwe
en waer bekennisse
en sette dan op mit on
vasten wille aen daer va
te knede. **Want** sy be
kenē on gade alsoe vo
le sculdich te sine seer
stikke sy oen atmad
lick in dat werde ver

dienste ons heren **Jhu xpi**
En begerē vande ewige
vader. dat hy de rijcke
stat des vdiens sye
gemēde seens betale
alle stolt en alles toe
nes vergete. **Sichal**
dus betale die mensche
al omzichneer dich gnet
mit desen edelen stat
te des verdwēns **Jhu**
xpi. en vergete dat
al aer stolt en gebreke
inde werde verdienst
ons heren **Jhu xpi**. **Sy**
en betomēre on niet
mit tijdelike guede
mer sy hebbent alle
vsmact. en sichte
alleen alle gnet in
verste grond. inde
puerste daer et die
sone inder gotheit
neme. **En** beger
it van godhulder my
nē datū die seer stuc
lic aensiest. en die
in dyn hert dunctel
en dyn edele tijt niet
omzichneer. **Alidic**
te en bringet. **Wedne**

zattu die tijt die hene
 gaet nimmer en machs
 weder-gaenge. en dat
 nu die tijt der genade
 is. en hier na comt
 ene tijt der gerechticheit.
En dat dese tijt
 se edel is. dat een yge
 licheit ogenblyck amtwor
 der der ewiger salichyt
 off se die mensche wuel
 toebringt. **S**ich dat
 is alre bedingelicheit dat
 wy die edel genadelicheit
 he tijt se onvrucht
 beelich hene late gaen
En ons die hefde yn
 dese genadeliche edele
 tijt se duer myt sine
 lenen en myt sine cof
 telicheit bladen hener ge
 rocht. **S**ich wa begere
 lidre begere die
 patriarke en die
 yphen en se vole an
 der der gerechticheit
 dese edele tijt. en sy
 waert om geweygert
Sich die tijt hebn wy

en achten der doch we
 nich. **M**er sy is se coste
 licheit mede ogen gades dat
 sy den myste ogeblyck
 niet en wille late hene
 gaen sy en wil daer we
 der tekeninge v. m. helm
 wa sy toe gebracht is
Want sy sijn genade
 sijn se duer geachtet
 hener. **H**et secht ar
 een leerre. **D**ie mensche
 is verbluet die die bla
 me sijnre roget wil der
 werlt genen. en die hef
 fen sijnre alderdoms ga
 de genen wille en offerre
 dat is een vermeerlic
 dinct. **N**u wil ic dy
 segge drie dingre daer
 on die hefste vrinde
 gades mede a sene ar
 tyt toe te bringe. **D**a
 den eerste hebn sy dat
 aen on. dat sy seer vlyt
 licheit in aen selue siene
 wa ar genade staen
 en off yet onvruchtmer
 dichts daer in genalle
 is. **D**a den andere male
 vrenne sy mede aensie

vlietich waer wat god
in en off van en wille
en werpen aer gema-
de daer onder myt
alre armoedicheit en
gelatenheit in de alre
hefften wille gades.

Tax den derde male se
dringe sy mit ore
gemæde auer alle tijt
en stat in ewichheit.
en legge een middel
tusche one en alle ae-
atuere. en alle forme
en beelde. En aer tus-
che on selue en oren
trachte. en ver sijnde
one in got in ewichheit
waer tijt in die myne
der ewichheit in godli-
ker weselicheit wijsse
En als sijn dan des da-
ges aer alleen met en
zome dan eens. dat
helpt en aldē sach.
dat al aer dan ende
aer laet des te godliker

I sijn die wonger
en wist geerne
off die vlaent tijt

weder vhaelt moch
werd **Die meester**

Du salt weten
dat **Sint Am-
brosius** sedyt dat alle
vlaent tijt mit the
en dringe mach we-
der gebracht werd
Dat eerste is geon-
begeerte. Dat ander
is vuerige myne
aer du salt weten
dat ic geloue dat
Sint Ambrosius met
en meyndt zattet
helpt die vlaent tijt
weder te rigen. mer
hy meyndt dat me-
die vlaent tijt mocht
weder brenge zasse
got volde vergene
onder thier dringe
wille. en hi en meyt
niet dat die mensche
mocht weder rige
dat daer vsmet
is. want die me-
sche ont fanget also
vole guede al tijt in
gade. hed hij ver-

wie geen tijt vsinnet
 hi soldē dan noch gro-
 ter begeerte en vne-
 righe neerstichheit
 tot hem hebn. **W**e
 can hi dan daer mede
 weder verargē die
 vsinnede tijt. **V**ant
 hi van moes alle oge-
 blidē toe sine gade
 hebn soldē. **H**ier om
 en is daer niet toe
 te done dan dat die
 mensche lope toe den
 verdienē des ryckē
 scates. **J**hi xpi en dar-
 mede betale si al oze
 vlnē tijt en al oze
 solt. **E**n heb ic dy
 gesacht van
 desen gebadē wat
 ic guede daer aff we-
 re. **E**n want die en-
 ge got sonderlinge
 wille vrage dē men-
 sche nader tijt daer
 om heb ic dy sonder-
 linge daer vā gesacht
Vant se wie gade
 niet en eijgent die

heft onrecht guet
 over hem. **M**er die lief-
 ste vriende gaeds en
 late geen onrecht guet
 over hem. **D**aer om-
 staen si in puerre wy-
 sen. en got werket
 syn werck puerlicher-
 en saer vole anders
 in en dan in andere
 mensche. **Die ionger**

Wat die mach die
 mensche bekēne
 dat syn werck vā gade
 si off van hē selue.

Dat die meester-
 wil ic dy seggē
Her syn drie an-
 tuerliche diche. **D**at
 is geloue. hape en ny-
 me. **A**ls die drie diche
 den meere en tēneme
 indē mensche dat is een
 teyke datter van gade
 is. **E**n wāneer dat
 si ny me en hē affgā
 dat is een teyke dat
 si vā dē mensche sine
En se wie der inwend-
 liche waer neme. die

verstaet dat wale dat
ter. also is. Want wat
die mēsche werket in
hē selue dat is geke
ert op hem selue en
in die tijt. en dat en
vmeert niet die
ouer-natuerliche dōch
den. Mer wat got wer
ket dat treet dē mē
sche van hem seluen
in ewichheit. en dat
meert alle weghe
den geloue/hape en
mīne. En mochte
yemat segge wat is
gotlic werck. Et sijn
tweehand werke
die god wort inder
selen. Dat werke
gaeds is genadehich
en wesehich en gotlich.
En die mēsche wort
berijet mitte genade
liche werck toe dē we
seliche werck. En dā
sax werket god mit
sijnre genade in dē
mēsche als hi em ra
edt en treet vande sō

dē tōte dōch den. En
dat hi die sūde laet
en dōch dē wort. dat
is vander gaeds gena
den maket god den
mēsche geneme. Wat
die genade iaget dā
den mēsche vā alle
dinge die gebredide
sijn. en treet dē mē
sche tot alle dōch dē
also als hi mitter ge
nade vāget alle dōch
dē geestelic en werke
lich. en daer geet die
mēsche in een volcomē
leue. In dē eerste ver
staen sijn dē alre heeste
wille gaeds. en dien
belene sijn op dat ~~hand~~
~~sax~~ naeste. Dat ander
werck gaeds is dat got
in dē selen wort dat
is wesenthych. En dat
is als die mēsche daer
toe comt dat hi alle
volcomē zoget vāget
dat hi comt in dat
wesen der zoget. Dat
god in hem na ver sijn

d'welcker wyse alle d'ing
 den werlt is. **D**at
 is als die hemeliche
 vnder ghyft sine eenige
 bare sonē in die secle
 en die gebaerte ver
 heffet die secle en d'
 geest aner alle gesta
 pen dingē in got. **E**n
 dan heet die geest
 genadelas als he van
 genade een creatur is
En die geest bouē alle
 creaturē verhenē is
 d'ich se blyuet die ge
 nade in d' mēsche end
 richt en ordē niet d'
 graden des mēsche te
 werden die gebaerte
 die god gebaert in
 den wesen der seelen
Wat god dan wort
 dat heet een wesehe
 werck en dat werck
 is bouē alle genade
 en bouē alle vstaand
 nisse in d' herten der
 glorie. **E**n daer wort
 genade v'v'andelt
 in dat licht der glo

rie. en dā heet die
 mēsche ~~die mēsche~~
 een vergere der mēsche
 en dat d'net wesen in
 wese. en wesen ghyft
 wese. **E**n daer wort
 die geest al d'inch niet
 gade na weseheer art
 en sijn werck is gade
 werck. **W**ant waer
 twee eens sijn die heb
 ben een werck. en dat
 werck en can die ver
 standnisse niet vstaen
 na beeldder wysen
En daer om heet aner
 vstaandnisse. **D**ie ver
 standnisse mer d' wale
 datter een werck is dat
 bouē alle gestapē dingē
 is en alre edelste is. **I**n
 dien die geest alleene
 salich is. en daer d'ne
 arbeidt se v'v'andere
 daer na off sijn mocht
 te bekene en begripē
Want mocht sijn be
 gripē inder tijt sae
 wese hemelryck inder
 tijt. **E**n al waer dat

sy des niet in deser tijt
begripe en maghe. noch
tant arbeit sy alle da
ge daer na en halden
mimmer meer op tot
arre dat te. **E**n den
arbeit den die versta
tennisse duer naed got
like werke. dat is
dat sy aer ontblatet
van allen gestapene
beeld. en mit emen
ongestapene hichte
in dringet in die dring
tennisse der verborge
re gotheit. en daer
van wort sy va beke
ne bekeneloes en va
mine mineloes. dat
is dat sy niemant en
bekenet na creatur
licher wyse. en en mi
net nae arre mine
niemant. mer in gae
des mine. **H**ier dme
sacht **Sate pavel**
It en leue ^{mit} mer
it dy segge vande
achte gebude gades en

leuet

vande syne en mat
re die daer te hare
Hier na veldyt dat
vij. gebor. die meist

Do salt we
te dat die
almechtige
got sprac
te den achten male.
On en salt geen vals
getwisch gene. **E**nd
hier mede als **S**ate
Augustinus secht se
verbad alle die me
ten mach den ene
mesche mit ward
en mit werke en
mit geene valscheit
en bedriegenisse in
warde off in werke
En aldus heft dit ge
bor drie sime. Die ier
ste is dat me niet en
sal apeldz omwaerhar
vartbrengē. **E**n in
deser wysen sindige
driew-loye meschen
Te den ierste alle die
gome die bedachtel
ke yetsloot sprake



in eernste **H**oed te
 gen den geloue. ende
 dat is darsunde. en
 diermet ac in stem
 pe se wort seer heyl
 lich een darsunde dier
 wt. Want ic seg
 dy dat drie dingē sijn
 die niet en wille sijn
 pinge hude. Dat wese
 is dat geloue. Dat
 ander is dat oge. dat
 derde is die ionfrou
 welchheit. Die drie
 dingē en wille niet
 datme mit he stympe
 ingestube in een oge wor
 pe. doch se en wort ter
 daer van des te my
 niet vscert. dat sel
 ne is ac vande gelo
 ue en vander ionfer
 heit. **I**n d'anden
 male sundige te ge
 dit gebot al die gone
 die mit ontwaerheid
 sijn ene mesthen
 sijn eer nemet en
 sijn guede gerucht
 vmynt. In wond

off mit werre. dat is
 darsunde alset bedichte
 lide gestet. alst niet
 wederrope en wort
 van he. mer off die
 mesthe van hate off va
 taerns wege en mitter
 waerheit hem sine eer
 nemē off sijn guede
 gerucht. dat weer ac
 darsunde. en is schul
 dich dat hy en sijn ee
 wedergone alse veer als
 hijt vermach. mer hy
 solde segge me en sal
 den mesthe van mine
 wond niet te quader
 halde. want ic heb my
 selne aen hem vgeten
 ic wold dat ic gesve
 gen hadde. **I**n d' d'erde
 male sundige te ge dit
 gebot alle die gone die
 valsche gemidjnisse ge
 gene. en daer mede
 die ene est enemesthe
 sijn guet aff trecken
 en des gelidies dat is

In d' d'erde die ionfer
 E wofte geerne als

alsme weten hadde een
onwaerheit seget. off
dat alle wege datsunde

Die meester
En. seker. leve
onwaerheit en is gene
datsunde. Als Sinte
thomas secht. van
haescher onwaerheit
aldus. Te d'ersten
als een mesche van
barmhertichheit onwaerheit secht als off di
gebraget word omc
ene mesche den men
te onrecht dode wold
en du day secht h en
is niet in deser tijt
stat. Te den and
male off een mesche
onwaerheit spreke
dat hij ~~dat hij~~ eney
mesche aen sijn
baesheit hinderde. Te
den derde male off een
mesche onwaerheit
spreke dat hij ene me
sche sijn guet beserm
den datme hem nome
wold als die mesche

daer om verder oft mo
este werde. Dese drie
stude en wyse en sy
gene datsunde. mer
sy sijn zagebese sunde
Die sijn noch drie wy
sen der onwaerheit
als die in schimpe ge
sae. en dit sijn se. Te
den eerste die me om
tyckortinge duet
op datme vrolich wer
de. Te den andere mil
le alsme stimpeliche
onwaerheit sprit dat
me sijnre lache. en
datme hem des te lie
ner se en hude. Te
den derde mak alsme
ene mit onwaerheit
laeft hem te hene
op dat hij ac des te
meer liefde tot he
weder heb. Dese drie
stude en sijn ac ge
ne datsunde. Als su
te thomas secht. mer
sy sijn zagebese sunde

Die wonger
secht my ist ac

Sinde die **re**en
 sthen om vrede wille
 onderwile onwaerht
 sprake en om echer
 lude wille ar-er te be
 forme **Die meester**
Ahet is sinde. wat
Sint **Augustijn** secht
 me en sal geen quaer
 dan om geens gned
 wille datter aff come
 mochte. hier om secht
Sint **thomas** off du
 mit eene heesther
 onwaerhter mochte
 ene mesche aen sine
 lene helpe. en ald
 sine mittheit wold
 dan alsme hem ac
 onrecht wold dane
 du en soldes des onwa
 ren waerht niet sprake
 hijs by merestu wale
 datme noch om vze
 des wille noch om ghen
 re watsake wille en
 salme een onwaer
 waert niet sprake
Die jonger vraget

Du weestme doch
 dat **Abraham** die
 patriarcke sijnz huys
 vrouwe hiet dat sy
 segge sold sy wez
 sijn suster. da hi der
 egypte ginch. en dat
 was doch ene onwaer
 hait. En dat was ac
 ene onwaerhter dat
 iacob seide **fa** dat
 hi esau wez. end
 sine vader ald
Dina **Die meester**
Augustijn secht
 hier op datme die waer
 heit in sulker wyse der
 heit mach bedecken.
 Als aldus offme di vra
 ged waer is die me
 sche en me hem dde
 wold. en du dan de
 mesche wael wistes. se
 en soldstu doch niet
 sprake it en waer niet
 mer du soldes die waer
 heit yetswat myt rae
 clachide bedechē. En
 alsoe de abraham die

Du heilige maghaeds
die hiet syne vromme
segge sy were syn suster
en dat waer in soniger
wijse wuer want sy
syns brieders dochter
was se mocht hij se
suster hiet. **E**n dat
selue iacob. **W**ant he
syn brieder die daer
dat ieste kint was had
vercofft dat erfdele
des ierste kindes se
mocht hy en dat ier
uerste kint hiet ald
sy dy geantvordt
Ich dencke datu nu
male vstaeste. welke
ontwaerheit dat sunde
is. en wels dat dage
hese sunde syne. **D**och
se segge ic dy. het
mocht een mesthe
in stympe alsulke
ontwaerheit spreke
dat als se vole quaeds
daer van queme.
dat vandes quaeds
wegge een dat sunde

wordt daer wt. dat
selue sprake ic dat va
den haeste en waer
ward. **D**ie ander
syne des gebaeds is
dat me gene stadelic
ke ward noch werke
sine naeste en sal de
noch tone. **E**n inder
wijse ontgaen hem
die mesthe in twee
terleye wijse. **T**ax de
ierste als me de naeste
bespottet. **O**ner doch
en is dat gene dat
sunde. me en deder
sin van hate om sy
ere te benome. **T**ax
den ander male die
daer verniet en we
der sprake als me de
naeste lauet. gesaet
dat dat van hutes we
gen. off wt quader
meninge se ist dat
sunde. **T**ax den derde
male als me vredelic
bedryuet werentlic
ke en stadelike di

gen. **I**n den vierde
 male sie me achter-
 sprake doet. **A**lsu
 med vorderste geba-
 de gehert hemes
 daer lese die punte
 bet. **I**n de vijfften
 male alsme de ene
 mesthe van taerne
 en van hate en va-
 nyde van gerechtich-
 en gueder menyge
 sine gebruke apen-
 baert. en hem stan-
 de spradie maect.
 dat is dat sinned dat
 me hem sthemelike
 en oneerlike dinge
 verheffet. **I**n de ses-
 ten male alsme de
 ene mesthe straffer
 allene van hate en
 gene guede meny-
 ge daer in en heft
 straffer me he dan
 om die dinge daer-
 by gene stolt. **a**me
 en henet die stheme

lic en quiet sine dat
 is wt darsunde. **a**er-
 sint helge dinge sa en
 ist gene darsunde van
 hem selue. en sy en dat
 die hate alsoe groet is
 zatter daer van darsun-
 de word. **I**n de sene-
 den male als een mesthe
 myt suete word ende
 gelaet de andy bedre-
 get en hem guede wor-
 de grufft en syn herte
 nodytant volle haets is
 en vol nyde. dat is val-
 sthe getuychnisse ende
 darsunde alsme bedre-
 gemisse daer mede moet
aer ist dat hem eene
 mesthe onderlymt dat
 te done om gaeds wille
 en om conchde wille sa
 en ist gene darsunde
In den achte male die
 de mesthe bedachtelic
 tot taerne brenget
 en tot onbescheiden
 dat is wt darsunde
 alset niet wt buerde
 en gestiet. **W**ant

gijft me hem te hant
te vstaen datter buerde
is. se en ist gene dat
sunde. **M**er laet me de
mesthe in tere valle
en in onbestendicheit.
in der hy en swaerlic
ken toeruet en sündi
get. se ist dat sündi
wa wale datter in buer
den begone was. **E**nde
wan eer dat ac gestiet
in eerste maede be
sachtelick. se ist noch
swaerlic dat sündi.
Den negende male
al die gene die mit
quaden vermetelen
waerde die mesthen
vangeren swaerlicke.
En is der verangeren
ge vole se ist dat sündi
mer arger hem een
mesthe van heyte din
gen als van zingelise
gebricke daer om en
sündicht die mesthe
niet dertic die ene
orsake der verange
ringe is. **H**er en were
dan alsulke mesthe va
lene dat hy billic alle

zingelise gebricke in
den solde om sündi vol
comere lenen wille
Den tiende male
als een onvred maker
tusthen andere mesthe
gestiet dat badichte
lick in quader mens
ge se ist dat sündi
Den xi male alse
een mesthe myt qua
den rade den mesthe
tot sündi bringet die
daer suer sijn. ende
hem wettelicke or
sake en wege wisse
daer toe gijft. **D**en
xij male als me wale
mocht vrede make
en des gelyckes en
me des niet en dier
alst sonder arbor
gestien mocht. **E**n
als me straffe mocht
ene mesthe en me
hem des wael verster
en ac ster dat hy en
daer van bereet mocht
laet me dat van mede
wt puerre verdere
telicheit. **n**och se ist
dat sündi. **D**at selue

Die ene **W**onsthe
 wale ene guede raer
 gene mochte. en me
 zes niet **W** en wille
 van midicheit en va
 verdinckheit. noch
 tant dat me wale be
 kent dat hij wael vol
 gen solde en aldus
 in swaer dingē valt
 sonder dinc raet.
 se ist ac darsunde
 mer als alsulke aen
 wysinge in gweder
 meninge gelaten
 want dat en is geen
 darsunde. **T**ru wil
 ic di ac segge van
 den derde sone des
 gebueds. **W**ante
 god meynt ac in
 desen gebad alle val
 sche **g**eluckwisse ge
 lissende werke te
 verhoed. **E**n in dese
 wyse buke ac thals
 ter lie mēsthe dit ge
 bor. **I**c den verste
 alle die gone die val

sthelic totte heilige sac
 met gaen. **E**n weent
 licht in darsunde sine.
 en die gene wille en
 hebē darsunde te late
 dien weer vole beter
 dat hij een monster
 vol vngyffensse tot
 hem neme en etc.
Want sy ontfangē
 ore ewige dat in he
Ic den andy male
 alle die gone die mit
 verdinckheit mythe
 mond sonder dat her
 te bedē dat en is gene
 darsunde ten weer dan
 dat die mēsthe in sine
 gebad na quade ontanf
 chen gedachte bedachte
 gedachte en dier op ston
 de. **I**c den derde male
 alle die gone die hem
 selner vnguede leues
 berome. en hem selue
 wale behage in dertē
 andacht als die gelin
 sener. dan die dier spre
 ken. **H**e ic laue di dat
 ic niet en bin als and

Menschen. **I**ck vast
tweverff inder weke
en gene mij recht te
de van alle dien dat ic
hebbe. **S**ich dese me
schen my schage gade in
derlinge seer en valle
seer lichaelic waer ge
naet gaeds mit alsul
ker wijsse als si hem
te vole op ar gerecht
lene verlate. **D**och sa
weert valt ene mensche
als hi gebedt heuet
verswat behagelheit
in off dat hi hem be
romet sijn gued
lene off eenre ander
ze doget in lichter
stedter wijsse dat en
is gene darsind. **T**a
den vierde male alle die
gone die in ore gued
werke anders niet en
sueke noch en meyne
dan tyliche ere. en dat
me on van ore gnet sa
mede werke lane ende
gnet halde var ander
mensche dat is darsind

Ta den vyfte male
al die gone die mit
schine enes gueden
lene. en mit schine
gueder menninghey
den mensche straffe
om swaer gebreke
en het doch anders
niet en gestet dan
van hate en van misde
dat is darsind. **T**a
den sesste male die go
ne die om werlicheit
ere wille en van myt
andere mensche van
ore godlike leue treke
Ta den sevende male
alle die gone die van
tyliche gonste wege
somyger mensche ge
breke te vole versto
ne. en van misde we
gen somiger mensche
gebreke te vole be
sware. **E**n is die be
swaringe schedelich
se ist darsind. **T**a
den achte male alle
die gone die schine

off sy medelyde hadde
 mit bedruefde me
 schen. en sy hem noch
 tant inwendelck ver
 blijde off de des ge
 lices den en schine
 off hem ander men
 sche geluck ene vrou
 de weer. en dattet se
 nochtant leet is dat
~~er~~ er hem wale
 gaet. Als deser vals
 heit vole ind herte
 is se ist dat sunde
 mer ist anders ind
 mesche dan hij van
 bndtant. ende hem
 dat leet is. dat sy
 herte anders is se
 en ist gene dat sude
 want se wat weder
 den mesche. en weder
 den wille de mesche
 ind herte is. dat en
 is hem niet stadlic
 In den negende ma
 le al die gone die die
 geredichheit ver
 tope om gelt. off om

ander gone die ge
 rechticheit niet besar
 men wille. Als die
 quade richters ducht
 den. dat is al detsude
 Doch naerdurft en der
 teringe en der gelyck
 ontschuldige se ducht
In den tiende male
 alle die gone die niet
 van myne des rechttes
 mer van wrake ende
 hate. quade en quade
 mesche verderne aen
 lyne en aen quade. **Wat**
 wa sculdich een die ff is
 se wort me nochtant
 masslachtich off me he
 niet van myne des rech
 tes mer meer van wra
 ke hem heit dde. **In**
 den elfdemale alle die
 gone die gesette weder
 der pause vrijheit op
 sette en niet weder en
 rapen als syt wet. **In**
 de twelfte male alle die
 gone die quade gesette
 male wt quader me

minge. dat is darsinde

Iv heb ic dy gesacht
die stuchte die dit gebot
als die leeres seggen
verbueder. also veer
als ic daer in alle ver
stuldunge bekene dat
tu wale prone moeges
wa seer en menichuol
zohick dit gebot mer
treden wort

Ov die ionger
heneb my also
vole verstuldunge
daer van gesacht en
my soe vole darsinde
vertelt dat mi vwon
dert dat die ewighe
got die menichuol die
heit der darsinden
verhengtet. Want al
se ic gedende dattu my
gesacht heneb dat got
soe swaerlike ontzet
wort in eenre ygehe
ker sime. dat die
mesthe eer solde late
dusent werld vderne
en te niet game oer
hij de miste ogenblyck
weder de wille gaedes

den sate. **D**ie vwon
dert mi dat he got
dmer soe vole leet
ontzet **Die meyster**

Het en sal dy. en
got niet ver
wonen. mer dy sal
verbondre onse
daerheit. en onse v
mettelheit. dat wy
tuge de almedrige
got dmer geden da
ren. want hi ons dch
altijt mocht verder
te en vderne. **S**ech
mi war staedt de ley
ser off een arm der
achach mesthe inden
spittale wold he sijn
ryck aff wone. ende
de woge hem al sijn
vmoeg. hi hieldet
vaer ene bespotinge
wie hem dat sate.
Nu sijn wy vole om
mogender tuge gade
hem sijn ere aff wone
me. **D**an die daerich
tige mesthe de wofse
sijn ryck. **N**iet dme

wile
 alse wilst mede honer-
 dige is se ont eren
 swael den keiser
 en verdrine he van
 der keiserlicher ew-
 ne. Doch se stiet des
 heyligs er in hem
 seluer onvertwert
Aldus alse vole alst
 mond is se ontent
 wij gade mit menich
 uoldige sinde ende
 gebreke. mer. **Doch**
 die ere gades blijft
 inder seluer onver-
 mirt **die ionger**

Die dach dat die
 ere gade dat he
 alle mensche en alle
 engelen onder danich
 sine. wort da syn
 ere niet genirt. et
 als die mensche en die
 engelen tegen sine
 wille done. en hem
 niet onder danich en
 sine. **Ider** se doch wale
 dat eens ygeliche hee
 ere des te mirt is als
 syn dente hon niet

onder danich en sine
Die meester
 henes waer
 gesicht. mochte eni-
 ges wille den wille
 gades ontflieue dat
 hij en niet onder dan-
 nich en wer dat dan
 die ere gades yetswar-
 te myre schene. mer
 dat weer smogeliche
Neme waer wold
 dat eertrijck de hemel
 vluene en hem niet
 onder danich sine. **Also**
 veertz als dat eert-
 rijck van ene dele des
 hemels vluue alse vole
 meedent den andze dele
Et keerde hem op ende
 weder en vluue te den
 syde. **Aldus** ist oc om alle
 gestapene wille. **want**
 wille die mensche niet
 onder danich sine den
 gotliche wille die hem
 loue wold. se met
 hy dmer onder danich
 sine de gotliche wille
 die hem pinigen wille

En vliet hi die godlic
ke hant der genade
sae valt hij enet in
die godlike hant der
guedichheit. Aldus
bhinet die godlike
eer- alters overmijet
Die mesche off die
engle here he hier
en daer waer sy wille
in hemel en in der
eerd. merke dat
Iacob des patriarke
sone den wille gades
wold ontfliene end
lyndsh in dien dat
god wold dat Joseph
sijne bmeder here
word. daer om dat
sy den wille gades
vlawe sae vercochte
sy hem in een vrent
lant. En in die dat
sy hem vercochte daer
mede vorderde sy he
en schidrent dat hij
een heer waer. Jonas
die pphete die wold ac
vliene gaeds wille en

mest nochtant tor
minue. Aldus om
al onse wille. wy mo
te smer onder de got
like wille sijne. En
sae wy hem da meer
wille ontfliene sae
wij meer daer in val
len. Want sy en
met smer overmij
ret blyue **Die tonge**

We is die gron
deloze wyssheit
sae wyt gespreyt in
alle wege. Waer
henet hij alle dinc
geordeniert. Dat
nocht die inder helle
sijn more bestaene
opre wille gades. end
ac geheffet sijn in dat
grondloze wege dat
wemāt ontfliene
en mach. Id dinc
my wael ene vertier
de en ene temeliche
ordenieringe vande
ewiger wyssheit dat
sy aldus alle dinc
in ~~een~~ sachtinghe

genage

enen stricke holdt.
 dat ar. geen dinct
 en mach ontflame
 noch ar. er in geen
 wist en mach ver
 myt als du my wa
 le bewijst heent. dat
 ic dat selner moete
 bekene dattet also
 is. Nu wist ic noch
 geerne wantu mi
 onder andere dinge
 geset heent. Van
 mer een mensche loff
 begeert van sinen
 zidich en van sine
 guede leue dat dat
 quel gedaen is off ic
 mi gebet off ander
 zidich daer vlayen
 heb alst niemant siet
 en mi dat heff is. en
 als geerne hadde datme
 mi zidichliche en got
 liche held. **die meys**
Dit daechde **er**
 een onger hie
 re vorc ene alde vader
 vancet hij yet gued

zede en alsme dat van
 hem sende dat hij guet
 zede dat hij dan behaget
 heit in hem selne aech
 en vradich offt daer
 om al verlate wer.
Die in tvorde he die
 alde vader en spract.
Vold alleme een adra
 man sine seade vaspie
 hij en sayde nimmerme
Want wil hij bedendte
 dattis die vogel des he
 melis veel en wedy one
 ren sold. en dattis vole
 vertrede worde sa en
 sayde hij nimmermeer
Wil hij dat al aensiene
Her een wijs acherma
 al weet hij wale dat he
 die vogel des vole en
 wedy vore daer om en
 laet hij dat sayen niet
 onder wege blyne. **Al**
saltn ar den. **W**ant
vae wale dat dy eene
 ydel er in valt. **d**ar om
 en saltn dat guede wer
 niet onder wege laten

blinc. **W**ant dy bly
uet nochtant dat beste
dele wa wale dat des
die vogele der ydelheit
vale der vrendhe en med
vner. mer laet dy die
ydel ee misshagen in dy
ne herte se en staet
dy niet vole. **H**ier by
meeste wale wat tot
dijne vrage geant
wordt word. **M**er
ic segge dy och daer
te als du een guet
werck niet en des
off me des niet en se
ge en du niet gelauet
en geacht daer aff
en word. se hene
du wend vrendhen
daer aff. nochtant
dattu god niet swat daer
in meynes. **M**er wol
des du dit guet wert
nochtant dan al en wor
destu van niemant ge
sien noch vand men
sche des nummer meer
te beter geacht. **V**alt
dy dan daer en bouen

ydel eer en ydel begeer
te in dat en beronet
dy nochtant der vrend
ten niet. dy blyuet
dat beste dele is dy
die ydel begeerte leet
in dy seluer se en sta
edt se dy aender vrend
ten niet. **A**ldus moet
stu wale die antworde
Nu wil ic dy ver seg
gen. **V**ander weerd
ger moeder gades. **I**n
wees wale dat die
weerdige maget ma
ria alle mensche inga
de myde en gaed ee
in alle dinge sochte
En tyteliche eer noch
rijckorringe sy nie
bute hem en sochte
noch en ontfint. se
en wast niet beharlic
dat sy gene valshet
noch mit ward en
mit werke nie en
bedruff. noch onwa
rach waert. noch in h
den noch in eerste nie
en gespaede. **W**ant
du salte wees dat star

eer dus int verffhad
 laten. **D**e. eer sy die
 mynste omuerheit
 had gespreake. **D**aer
 om sa stont aer pua-
 heren in blaer waer-
 heit alrijt gelijcfor-
 mich tegen d' ewige
 spiegel der beelde in
 die got ewelicheit leue
 heft gehad. **D**ie ed-
 le medelicheit vlnch
 te herte mit waer-
 heit is gwaest die
 vroliche gaerde van
 den die minned sie-
 le sprack. dat die ewi-
 ge minner hier aff-
 neyde med gaerde
Sy is geweest die be-
 state gaerde daer in
 ginc te spaere die
 ewige brudegom nuz
 gewer lust. en mit
 ene waelbelagen
Want hij en selue
 sach in desen gaerde
 lichte als in ene cla-
 re spiegel. **D**och des
 womeelicheit spiegel

Bedenck wa dese twee
 gewone spiegel tegen
 miltandere stonde. **D**aer
 die edle maget maria
 aer kint op ore stat an-
 sach. **A**ls alexander secht
Welke maget off wel-
 ke moder henet ye soe
 costeliche spiegel gebu-
 ket als die weerdige
 maget maria waer-
 ore ogen henet gehad
 dat sey ic dy daer om
Want waer onwaer-
 heit lichte in ene spie-
 gel dat is valsthe ende
 onrecht. **H**ier om spr-
 die wyse ma van aer-
 sy is een schyn geweest
 des ewige lichaem. en
 een spiegel sonder blic-
 ke der godlicher moge-
 heit. **D**u salt aer wete
 dat v. in aer mie gwe-
 anesche gearget en
 wart dan die aldus va-
 sijnre eigent bestat
 argeringe van dicheit
 ontfinck. **W**ant alle

oer leue was een ver-
le des toecomende hemel
sche leues in ewidjett
By en begeerde noch
loff noch eir. mer sy
zaelde ar neder. altyt
op ar eygen niet in
dat alre diepste onder-
allen creatie. **E**n wat
ar herte alse vast ge-
bonde was in enichheit
mitte wille gades. **H**ier-
om was sy sonder alle
hate en myt en myde
alle dreck in gade wie
sy die ewige god wylde
En dat merstu wale
daer by da sy ar lant
terst geluerde. dat si
da neder luyelde en
offerdent den ewige
vader ver alle mesthe-
liche kame. en bat he
drie bedden en sprach
Ich biddi he gaeds so-
ne en lant datu alle
die gone willes behalde
in dymre genade daer
der myne wille datu

gecome bustu. **W**en
sthecher nature. **I**ch
biddi da den ander
male. **W**antu buste
een geweldich gebiede-
m hemelrijck en in
eertryck datu gene
mesthe weder segge
en wils alle der bede
die he dy in naerdur-
tidjett biddet. **I**ch bid-
di da den derde male.
Want du bust een
clær tegenworp der
ewiger salichheit dat
tu alle mesthe willes
gene dat ic hem oer
hulpe en ene vord-
ringe sy in dat ewige
leue. **B**y dese ge-
bede merstu wale.
wie mumentliche
herte dat die edele
mager maria heuet
tegen alle menschen
Hier om se en bedreef
sy gene valstheit mer
niemat alsme dmer
gelone sal. **W**ant

si se ser. **Die ewiger waerheit was zergan Die ionger**

Sch my wat is die waerheit die du mi van gesicht heues.

Die meester

Seg dy dat waerheit niet anders en is in creaturē. dā als een dinc dat gelijc is den clare enige spegel gades. Wāneer een waer den gelijc staet sa ist waer. Wāneer des niet en is. sa ist onwaerheit.

In wil ic di segge vande alre liefsten vrinde gades des neme waer. Die wener dat heue mesthe gades hebn alsa grote liefde totter waerheit en si se ser gekwaet van alre valsheit dat si niet geerne die alre

myste onwaerheit seggen en soldē die me oer in buerde spreke mochte want si en hmed hem niet allene var. dat sūde mer. ac var alle dageliese sūde alsa wer als si vmaege. **S**i en spreke nyemat op sine ere. mer si verguedē en onschuldigent een ygelich dinc na oze vernaege. **S**i en begrē geens laues noch tyt licheit. mer si en taxent hem wtwendich ander niet dan on mē herte is om geens laues wille. **W**ant si begere dat me se aense var die alre suadste en vsmiedste dincste mesthe. **E**n dat selue en hebn niet allene die scouwende mesthe an en mer ac alle rechte geofent mesthe **W**ant wij lesen dat een alt vader sende dat dat een recht geofent mesthe

wer. Die dat aen hem
hed offt mogelick wē
dat hy alle arme mē
sche spijsē. en alle na
bede mēsche dede **op**
die op eertrijck sine
en al die spitalē ende
bringge maecte die die
werlt in hemet. **En** hē
tan alre male ver
ene quade bōse mē
sche rekendē. en hy
dat wael wostē. ende
hy nochtant daer om
mīner des te mīn gne
des en dede. mer des
te begeerlicher eene
yghelick werck wercke
wand. hed he dat an
hem sē weer hi werst
een recht geofent
mōsche. **Sich** stiet
in desen mōsche enige
ydel ere op offt begeert
hy rijtheds loff. die
verstuer en verlesser
te hant. **want** si alē
beheynelick neder m
ar eygen niet. **En**
daer om en stadet hē

niet. **In** salt wery
dat die arnuedighe
mēschen mit drien
dinge hichtelick ver
wōne alle becaringe
dat werste is hy strydt
puerheit daer die waer
heit. hier om sē strydt
god var hem. **dat**
ander is hy set hen
aen die nederste stat
en daer om en kan
hem niemāt neder
wert gesetē offt ge
drucke. mer hem
is dat verheue nē
re tan dat valle.
dat derde is. hi is dē
in eygene achtunge
hier om sē onthē
met hij beheynelick
mēnichuldiger stat
te becaringe. ge
lyck erwijs als die dē
ne vijssens onthē
me beheynelick daer
dat netē als die gro
ten gevangē werē
hier om want die
huffte vohendē gaeb

se seer ghesiert sine
 mit armēdichheit.
 mer om en stadt en
 dem off ierswaet be
 haggelheit niet off w
 tes wat delyne eis
 gelijck in hem vallet
 dat behalde sy in lu
 erheit mit waerde
 en mit werke. Wat
 sy waerlich die gone
 sijn die daer de hand
 sjen vader aenbede
 ind geest en inder
 waerheit. En dat
 sy daer in staende bly
 ue se herte sy omē
 eer zoden. eer dat
 sy die myste ontwaer
 heit mit buerden
 off mit eerste werke
 de spreke **Die jon**
N bestet ger
 dedy nutter
 genade gades wael
 dageliese gebreke
 waer om segstu dat
 dat sy on var die des
 sinde se seer huede

Wer die meester
 om en gedent
 stu niet dat die deyne
 drupele alsoe lange val
 len dat sy ene harden
 stene hael make. **W**ae
 om en denestu niet wie
 dat die deyne dinghe
 niet en achtet dat die
 geringe in grote dinge
 valt. **S**ich ic wil dy
 segge acht stede die
 van eenre ygelicheit
 dageliese sinde comt
Die eerste stede is dat
 sy verblindet die ver
 stente tenisse. **D**ie an
 der is datme des te eer
 valt vander eenre sin
 den in die ander. **D**ie
 derde stede is datmen
 noch crancher wort
 die sinde te late. **D**ie
 vierde stede is dat een
 traech wort tot alle
 guede dinge. **D**ie vyf
 te is datme lange en
 wle vegeruers met

maer hude. Die sefte
scade is dat die mēsthe
des te mynder tyt be
vinder gaed heymelic
heit en sueticheit.
Die sened is dat me
seer op die tyt daer
van geneycht wort.
Die achte scade is dat
me lange van gaed
maet sijn nader dat
Nun merke off die
scade cleynne sijn. hier
om hued hem die
heffte vromd gaed
vax alle dageliese en
dathlike sūde. **E**nde
hebn oer grāt medeh
d myt alle sūdigē
mēsthe. en wazn be
zyt vax an indy
dat te game op dat si
tot enē rominge here
mochte comē. **W**at
waenstu dat die sūn
der onthalt dat sy got
laet leue en se niet
en dat. **A**nder and
is sake seisser dit
een. dat gued me

sthe die daer hebnd
mont oer gemades
aend wond onses
heyl **J**hu xpi. en sige
daer vor alle genade
En mitte vliete sy
Alle vor in gad end
bidde vax die sūdere
En als die genade die
mēsthe dwinget dat
sy maete bidde vax
die sūdere. **A**ls die dny
gese gad dat hi se
maete verhoze. **E**n
daer om sprack onse
here tot sacheo. **I**ck
wil hude in dijn hude
mitte ee. **W**ant als
die genade gades d
mēsthe bedwinget
dat sy maete dan dat
god wil. **E**n wantan
in der alder eue des
wtulicrens godlicher
genade niet als xel
comē en was. en dā
om se stādly god d
sūder toe hmit. **H**er
nu is die wtulot got
licher genade volc

me. En dat blut alle
 suet herte. en dinn
 ger semit redter m
 ne dat sy gad man
 anhangt. en dar
 van wort god. et na
 hem bedwongt. mer
 die w. also wys were
 dat hi die beand en
 hem heymelick weer
 en se wat se van he
 begreut dat hi dat
 dede. die ded seer wys
 lute. Want wat sy va
 gad begreut des werde
 sy gerveert. mer sy
 en werde van nyemat
 bekant dan van die
 die der seluer een is
 en dat is dier dme
 Want aer stat de sy
 drage die is vborge
 als golt. **A**onder de
 ceertryck. En dier
 om welches mesthe
 herte verlaet is myt
 eerdthe dingt die
 en mach sy niet be
 kene. **T**e den ande
 re male se sijn sy ac

onbekant. **W**ant
 wat sy hebn dat is in
 lich mede gromt der sie
 len. en wie bute is die
 en mach sy niet beke
 ne. **T**e den derde male
 sy sy onbekant. **W**at
 wat sy hebn dat is bo
 ne alle beelde en for
 me. **E**n wie die dingt
 na beeldehcker waer
 heit myne die en mach
 sy niet bekenē. **T**e
 den ^{vierde} ~~derde~~ male blyne
 sy onbekant want wat
 sy hebn dat hebn sy ge
 sagede wer hede onses
 here Jhu xpi. **W**ant
 wie et niet gesagede
 en henet die en wer
 niet vande mesthe
Te den vijfte male en
 machyne se niet be
 kene. **W**ant al dat
 sy hebn dat is in war
 den in puerre stike
 ruste. **E**n wie noch
 onpner en onrustich
 is. **D**en sijn se vborge

Tax den sefte male sijsh
daer om onbekant. wat
sij en hebbe gene sinder-
linge wijsse. Want die
gene die sinder-linge
wijsse mōne die en we-
te niet vande wijselo-
sen mēche. **En** daer hi
sijn die alre hefte mēche
die alre ongemēste
mēche. Want watne
niet en bekenet dat en mach
mē niet mōne sprac
Sint Augustin. Tax
sene de male sijsh oec
onbekant. Want wat
sij hebbe dat is boue
alle word en boue
alle sprake. **En** daer-
van wie die dinge mi-
ne nade ward die wort
dud bedinge. **En** daer-
van is dat die hondste
wijsheit die een men-
sche hebbe mach inder oijt
gued mēche te beke-
ne. **En** die wijsheit en
studiert mē niet te
parijs. mer inder ons

hen **hij xpi.** **En** so wie
sine verstante misse da-
in leert. Die leert
alle godlike wijsheit
En niemāt en can he
varede mēche verber-
gen hij en werd hen
bekant. Want als
xpus gemeynscaphe
net mit alle gued
dinge also leert die
mēche gemeynscap
in **xpo.** Want also
werd hem die dinge
bekant. Nu wil ich
di vart segge vande
negende gebad gades
Dat. ix. gebod die mēster

Du salt wae
dat die al
medytige
got te di
negende male sprac
**Du en salt niet be-
gere dijns naestyn
guet.** huer mede mit
got te verbiede alle
begere tot onrecht


gued tydeliker dingē
 En dit gebot heuet
 arorie syne. Die m
 ste is datme niet gie
 rich en sy te hebn ander
 lud guet mit onrecht
 En in dwer wyse bre
 he vereleue mysthe
 dit gebot. Te den
 ste male alle die gone
 die daer begerē and
 lud guet. en mede
 wille syn mochter an
 werd. sy de daer te
 avat sy mochte. En
 want sy des niet en
 magē vercrige se
 en arbend sy niet
 daer. Satter hem wort
 dat is dat smde. Te
 den ander male die
 gone die daer ander
 lud guet begeren
 te hebn mit onrecht
 en daer te done al dat
 sy vmaege dat syt
 crige wa wale dat
 syt nochtant niet

en crige. dat is dat smde
 Te den derde male alle
 die gone die ander lud
 guet mit onrecht be
 gere en daer te done
 al dat sy vermogē op
 dat syt vercrige. En
 comet on en vercrige
 syt. dat is dat detsmde
 Te den vierde male alle
 die gone die ander lud
 guet begerē mit onre
 cht. en doch van anre
 der ere en des hmes
 niet daer te en done
 dat syt vercrige. doch ont
 sage sy die werliche
 ere niet. en des hchas
 stede sy en letens ome
 gaeds wil niet sy en ne
 met. en dat is dat smde

Sed die ionger
 my als een mesthe
 begeret ander lud guet
 en dat goet doch niet
 geerne en woldē weder
 got mit onrecht hebn
 is dat detsmde.

Den die meester
 dat en is gene
 dat smde. Want ionger

een menschliche begeerte toe
enē dinge. en doch in sy
re gedachte niet en wol
de dat dinc tegen de
wille gades helm se en
ist gene darsind. mer
als mē die dinge bedach
telick tegen den wille ga
des woldē helm se ist dat
sind. **T**a den anderē ma
le en die ander sin des
gebades is. dat mē niet
en sul begeere ander lud
ere. en hiff en geene
dinc in de sine dattu
des gebrulē woldē
tegen god. **E**n inder
wijse sindigen vierder
leye menschliche in desen
gebade. **T**a de eerste
male alle die gone die
daer begeere nūt on
recht ander lud gnet
daer om op dat sy mach
te hiffliche lust en ydel
ere daer med gebrulē
tegen den wille gades
dat is darsind als dat
bedachtelick in de men
sche steet. **M**er ist dat


een mensche in sulke
wille onbedachtelike
steet dat en is gene
darsind. **T**a de anderē
male alle die gone
die daer begeere ander
lud eer off hiffliche
stanchheit daer dme op
dat sy des te meer der
werlt behagē mochtē
en des te meer tegen
god nader werlt wijse
lene mochtē dat is oer
darsind waer dat
bedachtelike gesiet
en in de menschliche staet
Mer off een menschliche
wonschede des ander
hines stanchheit. en
ere van natuerliche
in valle. en nochtant
daer med niet en
meint tegen got.
daer med te dme off
te lene. dat en is ge
ne darsind waer
die begeerte is. **T**a
den derde male alle
die gone die oer eyge
gnet nūt als sulker

begeerte besite. dat
 sy wille de lichamen leue
 en der werlt weder
 en wille gaede. ende
 der guet mit ometh
 ten leue weder got
 vertre. dat is dat
 sunde. **T**en vierde
 male alle goerde
 begeerte mensche die
 der guet mit onrecht
 ten leue vertre dat
 is dat dat sunde en vole
 groter sunde dan van
 werltliche mensche
 die derde sime die ge
 baed is dat me niet
 te vole begeerte heb
 ben en sal tot eyge
 ne guede. **A**ls me siet
 arme naerduftige
 mensche dat me an
 daer mede helpe. **D**i
 er om staet mede rech
 te buede gestanen
 die en is niet allene
 queric die ander
 lud guet mynen
 mer der die sime ey
 gen guet mit geu

ter begeerte beholde
En in desen sime den
 dat sime alle die gone
 die arme mensche niet
 en helpe. als sime naer
 durtich sime en sy an
 vael helpe mochten
En daer om secht si
 te **G**regorius mede
 recht buede. **D**er hon
 geriger lud is dat
 brax dat hi behalder
Der naecher lud is dat
 gewant dat hi besluder
Der armer lud sime
 die sime die by dy ver
 olde. **D**us merstu wa
 le dat die queric lud
 dan arme dat ar ver
 behalde. en dan dat
 sime waer sy an in
 arme naerduftige niet
 en helpe. **W**at die naer
 durfa is die dat sime
 make dat heb ic ge
 sacht mede vyfte geba
 de. en ic vermame dy
 nu echeer. dat hi arme
 lud milde en gena
 dich bist. en niet dme
 guede en dienes. mer

Du salt dy late diene.
Hier aff secht **S**inte
bernart aldus. **I**t
dattu een heer luste
dines gueds se rope
die ewige dingē om
dwtirliche dingē
machstu des niet in
dine herte hebē. se
weet dattu dines gwe
des een knecht lust
en niet een heer. **N**u
wil ic dy vart segge
vander edle weer
diger moeder gades
en concludier maget
maria. die daer niet
allene geen vrent gu
et en begeerd. mer
er vsmadē sy al dat
dat daer er was end
sy dyldent den armē
med. **N**och sy en ver
smadē niet allene al
dat die werlt henet
mer. er. al dat dat got
gemalzet mochte hebē
Want had god duset
werlde gemaect die
er eingen were gave

est. sy hadde al opge
gene en vsmadē. **D**u
salt weet dat die edle
maget **maria** dat aen
er hadde. **N**oe arme
dat sy was dat er dat
nochtant alte volc
dichte wat er got
te ordinerd. **W**at
sy zekende er selue
des onweerdich. **H**ier
om en begeerd sy ge
vrent guet. noch si
en hielt er eygene
guet er niet. mer
sy med dyldent den
armē lud. en had da
vart den hemelsche
vader om er dage
lese bract mit gan
sen betrouwe en mit
recht gelatenheit
Sich daer an was an
er wtrendige arme
de en inwendige gref
telike armoed. **N**u
er was er in er ge
waer ar made des
geestes mer dan in
enich creatuur.

Die ionger
 en vstaer niet
 wale. Sech mi wat
 heit geestelike armo
 de. En des meesten
 mensche armoede. ende
 des geestes armoede

Dat die meester
 willic dy seg
 gen. In eenre geeste
 licker armoede hoer
 drie dinghe. Dat nst
 is dat in hem gestor
 ne sy al dat in hem
 natuerlike is. Dat
 ander is. dat hij ga
 des minnermeer toe
 vole begere en mach
 dat derde is dat hij
 armoede versmaecht
 en hyde nyemat bet
 grune en sal dan he
 selue. En die armo
 de des puerste me
 sthen leget ac aene
 drie dinghe. Dat ierst
 is ene volle afgesand
 heit alle creaturen
 Dat ander is een sacht
 armoedich herte. Dat

derde is een opuerhe
 ne gemaeck in ewich.
 Armoede des geestes
 leget ac an drie d
 gen. Dat ierst is dat
 die mensche sy inder
 tijt. dat hy niet en
 weet dan hem selue
 en got. Dat ander is
 dat hy tot he seluen
 niet en sueke. mer
 dat hij in hem selue
 seouwend sy ewige
 salicheit. Dat derde is
 dat hy geen geestelic
 guet myt sygen stap
 auer velt en draghe
 noch geen creaturlic
 ke beelde in creaturlic
 ker wijsse toe bedde niet
 en drage. mer myt
 ene blate ledige herte
 slapen gae. Sich dit
 is een edel gemachlick
 leue mit eenre puerre
 constancie op ene stae
 sich te ligge. och welc
 enegenachlike rust
 is. Aldus was med her
 te der edelre maget ma

ria. Alle die armoede
van der ic dy gesicht
heb. daer om stont sy
ledich alre begerde
Nu wilt dy segge
vande lieffste vriende
gades wa sy en hal
den in dese gebade ga
des. Du salt wete
dat Sante Hieronimus
secht. Also moge
lick alset is dat een
steen ontfermet en
gelsche wyssheit. Also
mogelick ist dat
sich got gene omer
m tyt off in tijdelike
dinge. Dese werde
sien aen die wtuer
care vriende gades.
En den vier scanden
eer sy come tot ge
waringer ruste. Dat
ierste scande is van alre
wtwendicheit. Hier
om verbaet xps sine
longere. sy en solden
niet beside gelt noch
siluer. noch tverrocke

heben. noch stoen noch
goen dinc. daer om
dat dit ierste scande an
hem gesaede. Dat an
der scande is van alle
begeerde en becke
Want sy on niet alle
ne van wtwendige
dinge en keere. mer
aer van inwendigen
begeerde en bedden
En daer om liet Sante
petrus se menich rye
om gades wille. Al
had hy nochtant wt
bute seer wemich ge
laten. mer hy keere
den sine begeerde in
wendich se seer van
alle dingge. dat hij
in set werke ende
rychende had gelate
hed hij se gelate. **E**n
dat sach got aen ende
niet dat wtwendige
late. Dat derde scande
is dat sy on van alre
natuerliker neyge
ge keere. Als van

gemacht des indjams
 en te wone byde hude
 die on guetliche dat
 en die arze natuue
 behageliche were. Dat
 vord stord is als si
 on hore van hem sel
 ne amer hem selue
 En dan ene keere
 in dat grondlose
 wese dan sy waert
 allene lene wille
 op dat hochste nae
 sine alre heeste wille
 Want sy nu dese
 vier hore dan. se
 promesthi wale dat
 sy onrecht guet
 noch geens comes
 deser werlt en bege
 ren. En sy en hebn
 niet en bestide noch
 tant alle dind. En
 sy gaen als bedreft
 en sijn vrolick. Sy
 gaen medr geditne
 her en sijn doch ver
 hene en vrolick ver

hoger. **S**ich dat is een
 edel lene. god allene lief
 te hebn. en den allene
 te ontfendyt. en he
 myt eente inwendiger
 starcker begeerte te
 diene. **Die ionger**

My dinct wale
 datter een edel
 lene is. mer nu ver
 wondert wa sy daer te
 come. **Die meester**

Wet datter an
 mitte iersten
 suer en suuer wort.
 te verterge. en nae lidy
 tre en behar. Ende
 ta den leste werd sy
 dusentvoldelick ver
 blydt van al oie hude
 mer ic seg dy sy wer
 den drie grade op ge
 vuert eer sy tot ge
 waeriger ruste ende
 vize d' arse selnes co
 me. **Die werste graet**
 is dat d' mensche wer
 den vorgehald die
 gued gaeds in alle
 creatuue. **En wa wole**

hy der sine wille heft
gedaen. en dat treet
hem op tot gad. ende
bringet ene minnet
lickē heer tot gad.
mer **W**ant dit niet en hel
pet aen sonigē lude
sē halder hem got wer
sijn strengē ordel. ende
die ewige pine die
hem van sine sūde
comē. en bringe dē
mēsche in anre. dat
hy verawat van anre
tes wege hem va sine
sūde kiert. en ene
keer tot gad duet.
en dat is die ierste gra
et. Die ander is als hē
die mēsche verawat
tot gad kiert. dat hē
got dan ontdeckt sij
ganē en allen eerst
en dan wort die men
sche traeger tot alle
gode dē dingē. **E**n sal
dan die mēsche zene
wennertaz vrent ga
des werde. sē vrent
hy em in desen **lanuy**

grad ene ellendige
wedj. **E**n beronet hē
alre genadē en lust
en wort sē sere vmo
et. en hem duncker
got hēmet hem gen
schick van hem gekeert
en hi maet vōdmet
werde. **E**n hem valle
omzime vleysche
ke gedanke in. en
hem wort sē linge
dat hy niet en wer
weer hy wt off in
sal. **E**n dan sē wille
die mēsche hulpe sū
hē aen die leertes.
en mit bueche end
miete heilige sacmēt
te ontfange. en te
komē om aflact te
lope. **E**n sē hi mē
hulpe sūet. sē sine
ellendē en pine groter
wort. **M**er wordet ge
myret van diene dat
sij hulpe sūet. des
sal hy em billick ver
bere. **W**ant waer

et eens ghet is daer
 stader ruy. die daer
 om allene hulpe sueke
 dat sy der bangheit
 quijt werde. **N**er als
 sy hem daer in verdid
 dighet late. en willich
 lide wt hie wille.
Sich se comt die he
 ran. en brenget sy
 opse dide ghet. en
 duet hem dan de ma
 tel vande opse. ende
 ondet hem dat die
 waerheit. en dan ge
 er op more herte dat
 licht der sone slyme
 als off hij se vanden
 zide lenedich make
 an. en brenget de
 mesthe wt he selue
 in hem. en traxte in
 alle sine ellendeghe
 lide. **E**n brencten
 wt menichuoldige
 wyse in godlike wi
 sen. **D**an se wordt
 die siele gortformich
 en wort dan hi ge

nade dat god is van na
 ture. **E**n wort se got
 for mich wie se sege
 die sech se mede dede en
 inder verive gades.
Dan se werket got
 mede mede alle sine
 werke. en gebruct
 sijn selues in hem
Syn versuchet in dat
 grondlose meer. en
 verliese ward ende
 wijse en der eygene
 natuerlike werke
 en afeninge na oze
 eygene cracht in na
 tuerlike wyse. **D**at
 wat edere leue is dat
Dan moge sy spreke
 my saute panvel on
 se wandringe is mede
 hemel. mer wy en le
 uen niet mer vpus
 leuet in ons

In die ionger
 wiste geerne wa
 hem die mensche hold
 seld die wile hi in der
 bangheit is mede an
 die graet.

Die meester
solt wete dat die
mesthe in deser banghe
heit geen hulpe siecke
en sal. noch hier noch
zaer lope. **H**ij sal ar
~~ar~~ ten anderz male he
inder bangheit willic
hlic late en spreken
He volm mi te mpre
dat in deser ellende en
pme hebn se en siet
mi niet aen mer he
laet dine wille aene
mi vermilt werde
et sy mi heff off laet
Aldus sal hem die me
sthe wt hede en hem
gelatentliche in die
ellendicheit gene. **T**a
zen derde male sal hij
em vtelich hued dat
hy em niet wt en ke
re op enige wtwendic
heit. **W**ant dat wer
sijn quaedste val. **T**a
zen vierde male sal hi
em vastelich hald ind
gelone en inder ge
meynte al des gelone

des die heilige kerke
gelonet. **T**a de vyfte
male sal hij em wene
te bede en tot ander
zichde. **W**ant waer
le dat hem alle hyst en
begeerte benome sy
zich sal hij em als ene
trage esel daer te
dwinge. **E**n hem be
strijde en inder kerke
hem in ene stole nage
len. **W**aer wale dat de
selne ind dinct. dat
sy gade altv veer sy
nochtant synse hem
seer nae by. **W**et
dat gade inder banghe
heit een pr. nr gena
mer is. dan hondert
die sy vax in ruste le
zen off bede. sy en we
ten niet waer salich an
deser bangheit is

Die jonger
my wat is die
sake. dat got ondi
tyde den beghinende
mesthe sine genad
ontret en ar beghe

ten niet en yart dat
 sy alte lauwe werde
 wa male dat sy in
 die swaer pme dwer
 en aff gesacht henes
 niet en wille. **Die**
Ood die **meist**
 dueter daer
 ome ta den werste
 dat sy en selner ge
 armadicht werde.
 en bekene dat sy die
 ernstichheit en die
 begeerte va he selue
 niet en heb. **Te de**
 ander male daeret
 got daer om dat hy
 ten mesthe bearen
 en pmenē wil. **Wa**
 verduldelich hy en
 daer in wil heb. **Te**
 den derde male dne
 ter got at daer om
 dat die mesthe licht
 niet danber en was
 ter begeerte. **Te de**
 vierden male dueter
 got daer om dat die
 mesthe daer in ge
 prijnt werde en ge

zynicht. **Te de vyfte**
 male dueter got daer
 om dat die mesthe he
 des te vltelidzer heb
 daer na als hem die
 genade en begeerte
 wedergegeue werde
 en hy vltelidze hne
 de dat hy se niet me
 en vlyese. **Te den sesste**
 male dueter god at
 daer om dat die mesthe leer
 greselidze genade swe
 lke en des te danbare
 sy als hem genade en
 ernstichheit wort gege
 men. **Die jongher**
Sech my wa sal he
 die mesthe dan heb
 dat hem die genade en
 begeerte weder werde ge
 gene. **Die meester**
Wet dat hem die
 mesthe te de
 wryste tige got sal be
 kene dat hy de gena
 den en begeerte niet
 danber en was. en
 sal hem ontweerdich
 rekenē. dat he god

amer die gena den en
begeerte wedergegeue
heuet. **T**ax den ander
male sal hy en daer in
genē gelarenthick als
lange alset die wille
gaed is. sonder alle
benalidie begeerten
te blyue. **T**ax den der
den male sal hy des te
meer alle tytortinge
deser werlt vhe. en
al oponthalt. **T**ax den
vuerde male dat hy on
des te mere inwert
kerē. **T**ax den vijffte
male sal hy en vuyne
en alle sine crachten
trecke tot zandē en
tot gueden werke. **T**ax
den sefte male sal hy he
seer yndelich totte hē
onpde heren syn xpi ge
ue. en hem daer in sou
ke. en hem daer in duy
ge. **W**eer dattet he ar
herē gaet off niet.
Tax den senede male sal
hy dat heilige sacāmet
alsx ont fange dattie

ewige gotliche myne
vandes heilige sacāmet
te blyue in hem ontfē
get werd. **W**āneer
die mēsche dese pūden
holdet en oet duet. off
erre somich. so wille
hem got genade vade
genē. **E**n en genet hy
se hem niet weder. dat
laet hy om des mēsche
bestē wille. **W**ant hy
wille syn lieffte vrinde
in een derne hebē ende
in armēde vtwendich
en in wendich. **E**n wil
dat hem die mēsche end
comeliche offer in dat
vuer der myne. **E**n
alsx den oet die alre
alre lieffte vrinde
gades **die ionge**

Wāneer alsox go
uet is dat die
mensche hem selue
offert. **W**aer te isst
dan guet end mitte.

Die meester
sāt weā dat
die mitte sake daer

den leger. **T**u de wer
 sten. die mensche is ge
 maker van tijt ende
 van ewichheit. **E**n daer
 om wie ewichheit heb
 wille. die moet die
 tijt laten. en al dat in
 der tijt is. **E**n daer
 van ist naer dat die
 mensche die der tijdelic
 ker dinghe vole heft
 dat hij die om gaede
 wille geniet. en dat
 hij daer gene heffde
 toe en heb. **W**ant bly
 uet op die tijt ende
 open tijdelicke dinghe
 se verduelt hij en
 verbiest hem van
 dat ewichheit. **E**n
 daer om is een wisa
 ne alre tijdeliker din
 gen. een inganc der
 ewiger dinghe. **V**nde
 der salme daer om
 ledich sijn tijdeliker
 dinghe. **W**ant vole
 onallicher gebricke
 daer aen hange. **E**n

daer van se wie aen
 gebredicke aenhangis
 ledich wille sijn. die mo
 te aet van myne tijelic
 ker dinghe ledich sijn
En aet kan die mensche
 minner meer in ene rich
 ten vrede come die te
 vole niet tijdelicke din
 ghe beladde is. **W**ant
 die tijt is in der selue
 onstadich. en daer om
 en mach die mensche
 gene vrede heb. die
 sijn in blot nemet va
 tijt off van tijdelicke
 dinghe. **S**er salmen
 der tijdeliker dinghe
 daer om ledich sijn
Want sy hinderen de
 mensche aen bekenis
 der waerheit. **E**n sy
 daer vergeten dat vier
 gothiker myne. **E**n
 daer om secht **S**ate
Augustinus. **W**ij solden
 billye rekenen die dinghe
 van ene vergiffnisse
 die niet allene des

Dienste vstandnisse
en zoden mer dat die se
le off sy myt genadige
daer op blyuet. **E**n
leere sedt dat alse
omogelich alst is dat
vuer med water ont
fenge soude. **A**lse omo
gelich ist dat des
mesthe herte ontfen
get word med vuer
gotlicher myne in
lichameliker genad
ten. **D**e den anderz
male ist nütte datme
die tijtliche dingē
vuwandel in ewighe
dingē. **W**ant onse
herz henet dat gele
ert daer hy sedt.
Henet vaelmyssen
se syn v al dmedt zy
ne. **W**ant die me
sthe henet hem in me
nigerleue wyse ont
reyn. en onpuer ge
maket in vuermin
ge tijtlicher dingē
En wil hy daer van
puer en reyne weerd

dat mer gesthe in
afstreckinge tijtliche
dingē. end in afstrec
ke tijtlicher wand
linge se werde die
wond ghealt daer
med hem die mesthe
henet gesmede in heb
binge tijtlicher dingē
En daer sedt een leer
re aldus aff. **I**ch en
vnde niet dat nutter
is te heilen die won
den der sinde dan dat
die mesthe syn achmif
sen van myne gene
En dat is dat een gebor
dat een mesthe de an
drie te hulpe come in
sime noet. **E**n daer
om sedt onse herz
Als gy wilt datmen
v doe. alse suldi dat
ene andere dene. **E**n
alse vermuldi dat
gebot der alder ewe
en dat der myer ewe
De den derde male
ist nütte dat die me
sthe die tijtliche dingē

in die elyghen dinge
 verandert. Want
 hier is een werck der
 myne als Sint Ioha
nes secht. Wie tyt
 licht gnet henet. en
 ster sine bmeder ge
 buech hebn. en hye
 sicut sy byneste
 var hem. wa mach
 die myne gaed in
 hem geuise. want
 waer gotliche myne
 is aer werct sy als
Sint Gregorius se
 get groen dinge
 en en werket sy ge
 ne groen dinge se
 en ist gene gotliche
 myne. It en mach
 in geome wijs besta
 ne bij malcandie
 een herre vol myne
 en een seffie vol
 vol pennighe. Wat
 myne is een vnet
 aer alle tijliche
 dinge in vsomde
 ente met werck. En

waer icht myne is
 aer is ledichheit. En
 aer vnet brand in
Sint pavel aer hy
 sende. Ick heb al dmeck
 gacht als dreed.

Die ionger
 begeret van
 gotlicher myne aer
 du my vart segge
 wilste vand triend
 en leste gebade gades
hier na volget aer
triend gebot die meiff

D salt we
 ten aer die
 almechtige
 got te d
 triend male sprack.
Du en salt dymb naef
ten eche vrouwe niet
begeere. En dit gebot
 henet aer drie syne
 die ierste is du en salt
 niet begeere dymb naef
 ten eche vrouwe. Als
 aeru begeerte en wille
 henes myt aer te valle
Dat salm Aldus vstane
aerme myt bedachte

wille niet en sal hebn
wille te valle mit gē
re edere vromwey
Want waer dat is dat
is dat sūde. mer val
let den mēsthe in sijn
herte. en en gyst die
mēsthe sūe wille niet
volcomelick daer toe
sā en ist gene dat sū
de. **T**ā den ander ma
le als mēt mit bedich
ten wille den wold
lier mēs niet van sijn
mede deser werlt sā
ist oec dat sūde wā
mē sal allene om ga
des wille late. **T**ā de
derde male off hēt
niet den en mochte
en dat nochtant die
mēsthe bedichtelick
wolde come. sā ist dat
sūde. **T**ā de vierden
male oec alle die gone
die niet inder edere
en sijn. **E**n wāneer
die mit onediche hēde
valle. dat is oec dat
sūde. **E**n hebn oec

die den selue wille vol
comelick daer toe dat
te gesiet dat is oec
dat sūde als hy sūe
vermaege daer to dnet
Hebn sijn den wille. en
verwandelē sijn daer
na den wille sā en ist
gene dat sūde.
Die ander sūe die
gobaed is dat men
gene quade gedachte
en heb tot onchysht
En daer van sprac
Sint Birgornis.
Dat die gedachte
die den mēsthe sā ge
lyck in valle. die en
sijn niet dat sūde
En dat een mēsthe
bedichtelick oec ene
wile daer op blene.
dat en is gene dat
sūde. **O**ff mē oec
die werke der ge
dachte niet geerne
en ded. **D**och sā mē
op de gedachte staer
om genediche wille
sā ist dat sūde.

Doe me ar die
 werken doen. so wae
 er noch swaerz dat
 sunde. Die derde sune
 die gebed is. dat
 me niet en sal begeer
 des neeste echt. alsoe
 dat me mit ar begi
 te valle in oneerbare
 leue en wijsse. **E**nd
 inden sune doen dat
 sunde druerleue me
 sijn. **T**oe den vierste
 male alle echt lude
 die hem daer op ae
 ren mit dedere. off
 mit gebar. dat sy
 van on beaert wer
 ten in oneerbaren
 leue en wijsse dat is
 dat sunde. **T**oe de
 ander male alle w
 dulle die hem mit
 eniger amoser ver
 cernige begeer die
 lude tot on te arthe
 in ongothder. oneer
 barre wijsse en liefde

dat is ar dat sunde. **T**oe
 den den derde male alle
 ionefronwe die hem
 daer om tiere op dat
 sy den lude magte wale
 behage. en sje daer
 om daer. op dat ar
 herte tot hem gemey
 get werde mit lystic
 ker oneerbarre liefde
 dat is ar dat sunde. **W**at
 ene ionefronwe en sal nye
 mat begeer te behagen
 dan allene ore brudego
ihm xpm. **D**en sal sy
 allene leue en allene
 myne en liefde tot he
 hebn. **E**n dat boert oer
 eene weduwe te. **W**at
 alle die werlt solda in ore
 herte dat sine. en ar ge
 myde brudegom ihm xpi
 sal allene in ore herte
 b. me alle creatur leue
En want hem ene ion
 fronwe behaget in ar
 maedighe selme in wy
 se en in wundlinge daer

om sal sy al wertheere
verheit stouwe. enar
al tyt in armoedicheit
zalen **die ionger**

Du segest ende ionc
frouwe en ene
weduwe sullen allene
ouren brudgom lenen
en dat alle menschen
in ore herten dat sul
len wesen. **W**e mern
stu dat. **W**e hebbe doch
volcomen goede mensche
sonderlinge vriende
tot dat sy sonderlinge
hefde hebbe. **W**e mach
dat bestaen mitte wille
gades. **die meester**

Dat wil ic di seg
gen. **I**n salte
weten dat ses tykene
sijn rechter gothicker
hefde. **W**aer die sine
in eenre ioncfrouwe
en in weduwe. ende
in enige mensche die
en staedt die hefde
niet. en mach wale
myt gade bestaene
Dat werste tyke is

off die ene de andere
niet en hindert aen
gothicker myne. aen
geestliche werke.
Dat ander is. off die
ene om des anders
wille niet en doet
geen dinc dat tegen
gothiche myne is.
Dat derde tyken is
off hem aende andere
yet behaget dat he
in ene andere myssa
get. **D**at vierde tyke
is. off een mede andere
yet behaget daer got
een myssage op heur
Dat vyfste is dat een
verduldiche hede mach
dat die ander ene ander
alse heff off hener he
net dan hem. **D**at ses
te is off een vande
andere tegenwoordic
heit niet vromdelt
en wort in sine herte
te eniger quader be
geerte off tylicher
genachre off wallust
Waer dese ses tyke

siue. daer is wach
gortliche heffde die
gode beheghele is
en suel bestae mach
in alle mensche.

I heb die ionger
amer datme der hof
en wendich vindet
wantte te beamer
is. dat amer die sesse
teykenen meer daer
to valle. **Die meester.**

Du segest waer
daer om en is
niet bevers dan alle
tyliche hofde te vlie
en een ledich vry ge
mede te hebn. dat
lant nochtant hem
selne al en wer helle
noch hemelrijck.

Nu wil ic dy och
segge vander weer
diger moder gades
bedenck daer ene
mensche weer gegene
gevaer bekemisse
in sijnre moeder he
lame alre doichden
en wnsheit. **Ende**

toe den andre male
hem benome were
alle sweerde des hysja
mes. alsoe alst der se
len hinder mochte.

En toe den derde male
volcomme macht sijnre
sijne en cracht wt
wendich en inwendich
gegeue were **an alre**
neyghelicheit. Toe den

vierde male dat hem
alle neyghelicheit toe
alle quade ontnome
were.

En toe den vijf
ten male ene alfullre
nature gegene were
die niet allene in aer
selne gestude en were
da alre neyghelicheit
toe hysflicher lust.

mer de sa vole crach
ten had. dat sy alle
mensche die by aer wa
de toe puerheit ney
ged. **E**n hem alle hys
fliche ontzenginghe
benome. **B**edencke
wat edelre mensche

dat dat wer. en was
wenich dat hi ander
lind byff off guet of
ere sold begere. **My**
maeste **macht** dit gebot en
er die andere halde
Sich dese punte ware
mader weerdiger ma
der gades. **Want** sy
hadde volcomeliche
wijshheit en bekemisse
in aere mader licha
als een leere secht
dat is ac wale te ge
loue. **Want** **Satre**
Augustin secht. **En**
Satre Ambrosius. **Dit**
Satre Johannes bapst
ta geheiliget was in
sijne mader licham
Nu wist ac temelic
dat god ac begaefte
myt alle dicheit sy
wtuer can leene ma
der meer dan hi eni
gen heilige ye geade
Hier om se halde it
dat sy geware volcom
wijshheit hadde in ac

re kintshheit. **Ende**
wa ionde dat sy ye
genas. **sa** en ontgic
ac die wijshheit me
vander tyt dat sy
se ontfinck. **Syen**
had ac gene stryt
des lichams tegen
die siele noch gene
moyemisse vanden
lichame. **Alse** dat ac
gemade altyt mocht
te onghindert bli
ue en opgerichtet
wesen in ewichheit
Hier om secht ac
Richard dat ac edel
licham alse rechte
der puer was. hed
got va ene stude
aer lichams ene me
sche gemade. **Als** hy
ene mesche maeden
van adams ribbe.
Die mesche weer in
alre wyse gesacht
geweest. aen synen
lichame in alre ry
mheit als die men

sijn weer geweest
 off hij mede paradise
 gebleue weer. Die
 edele maget maria
 had oec gansen volle
 macht al oerre crach
 ten en sijn. en alle
 neyghelicheit tot qua
 de en was niet in oer
 noch mede ierste oer
 re ontferdenisse
 in oerre moeder lich
 ame. Want die ewi
 ge wijsheit varrqua
 dat. en en woldde sy
 ne wtuer tate tempel
 niet ontrent late
 werd. Alsoe vmaede
 oer die leerdes. Ende
 sunderlinge Patre
heronimij. Dat oer
 natuer se sere oer
 lichter was. wie
 oer aen sach hem ont
 ginge alle quade
 vleysheliche begeren
 ten. En dat segge
 noch hnde des dages
 die geleerde iode. Als

bonaventura scrijft.
 Nochtant dat sy die
 steenste was. Och se
 en mochte geen man
 vleysheliche begeren
 te tot oer hebn. Ende
 dat is wale te geloue
 dat die edele maget
 maria genoechlick was
 en schone. Want Joha
nes Euldemont secht
 dat die salige ioseph niet
 en mochte oer aensicht
 aensiene varde sijn
 die wt oer aensichte
 gindt. Want alsoe als
 me die sone in goente
 kiste geslucen can oer
 sijn en dringer vies
 wat tae d'waren wt. wa
 mochte dan die edel ma
 get maria die ewige
 ongemete sone in oer
 gedrage hebn. sy en
 weer dan der die mach
 deliche oge oer aen
 sichte wtgedronge
 En wat moyses aenge
 sichte se staen wart da

Da god mit hem sprac
dat die iode in syne aen-
sicht niet sene en mocht
ten. **W**aer om en sold
dan die weerdige ma-
get maria der aenge-
sicht niet staen en sy
gewest. da sy got in
der selue ontfindt. **D**at
seg ic dy daer om dat
tu merkes. **W**a grote
puerheit sonder alle
hyflidie begeert inder
maget maria was
huer om se mochte sy
dese tien gebad edelich
halden. **W**ant in oer
herte en lichte anders
niet dan got off luar-
gotliche beelidige in
dien dat sy got ston-
wedde. **D**aer om was
sy die gulde arke in
der dat hemelsthe
bract was. **E**n die blo-
yend roed arons
en die saphere taf-
len in dien die tien
gebade beslate lage
Sch lieue ionger laet

dy der leue een exon-
pel wesen. en hebbe
mine en liefde tot
der. se en can dy niet
mit gestad. **W**ant
sy is die storme des
meers die alle me-
sche die daer inden
wild wagen deser
werlt vane leiden
en wysende is. **S**y
hemet alle gane ga-
de in derre macht
beslate. **A**lle **S**unte
ghedinning sedt. **I**
en comt gene gena-
de vande hemel sy en
gaet der die weerd-
ghe hande marren
Daer om is sy die he-
melsthe vorstine
in der die engelen
vande vronde. end
alle mesche hulpe
En die hoge driuel-
dicheit een volcome
wale behage. **N**o
wille ic dy der segge
vande. alre heften

vromde gaeds. **D**u
 salt wete dat **S**inte
Inclina secht. Dat
 ter tve neyginghe
 in d' mensche is. Die
 eerste neyginghe
 is tot lust en yghē
 mick des lichaems.
 Die ander neyginghe
 is tot geyzichheit.
Du secht hy dat die
 eerste neyginghe d'
 mensche minner mē
 in deser tyt aff en
 gaet. **N**er die ander
 vergaet d'uch. **H**ier
 om vander eerste
 neyginghe wege. se
 setten die quade mē
 s'he al ar lene in een
 sterne. en op een tot
 gaen der neyginghe.
En dat sy die ney
 ginge bindē. se vlt
 tige sy on smederlin
 ge dener dinge. **D**at
 eerste is dat sy vltich
 ar vijff syne in hne
 zan halde. en wten
 tome minner mē en

laten come. **E**n hebn
 al ar tyt in rechter
 nardnefte beslaten
 zaert niet. **D**ie er
 gaeds en is. **D**at ander
 sy vltige hem in rechter
 armdichheit des gebe
 des. dat verdaert
 ore gront als een daer
 water. **D**at derde is
 sy heft ene stadige
 keer in dat lichaem
xpi. en daer mede d' d'
 sy alle vleyschelicke
 begeerte. **W**ant alre
 hant als enige beger
 te come. se vlt sy in die
 wond' ons heren ihū
xpi. en drincke hem
 in dat mynetliche
 herte daer in en mach
 on dan gene quade be
 geerte stude. en mact
 daer vntē blyne. **E**n
 dat d'iet want sy die
 tien gebude se edelike
 halde. **W**ant sy en be
 getē niet allene des na
 este lijff en gnet in lijf
 licker wijser niet. **N**er

sy hebn on seluē alle
lyflichheit in on seluē
gedat. En hebn on
seluē alre beelde en
forme ontblat dar
om sijnse myt eenre
onstraffeliker conaē
ne te wand vrad.
en ruste gerome.
En hebn hem gesen
ket in die enicheit
gaeds sonder middel
Hier ruste sy bane
alle sijnē. en vstan
zemisse. Sy en sy
dit gebot niet alleē
dargawend. mer at
die rad ihū xpi. Dier
om se werd sy my
wēliche ontfangē
mitte ouerste quēde
weerdliche en ge
truweliche. En dit
gesaet in eenre een
voldiger ouerwese
licher verborgerne
wassteme. Ende in
eenre vrier gelatanz
duystruiffe blat alre

beelde en forme dar
hem die quēde mēsche
in gelate hebn

Dat die ionger
is my noch veel
te deet dat ic my bil
lyx seluē sold onfer
me. Du segest my
sy dar gaen die rad
ihū xpi. en sy en twā
zelen myt alleene
in die gabade wat
in die rad ihū xpi
sijne dat wiste ic
germe. Die meester

Dat saluē wēt
dat sy alre
meest aen vijff sake
ligge. waer wale dat
erz vole meer sine.
Dat werste is een mē
sche berijt se te stane
var sine ene kerst
off om sine wille dar
om dat he te gad ge
nelke moge. Dat an
der is datme die vā
de lief heb en on om
gaeds nulle quēde
Dat derde is datme

alle wegenheit vrolic
 le drage. en yduld
 lide lyde. **D**at vur
 xis zat me alle dinct
 berijt sy te lme. en
 zit tence op hem ne
 me. en xpo na volge
Dat vyfste is dat mine
 mit en ontferdyre
 noch ontfien en sal
 dan god allene. **O**p
 dese vijff rad staen
 al die rad. ihu xpi
In dese rad en er
 med andy vange
 lachy gebude leue
 dese wtmercarz me
 sche. **E**n in dese leue
 versinckē sy end ver
 sinckē ind geont
 ore siele. **D**er die
 hoge driendichat
 in luyt. **D**an se
 comet die vaderlic
 he cracht. en rnept
 de mēsthe in hem
 zardē sone. **E**n als
 dan die sone weder in

vloeyt alsoe werden
 die mēsthe ind sone
 vande vader gebare
 en vloeyt weder ind
 vader mitte sone en
 werde een mitte ene
Hier om sprekt god
 ind scrift van sulke
 mēsthe. **I**n salt my
 vader hente. en du en
 salt niet ophalde in
 te gane nae mijre hoch
 den hude heb ic dy ge
 buert dat mine sone
 en in mine sone. **H**ier
 greet hem dan wt die
 heilige geest mit alle
 sine gane in sijnre su
 ticheit onbedinliche
 dinct. **E**n dan volge
 die wtmercarz er an
 ghe beelde. en besite
 mitte sone den stat
 sijns vaders. en ont
 fange die ewighe ge
 bart altyt nye in he
Dit is dat leste en dat
 beste dat die geont
 der ongenader ind geon

delosheit. en der we
selozer wesehdheit al
dinc bezent in ge
truweliker salicheit
En die gront bliuet
selue onbegripeliche
ten sy dan mit wese
liker endheit. **H**ier
var en man die siele
niet wyke noch al dat
in god lenet. **E**nde
doch en is anders niet
hier. dan ene enighe
ruste in ene gebreue
ke ontfange mynet
liker onstanchheit.
En dat is dat wese
se wese dat alle ymige
greste boue al dinc
vercaze heft. **H**et is
die donckel stille daz
alle myned herten
in syn vlarz. **H**et is
dat bloe een dat die
beeldeloze siele in der
selue leydt als eyn
afgront in leydt dat
ander affgront. **H**ier
in is dan gestet eene
wesehdke keer in dat
onstape leue boue al

gestapen myne. ende
boue alle verstand
nisse en gane. **W**ant
alle gestape gane
syn hier toe te deyn
Hier wort dan dat
ewige licht geapbaert
in de lichte. **S**ich got
sprict in ene enighe
ward der vborghen
heit des grestes. **D**an
is die mesthe siele
blint. en leue dich
dit. **W**ant alle enighe
wissen sijn den affge
vulle. en is een ander
ouer natuerliche leue
versondie. in de hy
tuwerliche is sijn sel
nes toe niet geword
Dit is dat leste der
wuercaze vromde
gades in eene ~~g~~
liker daz der salic
heit. **E**n in sulken
mesthe is die daer
ouerheit geapba
ert in onse he hu
xpo. **W**ant weter
wat wtwendich die
en sijnz leringhe


niet recht water en
 nemet die bedriecht
 hem selue. en dat an
 der mensche. en alle
 die hem gelouen en
 sijn cranche mede gelou
 ue. En sy heben meer
 gemeinstap mit en
 te kerst. dan mit
xpo onse here. Wat
 die in xpo onse here
 leuen. en in dien xpc
 leuet. die en moege
 niet anders begre
 zan om. En wat he
 anders openbaert in
 one dat halde sy var
 valsch. en die selue
 bliue allene onbedra
 gen ^{en alle} valschert. Gauen
~~en~~ puer eenvoldich
 mensche des herte xpc
 beset henet die mo
 te conre claere on
 der sandinze geform
 der waerheit die
 wile weder stane op
 dat hy alle wege pu
 re en eenvoldich bly

ue. En dat got onse
 hundert sy sijnis werck
 in hem te werke. En
 dat is boue al onder
 schert beeldeliker
 waerheit. En ist dat
 sy onderwile een werck
 more done. en sy orz
 ene mensche more leze
 onermids onder send
 mer als sy on vand
 dingz kerz mitte wer
 ken. alsa vhesse sy
 at dat beeld des dingz
 en neme xpo dan var
 one en in one. en late
 dan alle dincz sijn
 als sy sine. En dat be
 huede sy in rechter puer
 heit. en die mensche
 heft den gractste ar
 bent. en die meest
 lust die gemat in dr
 tijt henet. Want
 sy more on ontziche
 alles lustz die in dr
 tijt is. en waer got
 niet blact en is. En

dat maer sy myt gro-
ten strijde verwinne.
en al dat mone is dat
maer te biske en ver-
indert werde. **E**nde
et gesthet wale dat
sonige mesche die
ene tranche natuer
hebn. off die myt
sunde yetswat belade
sime dat sy also te
biske dat sy dudz te
bedde moer hage. **E**n
dan mytder mineder
sielen magge seggen
aldy. **K**undiget my
ne geminde ic hage
siedt van mine. **E**n
die mine des heilige
geestes die der drin-
get ac alle die led-
des mesche. en star
sy alle aen. en mitte
mine vuer bernt
al et aff alle onge-
lidheit. en maect
alle dinge sedyt die
erom ware. en den
mesche is dudz redyt

off sy te male verber-
ne sallo. en dat heer
werkende afevende
myne. **E**n die wale
yet ongelicheit ind
mesche is se maer
hyarbeit hebn. **g**e-
vamer die werke
de myne daer ma
alle ongelicheit af
lurdt. se staet ene
snetw mine op ind
mesche en die he
ter die lydende my-
ne die daer in eene
stike vinst god haget
En sy en wort dan
niet meer. mer got
wort en sy haget.
En dan se is die se-
le in ene ewige drin-
ge in got. **E**n got
trudt sy myt hem
seluer in hem selue
en maect die se-
ene mine myt he
En dan wort die
mesche te male my-
ne in gade. **E**nde

die hem ene name
 sold' genē. se waz
 dat syne alre eygē
 ste name myne. **W**at
 aen hem en is anders
 niet dan myne. **E**n
 sy en beto mere hē
 niet mit genē visio
 ne. noch mit geen
 re vromder wyse
 dan mit eenre een
 voldiger gotheder
 myne. **E**n daer is
 die alre meeste lust
 in den mē in der tyt
 hebbē mach. **E**n die
 lust en is niet natur
 licz noch weder die
 werheit. **A**er sy is
 gothic en apenbae
 ret die werheit die
 got selue is. **E**nd
 vander lust en daf
 mē niet spreke **W**at
 sy is van gade ende
 verdeliget alle na
 tuerlike lust die
 tegen god is. **A**er
 die mēsche en sal


 niet mit syne
 op die lust bliue. al se
 dat hy got myne om
 der lust wille. mere
 hy sal got myne om
 got. en sal alre lust
 vertien. en sal gade
 allene aenhangē son
 der al waerdne en
 al se is sine myne vol
 come. **W**ant mit
 hy god om lust se mit
 hy natuerlikeer wyse
En dat wy got myne
 naden hochste des help
 ons god **A**me

Wat dat en vartijc
 in der waestmen is.

O heb ic di
 gesicht alse
 veer als ic
 my verstor
Wat die tien gebad
 gegene wordē den
 volc gades. **Q**ud al
 salicheit der mēsche
 gesape en geord
 niert is. **E**n wille
 ic dy wert seggen
 wa datet on ginch

in der wastenē.

Want die ionger
du my geslacht
hened wa dat volck
Ive egypte qua. En
wa got on dyse tie
gelade gaff sa wist
ic geerne wa dathit
aen varr aen ginch
en wa sy vande ber-
ge ruygē dat lant
der beloffte. Die

Freuen

Der meester
dine dattet
dy een hulpe sy en
een exempel. sa wil
ic dy die scryft dat
aff segge. Du salc
werē die wile dat
moyses opre berch
was die vierdich da-
ge. Da ware dat
volc verdrevelich
en hedden geerne
wat opholdes geha-
dr. en ware noch
der beelde van egypte
ten land vol. daer-
om en woldē sye niet
om berē aaron en

maest on enē afgot
make. Dier ta gane
sy golt en siluer ende
aer deynnet op dat sy
enē afgot mochte helven
En sy danste omde
selue afgot en arey
en dronche hem ta
ere. Da geschiedt
dat moyses vande
berch qua en wart
des afgots gewaere
en te stach en end
verbrante. Ende
aerz wordē drie
en zertich dusent
ver slage omde
afgaeds wille. En
die heilige stene ta
fete dat die tien
gelade in stonden
Iw. arp moyses van
taerne ontvoer. Hier
om ginch hy ander
averst opre berch en
was daer noch xl.
dage. Da wordē he
die tien gelade noch
eens bestene gege

ne. **E**n want die he
 sidi zat dat volc se
 ser genevcht was
 op die affgode en op
 trielicke dinge yers
 wat vordrages wold
 hebbe. Hier om sae he
 te lye se die heilighe
 arke make en ocht
 ten tabernakel. **E**n
 sae sy dat gemacten
 sae solde sy daer mede
 dar die waestme tze
 ken. **E**n leede moy
ses gwe Aaron gedeut
 solde en xij. stene var
 sijn hert draghe. **E**n
 dorchkens onder aende
 tleder. **E**n den name
 gaed aen een gilde
 spang hebbe hanghe
 aen sijn varhaest
En waer hy solde ingae
 in die heilicheit der
 heilige en bidde var
 zat volck. Hij hiet
 sy ac twe sluzer her
 thorn make. en daer
 boue ene binnier be

viden. **W**ant een yge
 licht vuerde ene smederlin
 ge banjer geberwet na
 den stene den dat selue
 geslecht had inde raad
 nael dat die onerste
 priester var sijn hert
 draech. Hij hiet sy ac
 een rat calff vbernen
 en die asche behalde. **D**aer
 om waer sy in gebreke
 velle. dat sy dan die as
 che in water worpe en
 hem daer mede bespreng
 den var ac gebreke.
Daer sy dit al berijt had
 ten daer was een jaer
 om gecome van dien
 zage sae sy aende berch
 synay ware gecomen
 daer hieff ac die zule
 weder op. en gindt vart
 aen in die waestme.

Die ionger
 sech my waer die
 arke in der selue gestalt
 was in die tabernakel
Die meyster
 salt wete dat ses
 dinge ware aender
 arken. Dat eerste was

dat sy van cypressen
holt was gemaect. En
dat selue holt is van
sulker nature dat ter
nu niet meer en vult
noch verbarnt. Dat
ander is dat die arke
van hout en van hout
ouerguld was. Dat
derde was dat ene gul
den tone stont opte
eynde. Dat vierde was
dat ene gulde tafele
daer op stont. Dat
vijfte was dat eene
gulde seraphijn totter
luchter hant daer op
stont en die tafel op
onthelt. Dat sesste
was dat een gulden
seraphijn te der
recht hant stont
en die gulde tafele
ophielt. Dese twee
engelen waren alsoe
gesticket dat die
ene den andere mit
bekeerde aengesicht
aensagē. en dat me
dersagē in die gulde

tafel. En een ygelche
hadde syn vlogelen te
spreydt recht off hy
vliege wold. Ende
een ygelich had ene
vnet opgehane recht
off hy gaen off sprin
gen wold. In salte
wete dat die taber
nakel alsoe gesticket
was. dat hy gedult
was in twee delen
Want op tien elle
landz was hy gha
gen mit syde lake
en daer en dat ste
nemat in gaene
dan die onerste priester.
Noch geen licht
noch licht en was
in dien dele. Daer
na was er yellen
landz. en daer in
mochte alle priestere
gane alle dage. En
in die selue deel stont
een gulde altare
daer die priestere
mit oren wierroch

vaten opginge. En
 daer in stont oec een
 gulde lichter mit
 sene lichte. En dat
 tabernakel was be-
 decket mit hynde
 en mit syde dnelke
 En buce stonde ste-
 uendich zynle daer
 ware syde dnelke
 al om en om gelhan-
 gen. En tusche de
 zynle vand tabna-
 kele. daer stont
 een eerd altaere
 daer was dat vuer
 yne. dat daer bran-
 de sonder onderlaet
 en vand hemele
 was neder gecome
 En opre selue altaer-
 daer op offerde me-
 offer en bucke en
 ander offer. Wolte
 nu wete wat dit al
 bedudet. se merck
 hier by wa seete
 ducht gesaeter dat
 een mesche die hem

van dure uit egypte land
 gekeert heuet. alsoe
 ducht als hem berontet
 en in verdrietelheit
 vallet als hem god
 yerswat van he ver-
 vremet. Dan se ge-
 zent hij made beelde
 en afgade van egypte
 die hi daer gesiene he-
 net. En gedent dan
 wa waet dat on is. en
 dat sy gelucht hebben
 die in egypte land
 bleue. en hem mit
 werltliche lene ende
 mit tytzoeringe ver-
 makede. In en moe-
 ges niet aldus ver-
 me. In salt dy selue
 ene affgot makeen
 offerend hem lenedich
 offer. En se valt di
 die mesche ducht mit
 geoneer begeerte tijt-
 liches **ophalde** op ont-
 halde. dat hi gerne
 syn golt en siluer en
 ceynae daer werpt
 dat hij yerswat hebbe

dar mede hy en vinda
ket. **E**n wāneer dat
gestoet dat hi en sil
selner alsx een gulde
calff maect. so werde
dan die tafele der tien
gebade gebrake ende
te worpe. **E**n so wort
god alsx suerlich ver
toorn dat ducht des me
sche leue wort getoet
En hem got ducht ge
sontheit en gelucke
ontret. **E**n ist alsx
dat hem got dat gulde
calff te lieue laet dat
is een teken ewiger
vromnisse. **N**u is
god alsx guet. **W**an
meer moyses dat is
des mesthe vlitighe
wernstichheit weder
te gade heert opte
berch. **S**o wil hi en
die tien gebade weder
gene te vinnle. ende
wil hem en besorghen
wa hy vart getret
dar die wastne. **E**n
heit dan die arke be
ryde. en de tabernakel

dar hy hem **W**ede
behelpe in sijne rampht.
Die gulde arke en be
duyt anders niet dan
die gotliche wijsheit
en stonwende leuen.
Want in besonwen
sijn sesse grade. die
ic dy inde derden ge
bade heb betwijst. **E**n
die bedude die sesse
dinge die inder ar
ke ware. **W**oltn nu
die arke in dy make
so vundes du dar te
golt en siluer in di selue
Want wat sienlicher
dinge sy en beldeur
als die in gotlicher
wissen aengesene
wort. so ist holt te
der arke. **A**er wā
meer die mesthe be
dencket die ewige
onsienliche dingē.
en die geesteliche on
beclaliche dingē dat
is sijn puer golt dar
wt die arke gotlicher
wijsheit wordt gema
ket. **M**er die twee

engelen beduden die
 vyff en die ses grade
 front ends leues. Wat
 die mēsthe die in he
 selue kerz wille die sal
 die gulde tafel meder
 wert aensie. Dat
 is sijn selues gema
 de daer siet hy ende
 stouwer die hoghe
 onernatuerlike dree
 noldicheit die daer
 in lichter. Die daer
 se hoge boue alle
 verstandnisse is
 En daer toe sal die
 mēsthe die vlogelē
 der begeerte des
 utwendige en des
 inwendige mēsthe
 te sprede. En ene
 vuet sijnre begeer
 te op hene te gane
 in die hochde. Wat
 die here wold dat
 die ander vuet der
 bekēnisse och hier
 na vlogē. Also dat hi
 aldus bereyt were
 te vlogē in die hoch

de der gotheit. en sonder
 hinder misse geuonde wer
 de. En solde aer die mē
 sche daer na een taber
 nakel make van fine
 golve daer die gulde ar
 ke in stonde. Dit taber
 nakel heneet drie dele
 dat een deel was eene
 kerchoff dat dat volc
 in stont en die eerden
 altaer. En dat dele
 was omflage mit sijn
 len. En was omhangē
 mit tapite. en bedijt
 den utwendige mēsthe
 dat die omhangē fall
 sijn en beslate. Ende
 dat hy opten eerde al
 taer mit alle oefen
 ge heiliger geoffert
 werde. alsme die grote
 offer en bucke end
 ander offer opten sel
 uen altaer offerde. end
 dat offer verbrand
 inde vuer gothelker
 myne dat vande he
 mel come was. Also
 sal die mēsthe in dat

vuer der gortlicher
mynē mit heiliger
offeninge geoffert
werde. In alsulker
mynē die nūmerme
gelest en can gewer
den. Daer na was
die tabernakel dat
vorste deel als eene
kerck daer dat gulde
altaer en die gulde
luchter in stont. En
daer allene die ouer
ste priester inginck
te bidde god den here
vare dat volt. Ende
er was o behange
myt huid en myt
syde dneke. En dat
beduyt de inwendige
mēsche en de versta
delen mēsche. Die is
dat vorste deel des ta
bernakels. Die sulle
alleene daer in gaene
die gade behange en
hem lane. Daer sal
die mēsche als eene
priester in gaene toe

den gulden altaer got
licher mynē mit he
liger offeninge geof
fert werde. mitten
wierroes vaet heil
ges aendachtig. En
hem selne daer gade
toe enē eygen te offer
En daer sal oer sine
die gulde luchter eens
leuendige gēstes.
die vūllē wille dat
hem got gēst te be
kenne. En daer sul
len sene lanterne
an hangē mit sene
voldige gane des he
ligen gēstes. end
alle tijt berne in de
mēsche. Dat derde
deel was dat achter
ste deel des tabern
kels als een chare
achter inder kerke
ander enē gelycke
dake daer die ouer
ste priester allene in
ginck. En dat be
duyt den gotformi

gen gortgebden me-
 sche. Daer maet die
 mesche blat en alle
 in gaen var berijt
 mit xij stene. der
 xij rade. Hy xpi. In
 mitte doeske heiligen
 leue en belde. Daer-
 tant got sine claer-
 heit. daer en is aer
 geen lanterne noch
 gestape licht berne-
 de. dan allene die
 claerheit gaede
 wa die mesche nu
 in sal gaen dat heb-
 ic dy. Waar gesacht
 inden eerste gebede
 wa die ouerste pri-
 ester mit blode eens
 roden calff inginck
 so solda aer die me-
 sche asche eens rode
 calff mit hem druge
 wanneer hy mij sa-
 de off in gebreck v-
 le. dat hy en dan
 mitter asche ende
 mitte water wynich

dan. Die asche en is
 anders niet. dan als
 die mesche rouwe en
 get van sine sijnde
 die hy ye gedaen heuet
 tegen got. so sal hy
 sich die asche halden
 dat is hy en sal sijne
 gebreke minner me
 vergeten. Wanneer
 hy in houer die off
 in ander gebreken
 valt. so sal hy die
 asche en water des
 rouwe var sijn oge
 neme. Dit is die hei-
 lige tabernakel den
 tot ene wyke hebbe
moyses en aaron. moyses
 is so vole gesprake
 als ernstige vlitichheit
 en verstande alle sich
 den. hoer om wanneer
 dat die mesche dat in
 hem ^{sinne} vinder. so is hy
 moyses. Aaron is also
 vole gesprake als een
 takeer totte gebede
 en een aentrop tott gade

Hade wy dese twee ley-
ders se wandende wyse
kerliche dar die waeste
En waneer die mens-
che misdied overmied
synre armhert . se sold
moyses bezat syn dat
te pinngē . en dat te
berre . **E**n die gebade
gaeds huer var neme
en onderseke wa dat
hij daer in stond . **E**n
waneer dan die mesche
gebreke overmied sijn
cranchert en hem dach
dan te sweer wold sine
en dat hie niet en v-
mochte . **S**e sold aar
die een aemmerpet ga
des is in die mesche op
staen . **W**aneer oedz
die mesche misdied .
se sold aar aaron in
gaen te hant en lude
god var sine armhert .
Die salige aaron and-
tuges gebed . en aar
moyses die ordnerin-
ge der dorchē . sullen
offer bringe op dat

warste altaer dat daer-
werd was dat is des
mesche warste offer-
dat is mit vask en
mit wale en mit af-
tynge des lichaems . **E**n
daer na sal aaron gaen
te offer op die gulde yner-
sten altaer mit offer-
des ynerste meschen
En dat offer des inner-
sten mesche dat is sacht
ten begeret en ymer-
des herte nad avige
lene . en na andren
dorchē . die de ynerste
mesche te hore . **A**se
wy die mesche dit al
in hem vint . se sal
hij allene twee basime
make die alle vol te
samen ropen . **D**ie ene
basime is aar des les-
ten ordels . **D**ie bas-
me is alsoe grunvelich
en alsoe vermeerlich
dat Sint Iheronim
secht . **I**c en ic dinc
ic slape off ic wake
se dinc mij altyt
lude in myne oren

die busme. Staet
op gij dat en comet
ta den ordel. Die an
der besme is die on
gemete myne der
gotlicher barmher
tichheit die sal ons
alcht ropen in onsen
ord en ons dat toe
gotlicher goedertie
righheit trecke ende
drumē. Daer na sal
die mesche die vane
des heilige amas
oprichten en die
altare var hem dra
gen op dat hy altare
volge den weghē.
Daer die vane des
amas var hene ge
drage is van xpo sh
ne dromer care lieffte
verend. Aldus mocht
hy vrelucht en seker
heit dar die waxstme
trecke als hy dit al
bercydr in hem vint.
Nu wil ic dy vart
sette. wa sy vart
aen togen vande ker
ge synai. want de

sy een jaer daer gelege
hadde. daer hieff ar die
Zuyle op en ginch vart
aen in die waxstme drie
dage var one. **T**ax den
andere male buer den
die van leui gebare wa
re die heilige arke op
en drage sy drie dage
lanck var on eer dat
volt naertre queme
En name die arke
en wat totte taberna
kel haerde en drage
dat mit hem. **S**om
ge die wyrtroeb vate
Somige die ~~luchter~~
guldene luchter. **S**o
mige den gulde altaer.
Somige holpe drage
den eerde altaer en
al dat daer was. **T**ax
den derde male toech
dat volt alte male
na drie dage lanck
al wt. **A**lse dat sy
niet en ruste daer die
waxstme van pharon
hent dat sy quamē
aen ene stat die hete
die grener der beghere

Daer worde sy muer-
merierend van arbeyd
den sy hadde gehad
myt lope en myt dra-
gen. **D**ier om qua een
vuer en verbrand
arte vole ten dode.

Da den vierde male
wa wale dat sy dat
hemelsche braet had-
den. doch luste aen te
eten. **E**n sat neder-
op die eerde. en spra-
ke wie gijft ons vles-
sche te eten wy gedinc-
ken aen die vische die
wy te vergeefs hadde
in egypte land. **E**n
comt in onse sime
die kurness. en die
lyuse onlaech en knof-
laech. en ander gmed
gecand die wy in e-
gypte land hadde
daer ons se wale was
Doch wes hebu wy ons
selue getegen dat wy
ye wt egypte quame
onse gemade synt
huer dorre. wy en sie

andere niet al hemels
braet. **D**es wart onse
here tarmich en har-
den oer begheerte wale
en sand da in tarme
alsoe vole stierz ende
alsoe lange hent sy on-
oer tegen word. **D**a
den vyfte male. da
begonde maria moyses
suster en aaron te mur-
meriere tegen moyses
en hem te verachten
speke daer om dat
hy by synre vrouwe
niet en wold wone
Hier om slach got
syn suster dat sy wt
setlich wart. met
moyses bad got ver-
der en sy wart wede-
gesont. **D**ier aaron
en wart niet geslag
om synre priestarlikeit
weerdicheit wille **D**a
den seften male qua-
me sy vaert aen in die
waestme tige rathma
En sand da wt som-
ge van ene ygelidie

geslechten die solden
 verspreen dat lant vā
 geloffte wa gnet dat
 ter wer. en wa que
 de vrucht in die lande
 weer. En die quame
 weder ontrent xl.
 dagen en brachtē mē
 hem een dinne alsa
 gaet dat sy se kunne
 an ene stange conde
 gedrage. En brach
 ten oer appelen vā ga
 nan en vige. en la
 uede dat lant zatter
 al ouer vloeyde vā honich
 en vā melc. Ende
 ze sy dat lant wale
 gelaest haddē. da
 sprake sy oer vā
 alde volc. Het is
 edel. mer het is strijt
 ber. volc in die lande
 vūy helm enese in die
 lande gesien. en wā
 weer wy in dat lant
 queme. so worden
 wy al ver slage. en
 en mochte niet ge
 wone. Des waren

tve onder hem. Caleph
 en iosue. die tve tref
 ten dat volc en sprake
 dat lant weer nutter
 hulpe gaeds wale te wy
 ne. dat weder sprake
 die andere en sendē.
 zatter omagelic wē
 en verneerde dat volc
 alsa sere zatter an be
 rouwede dat sy ye wt
 egypte land were ge
 gaen. En wordē mir
 mererendē weder moy
ses en aaron en sprake
 wes hebdi ons getege
 dat gy ons ye wt egypte
 ten land leyde. ende
 wordē alsa tarmich dat
 sy moy ses en aaron ge
 stryut woldē hebn vā
 tarme. Sy haddē ark
 geerne weder in egypte
 lant gekeert. mer sy
 en conde den wech niet
 weder come. en en had
 den oer gene haft mā
 die sy wysde en leyde
 weder in egypte. hier
 ome sprake sy. Wape

wapen waz wy aer stont
zoit. dat doch onse arbat
en ellende een eynde
hedde wy moer doch v
zerne. **H**et en is niet
beters wy en leze we
dy in egypte. en laet
ons ene hertoge ond
ons op sette die onse
vargenger. sy en ons
weder leyde in egypte
Da viele moyses en
Aaron var onse h
en badt wer. dat volc
Des wart god also
suuerheltz vertorn
dat hy dat volc wolde
verdelme en were
moyses en aaron niet
geweest. **W**an va aere
beyder bedn weghen
wart hy gesachtmae
dicht. **D**och se suar
hy dat aere geen in
dat lant van gelofte
come en sold. dan al
lene Caleph en iosue
en suar dat die an
dre al die aere xx.

Iaer ut ware. dat die
sold xl. iaer inder
waer stime gaene wy
selas hier en daer
hent sy alle stome
op die twee moyses
en aaron. **W**ant die
en meinde te got
nochtant niet te ver
suere vande lande
der gelofte. **H**ier
om te dat geschied
daer ginge sy vortich
jaer dwelen hier en
daer inder waer stime
hent een nacht van
den xl. iaer niet aere
en bleeff. **W**at bedmt
dit al anders dan als
een mensche welven
dich van egypte lande
deser werlt is gesar
den. **S**e werde on
dan die gebade gade
var gehalde. **W**ane
dat gestuyt se sal
hy waer neme waer
die zynke des heilige
gelone stille street

so sal hi der stille stad
 winer. sy d' men
 sijn selues
 vastyne wijst. dar
 so vole darne ende
 brime quader. ghe
 wante in sijn. en
 werelidder beelde
So sal der die me
 sijn dar die wastme
 sijn selues sijn drie
 dage wt. Die eerste
 zach is aen meerkinge
 sijn binneste mensche
 gemade. wa wast
 en wa wilt dattet
 is. **D**at ander hi
 sal hebn een volco
 me mislage der
 gebreke. **D**at derde
 is hi sal hebn grote
 begeerte der gebre
 ken en der beelden
 ledich te werde. **D**at
 den andere male.
 als hi aldne der die
 wastme wil treden
 so sal hi yetswat

helpen dragē. **D**ant
 als hem die mesthe wer
 wint lustelike dingē
 te konwē. so draecht
 hi een zynle en een
 sele. **E**n als een mesthe
 sijn wtwendighe sijn
 behmedet so draegt
 hi ene tapitte. **E**nde
 als een mesthe hem
 wtwendich offert so
 draegt hi d' eerden
 altaer. **E**n als die
 mensche inwendigē
 ernst heuet. en ene
 pinz' toekeer toe gad
 so draegt hi den gul
 den altaer. **E**n als die
 mensche in sijn gebed
 is. so draecht hi dat
 wietroes vat. **E**n als
 hi mitte sene gane
 des heilige gheestes
 vermillet is so dra
 get hi den gulde luy
 ter mitte sene lant
 ne. **E**n als hi em sel
 uer afbaet so draegt
 hi die huyde vanden

135
 91

daer beesten daer die
tabernakel mede ge-
deckt wart. **A**ldus
sal die mēsthe omer-
yetsinat drage daer
die wāstine. **E**n hier
by merke wattu dra-
ges. **W**ant dat mich
stu pnieue in dese stic-
ken. **T**oe den versten
male gestreuet seer-
ducke dat als die mē-
sche yetsinat gedra-
gen heuet. en hem
yetsinat afeuinge
aengenome heuet
dat hem dan die afe-
uinge vdructelich wt
en begint dan te mar-
meren. **E**n dinct
dan waer is dit dus
hard leue. waer is
dy got sa hart en
sa vromd. **H**y en ady
tot dymz niet. ende
dan sa laet die mē-
sthe dinc sine heilige
afeuinge onder we-
gen. **T**e den vierden

male als die mēsthe
sonder afeuinge is
sa ster te hant in
hem op lyffliche lust
en werliche gene-
cht en begert. **E**n
hemels broet begint
hem onsmakelich te
werde dat is dat he-
lige sacmēt en be-
gint selde daer te w-
gane. en begint a-
mit genediche te
ducke na egypten
lande. en secht tot
hem selue. **O**ch wa-
rael was dy daer du
byder geselstap waer
en daer dat en dat ge-
stied. en daer ende
daer. **O**ch waer bistu
nu sa seer berast
alles traestes. ende
genediche. en mar-
ste nu verderue. **O**ch
weerstu noch in egypt-
ten lande op te port-
mitte vleysche. **E**n
daer hadde du knof

artz en onlartz en
 ander warmes. dat
 en is anders niet dan
 alleen lyffliche gene-
 che en werltliche
 tythorringe. en scen-
 hat en eer deser werlt
 want die vblinden
 des mēsthen verstan-
 denisse. en vnnulle
 sijn herte mit honer-
 die. en verblinden
 die inwendige oge
 des mēsthe. als knof-
 lach en onlart end
 kurnessē die den
 den ogen seer wee
 en blasen dat lyff
 op en make die ma-
 ge seer salt. Ende
 alsulke gedachte ver-
 talden des mēsthe
 herte in alre gothic
 licker myne. Ende
 dan gesaeder dunde
 dat die mēsthe ver-
 heft alle begeerte
 tot gade. en hem
 gelust allene tijtlic

zer dinghen en sneed
 dmer wat tythorringe
En als dat gheset en
 got dat siet. sa wort
 lym swaerlike verto-
 rent dat hy dunde van
 rechte tarne den mē-
 sche laet sijne beger-
 ten genach gesaene
En dat sijn die stierē
 die hy den ioden in tar-
 ne sande. da on dat
 hemelische brat te-
 gen was en on ver-
 dract. her sal dan die
 mēsthe dmer weder-
 begaenet ward. sa
 comt got en slaet de
 mēsthe mit lyde end
 mit drucke. Alsa dat
 on alle tythorringe
 sa swaer wort. **E**n
 dat duet got wt gro-
 ter myne. op dat die
 mēsthe weder tot he-
 come. en vart aen
 in die waestme sijn
 selmes trecke. **T**oe de
 vyffte male gesaeder

oe dat sommighe mē-
schen dat heilige sāt
niet niet tegen en is
noch gene begeerte
en hebē naden knof-
laeck en onlaeck. en
dat die selue mēsche
valle in hardicheit
en ordelē ander mē-
sche also quet en
baese. en acht hem
selner. var gnet.
En wie niet en duet
als sy die en behaget
hem niet. En begō-
nē te ordelē der mē-
sche wijsē en or le-
uē. En daer ome
werd sy dūck ge-
slage als maria
moyses suster. de
Want got verbrē-
det hem van hem
en worpt sy wren
getale sijnz gemē-
der hent dat sy on-
waerachtlich in oze
gebrulke bekēmē.
Azer die sachemadi-
ge moyse die leert

^{dat in ver die}
one ordelē bidde sille
got den here vltelick
en ons niet tegen on-
en toone. **T**a den ses-
ten male geschedt sāt
dūck als die mēsche
siet wa got pimgit
en werket die hem
vtoone. En als hy
dan daer by aensiet
die valsche ydelheit
en wa sticht deser
werlt. En dat mē-
nich mēsche so sordh-
lich in der werlt ster-
net. En dan begint
hy te dūckē. **W**a
salich is hy die sime
herte in dat selige
enigelant gdwert
henet. En begint
dan nader vrende te
gedūckē. en nader
sueticheit des einge-
leues. En dūckē
en sprake dan in hē
selue. **D**ij wa gret
en wa ongemētē wa
onver-gūndich is die
einge vrende. **D**ij

Dies du wa datter
 daer gestapē is. **E**nd
 als die mēsche daer na
 zondet dat is dat an
 ders dan dat hy ver
 bad wt seynder wt
 sine herte in dat he
 lige lant. **E**n dese
 gedachte nader ewig
 vromd. die raent ons
 die vromdte des edele
 lants. **W**ant sijn
 raent den edele dromff
 der mēscheit ons her
yn xpi. die wērdi
 ge dromff wart indē
 kelker alles hydus
 gepurset. **A**lso dat vā
 hem die wine alre su
 tichet is comē. en
 want die mēscheit
 van werkinge des
 heilige gēstes amer
 natwerlic is gema
 ker. **D**aer om hiet
 sijn wale die vromdte
 vande heilige lande
Daer na raent ons
 oick die gedachte die
 vagen sijnre sueter

goetheit. **E**n die apple
 van gemate betyket
 ons die alre heilichste
 sele xpi indē gewone
 kerne alre diche en
 genade is. **W**āneer dit
 die mēsche nu al aensiet
So geschieder dan dat
Caleph die van inder
 geslachte was die daer
 myne bedruyt. **E**nd
iosue die van ioseph
 geslachte was die daer
 wyse onder seet was be
 druyt. **D**ese twee laef
 zen dat lant van die
 die vromdte comē was
 mer daer tegen comē
 vele ander en verneze
 den mēsche en segge dat
 dat heilige lant edel is
 mer die daer na lenē
 wil. die moet alsde gro
 ten arbeit en hede hebn
 dat hy sterne moet eer
 tijt. en sine sijnre ver
 liesen. **E**n wort te spot
 gedrene. en hier nae
 moet hy doch aflaten
 en hy en tans doch niet

lange gheherde. en da
wort hy also wale ver
laze in deser wyse als
off hy der werlt leefde
God ontfinger doch
den sinder in sijnre dat
En make van de wed
der dicheit also soer
dat die mēsthe seer
verneert wort. **E**n
hem berouwet ducht
dat hy ye wt egypte
deser werlt qua. ende
wort van hatend al
die hem dā toe ge
raden heb. **E**n dan
siet die mēsthe die
wile wyse en weghe
heymelic wa hy
clokelick myt yers
wat beheimdichheit
weder totter werlt
tyelhortinge comen
mich. en also niet
en verderue. **E**nde
konde hy den wedhge
vnde sonder werlt
liche seind hy que
me geerne weder
in egypte deser werlt

En dan geschiedt die
dat hy onselue in dua
ser liefde yerswat ver
settet dat hem weder
te vreden helpe. **E**nde
ouder des wort got
dā van se swaerliche
vertornt. dat hy die
sijn genude vande mē
sthen keert. **E**n laet
hem inder waestme ver
derme. **E**n soert dat
hy nimmer in dat heilige
lant en sal come. **E**n
is van moyses ende
aaron niet in de mē
sthe. **D**at is geber en
vlitige ernst. se
wort die mēsthe seer
gedelget wtē leuē
dige buete. **E**n da
laet hem got egypte
lant deser werlt te
genachte werd tot
sijnre ewiger ver
dome nisse. mer als
dese twee vmer stene
in de mēsthe sijn
se wort hy geslage

en gedrucker. en hi
 bekenet hem tege
 gade. En se sachter
 god sijn ordel en laet
 den mesthe hier ende
 daer cruppe vole iare
 inder waestme daer
 hi dus in corter tijt
 daer come weer. En
 an geet die mesthe
 inder waestme sijn
 schick nu vaer in de
 chden nu achter in
 gebreken. En nu var
 hem als hi dichte aser

En se echer achter
 wart als hi in gebre
 ken valt. En aldus
 sterfft menich mesthe
 inder waestme inde
 xl iaren **Die ionger**

Sich my worden
 die alle verlaie
 die inder waestme
 storne inde xl iare

Noeur berande
 hem vole tege gade
 en gane hem guet

uerzen in die ellendich
 die sy lede. Daer om
 wart aerre vole behal
 zen. Doch se wold
 got dat dat allene tuse
 van sefhondert duiset
 in dat lant va geloffte
 quame tot ene reike
 zatter se wemich is
 die totten ewige lene
 come. tege die gone
 die daer verdent
 werd **Die ionger**

In wost geerne
 waer van sy inde
 xl iare leefde. off sy
 got te same her en
 hem van den keerde
 inde iare **Die meester**

D salt wery
 dat sy got sluer
 lidre vertornt hadde
 mitte zatter on duck
 berond dat sy wt egypte
 gegae waz. Ende
 als se duche geerne
 wedr hadde gegae
 in egypten. Her wat
 sy die begerre niet te

werke en vrachte. **En**
Wat. en dat man sel
ne wordē gēsligē.
Hier om dede on got
genadelich en en wol
de hem niet vā hem
kerē. en betuyfde on
sine minne ducht en
vole medē vā iare. **W**at
du salu wēt dat sy
die sinle altē had
den. en dat hemel
sche brēt. en die hei
lige arke. moyses en
aaron by en en die
baden altē. vor dat
vult wāneer sy in ge
breke viele. **En** daer
te en wordē ar deder
niet olt. **En** die deder
aende kindere wiesche
alsē wale als die kindere
wiesche. **D**aer te be
schermede se got vā
der vyand. **G**ot leer
den on och dat sy een
rade kē soldē berne
en die asche by on soldē
halde. **En** wāneere

sy in gebreke vielen
se soldē sy on daer
medē rymigē. **En**
alsē dūet got noch
lynde des zages. **D**at
hy den mēsche niet
laten en wille die wt
egyptē is gegaene
vā wale datter hem
duch gērouwer heft
Wat hy holder hē
duch vāer die sulē
des gelowē. **En** die
heilige arke der wijs
heit dāer die leerre
Sā hēnet dat die
mēsche dat gewaer
hemelche brēt bij
one daer medē sal hē
one behelpe. **En** dē
Aaron en moyses
dat is geber en vli
gē eerst. en wāne
dige afenninge giff
hy dē mēsche. **A**l wor
de den mēsche dat
duch suer daer om
en sal hy nochtant

met aflaten. **S**ine
 weder en sulle wt niet
 alt werd noch te myn
 dat is die diche die
 weder der siele sine
 die die mesche inder
 dorre wastme sijn
 selnes wert. dat
 die minner meer en
 verald noch en ver
 gaen mid oge gads
In hier om sold he
 die mesche gelatelic
 ke ater in gene te
 hje in alle deser dr
 ren wastme der elle
 dicheit wa lange
 dat die hez vold
In alton aenstene
 die sunle des geloue
In moyses en auro
 zat is sijnich geber
 en vlitige oferinge
 niet en late van he
 stude. **S**e belmedt
 hem got var alle
 sine vrand. dat
 hem dan inder elle

dicheit niet kund ge
 breke. **D**an sold die
 mesche wt die asche
 eens vaxd rudes mit
 hem drage. als hi my
 dede. dat hi em in mitter
 aschen en mitte water
 ren nichde. **D**ie asche
 en is anders niet dan
 als die mesche in vu
 we verburnt wat on
 heilicheit hy se gewradt
 tegen gad. **S**e sal hy
 nochtant die asche halde
 dat ~~dat~~ is hy sal sine
 gebreke altax bedr
 ke. en der minner me
 vergere. **I**n wancer
 hy in honer die offm
 ander gebreke valt
 se sal hy die asche
 in water des rouwe
 var sine ogen halde

In die ionger
 wost gzerne wa
 een dorre valt mesche
 hem selner sold behal
 pen. en wa hy weder
 mochte ontfengt

werde. **Die meester-**
God wil de meester
ducht in der der
richheit en in der elle-
dicheit hebu. **D**och
wort hy ducht die dier-
lanwe en calt is ont-
fanget van ses pūte
Dat eerste pūte is
gedenckemisse nader
geschiedheit gades
en na sine verborge
ordle. **D**at ander
is datme hem vlit-
heli gene te done
die werke die die
meeste den wold
off hy vole vuerich-
heede. **D**at derde is
dat hy em ontverdach
achē sal dat got sij
myne in hem seynd
Dat vierde is off hy
niet verhart en wt
in sine gebede dat hi
niet onduchber en
sij. **D**at vijfte is hy
sal sine wille gene

me gderare wille
wa hem got hebu
wille dat hy ewelich
al se wille wese. en
willichlike lyde wil
in der wyse daer sij
loff en sijn eer in
vermilt werde. **D**at
seste is hij sal ducht
vlitelike bedencke
wat god eweliche
om sine wille gedaē
heuet. **D**ese ses pū-
ten saltu vlitelike
bedencke.

Nu wil ic dy vaert
segge wa datet en
vaert in de xl. uue
gunde. **I**n salt waē
dat die scriffte seer
wanich secht wat
sij alle dede in de xl.
taren. **N**er toe hant
socht die text. **D**at
vursterne mer qua
de gunde die sinle
vaert aene. en de
drach me die arke

der sinlen na. Ende
 dat volc tæch al na
Judas wer myt sy-
 ne banier. dat was
 ene carbunckel steen
 gelyck. en myt
ysidhar en sabulon
 So tæch æt na ru-
 ben mit ene ræde
 banier. En benja-
 min myt ene ba-
 nier. dat was eenre
 brille gelyck. Ende
 een ygeleck myt
 sine banier en qua-
 me toge rades mæ-
 ter ster maent der
 iaers. To den and-
 ren male lese wij
 dat on waters ge-
 brack. En to sy edy-
 ter water. hebu wol-
 den. Dæ hieff mo-
 ses syn ræde optege
 ene stene en seide
 Wane wij dat wij
 wt desen steen water-
 mogen bringe. en
 mystrunde gad dæ-

in water te gene. Over-
 om wart god alse tor-
 nich op hem en weder-
 sachte on dat lant vā
 geloffte dat hy dat
 volc nimmer meer
 en solde dæer in bren-
 gen. Over moyses stach
 nochtant aende stene
 dæ ginch een water-
 daer wt mit alre ge-
 nachte. To den comt
 edom dat hy se dæ-
 syn lant het trecke
 sonder sine schade.
 Des en wold hy niet
 doen. Dæ mæste sy
 weder adhar wert
 en yetsvrat syn lant
 ontrecke. To d vier-
 den male quame sy
 totten berch hor. Dæ
 hiet god aaron opte
 berch gaen en storne
 En sine sone Eleasar
 in sine stat d ede als
 ene onerste prester.
 dat dede aaron willich-
 lick en tæch hem wt

der 2 male
 sandt sy
 to den

en dede sine sone en
lachte hem weder ende
starff. **D**ax den vyfte
male qua die coninc
chamaneus en street
myt hem en wondse
doch se vwoone sy an
Dax maeste sy echter
om trecke. en da be
gond on den arbat
te verdieren en bego
den te mur merier
en onverduldich te
werde. **W**ant wa
wale die guede niet
maede en word wa
veert sy ginge. doch
die onvolcomene die
word maede en mur
merierde vole daer
om. **H**ier dme pla
geden se got in sand
vmetige slange on
der on die se bene en
dat wond maecte
Hier om maecten
moyses ene metalē
slangz. **W**ie daen
sach die wart gesont
En ta hant daer na

se bade sy de coninc
seon dat hy se daer sy
lant het trecke daer
weder send hy on en
daer om trecke sy mit
gewelt daer syn lant
en ver sloge on **E**n
daer na beugende
on die coninc busam
den v sloge sy arch
En daer verhaerden
balach en sand ba
lam den pphete dat
hy dat volc sold
verblueke. **E**nd
wa hy se meried ma
te verblueke wa
hy se meer gebene
dide. **D**och se gaff
hy ene quade raer
den coninc en send
Hy solde sthone vron
we die die affgade
aenbede in de wedy
sette. **E**n als die kin
der v. in istahel mit
tien vrouwe sprake
se quemē sy mit
on te valle en dan
vtroude sy ore god

Mied. **E**n dan
 wordt se dmedich
 en se mocht wese da
 bestrijde. **E**n vande
 vande bosen riets
 wegen wordt nre w
 le vallidh. **E**n got
 schoch er menich du
 sent dit. **M**er die
 gredde onder one die
 hede die vrouwen
 aende wege sieten
 en tagen var aen
 hene en en sprake
 niet mit on. **D**e
 den seften male qua
 me sy op dat velt
moab tege die wort
ne in therto. **D**e
 hier got moyses
 opre berch gaene
 en dat hy sege in dit
 lant van geloffte
 en hier hem opten
 berch sarnē ende
 sprack tot hem hij
 soldt dat volck josue
 benele die soldt ar

Hertoghe wese ende
 ar leyder in dat lant
 van geloffte in moyses
 star. **D**at dede moyses
 en sach opte berch in
 dat lant van geloffte
 al om en om. en maer
 ten daer van ene sandt
 die begyt aen.
Audite celi que loquor
En stredde hem neder
 en starff sonder al we
 gesout en bequeme
 en in al sijn leuedage
 en was hi nre sietz
 geweest. **D**e hy starff
 de beweynende dat
 volck dagelick xxx.
 dage lanch. **N**umer
 hestn male hier bij
 wat dat beduyt. **D**at
 en beduyt anders
 niet dan als een me
 sche inder woestine
 sijn selues gelaten
 heit wonet. **D**e gret
 die suule vaert aen
 en dan draget me
 die arke na. **E**n dan

treck die banier nae
nintve volck **Die ion**

Wat beduyt **ger**
dat judas toe
den ierfte na terech mit
alsulke banier. **En**
wat beduyt dat ben
yamyn die daer dat
scouwende lenē be
duyt ene banier
vuerde eenre brille
gelyck. en doch die
selue steen niet die
eelste en is **Die ion**

Du heues **ger**
wael gement
aend aenne me dser
materie. **dat judas**
een mynentlidz var
genger gaede beduyt
Want myne is boue
al dmedz als een car
bonckel stene die daer
luchter voer allen
anderz stene. **huer**
om solde hy billick ver
trecke myt alsulke
banier. **ayer benya**
myn had ene banier

eenre brille gelyck
Want also als med
selue stene wench
crachton schynt en
van nature niet gro
te dinge en wret
Also is oec dat eele
scouwende lenē so
hoge dat natuerz
gene crachte daer
toe doen en mach. en
maet hier benede
blinē en versterne
also als rachel toe
de sy benyanninge
baerde **Die ionger**

Athy my drach
me die arke
vande volc off myn
den onder hem

Men die master
drach se meder
wastine vande volc
off mydde onder on
En als die sile stille
stont. so satme se
neder. en dan lachte
sich die gesledte daer
om. Als tege de ele

der sonne daer sy
op ginch. Daer lach
om die arke en om
dat tabernakel.

Judas. Isachar en
Zabulon. En tege
zandele daer die sonne
onderginch. Daer
lach benyamin. ende
effraim en manas
ses. En alsoe lage
die ander ses ge
schichte te v. inden
tween syde. Doch
lage sy yet swat veer
re vande tabernakel
daer die arke altyt
ingesat was als sy
stille lage. en dat en
beduyt anders niet
dan dat een mesche
in hem selue siet en
stouwet in synre in
wendicheit waer dat
ter daer in staet se
is die arke mydde
onder den volck. En
als die mesche siet

wat hem gebriet aen
gewone puer stouwe
der ewiger ~~waerheit~~
wijshheit. en waer veer
dat hy noch is vande
inwendige puer leue
se wort die arke waer
gedrage. en hy tuc
ket veer na. En als
die mesche synre be
geerte settet in on
sienliche ewige ding
die hem dch in gene
stouwe en werck ver
ghehalde. dan se laet
die mesche veer die
arke miter begeerte
En als die taberna
kel stille staet. ende
die arke onsat wort
se sal die mesche om
die arke ligge alsoe
Judas die nimmer off
als ruben gotlidren
anete. off als symeon
gewaer berouwe
dat hy dmer aldaer
gewondt werde in
ene geschedte byder

arhen. **D**a d'ander
male gesaeter d'uch
als die mēsthe d'eyn
d' sijn leue genect
dat hem dan water
alre andacht en zernf
ticheit gebied. **E**nde
dan valt hy lychte
lick in ene thymel
gothickes bystandes
en denct dan god
en achtet d'ynre niet
hy en wille niet vā
dy wete. en d'ar vā
wort got swaerlic
ke vertoent als te
gen moyse die om
des mistravens wil
maest bute dat lant
van beloffte sterue
dat is een vuerlic
dinct. **D**at die he
lyge moyse hem
niet in sulker wijse
en konde tege got
gehalde hy en maest
bute den heilige lan
de sterue. **E**n dat
vlar hy mit ene

deyne mistravē
ind' wordē ons ter
lere en figure dat
wy altōis in d'nyste
en in belmedheit in
wardē en wijfen sul
len sine. en gade m
mermeer mistravē
wa d'ore en wa
lanwe dat wy ons
vnde. **H**er wy sulle
mit volcomenen
betruuē aende har
den stene ons herte
slien ouer mēd he
lyge aefninge in d'
d'richheit. en ons
d'ar te dwinge. **E**n
als got dat siet se
gyft hy ons water.
d'r gueder begreue
in al onse nade. **D**a
den d'orden male ge
saedet d'uch dat die
mēsthe wael mit
ene corte wege ene
affkeer dede d'ar die
vergenclicke dinge
en d'ar die ondich

zen tijtlicher beelde
 en aenvechtin ghe
 Saen wille sine ge
 bare vriend off die
 by hem wone . ende
 of syn eygen vleys
 on niet late . en moy
 en den mesche . **Als**
edom die coninc
 die kinder van ysa
 hel moyde . **Alse** dat
 die mesche langhe
 omkeer zenneer
 aen hij aldus mit
 ene affkeer snelle
 der queme der he
 selue . **Daer** de merde
 male . **Aaron** die dar
 die ouerste priester
 was . en ene figure was
 des ouerste priesters
 ihu xpi . die solda bil
 het open berch hor . dat
 is die berch der mil
 dichet sterne . **Wat**
 hem xpus mit sae
 groter mildichet
 was offerend ver
 ons aend troue . **Mer**

Merck aet hier bij
 dat aaron niet en qua
 m dat lant van gelof
 den . **Vant aaron** die
 ouerste priester bedynt
 ene mesche die daer
 gad offert opte war
 sten altaer welbedige
 of feninge . **Als** vaste
 wake en weyne mit
~~andacht des herten~~
 En opten inwendige
 altaer te offeren is in
 wendich suchte en we
 ne mit andacht des
 herten . En in de ewige
 heilige land gene al
 sulke of feninge en is
 noch weyne noch noch
 suchte . **Mer** omme solda
aaron lute de heilige
 lande storne . **Dus** salt
 aet wete als een mesche
 meet den onsielidie
 ewige dingse sae valt
 he such aff alle bed
 mit alle waerde en
 alles taekere den hy
 vort ye geded . ende

Dan is aaron dit.
En Eleazar syn sone
is in sine stat gesat
Want **Eleazar** is also
vole gesprake also
gaeds hulpe der mo-
te hem dan een me-
sche volcomelike
genē en benelen
mit eene puerre
gelatheit sines
herre. en dan mach
die mesche vroliche
sonder alle pine ster-
uen. **I**n den vyfte
male als **aaron** die
vader sterft so co-
me dan grote aene
verhoringe in die me-
sche. **O**nderwilen
vanden bosen geeste
mit ongodlike beel-
den. **E**n onderwile
van dwase beelden
en aenbedingede-
der meschen die
den mesche aenbedin-
gen. **A**lso dat die
mesche in gtoar-

langidheit van hinc
gesat wort. **E**n onder
wile enget die aenbedin-
ginge verawat die ouer-
hant. **E**n als dat die
mesche siet so strydt
hy daer tegen mit alle
blindheit. **E**n als dat
lange gewart. so wort
die mesche mist ont-
sat dat hem duche des
weder strydens vdrict
En begint dan
weder te mormeren
en hem begint alle
douchde te verdricten
En daer om so wort
die mesche ducht mit
vmerigen slangen
geslage. dat is mit
lichameliker ongef-
ginge. en die ver-
derne dan den me-
sche hy en se dan aen
dat metale slange
anden troue. dat is
die verstorne ende
verworpe mesche
onzes heren **ihū xpi**
en sy weer dats hie
en neme dat ducht

waer sine ogen dat
 vdrumet die bose
 slange. Als dan die
 aenvechtlinge ophal
 tet soe come dan an
 der onsalige betaringe
 vande niet en is te say
 ue. En come daer ge
 stroomt als die sterke
 coninghe. Nu mit
 lustichheit der werlt
 nu myt beelde die
 gade oneerlich sijn
 En banē dit al soe
 comet luluam die
 boze geest en halde
 hem dan beelde daer
 die hem alre meest
 tegen sijne. Nu tege
 den galone. en dan
 dunct den mesche
 wat hy doet zatter
 al darsunde is. Da
 dunct de mesche dat
 hij nye te wylt en be
 che. Dan dunct he
 hij moer vdaemt we
 se. En dan sal die
 mesche Eliazar an

siene. Dat is dat hy
 en inder gothick der
 hulpe benele sal mit
 ene betrouwe als iob
 sprach. Weert dat
 nu die here dat sla
 ge nochtant wil ick
 betrouwe in hem. En
 die mesche sold dan de
 als die guede iode ded
 Darme on die schone
 vrouwe med wech var
 on satte zes en achte
 sijn niet en tegen alle
 var on hene en en
 sprake niet myt on
 Aldus sold ouch die me
 sche dan wat hem oer
 var gchalden worde
 daer van en sold hij
 niet bedrueft werde
 Noch daer tegen niet
 stryde noch bedyde en
 zes niet achte. mer
 var hem hene gaen
 En late hem alsoe wike
 vole als wemich in valle
 Want als die wille
 daer toe niet gekert
 en is soe en stadt alle

Miet **J**heret **W**ym
get die stele en smert
se. **N**u gesnedet se
duch dat balaam ge
sued wes ezal wyser
was dan hy. **W**ant
die gone d' daer eselich
en onwyse geachtet
werde in de ogen d' se
werlt die sijn waer
lich wyser dan die
kundinge d' se werlt
En wa die kinder
d' se werlt meer
bespottē en vluete
zen kinderē gades
Wae d' d' on meer
tot eze en tot bene
diche comt als d'
van ystrahel geschred
mer leyder dat ge
schiet duch dat die
kinder d' se werlt
come myt oze wyse
kindinge kundinge
reden. **W**ienstu sot
dat dy got dat he
melrydz allene he
net gemaect. **E**n


Wienstu dat dy die
ongestalde d' eder he
lich make. **I**s dat hert
guet se ist al guet
Als sy myt alsulke
dinge come. en d'
zen mēsche se clake
lich weder tot werlt
liche dingē rade en
sprake du salt d' se
hene gaen. w' mte
anderē verkeret dy
meer. **E**n du salt
aldus gaen om **W**im
heit wille. en salt dy
als se behelpe zattu by
den sijnē blyuest
se wort me nich mē
sche v'and' bose rade
balaams vallich in sy
ne ewige stade dat hy
d' mer meer een hant
der helle maet sine.
Daer om sal hem een
mēsche v'iteliche h'
v'or balaams raet
Toe den seste male ge
schredet duch dat got
v'uert d' mēsche op
ene hoge berdy. en

hem daer tant die
 trone der hij ewelic
 zomete sal . en een
 versmake sijnne ewi
 ger sechheit . Als die
 suete drupe vande
 hemelsthe iherusale
 in sijnne herte valle
 dat beduyt dat moy
ses in dat lant va
 geloffte sach en dar
 na star ff der moy
ses en got beual iosue
 dat volc . Och wa
 vrolich mach die
 mesthe singe ende
 sterne sonder alle
 wes die van egypte
 come is der die waf
 tme en die coninge
 der becringe bestee
 den heuet . en een
 vargenger gewor
 den is ewiger salic
 heit . dat sijn he
 melijck hier begi
 ne heft Die ionger

Wet beduyt die
hertoge iosue

die dat volc leyde sold
Die die meester
 selue hertoghe
 hiet iosue en iosue
 nu is iosue also volc
 gesprake als een behal
 der want die mach alle
 ne mit lant van gelof
 te leyde . Die was iosue
 van effraym geboren
 den wart die segeninge
iacobs des patriarke in
 canes wyse tot ene
 teyken dat wy alle tot
 ene verdienē des cruces
 onser gestornheit
 in dat lant van gelofte
 geleyt werde dat be
 duynt iosue die herto
 ge . Die moyses dat
 was nam hem iosue
 dat volc aen . en god
 sprack tot hem . Hij
 sold hem op make over
 die jordanē . Die wate
ij geschedte . Ruben .
gad . En dat halve
 geschedte van manasses
 die hadde hem des lan
 des dat op dese sijt der
 jordanē was aengeno

me var ardele. Ende
sy hadt vole vees. en
zaer was quede weyde
op dese syde der iordane.
Alse hulpe si doch
den andere geslechte
dat lant van beloffte
bestrijde. En die sel
ue maecte hem op mit
ten andere oner die
iordane te vare. Te
den andere male daer
hiet god dat die prie
stere die arke twee
dusent elle varede
vole solden draghe
hent aen die iordane.
Te den anderen
male daer die priestere
re traden aen die ior
dane mitter arke
daer ginch die iordane
te rugge. en en vlo
et niet meer aff in
dat rode meer. En
die iordane ^{swaer} ~~spande~~
op twigen oren arspron
en en vloet doch niet
uert oner dat volc

 Hier het bleeff in
sijne vliet. Daer
om ginge die priestere
re mit droege vliet
wyde daer die iordane
ne. en stonde daer
mitter arke. Te de
vierde male tachtal
dat volc na mit
droege vliet daer die
iordane wter was
tinen in dat lant
van gelofte. Te de
vyften male hiet
god xij heilige stene
neme vander stat
daer die priestere
stonde. en hiet die
wt aen ene quade
stat legge. En hiet
er xij quade stene
aen die heilige stat
in die iordane legge
daer die priestere
stonde mitter heili
ger arke. Te de sesse
male daer dat volc
al hene oner quam
de stonde nochtant
die priestere stille

146
in der iordane hent
sy got hene vort
hien gaene. En daer
lij on dat hiet daer
droge sy die arke
hene aen. En alsoe
vroe als sy te lande
quamē daer began die
iordane weder aene
te lopen als sy te dorre
dede na oren naturlike
ken lope. Wat bedu-
tet dit niet anders
dan dat ons god alle
ruept dat wy weder
waesme onses selues
ouer die iordane
trecke. dat is wt ons
selue in got die daer
is onse gelaeftelant
En geschieder dat
ij geslechte op dese
syt blene. Dit is
ruben gad. en dat
halff geslecht van
manasses. dese ij
geslechte hadde vo-
le vees. Want wa-

er noch hude des dages
vole veelichede syne
in de mensche die en wil
niet aen die iordane
syns selues versme-
heit. mer doch wie dat
den wtwendige me-
sche aen dat vee niet
late en wille. Daer sal
ruben die anet en gad
die strijt tegen on-
zichde. En manasses
die vergenheit tyt
licher dinge daer bly-
ue. Want die wtven-
dighe mensche sal in
anete en in strijde de-
afeninge wesen. En
waer wale hy sonder
vee te male niet wese
en kan. se en sal hy he
nochtant te male daer-
toe niet gene. En sal
der tijtlicher hancen
vgeten. en wat hem
te led geschiet. En
dat guede sal hy wale
bedenke. En dat
beduyt dat manasses

geslechte halff op dese
syt der wraede bleeff
En also sal die welken
dige mensche helpe de
inwendige mensche
mit zogenlicker oeff-
ninge dat heilige lant
te wyne. **I**n den an-
dere male so sal die ar-
ke twe dusent elle **ver-
gaen** veer vord volc
gedragen werd van
den priestere die daer
die sielen bewaere ende
die arke dragende sij
dat is dat vlitige be-
vindel der dinge die
den mensche vborgen
sijn in een bedinck der
dinge die men beuonde
heft. **D**ie twe dragen
die arke der wysheit.
Want als die mensche
vlitliche overdencket
ondervint en ondergra-
uet hem selue. ende
tychliche dinge te recht
aensiet. so vmdt hi
dan so vele snodichheit

en gebreken daer in
dat hij dat villick laet
In den derde male sijn
begeere die **begheere**
vaer aff vlaten in dat
raad meer der starff
licher tijchlicher dinge
dat die dan ouer hem
gaen in ore gotliche
oorspronck dat hij
dan alleene die got-
liche dinge begeert
En dan wort die aff
vhetende wraede
der begeere droge
dat hij niet aff in die
in der ste dinge en
vhet. en swellet
so hoge op dat men
on te sarten siet.
Sarte is also vele
gesprake als haren
en druck. **W**ant
als des mensche beghe-
ten niet meer aff ap
hem selue noch op ty-
liche dinge en vhet
so is dan al hede en
druck deyne aen te
siene. en he daer in

te gene. **D**och waer
 len dinc ist als die
 wordene die afflu
 rende begeerte ons
 gestillet werde. ende
 allene tege oir oer
 spronck gericht sy
Dat en mach niet
 geschien dan mit
 arke godlicher wijs
 hat. Die moet ver
 gedrige werde tve
 e dusent elle veer
 vaerde volc. **E**en du
 sent ellen is volbr
 gen al dat die meste
 vmach in dorchte. Die
 ander dusent elle is
 volbringe alle des
 dat die mensche bilke
 dan sal. **H**ier om se
 wort die arke ver
 vaert ons twee dusent
 ellen gedrage. **D**ax
 vier den male als die
 wordene se stille stree
 en niet aff en vliet
 se lopen dan al oir ruy
 ten amer die wordene
 in dat linc van gelof

ten als dat volck dede
En als ons dan al heneche
 rende begeerte bestane
 dat sy niet meer in dese
 nederste dinge gericht
 richtet en sine. **S**ayle
 al oir ruyte in dat ewi
 ghe lant. **T**en vijfste
 male sal die meste
 die quade stene in die
 guede stat legge. ende
 die guede stene aen die
 quade stat. **D**at en is
 anders niet dan als
 die meste in gueder
 ruste stree. **E**n dat he
 gaet nae syns heren
 wille se sal hy der qua
 der dage gedencen der
 hy vole gelede hene
En als die meste in
 quade dage is se sal
 hy der gueder gedenc
 ken. der hy oer vetswat
 ghadt hene. **E**nde
 aldus oer als die meste
 vet gueds duet. se
 stree hy op heilighen
 stene. en dan sal hy

die quade stene aene
die gned stat legge
Dat is hy sal na sine
gebreke dencke dat
die se menichuoldich
sijn off hebn geweest
Op dat hy vande dach
den die hi gedaen he
uet niet en verho
mer dige. **W**ant dat
dat is dat die men
sche op quader ste
ne stiet der beca
ringe. **E**n hem die
te stark wille sine
alsoe dat hij aen ga
de wil troynele se
sal hij den gned
stene hier op legge
op die quade stat
Dat is hy sal sine
gned werke oek
hier ver leggen
die hy ve geden en
waer hy ve diche
heuet gedaen. end
hem seluer yet he
uet affgebraken

en hem daer med
behelpe tegen dat
troynele. **A**lsoe dat
Job da hi sat opten
mist hoep da lass hi
alle sine gned wer
ken ver hem op dat
hy niet en troynele
Den seste male
wanner des meste
gnede die ewige
wyssheit tegenwo
dich heuet als die
arke se sal hi daer
op stille bliuen
staen. **T**ot dat hem
god off sijn geeste
liche vader ander
heit off natdurfft
des lichaems daer
te dwinget. **D**ier
om stonde die pries
tere alsoe lange stille
inder iordane inder
arken tot datse got
hiet wegaen. **E**nd
da dat volck en die
arke al wt come was

daer vlat die jorde
wader na aerre na
tuerlicher vlat.

dat is **W**anmeer
die mensche in dat
ewighe lant comt
an se vliet alle
begeerte na gema
ke. en na lust op
oren edelste gange

Och die ionger
my comt ac
een mensche wale in
deser tijt daer toe
dat sijn arke stae
op dragen lande.
des iordans ende
daer daer gedrage
werde. dat die ior
den daer na vliet
na sine natuerlic
ken lope

O die meester
wale
dat Sute pantvels
die arke sines her
ten inde aerden he
mel hadd gepat de

hy noch in deser tijt
was sterfflich. Ende
sine begeerte alse
vole opgericht ware
dat hy van desen ne
dersten dingte niet
en wijste. En och
niet en wiste off daer
tuschen sine siele by
den lichame were
off niet. Hije by mer
kestu wale dattet seer
mogelick is in ondach
tigen herte. Die aer
selste en al dat god niet
en is versaket henet

Wy sien ac dat so
mige myt aer selnes
te versinane ouer die
iordane late aer natuer
lich gemaecte lopens
na sijne nature. En
daer sy vae vole wa
ke en vaste en vole
harder afeninghe
hadd die wile sy inder
waeste aer selnes
ware. Daer na als

sy oer selues gemych
nisse volcomelick ge
storne sijn. **D**oe slape
sy en eyn oer naerdurf
te / en sucke gemack
in ordelicke dinghe
En doch is een naet
vlinge huede dat sy
niet meer en ne me
en dat beduyt wake
dat die iordane tege
den berch sival. **D**och
soe en ginch sy niet
wt auer dat velt.
off auer dat lant
En hier by merestu
wake dat die edel me
sche in deser tyt ge
come sijn tot bekens
se. wat sy eyn drit
ken. slape en wake
sulle na oere naerdurf
te na dien dat sy wt
iordane der wastine
oer selues come sijn
En halde he als een
uoldige sckete criste
lude in alre orde nie
ringhe der heiliger

cristenheit **D**ie ionger

At beduyt.
dat die arche
van gedraghe wart
vande volc der die
wastine. en dat der
die iordane dat volc
vander arche in dat
lant van geloffte qua

Die die meester
wile dat die me
sche in sijn selues was
tine is soe is hij achar
der. arche gotlicher wys
heit. en sy wort vae
hem gedraghe in den
lychte des geloue be
decket. **H**er. waneer
die mesche der die
wastine sijn selues
come. soe begint hy
dan myt alre vhaichet
en begerete hem te
keren in dat lant va
geloffte dat hy doch
niet en stouuet en
vande ewige stouue
niet en wort gegene
ten sy dan te voren

smichliken begeert
Hier om lope die be-
geerten des mensche
var. die arke des
stouwens in dat heil
ge lant **Die wonger.**

Hep dat volc
al gelijck en
snelle dar die word
ne en dar die waer-
tue de sy wandelde

Die **Die meest**
Want sommige
ginge en draege swa-
re. Somme ginge
in lopender wijssen.
Somme ginge vlie-
gender wijssen. Som-
me ware ionck. Som-
me ware alt. Somme
ind beste van orele
ne. Want een geset
mensche geet en dra-
get swaer. Somme
een zuyle. Somme
den eerde altaer. So-
mme een wirroek
vat off ene ketel
mer een ingheert

149
Mensche gort die
bedenckinge die laet
En een stouwend me-
sche vheget. Die syn
aek ionck die werst an
heffet gade te lauen
Die syn alt die aen heb-
ben geliene mit ernst
en weder aff nemmen.
en in verdrietelheit
vallen Die syn mit best
van ore leue die start
syn en beoert tot alle
soudhe en gebade end
rade. En hem licht
is dusent stont te ster-
ne dar gaeds wille.

Vet sic est pims
zo lams & gla tims

Dit boeck is gestre-
ne in dat Jaer der ge-
barte ons heyn Jhu xpi
m. cccc. lxxij. byneij
der hochtijt ons herte
hemelnaert. In sabba.

Bidit pr nr. Ave ma
var diet gestane hefft

Item dit boeck heft geseusen de Cruysbueden in marie vrede
die eerbaer jonfrou liefmoet va schonenborne wedue des eerbn
denicks van hetterschert. bidt trouwelick voor die zielen

LANDES-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

150

Ausbesserung des Einbands Sept. 1930;

die im Falz zwischen Buchblock u. Buch-
deckeln z. T. durchgebrochenen Heftriemen
aus Weissleder wurden mit Heftfäden wieder
zusammengenäht. Der brüchig gewordene
Leder-Rückenüberzug wurde erneuert.

Das erste u. letzte Blatt des Buches wurden
durch einen Pergament-Falzstreifen mit
den Buchdeckeln verbunden; auf der Gegen-
seite wurden das 1. u. letzte Blatt im Gelenk
durch Aufkleben von Japanpapier verstärkt.

Neue Riemen u. Vorblätter

Die ursprünglichen auf Vorder- u. Rücken-
deckel festgehenden und gleichzeitig den
äußeren Heftfals des 1. u. letzten Lage des
Buches bildenden Perg. Vorsatzbl. sind 1923 heraus-
gelöst worden (Fragm. des 29 zeil. Druckes i. d. Speculum
Typi von Alex. de Villa dei: doctrinale).

